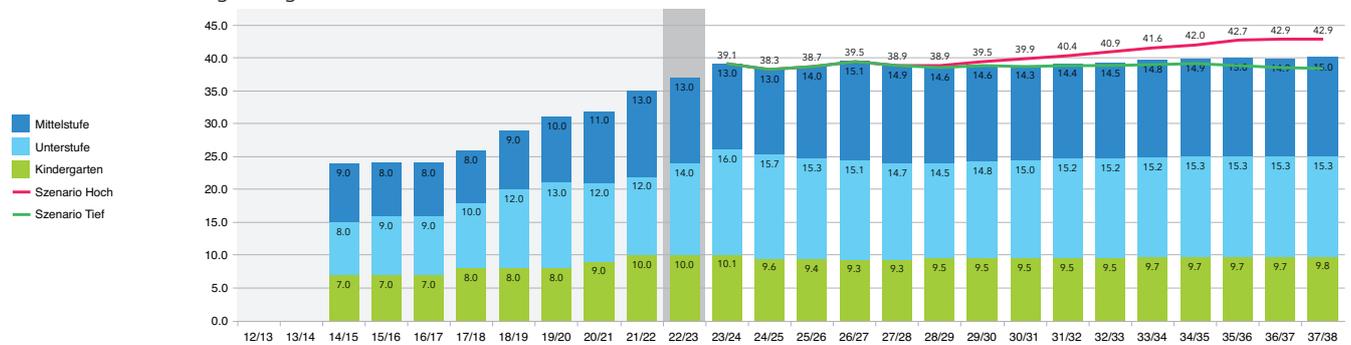


Monitoring Schülerinnen- und Schülerzahlen, Klassenzahlen und Tagesstrukturszenarien, 2022/23 Gemeinden Kilchberg und Rüslikon

Bericht vom 9.05.2023

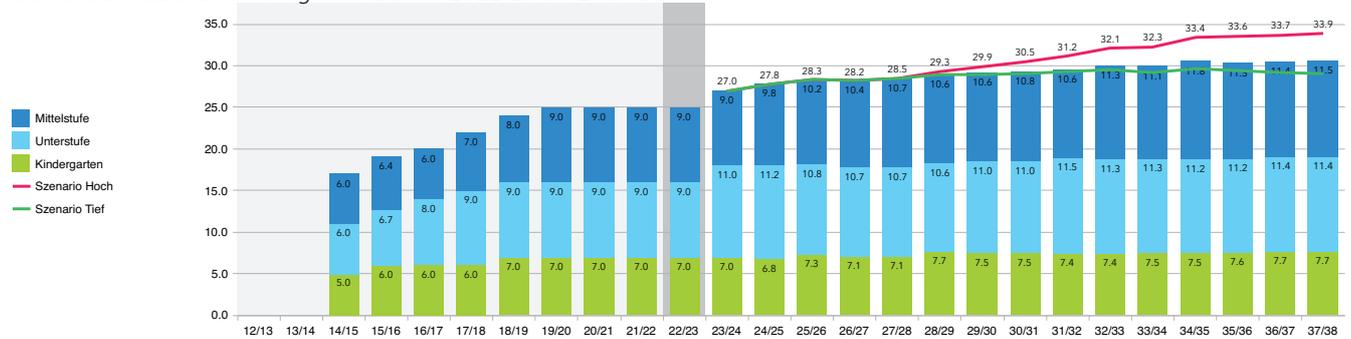
Gemeinden Kilchberg - Prognose Klassen 2022/23 bis 2037/38



Eckdaten.ch

Quelle: Kilchberg (Scolaris), Kilchberg ZH (Schulstatistik), ECKDATEN Prognose SJ 2022/23

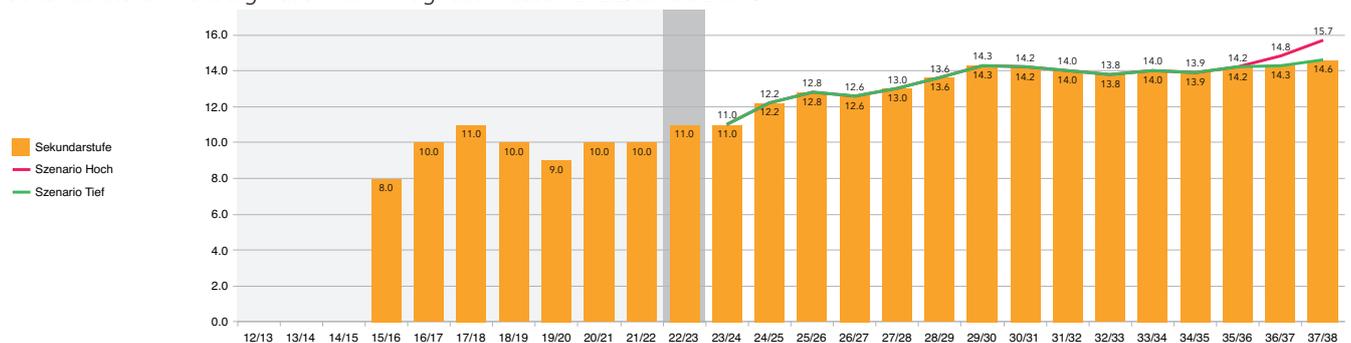
Gemeinden Rüslikon - Prognose Klassen 2022/23 bis 2037/38



Eckdaten.ch

Quelle: Rüslikon (Scolaris), Rüslikon (Schulstatistik), ECKDATEN Prognose SJ 2022/23

Sekundarstufe Kilchberg Rüslikon- Prognose Klassen 2022/23 bis 2037/38



Eckdaten.ch

Quelle: Rüslikon (Scolaris), Rüslikon (Schulstatistik), ECKDATEN Prognose SJ 2022/23

Inhalt

1	Schulraumplanung 2022/23	3
2	Schulstandorte Kilchberg	4
3	Schulstandorte Rüslikon	6
4	Ergebnisse Monitoring SJ 2022/23 Schülerinnen- und Schülerzahlen/Klassenzahlen	8
5	Inputdaten Monitoring	20
6	Ergebnisse Tagesstruktur Szenarien SJ 2022/23 Nachfrageentwicklung	38
7	Kilchberg: Inputs Tagesstrukturen Szenarien	44
8	Rüslikon: Inputs Tagesstrukturen Szenarien	60
9	Campus Moos: Inputs Tagesstrukturen Szenarien	76
10	Anhang	90

Auftraggeberinnen
Gemeinde Kilchberg
Gemeinde Rüslikon

Auftragnehmerinnen
Eckhaus AG
Städtebau Raumplanung
Rousseaustrasse 10
8037 Zürich
+41 44 545 30 10
www.eckhaus.ch
Esther Derungs-Frey
Markus Pfyl

ECKDATEN Gesellschaft Bildung Demografie
eine Dienstleistung der Eckhaus AG Städtebau Raumplanung

Arbeitsgruppe

Gemeinde Kilchberg
Gemeinde Rüslikon
Primarschule Kilchberg
Primarschule Rüslikon
Sekundarschule Campus Moos
Eckhaus AG

Monitoring Eckdaten

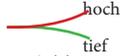
Schülerinnen- und Schüler-/Klassenzahlen
Kilchberg: SJ_2022-23_Monitoring - V1/V2
Rüslikon: SJ_2022-23_Monitoring - V1
Tagesstrukturen
Kilchberg: SJ_2022-23_Szenarien
Rüslikon: SJ_2022-23_Szenarien
Campus Moos: SJ_2022-23_Szenarien

1 Schulraumplanung 2022/23

Schülerinnen- und Schüler-/Klassenzahlen und Tagesstrukturszenarien - Monitoring 2022/23

Die Gemeinden Kilchberg und Rüslikon aktualisierten 2019/20 ihre Schulraumplanung. Die Eckhaus AG Städtebau Raumplanung erstellte zu diesem Zweck die Schülerinnen- und Schüler- und Klassenprognosen. Die Erarbeitung erfolgte koordiniert mit den verschiedenen Abteilungen der Schule und der beiden Gemeinden. Der vorliegende Bericht "Schülerinnen- und Schüler-/Klassenzahlen - Monitoring 2022/23" prüft die Ergebnisse der Prognose 2019/20.

Die Schülerinnen- und Schüler-/Klassenprognose fasst die prognostizierte Entwicklung der Anzahl Schülerinnen und Schüler (SuS) sowie der Anzahl Regelklassen für die kommenden 15 Jahre zusammen. Betrachtet werden die SuS der Stufen Kindergarten (KG), Primarstufe (PS) und Sekundarstufe (Sek). Die Gemeinden Kilchberg und Rüslikon verfügen über je eine Primarschule mit Kindergärten und führen gemeinsam die Sekundarstufe im Campus Moos. Die Prognose wird «von unten herauf» gerechnet, d.h. es wurde basierend auf den Geburtenzahlen und den bestehenden Kinder- respektive Schülerinnen- und Schülerzahlen KG, PS und Sek, unter Einbezug verschiedener Inputs (vgl. Kapitel Prognoseinputs) eine Prognose für die zukünftigen 15 Jahre gerechnet.

Die Prognose wird als Stammprognose mit Szenario Hoch und Tief berechnet.  Diese Szenarien unterscheiden sich in der Annahme der 0-Jährigen und Geburtenentwicklung. Die Kapazitätsplanung zeigt den Klassenbestand der vergangenen 10 Jahren sowie die künftigen Klassenkapazitäten unter Berücksichtigung der geplanten Schulbauvorhaben.

Quartiere und Prognoseeinheiten (PE)

Für die Prognose der Gemeinden Kilchberg und Rüslikon und die Sekundarschule Kilchberg Rüslikon werden zwei Prognoseeinheit (PE) erstellt. Die PE entspricht dem Einzugsgebiet der Primar-/Sekundarschuleinheit bzw. den Gemeindegebieten.

Wohnbautätigkeit

In Kilchberg und Rüslikon wurden in den vergangenen Jahrzehnten viele Wohnungen erstellt (siehe Kapitel Wohnbautätigkeit). Die Prognose geht für die Zukunft von einer weiterhin regen Wohnbautätigkeit aus. Koordiniert mit den Ämtern für Hochbau wurden die bekannten Entwicklungsgebiete und Bauabsichten in die Berechnung integriert. Die eingerechneten Wohneinheiten sind im Kapitel Prognoseinputs ausgewiesen. In der Regel wurde für die Umrechnung "neue Wohnungen in zuziehende Kinder" die durchschnittliche Wohnungsbelegung der 0–15-Jährigen für Kilchberg von 0.37 Kinder resp. für Rüslikon von 0.41 Kinder im Alter 0–15-Jährig/Wohneinheit angewendet.

Prognoseszenarien und Unsicherheiten

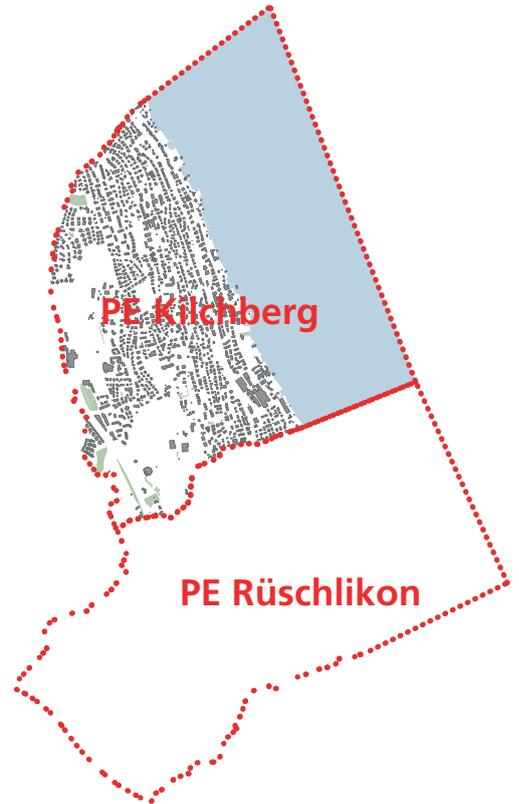
Die Prognose wird in Koordination mit der Gemeinde Kilchberg und Rüslikon und den relevanten Fachstellen der Schule, unserer Erfahrung sowie einer aktuellen Raumbesichtigung erstellt. Es ist zu beachten, dass Prognosen nur Zielrichtungen, nicht aber genaue Fakten liefern können. Das Prognoseergebnis ist als richtungsweisende Zielgrösse zu betrachten. Viele Aspekte wie der Zu-/Wegzug von Kindern, die Wohnbautätigkeit, die Entwicklung von Geburten- und Kinderzahlen können bestmöglich eingeschätzt und antizipiert werden, sind aber auch äusseren Einflüssen unterworfen, welche sich nicht vorhersehen lassen. Daher ist die Prognose «nur» als eines von vielen Instrumenten für die Schulraumplanung zu verstehen. Ganzheitliche Lösungsfindungen in der Schulraumplanung sollen unbedingt auch bildungspolitische, gesellschaftliche und pädagogische Aspekte einbeziehen.

2 Schulstandorte Kilchberg



Übersichtsplan

1:10'000



Legende

- Prognoseeinheiten (PE)
- Schulhäuser Sekundarstufe
- Schulhäuser Primarstufe
- Kindergarten
- Betreuung
- Sporthallen
- Schulstandorte
- Gebäude projiziert
- 10 Anzahl Wohneinheiten (wenn > 10 WE)



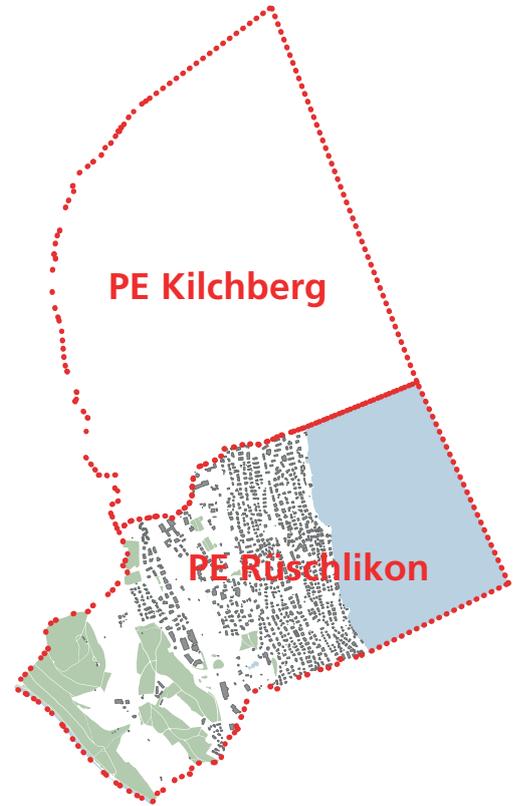
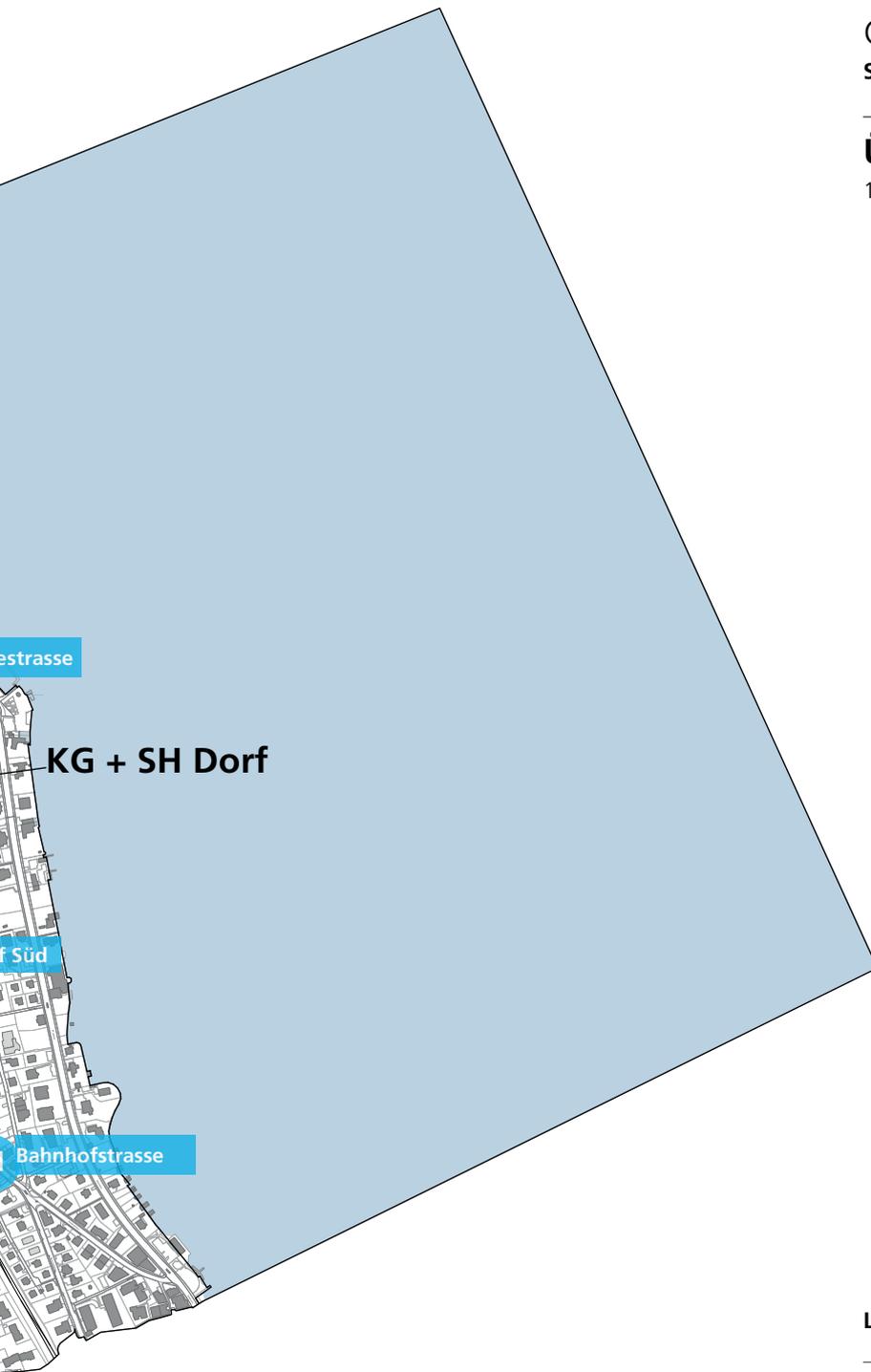
3 Schulstandorte Rüslikon



**KG, PS + OS
SH Campus Moos**

Übersichtsplan

1:10'000



Legende

-  Schulhäuser Sekundarstufe
-  Schulhäuser Primarstufe
-  Kindergarten
-  Betreuung
-  Sporthallen
-  Schulstandorte
-  Gebäude projiziert
-  Anzahl Wohneinheiten (wenn > 10 WE)



4 Ergebnisse Monitoring SJ 2022/23 Schülerinnen- und Schülerzahlen/Klassenzahlen

4.1 Gemeinde Kilchberg, Prognose Anzahl Schülerinnen- und Schüler KG und PS

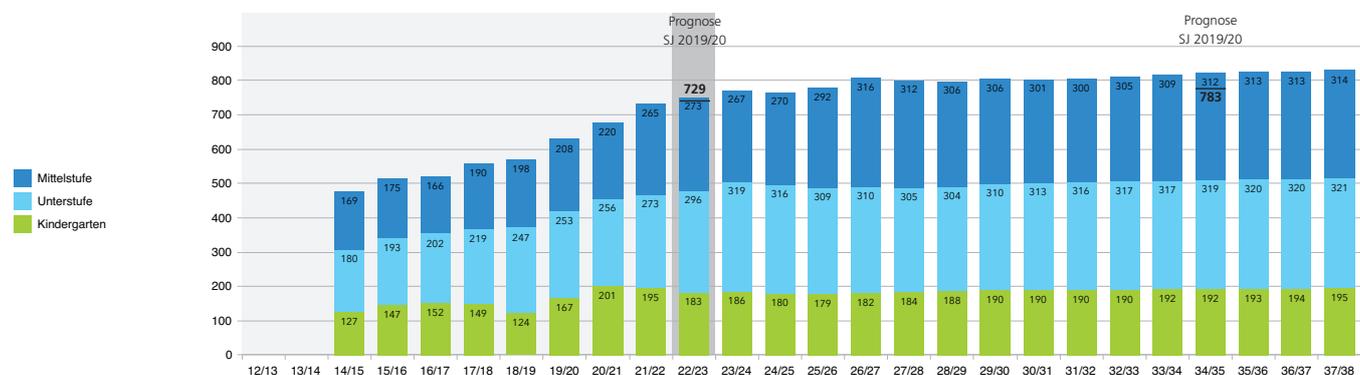
Kilchberg (ZH) - Anzahl Schüler:innen

Stufen	Bisherige Entwicklung											Heute	Prognose																
	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23		23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38		
0-Jährige			93	98	119	119	106	128	110	112	130	119	120	121	122	123	124	125	126	127	129	130	131	132	133	134	135		
1-Jährige			97	99	101	119	118	121	128	116	116	114	120	121	122	123	122	125	126	126	127	128	130	130	131	132	133		
2-Jährige			89	103	101	107	121	122	125	115	116	114	115	120	121	122	122	123	125	125	125	126	128	129	129	130	131		
3-Jährige			83	96	97	100	111	118	119	124	116	113	115	116	121	122	121	122	123	124	124	124	126	127	128	128	129		
4-Jährige			95	91	104	95	97	122	119	113	117	116	114	116	116	121	121	121	122	122	123	123	124	125	126	127	127		
KG 1			71	73	79	64	64	64	97	93	94	93	90	88	89	90	93	93	94	94	94	94	95	95	96	96	97		
KG 2			56	74	73	85	60	70	108	101	90	96	92	90	92	91	95	96	96	96	96	96	97	97	97	98	98		
PS 1			69	55	72	82	96	72	78	113	108	99	105	101	100	100	101	105	104	104	105	105	106	106	106	106	107		
PS 2			62	75	58	75	80	97	80	78	110	110	101	107	103	101	102	103	106	106	106	106	106	106	107	107	107		
PS 3			49	63	72	62	71	84	98	82	78	110	110	101	107	104	101	102	103	106	106	106	106	107	107	107	107		
PS 4			59	52	63	77	63	71	85	104	84	74	105	105	97	102	99	96	97	98	101	101	101	101	102	101	102		
PS 5			63	60	48	66	73	64	75	88	104	86	76	108	108	99	105	102	99	100	101	104	104	104	104	105	104		
PS 6			47	63	55	47	62	73	60	73	85	107	89	79	111	111	102	108	105	102	103	104	107	107	107	107	108		
Sek 1																													
Sek 2																													
Sek 3																													
Total pro Stufe	Kindergarten			127	147	152	149	124	167	201	195	183	186	180	179	182	184	188	190	190	190	190	192	192	193	194	195		
	Unterstufe			180	193	202	219	247	253	256	273	296	319	316	309	310	305	304	310	313	316	317	317	319	320	320	321		
	Mittelstufe			169	175	166	190	198	208	220	265	273	267	270	292	316	312	306	306	301	300	305	309	312	313	313	314		
	Primarstufe			349	368	368	409	445	461	476	538	569	586	586	601	626	617	610	616	614	616	622	626	631	633	633	635		
	Sekundarstufe																												
	Total			476	515	520	558	569	628	677	733	752	772	766	780	808	801	798	806	804	806	812	818	823	826	827	830		
Schüler:innen	Total			476	515	520	558	569	628	677	733	752						798				812					830		
	Mittelstufe			169	175	166	190	198	208	220	265	273						306				305					314		
	Unterstufe			180	193	202	219	247	253	256	273	296						304				317					321		
	Kindergarten			127	147	152	149	124	167	201	195	183						188				190					195		

Erläuterung

Das Monitoring weist nach Jahren mit intensivem Wachstum eine leichte aber kontinuierliche Zunahme der Schülerinnen- und Schülerzahlen auf. In der Prognose 2019/20 (siehe auch Notizen in Grafik) wurde auf des SJ 2034/35 noch eine tiefere Anzahl Schülerinnen- und Schüler erwartet.

Schüler:innen	Total	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Total				476	515	520	558	569	628	677	733	752						798				812					830
Mittelstufe				169	175	166	190	198	208	220	265	273						306				305					314
Unterstufe				180	193	202	219	247	253	256	273	296						304				317					321
Kindergarten				127	147	152	149	124	167	201	195	183						188				190					195



Eckdaten.ch

Quelle: Kilchberg (Scolaris), Kilchberg (Stat. Amt KTZH), Kilchberg ZH (Schulstatistik), ECKDATEN Prognose SJ 2022/23

Die Prognosegenauigkeit ist stark abhängig von den Inputdaten, den Bevölkerungszahlen, der Schülerinnen- und Schülerzuteilungspraxis und der Klassenbildung. Es sind Schwankungen von rund ± 10% bei den Schülerinnen- und Schülerzahlen respektive bei den Klassenzahlen möglich.

4.2 Gemeinde Kilchberg, Prognose Anzahl Klassen Kindergarten und Primarstufe

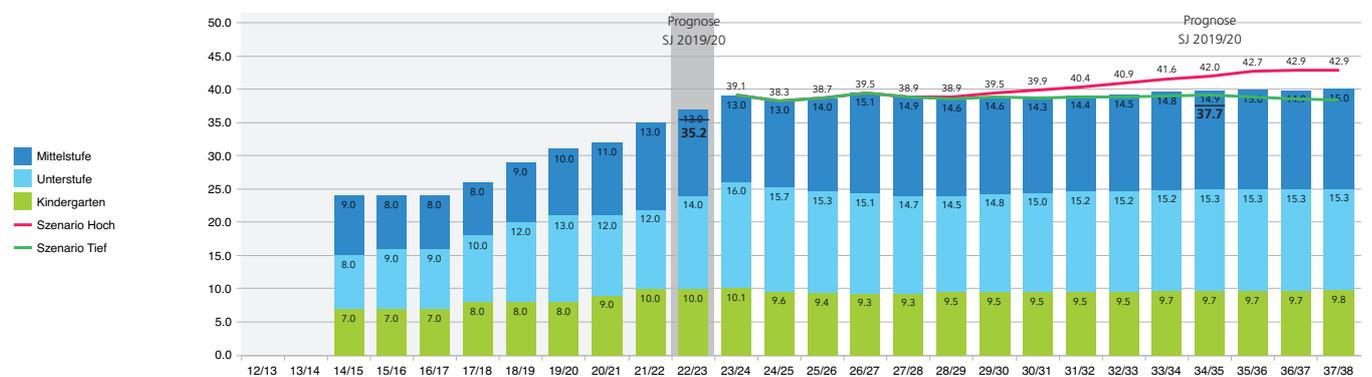
Kilchberg (ZH) - Anzahl Regelklassen

		Bisherige Entwicklung										Heute	Prognose																
		12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38		
Stufen	KG 1			4.0	3.4	3.6	3.7	3.9	4.6	4.2	5.1	5.3	4.9	4.7	4.7	4.6	4.7	4.7	4.7	4.7	4.7	4.7	4.8	4.8	4.8	4.8	4.9		
	KG 2			3.0	3.6	3.4	4.3	4.1	3.4	4.8	4.9	4.7	5.2	4.9	4.7	4.7	4.6	4.8	4.8	4.8	4.8	4.8	4.9	4.9	4.9	4.9	4.9		
	PS 1			3.0	3.0	3.0	4.0	5.0	4.0	3.4	5.0	5.0	5.0	5.2	5.0	4.9	4.8	4.8	5.0	5.0	5.0	5.0	5.0	5.1	5.1	5.1	5.1		
	PS 2			3.0	3.0	3.0	3.0	4.0	5.0	3.6	3.4	5.0	5.5	5.0	5.3	5.0	4.9	4.9	4.9	5.1	5.1	5.1	5.1	5.1	5.1	5.1	5.1		
	PS 3			2.0	3.0	3.0	3.0	3.0	4.0	5.0	3.6	4.0	5.5	5.5	5.0	5.2	5.0	4.8	4.9	4.9	5.1	5.1	5.1	5.1	5.1	5.1	5.1		
	PS 4			3.0	2.0	3.0	3.0	3.0	3.6	4.0	5.0	4.0	3.5	5.0	5.0	4.6	4.9	4.7	4.6	4.6	4.7	4.8	4.8	4.8	4.9	4.8	4.9		
	PS 5			3.0	3.0	2.0	3.0	3.0	3.0	4.0	4.0	5.0	4.1	3.6	5.1	5.1	4.7	5.0	4.9	4.7	4.8	4.8	5.0	5.0	5.0	5.0	5.0		
	PS 6			3.0	3.0	3.0	2.0	3.0	3.4	3.0	4.0	4.0	5.4	4.4	3.9	5.4	5.3	4.9	5.1	5.0	4.9	4.9	5.0	5.1	5.1	5.1			
	Sek 1																												
	Sek 2																												
	Sek 3																												
Total pro Stufe	Kindergarten			7.0	7.0	7.0	8.0	8.0	8.0	9.0	10.0	10.0	10.1	9.6	9.4	9.3	9.3	9.5	9.5	9.5	9.5	9.5	9.7	9.7	9.7	9.7	9.8		
	Unterstufe			8.0	9.0	9.0	10.0	12.0	13.0	12.0	12.0	14.0	16.0	15.7	15.3	15.1	14.7	14.5	14.8	15.0	15.2	15.2	15.2	15.3	15.3	15.3	15.3		
	Mittelstufe			9.0	8.0	8.0	8.0	9.0	10.0	11.0	13.0	13.0	13.0	13.0	14.0	15.1	14.9	14.6	14.6	14.3	14.4	14.5	14.8	14.9	15.0	15.0			
	Primarstufe			17.0	17.0	17.0	18.0	21.0	23.0	23.0	25.0	27.0	29.0	28.7	29.3	30.2	29.6	29.1	29.4	29.3	29.6	29.7	30.0	30.2	30.3	30.2	30.3		
	Sekundarstufe																												
	Total			24.0	24.0	24.0	26.0	29.0	31.0	32.0	35.0	37.0	39.1	38.3	38.7	39.5	38.9	38.6	38.9	38.8	39.1	39.2	39.7	39.9	40.0	39.9	40.1		
Szenario Tief	Kindergarten											10.0	10.1	9.6	9.4	9.3	9.3	9.5	9.5	9.4	9.3	9.3	9.3	9.2	9.2	9.1			
	Unterstufe											14.0	16.0	15.7	15.3	15.1	14.7	14.5	14.8	15.0	15.2	15.0	14.9	14.9	14.9	14.7			
	Mittelstufe											13.0	13.0	13.0	14.0	15.1	14.9	14.6	14.6	14.3	14.4	14.5	14.8	14.9	14.8	14.7			
	Total											37.0	39.1	38.3	38.7	39.5	38.9	38.6	38.9	38.7	38.9	38.8	39.0	39.1	38.9	38.4			
Szenario Hoch	Kindergarten											10.0	10.1	9.6	9.4	9.3	9.3	9.8	10.1	10.3	10.2	10.3	10.3	10.4	10.5	10.5			
	Unterstufe											14.0	16.0	15.7	15.3	15.1	14.7	14.5	14.8	15.3	15.8	16.1	16.2	16.2	16.3	16.4			
	Mittelstufe											13.0	13.0	13.0	14.0	15.1	14.9	14.6	14.6	14.3	14.4	14.5	15.1	15.5	16.0	16.0			
	Total											37.0	39.1	38.3	38.7	39.5	38.9	38.9	39.5	39.9	40.4	40.9	41.6	42.0	42.7	42.9			
Regelklassen	Total			24.0	24.0	24.0	26.0	29.0	31.0	32.0	35.0	37.0						38.6				39.2				40.1			
	Mittelstufe			9.0	8.0	8.0	8.0	9.0	10.0	11.0	13.0	13.0						14.6				14.5				15.0			
	Unterstufe			8.0	9.0	9.0	10.0	12.0	13.0	12.0	12.0	14.0						14.5				15.2				15.3			
	Kindergarten			7.0	7.0	7.0	8.0	8.0	8.0	9.0	10.0	10.0						9.5				9.5				9.8			

Erläuterung

Das Monitoring weist nach Jahren mit intensivem Wachstum eine leichte konstante Zunahme der Klassenzahlen auf. In der Prognose 2019/20 (siehe auch Notizen in Grafik) wurde auf leicht tieferem Niveau ein vergleichbare Zunahme bis SJ 2034/35 prognostiziert.

Regelklassen	Total	24.0	24.0	24.0	26.0	29.0	31.0	32.0	35.0	37.0	38.6	39.2	40.1
Mittelstufe		9.0	8.0	8.0	8.0	9.0	10.0	11.0	13.0	13.0	14.6	14.5	15.0
Unterstufe		8.0	9.0	9.0	10.0	12.0	13.0	12.0	12.0	14.0	14.5	15.2	15.3
Kindergarten		7.0	7.0	7.0	8.0	8.0	8.0	9.0	10.0	10.0	9.5	9.5	9.8



4.3 Gemeinde Kilchberg, Prognose Anzahl Schülerinnen- und Schüler KG und PS

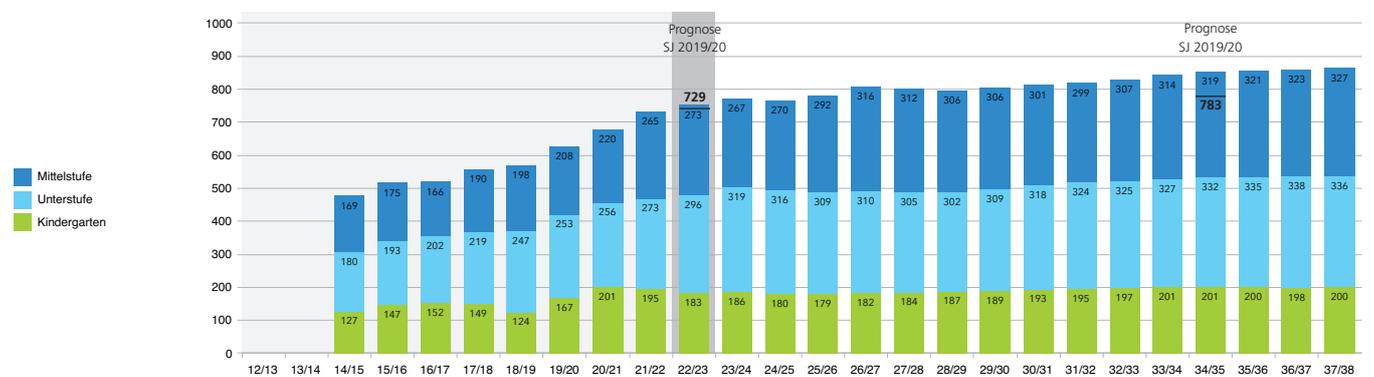
Kilchberg (ZH) - Anzahl Schüler:innen

		Bisherige Entwicklung										Heute	Prognose														
		12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Stufen	0-Jährige		93	98	119	119	106	128	110	112	130	119	120	121	122	123	124	125	126	127	129	130	131	132	133	134	135
	1-Jährige		97	99	101	119	118	121	128	116	116	114	120	121	122	123	122	123	127	129	127	128	130	130	131	132	133
	2-Jährige		89	103	101	107	121	122	125	115	116	114	115	120	121	122	122	121	125	130	129	127	129	130	130	131	132
	3-Jährige		83	96	97	100	111	118	119	124	116	113	115	116	121	122	121	121	123	128	130	129	127	128	129	130	131
	4-Jährige		95	91	104	95	97	122	119	113	117	116	114	116	116	121	121	120	123	126	128	130	129	127	128	129	129
	KG 1		71	73	79	64	64	64	97	93	94	93	90	88	89	90	93	92	93	96	97	98	100	99	98	98	99
	KG 2		56	74	73	85	60	70	108	101		90	96	92	90	92	91	95	96	97	98	99	101	102	102	100	101
	PS 1		69	55	72	82	96	72	78	113		108	99	105	101	100	100	100	105	107	107	108	109	111	112	111	109
	PS 2		62	75	58	75	80	97	80	78		110	110	101	107	103	101	101	103	108	108	108	110	111	112	114	113
	PS 3		49	63	72	62	71	84	98	82		78	110	110	101	107	104	101	101	103	109	109	108	110	111	113	114
	PS 4		59	52	63	77	63	71	85	104		84	74	105	105	97	102	99	96	97	98	104	103	103	105	106	107
	PS 5		63	60	48	66	73	64	75	88		104	86	76	108	108	99	105	102	99	99	101	107	106	106	108	109
	PS 6		47	63	55	47	62	73	60	73		85	107	89	79	111	111	102	108	105	102	102	104	110	110	109	111
	Sek 1																										
Sek 2																											
Sek 3																											
Total pro Stufe	Kindergarten		127	147	152	149	124	167	201	195	183	186	180	179	182	184	187	189	193	195	197	201	201	200	198	200	
	Unterstufe		180	193	202	219	247	253	256	273		296	319	316	309	310	305	302	309	318	324	325	327	332	335	338	336
	Mittelstufe		169	175	166	190	198	208	220	265		273	267	270	292	316	312	306	306	301	299	307	314	319	321	323	327
	Primarstufe		349	368	368	409	445	461	476	538		569	586	586	601	626	617	608	615	619	623	632	641	651	656	661	663
	Sekundarstufe																										
Total		476	515	520	558	569	628	677	733	752	772	766	780	808	801	795	804	812	818	829	842	852	856	859	863		
Schüler:innen	Total		476	515	520	558	569	628	677	733	752						795				829					863	
	Mittelstufe		169	175	166	190	198	208	220	265	273						306				307					327	
	Unterstufe		180	193	202	219	247	253	256	273	296						302				325					336	
	Kindergarten		127	147	152	149	124	167	201	195	183						187				197					200	

Erläuterung

Die Monitoringvariante "V2" nimmt die "Unbekannte" in der Wohnbauentwicklung auf. Es werden im Neubauprojekt "Alte Landstrasse" 120 (statt 54) Wohneinheiten eingerechnet und die Innere Verdichtung (Fortschreibung) wird ab SJ 2030/31 mit 47 (statt 37) WE eingerechnet.

Schüler:innen	Total	476	515	520	558	569	628	677	733	752	795	829	863
Mittelstufe	169	175	166	190	198	208	220	265	273	273	306	307	327
Unterstufe	180	193	202	219	247	253	256	273	296	296	302	325	336
Kindergarten	127	147	152	149	124	167	201	195	183	183	187	197	200



Eckdaten.ch

Quelle: Kilchberg (Scolaris), Kilchberg (Stat. Amt KTZH), Kilchberg ZH (Schulstatistik), ECKDATEN Prognose SJ 2019/20

Die Prognosegenauigkeit ist stark abhängig von den Inputdaten, den Bevölkerungszahlen, der Schülerinnen- und Schülerzuteilungspraxis und der Klassenbildung. Es sind Schwankungen von rund ± 10% bei den Schülerinnen- und Schülerzahlen respektive bei den Klassenzahlen möglich.

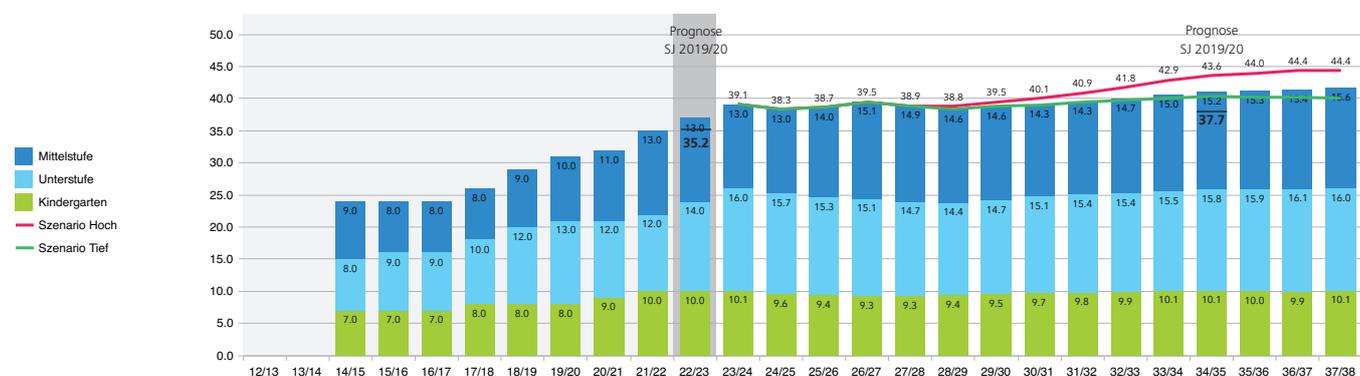
"V2" SJ 2022/23
 Wohnbautätigkeit
 +845 WE / +1'700 EW

4.4 Gemeinde Kilchberg, Prognose Anzahl Klassen Kindergarten und Primarstufe

Kilchberg (ZH) - Anzahl Regelklassen

Stufen		Bisherige Entwicklung										Heute	Prognose															
		12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	
KG 1				4.0	3.4	3.6	3.7	3.9	4.6	4.2	5.1	5.3	4.9	4.7	4.7	4.6	4.7	4.6	4.7	4.8	4.9	4.9	5.0	5.0	4.9	4.9	5.0	
KG 2				3.0	3.6	3.4	4.3	4.1	3.4	4.8	4.9	4.7	5.2	4.9	4.7	4.7	4.6	4.8	4.8	4.9	4.9	5.0	5.1	5.1	5.1	5.0	5.1	
PS 1				3.0	3.0	3.0	4.0	5.0	4.0	3.4	5.0	5.0	5.0	5.2	5.0	4.9	4.8	4.8	5.0	5.1	5.1	5.1	5.2	5.3	5.3	5.3	5.2	
PS 2				3.0	3.0	3.0	3.0	4.0	5.0	3.6	3.4	5.0	5.5	5.0	5.3	5.0	4.9	4.8	4.9	5.1	5.1	5.1	5.2	5.3	5.3	5.4	5.4	
PS 3				2.0	3.0	3.0	3.0	3.0	4.0	5.0	3.6	4.0	5.5	5.5	5.0	5.2	5.0	4.8	4.8	4.9	5.2	5.2	5.1	5.2	5.3	5.4	5.4	
PS 4				3.0	2.0	3.0	3.0	3.0	3.6	4.0	5.0	4.0	3.5	5.0	5.0	4.6	4.9	4.7	4.6	4.6	4.7	5.0	4.9	4.9	5.0	5.1	5.1	
PS 5				3.0	3.0	2.0	3.0	3.0	3.0	4.0	4.0	5.0	4.1	3.6	5.1	5.1	4.7	5.0	4.9	4.7	4.7	4.8	5.1	5.1	5.1	5.1	5.2	
PS 6				3.0	3.0	3.0	2.0	3.0	3.4	3.0	4.0	4.0	5.4	4.4	3.9	5.4	5.3	4.9	5.1	5.0	4.9	4.9	5.0	5.2	5.2	5.2	5.3	
Sek 1																												
Sek 2																												
Sek 3																												
Total pro Stufe	Kindergarten			7.0	7.0	7.0	8.0	8.0	8.0	9.0	10.0	10.0	10.1	9.6	9.4	9.3	9.3	9.4	9.5	9.7	9.8	9.9	10.1	10.1	10.0	9.9	10.1	
	Unterstufe			8.0	9.0	9.0	10.0	12.0	13.0	12.0	12.0	14.0	16.0	15.7	15.3	15.1	14.7	14.4	14.7	15.1	15.4	15.4	15.5	15.8	15.9	16.1	16.0	
	Mittelstufe			9.0	8.0	8.0	8.0	9.0	10.0	11.0	13.0	13.0	13.0	13.0	14.0	15.1	14.9	14.6	14.6	14.3	14.3	14.7	15.0	15.2	15.3	15.4	15.6	
	Primarstufe			17.0	17.0	17.0	18.0	21.0	23.0	23.0	25.0	27.0	29.0	28.7	29.3	30.2	29.6	29.0	29.3	29.4	29.7	30.1	30.5	31.0	31.2	31.5	31.6	
	Sekundarstufe																											
	Total			24.0	24.0	24.0	26.0	29.0	31.0	32.0	35.0	37.0	39.1	38.3	38.7	39.5	38.9	38.4	38.8	39.1	39.5	40.0	40.6	41.1	41.2	41.4	41.7	
Szenario Tief	Kindergarten											10.0	10.1	9.6	9.4	9.3	9.3	9.4	9.5	9.6	9.7	9.7	9.7	9.8	9.5	9.4	9.4	
	Unterstufe											14.0	16.0	15.7	15.3	15.1	14.7	14.4	14.7	15.1	15.4	15.4	15.3	15.4	15.5	15.3		
	Mittelstufe											13.0	13.0	13.0	14.0	15.1	14.9	14.6	14.6	14.3	14.3	14.7	15.0	15.2	15.2	15.3	15.3	
	Total											37.0	39.1	38.3	38.7	39.5	38.9	38.4	38.8	39.0	39.4	39.8	40.0	40.4	40.2	40.2	40.0	
Szenario Hoch	Kindergarten											10.0	10.1	9.6	9.4	9.3	9.3	9.8	10.2	10.4	10.5	10.6	10.8	10.8	10.6	10.7	10.7	
	Unterstufe											14.0	16.0	15.7	15.3	15.1	14.7	14.4	14.7	15.4	16.1	16.5	16.7	16.9	17.1	17.2	17.1	
	Mittelstufe											13.0	13.0	13.0	14.0	15.1	14.9	14.6	14.6	14.3	14.3	14.7	15.4	15.9	16.3	16.5	16.6	
	Total											37.0	39.1	38.3	38.7	39.5	38.9	38.8	39.5	40.1	40.9	41.8	42.9	43.6	44.4	44.4	44.4	

Regelklassen	Total	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Total	24.0	24.0	24.0	26.0	29.0	31.0	32.0	35.0	37.0	38.4	40.0	41.7													
Mittelstufe	9.0	8.0	8.0	8.0	9.0	10.0	11.0	13.0	13.0	14.6	14.7	15.6													
Unterstufe	8.0	9.0	9.0	10.0	12.0	13.0	12.0	12.0	14.0	14.4	15.4	16.0													
Kindergarten	7.0	7.0	7.0	8.0	8.0	8.0	9.0	10.0	10.0	9.4	9.9	10.1													



Eckdaten.ch

Quelle: Kilchberg (Scolaris), Kilchberg ZH (Schulstatistik), ECKDATEN Prognose SJ 2022/23

4.5 Spezialklassen Kilchberg

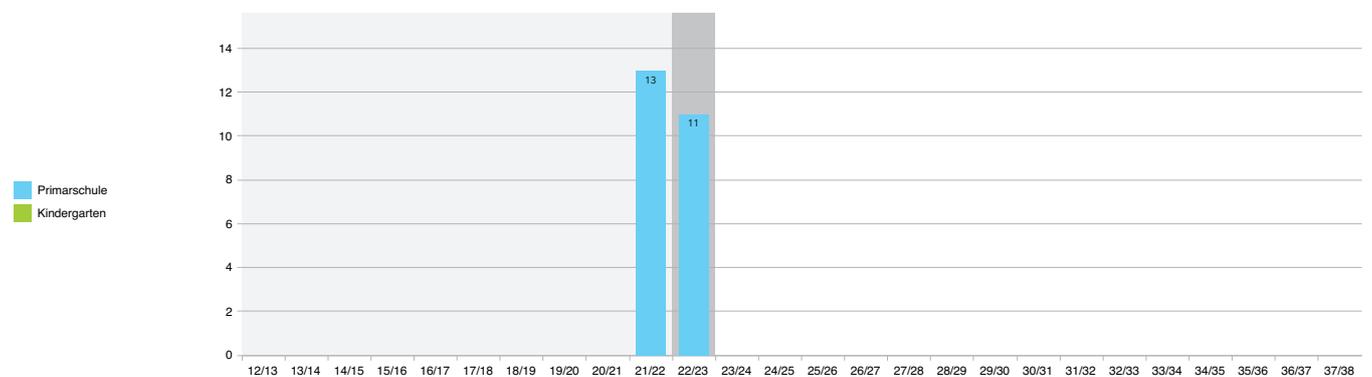
IST SJ 2022/23	PE Kopfholz
KG	
Primarstufe Aufnahmeklasse	AUF 1 Kl./11 SuS
Oberstufe / Sek	

In Kilchberg wird aktuell nebst den Regelklassen, auf der Primarstufe eine Aufnahmeklasse als Spezialklassen geführt.

Erläuterung

Der Umgang mit den Spezialklassen in der Schulraumbereitstellung ist ergänzend zu den Regelklassen spezifisch zu definieren.

		Bisherige Entwicklung																			Heute	Prognose							
		12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38		
Total pro Stufe	Kindergarten																												
	Primarschule										13	11																	
	Sekundarschule																												

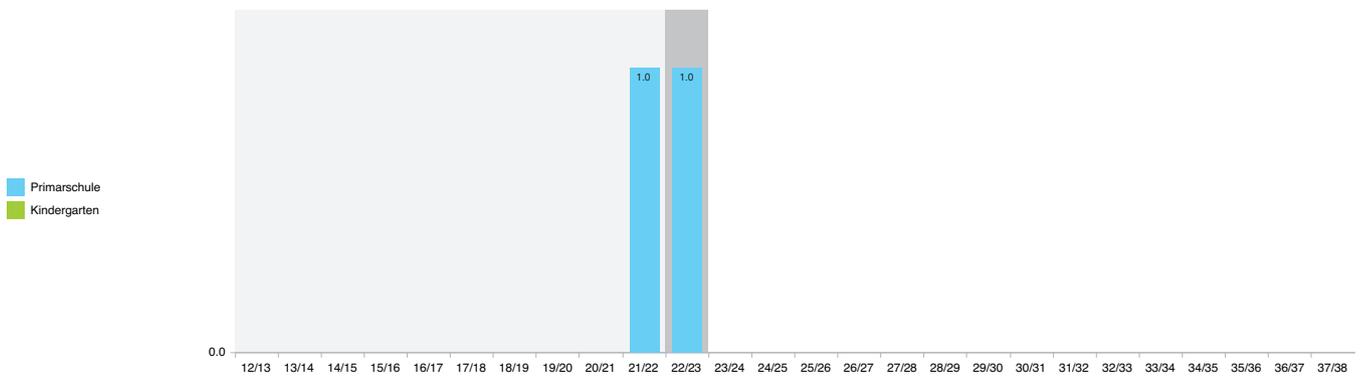


Eckdaten.ch

Quelle: Kilchberg (Scolaris), Kilchberg (Stat. Amt KTZH), Kilchberg ZH (Schulstatistik), ECKDATEN Prognose SJ 2022/23

Die Prognosegenauigkeit ist stark abhängig von den Inputdaten, den Bevölkerungszahlen, der Schülerinnen- und Schülerzuteilungspraxis und der Klassenbildung. Es sind Schwankungen von rund $\pm 10\%$ bei den Schülerinnen- und Schülerzahlen respektive bei den Klassenzahlen möglich.

		Bisherige Entwicklung																			Heute	Prognose							
		12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38		
Total pro Stufe	Kindergarten																												
	Primarschule										1.0	1.0																	
	Sekundarschule																												



4.6 Gemeinde Rüslikon, Prognose Anzahl Schülerinnen- und Schüler KG und PS

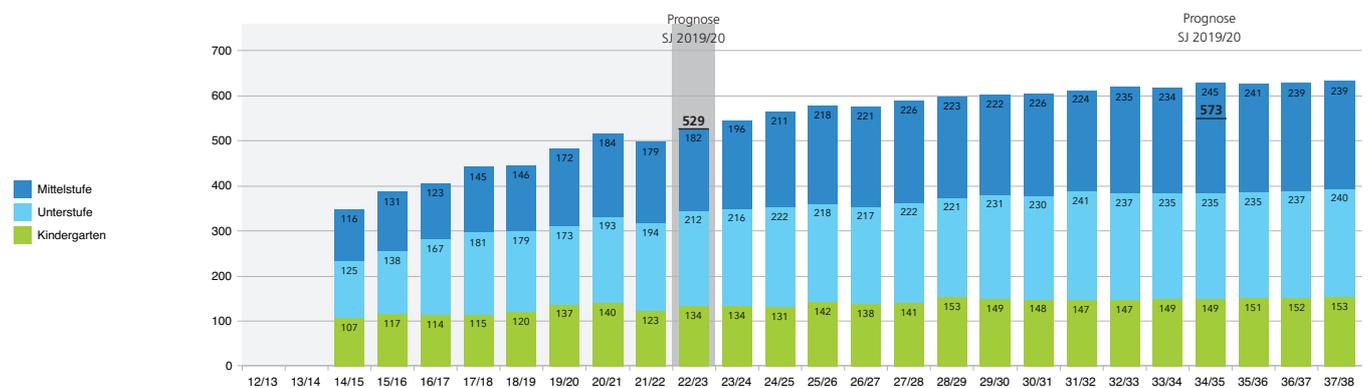
Campus Moos - Anzahl Schüler:innen

Stufen	Bisherige Entwicklung										Heute	Prognose																
	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38		
0-Jährige		66	58	76	62	63	67	75	66	82	75	75	76	76	77	78	79	79	80	81	81	82	83	84	84	85		
1-Jährige		64	68	59	70	67	74	79	77	82	61	81	80	79	80	80	81	82	82	83	84	85	85	86	87	88		
2-Jährige		65	69	75	63	78	75	76	79	71	78	67	85	83	83	83	82	83	84	84	85	86	86	87	88	89		
3-Jährige		60	69	64	74	67	82	76	75	74	72	84	71	89	86	85	85	85	85	86	87	87	88	89	90	90		
4-Jährige		80	58	68	66	76	75	77	81	78	72	78	89	74	93	89	88	88	87	88	89	89	90	91	92	92		
KG 1		58	57	56	61	62	69	67	61	61	68	62	66	74	62	77	74	73	73	72	73	74	74	75	75	76		
KG 2		49	60	58	54	58	68	73	62	62	66	72	65	68	76	64	79	76	75	75	74	75	75	76	77	77		
PS 1		42	54	62	59	52	62	75	67	70	70	71	76	68	71	79	67	82	79	78	78	77	78	78	79	80		
PS 2		35	49	56	65	60	53	61	70	72	72	73	73	77	69	73	81	68	83	80	79	79	78	79	79	80		
PS 3		48	35	49	57	67	58	57	57	70	70	72	73	73	77	70	73	81	68	83	80	79	79	78	79	80		
PS 4		34	49	51	51	50	70	62	52	66	66	70	72	73	73	77	70	73	81	68	83	80	79	79	78	79		
PS 5		49	43	40	46	51	52	71	60	58	67	71	73	74	74	78	70	74	82	69	84	81	80	80	79			
PS 6		33	39	32	48	45	50	51	67	58	59	68	72	74	75	75	79	71	74	83	70	85	82	81	81			
Sek 1			53	74	60	63	72	69	70	73	82	96	90	86	107	107	102	108	101	101	107	100	110	110	108	108		
Sek 2			57	62	77	61	65	65	69	74	78	88	103	96	92	114	115	109	115	108	109	114	107	118	116	116		
Sek 3			47	42	40	61	45	35	40	48	53	56	63	73	69	66	81	82	78	82	77	77	81	76	84	84		
Total pro Stufe	Kindergarten		107	117	114	115	120	137	140	123	134	134	131	142	138	141	153	149	148	147	147	149	149	151	152	153		
	Unterstufe		125	138	167	181	179	173	193	194	212	216	222	218	217	222	221	231	230	241	237	235	235	235	237	240		
	Mittelstufe		116	131	123	145	146	172	184	179	182	196	211	218	221	226	223	222	226	224	235	234	245	241	239	239		
	Primarstufe		348	386	404	441	445	482	517	496	528	546	564	578	576	589	597	602	604	612	619	618	629	627	628	632		
	Sekundarstufe		157	178	177	185	182	169	179	195	195																	
	Total		348	543	582	618	630	664	686	675	723	546	564	578	576	589	597	602	604	612	619	618	629	627	628	632		
Schüler:innen	Total		348	386	404	441	445	482	517	496	528					597				619						632		
	Mittelstufe		116	131	123	145	146	172	184	179	182					223				235						239		
	Unterstufe		125	138	167	181	179	173	193	194	212					221				237						240		
	Kindergarten		107	117	114	115	120	137	140	123	134					153				147						153		

Erläuterung

Das Monitoring weist nach Jahren mit intensivem Wachstum eine leichte aber kontinuierliche Zunahme der Schülerinnen- und Schülerzahlen auf. In der Prognose 2019/20 (siehe auch Notizen in Grafik) wurde auf des SJ 2034/35 noch eine tiefere Anzahl Schülerinnen- und Schüler erwartet.

Schüler:innen	Total	348	386	404	441	445	482	517	496	528						597				619						632
	Mittelstufe	116	131	123	145	146	172	184	179	182						223				235						239
	Unterstufe	125	138	167	181	179	173	193	194	212						221				237						240
	Kindergarten	107	117	114	115	120	137	140	123	134						153				147						153



Eckdaten.ch

Quelle: Rüslikon (ZH) (Stat. Amt KTZH), Rüslikon (Scolaris), Rüslikon (Schulstatistik), ECKDATEN Prognose SJ 2022/23

Die Prognosegenauigkeit ist stark abhängig von den Inputdaten, den Bevölkerungszahlen, der Schülerinnen- und Schülerzuteilungspraxis und der Klassenbildung. Es sind Schwankungen von rund ± 10% bei den Schülerinnen- und Schülerzahlen respektive bei den Klassenzahlen möglich.

4.7 Gemeinde Rüslikon, Prognose Anzahl Klassen Kindergarten und Primarstufe

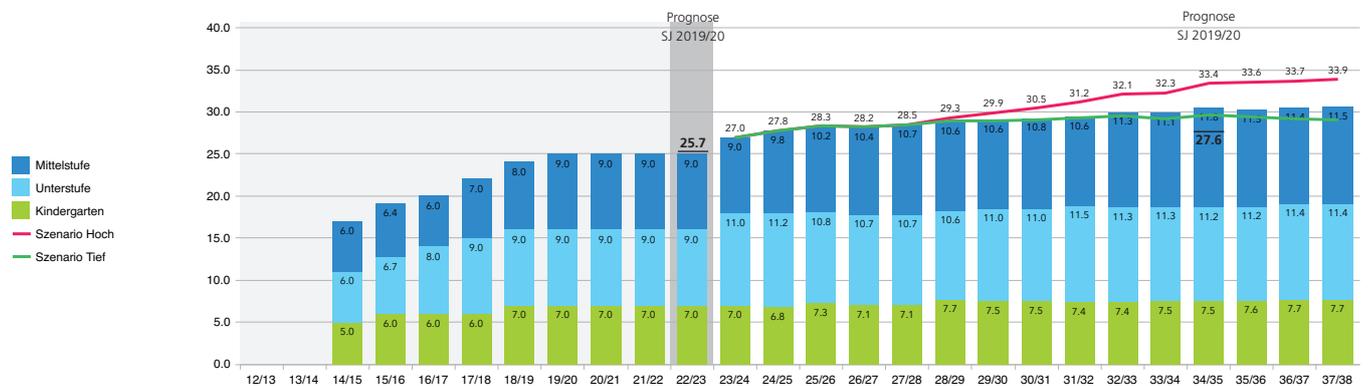
Campus Moos - Anzahl Regelklassen

		Bisherige Entwicklung										Heute	Prognose																
		12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38		
Stufen	KG 1			2.7	2.9	2.9	3.2	3.7	3.5	3.3	3.5	3.6	3.2	3.4	3.8	3.2	3.9	3.7	3.7	3.7	3.6	3.7	3.7	3.7	3.8	3.8	3.8		
	KG 2			2.3	3.1	3.1	2.8	3.3	3.5	3.7	3.5	3.4	3.8	3.4	3.5	3.9	3.2	4.0	3.8	3.8	3.8	3.7	3.8	3.8	3.8	3.9	3.9		
	PS 1			2.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.6	3.8	3.4	3.5	3.8	3.2	3.9	3.8	3.7	3.7	3.7	3.7	3.7	3.8	3.8		
	PS 2			1.6	2.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.7	3.7	3.8	3.4	3.5	3.9	3.2	4.0	3.8	3.8	3.8	3.7	3.8	3.8	3.8		
	PS 3			2.4	1.7	2.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.7	3.7	3.6	3.8	3.4	3.5	3.9	3.2	4.0	3.8	3.8	3.8	3.7	3.8	3.8		
	PS 4			2.0	2.4	2.0	2.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.2	3.3	3.4	3.4	3.6	3.3	3.5	3.9	3.2	4.0	3.8	3.8	3.8	3.7	3.8		
	PS 5			2.4	2.0	2.0	2.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.1	3.3	3.4	3.5	3.5	3.7	3.3	3.5	3.9	3.3	4.0	3.9	3.8	3.8	3.8		
	PS 6			1.6	2.0	2.0	3.0	2.0	3.0	3.0	3.0	3.0	2.7	3.2	3.4	3.5	3.6	3.6	3.8	3.4	3.5	4.0	3.3	4.1	3.9	3.9	3.9		
	Sek 1				3.0	4.0	4.0	3.0	3.0	4.0	4.0	4.0	4.1	4.8	4.4	4.2	5.1	5.1	4.9	5.1	4.8	4.8	5.1	4.8	5.2	5.1	5.1		
	Sek 2				3.0	3.0	4.0	4.0	3.0	4.0	4.0	4.0	4.1	4.5	5.2	4.8	4.5	5.4	5.5	5.2	5.5	5.1	5.2	5.4	5.1	5.6	5.5		
Sek 3				2.0	3.0	3.0	3.0	3.0	2.0	2.0	3.0	2.8	2.9	3.2	3.6	3.4	3.1	3.9	3.9	3.7	3.9	3.7	3.7	3.9	3.6	4.0			
Total pro Stufe	Kindergarten			5.0	6.0	6.0	6.0	7.0	7.0	7.0	7.0	7.0	6.8	7.3	7.1	7.1	7.7	7.5	7.5	7.4	7.4	7.5	7.5	7.6	7.7	7.7			
	Unterstufe			6.0	6.7	8.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	11.0	11.2	10.8	10.7	10.7	10.6	11.0	11.0	11.5	11.3	11.3	11.2	11.2	11.4	11.4			
	Mittelstufe			6.0	6.4	6.0	7.0	8.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.8	10.2	10.4	10.7	10.6	10.6	10.8	10.6	11.3	11.1	11.8	11.5	11.4	11.5			
	Primarstufe			17.0	19.0	20.0	22.0	24.0	25.0	25.0	25.0	27.0	27.8	28.3	28.2	28.5	28.9	29.1	29.3	29.5	30.0	29.9	30.5	30.3	30.5	30.6			
	Sekundarstufe				8.0	10.0	11.0	10.0	9.0	10.0	11.0																		
	Total			17.0	27.0	30.0	33.0	34.0	34.0	35.0	35.0	36.0	27.0	27.8	28.3	28.2	28.5	28.9	29.1	29.3	29.5	30.0	29.9	30.5	30.3	30.5	30.6		
Szenario Tief	Kindergarten										7.0	7.0	6.8	7.3	7.1	7.1	7.7	7.4	7.3	7.2	7.1	7.1	7.1	7.1	7.1	7.1			
	Unterstufe										9.0	11.0	11.2	10.8	10.7	10.7	10.6	11.0	11.0	11.5	11.1	11.0	10.9	10.9	10.9	10.9			
	Mittelstufe										9.0	9.0	9.8	10.2	10.4	10.7	10.6	10.6	10.8	10.6	11.3	11.1	11.7	11.4	11.2	11.1			
	Total										36.0	27.0	27.8	28.3	28.2	28.5	28.9	29.0	29.1	29.3	29.5	29.2	29.7	29.4	29.2	29.1			
Szenario Hoch	Kindergarten										7.0	7.0	6.8	7.3	7.1	7.1	8.1	8.3	8.3	8.3	8.3	8.3	8.4	8.5	8.5	8.6			
	Unterstufe										9.0	11.0	11.2	10.8	10.7	10.7	10.6	11.0	11.4	12.3	12.5	12.5	12.4	12.4	12.6	12.6			
	Mittelstufe										9.0	9.0	9.8	10.2	10.4	10.7	10.6	10.6	10.8	10.6	11.3	11.5	12.6	12.7	12.6	12.7			
	Total										36.0	27.0	27.8	28.3	28.2	28.5	29.3	29.9	30.5	31.2	32.1	32.3	33.4	33.6	33.7	33.9			
Regelklassen	Total			17.0	19.1	20.0	22.0	24.0	25.0	25.0	25.0							28.9			30.0					30.6			
	Mittelstufe			6.0	6.4	6.0	7.0	8.0	9.0	9.0	9.0							10.6			11.3					11.5			
	Unterstufe			6.0	6.7	8.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0							10.6			11.3					11.4			
	Kindergarten			5.0	6.0	6.0	6.0	7.0	7.0	7.0	7.0							7.7			7.4					7.7			

Erläuterung

Das Monitoring weist nach Jahren mit intensivem Wachstum und vier stabilen Schuljahren per SJ 2023/24 einen "Treppeneffekt" und anschliessend eine leichte konstante Zunahme der Klassenzahlen auf. In der Prognose 2019/20 (siehe auch Notizen in Grafik) wurde auf leicht tieferem Niveau ein vergleichbare Zunahme bis SJ 2034/35 prognostiziert.

Regelklassen	Total	17.0	19.1	20.0	22.0	24.0	25.0	25.0	25.0	25.0	28.9	30.0	30.6
Mittelstufe		6.0	6.4	6.0	7.0	8.0	9.0	9.0	9.0	9.0	10.6	11.3	11.5
Unterstufe		6.0	6.7	8.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	10.6	11.3	11.4
Kindergarten		5.0	6.0	6.0	6.0	7.0	7.0	7.0	7.0	7.0	7.7	7.4	7.7



Eckdaten.ch

Quelle: Rüslikon (Scolaris), Rüslikon (Schulstatistik), ECKDATEN Prognose SJ 2022/23

4.8 Sekundarschule Kilchberg Rüslikon, Prognose Anzahl Schülerinnen- und Schüler

Campus Moos - Anzahl Schüler:innen

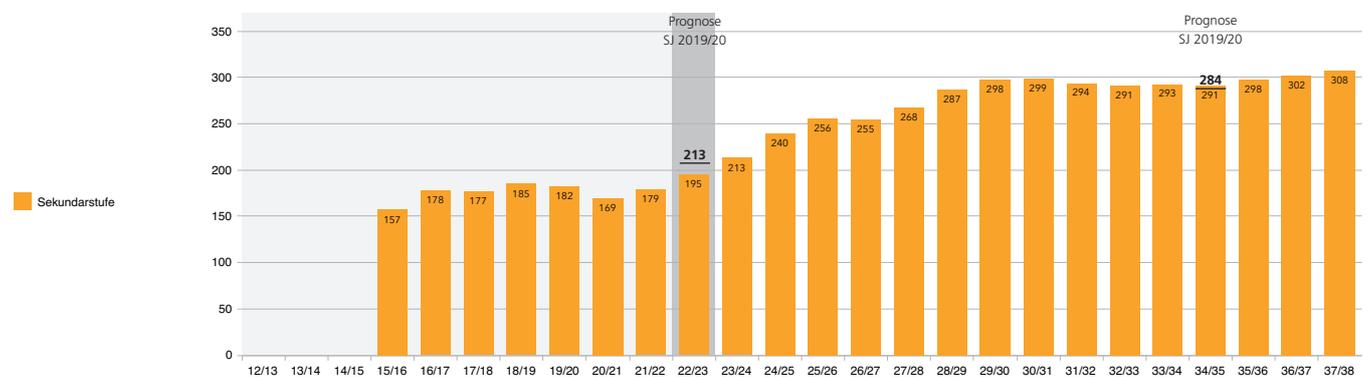
Stufen	Bisherige Entwicklung											Heute	Prognose																
	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38			
0-Jährige			66	58	76	62	63	67	75	66	82	75	75	76	76	77	78	79	79	80	81	81	82	83	84	84	85		
1-Jährige			64	68	59	70	67	74	79	77	82	61	81	80	79	80	80	80	81	82	82	83	84	85	85	86	87		
2-Jährige			65	69	75	63	78	75	76	79	71	78	67	85	83	83	83	82	83	84	84	85	86	86	87	88	89		
3-Jährige			60	69	64	74	67	82	76	75	74	72	84	71	89	86	85	85	85	85	86	87	87	88	89	90	90		
4-Jährige			80	58	68	66	76	75	77	81	78	72	78	89	74	93	89	88	88	87	88	89	89	90	91	92	92		
KG 1			58	57	56	61	62	69	67	61	68	62	66	74	62	77	74	73	73	72	73	74	74	74	75	75	76		
KG 2			49	60	58	54	58	68	73	62	66	72	65	68	76	64	79	76	75	74	75	75	75	75	76	77	77		
PS 1			42	54	62	59	52	62	75	67	70	71	76	68	71	79	67	82	79	78	78	78	77	78	78	79	80		
PS 2			35	49	56	65	60	53	61	70	72	73	73	77	69	73	81	68	83	80	79	79	79	78	79	79	80		
PS 3			48	35	49	57	67	58	57	57	70	72	73	73	77	70	73	81	68	83	80	79	79	78	79	80			
PS 4			34	49	51	51	50	70	62	52	66	70	72	73	73	77	70	73	81	68	83	80	79	79	79	79			
PS 5			49	43	40	46	51	52	71	60	58	67	71	73	74	74	78	70	74	82	69	84	81	80	80	79			
PS 6			33	39	32	48	45	50	51	67	58	59	68	72	74	75	75	79	71	74	83	70	85	82	81	81			
Sek 1				53	74	60	63	72	69	70	73	82	96	90	86	107	107	102	108	101	101	107	100	110	108	108			
Sek 2				57	62	77	61	65	65	69	74	78	88	103	96	92	114	115	109	115	108	109	114	107	118	116			
Sek 3				47	42	40	61	45	35	40	48	53	56	63	73	69	66	81	82	78	82	77	77	81	76	84			
Total pro Stufe	Kindergarten			107	117	114	115	120	137	140	123	134																	
	Unterstufe			125	138	167	181	179	173	193	194	212																	
	Mittelstufe			116	131	123	145	146	172	184	179	182																	
	Primarstufe			348	386	404	441	445	482	517	496	528																	
	Sekundarstufe			157	178	177	185	182	169	179	195	213	240	256	255	268	287	298	299	294	291	293	291	298	302	308			
	Total			348	543	582	618	630	664	686	675	723	213	240	256	255	268	287	298	299	294	291	293	291	298	302	308		

Erläuterung

Das Monitoring weist nach Jahren mit leichtem Wachstum eine starke Zunahme der Schülerinnen- und Schülerzahlen auf. In der Prognose 2019/20 (siehe auch Notizen in Grafik) wurde auf des SJ 2034/35 eine vergleichbare Anzahl Schülerinnen- und Schüler erwartet. Die erwartete Entwicklung ist intensiv und daher laufend zu beobachten.

Das anstehende starke Wachstum bis SJ 2029/30 begründet sich aus den einwachsenden starken Jahrgängen der Primarstufe und des Kindergartens und zudem auf dem Zuzug aus der weiterhin zu erwartenden intensiven Wohnbautätigkeit.

Schüler:innen	Total	157	178	177	185	182	169	179	195	287	291	308
	Sekundarstufe	157	178	177	185	182	169	179	195	287	291	308



Eckdaten.ch

Quelle: Rüslikon (ZH) (Stat. Amt KTZH), Rüslikon (Scolaris), Rüslikon (Schulstatistik), ECKDATEN Prognose SJ 2022/23

Die Prognosegenauigkeit ist stark abhängig von den Inputdaten, den Bevölkerungszahlen, der Schülerinnen- und Schülerzuteilungspraxis und der Klassenbildung. Es sind Schwankungen von rund ± 10% bei den Schülerinnen- und Schülerzahlen respektive bei den Klassenzahlen möglich.

4.9 Sekundarschule Kilchberg Rüslikon, Prognose Anzahl Klassen

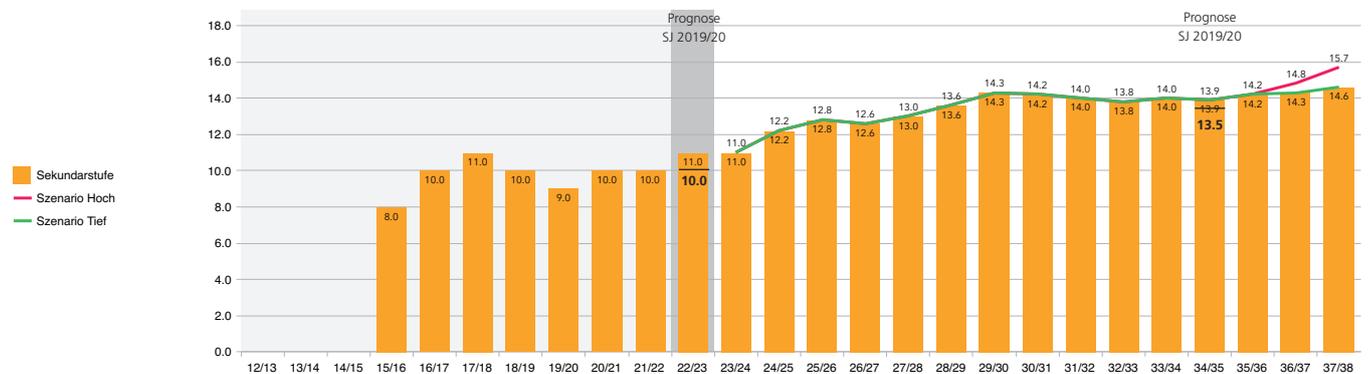
Campus Moos - Anzahl Regelklassen

Stufen		Bisherige Entwicklung										Heute	Prognose															
		12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	
KG 1				2.7	2.9	2.9	3.2	3.7	3.5	3.3	3.5	3.6	3.2	3.4	3.8	3.2	3.9	3.7	3.7	3.7	3.6	3.7	3.7	3.7	3.7	3.8	3.8	3.8
KG 2				2.3	3.1	3.1	2.8	3.3	3.5	3.7	3.5	3.4	3.8	3.4	3.5	3.9	3.2	4.0	3.8	3.8	3.8	3.7	3.8	3.8	3.8	3.8	3.9	3.9
PS 1				2.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.6	3.8	3.4	3.5	3.8	3.2	3.9	3.8	3.7	3.7	3.7	3.7	3.7	3.8	3.8	
PS 2				1.6	2.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.7	3.7	3.8	3.4	3.5	3.9	3.2	4.0	3.8	3.8	3.8	3.7	3.8	3.8	3.8	
PS 3				2.4	1.7	2.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.7	3.7	3.6	3.8	3.4	3.5	3.9	3.2	4.0	3.8	3.8	3.8	3.7	3.8	3.8	
PS 4				2.0	2.4	2.0	2.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.2	3.3	3.4	3.4	3.6	3.3	3.5	3.9	3.2	4.0	3.8	3.8	3.8	3.7	3.8	
PS 5				2.4	2.0	2.0	2.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.1	3.3	3.4	3.5	3.5	3.7	3.3	3.5	3.9	3.3	4.0	3.9	3.8	3.8	3.8	
PS 6				1.6	2.0	2.0	3.0	2.0	3.0	3.0	3.0	3.0	2.7	3.2	3.4	3.5	3.6	3.6	3.8	3.4	3.5	4.0	3.3	4.1	3.9	3.9	3.9	
Sek 1				3.0	4.0	4.0	3.0	3.0	3.0	4.0	4.0	4.0	4.1	4.8	4.4	4.2	5.1	5.1	4.9	5.1	4.8	4.8	5.1	4.8	5.2	5.1	5.1	
Sek 2				3.0	3.0	4.0	4.0	4.0	3.0	4.0	4.0	4.0	4.1	4.5	5.2	4.8	4.5	5.4	5.5	5.2	5.5	5.1	5.2	5.4	5.1	5.6	5.5	
Sek 3				2.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	2.0	2.0	3.0	2.8	2.9	3.2	3.6	3.4	3.1	3.9	3.9	3.7	3.9	3.7	3.7	3.9	3.6	4.0	
Total pro Stufe	Kindergarten			5.0	6.0	6.0	6.0	7.0	7.0	7.0	7.0	7.0	11.0															
	Unterstufe			6.0	6.7	8.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	11.0															
	Mittelstufe			6.0	6.4	6.0	7.0	8.0	9.0	9.0	9.0	9.0	11.0															
	Primarstufe			17.0	19.0	20.0	22.0	24.0	25.0	25.0	25.0	25.0	36.0															
	Sekundarstufe			8.0	10.0	11.0	10.0	9.0	10.0	10.0	10.0	11.0	11.0	12.2	12.8	12.6	13.0	13.6	14.3	14.2	14.0	13.8	14.0	13.9	14.2	14.3	14.6	
	Total			17.0	27.0	30.0	33.0	34.0	34.0	35.0	35.0	36.0	11.0	12.2	12.8	12.6	13.0	13.6	14.3	14.2	14.0	13.8	14.0	13.9	14.2	14.3	14.6	
Szenario Tief	Sekundarstufe											11.0	11.0	12.2	12.8	12.6	13.0	13.6	14.3	14.2	14.0	13.8	14.0	13.9	14.2	14.3	14.6	
	Total											36.0	11.0	12.2	12.8	12.6	13.0	13.6	14.3	14.2	14.0	13.8	14.0	13.9	14.2	14.3	14.6	
Szenario Hoch	Sekundarstufe											11.0	11.0	12.2	12.8	12.6	13.0	13.6	14.3	14.2	14.0	13.8	14.0	13.9	14.2	14.8	15.7	
	Total											36.0	11.0	12.2	12.8	12.6	13.0	13.6	14.3	14.2	14.0	13.8	14.0	13.9	14.2	14.8	15.7	

Erläuterung

Das Monitoring weist nach Jahren mit leichtem Wachstum eine starke Zunahme der Klassenzahlen auf. In der Prognose 2019/20 (siehe auch Notizen in Grafik) wurde eine vergleichbare Zunahme bis SJ 2034/35 prognostiziert.

Regelklassen	Total	8.0	10.0	11.0	10.0	9.0	10.0	10.0	11.0	13.6	13.8	14.6
	Sekundarstufe	8.0	10.0	11.0	10.0	9.0	10.0	10.0	11.0	13.6	13.8	14.6



Eckdaten.ch

Quelle: Rüslikon (Scolaris), Rüslikon (Schulstatistik), ECKDATEN Prognose SJ 2022/23

4.10 Sekundarschule Kilchberg Rüslikon, Prognose Anzahl Schülerinnen- und Schüler

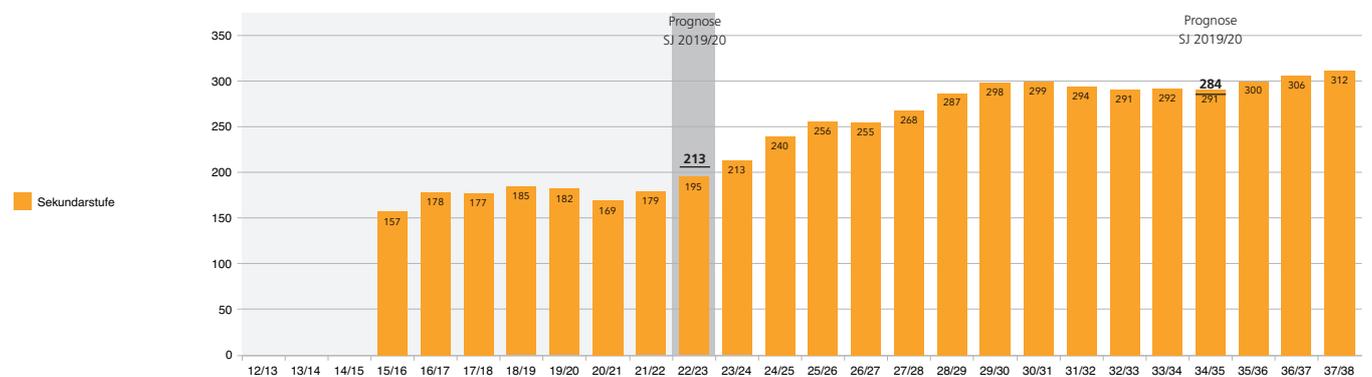
Rüslikon - Anzahl Schüler:innen

Stufen	Bisherige Entwicklung											Heute	Prognose															
	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38		
0-Jährige		66	58	76	62	63	67	75	66	82	75	75	76	76	77	78	79	79	80	81	81	82	83	84	84	85		
1-Jährige		64	68	59	70	67	74	79	77	82	61	81	80	79	80	80	81	82	82	82	83	84	85	85	86	87		
2-Jährige		65	69	75	63	78	75	76	79	71	78	67	85	83	83	83	82	83	84	84	85	86	86	87	88	89		
3-Jährige		60	69	64	74	67	82	76	75	74	72	84	71	89	86	85	85	85	85	86	87	87	88	89	90	90		
4-Jährige		80	58	68	66	76	75	77	81	78	72	78	89	74	93	89	88	88	87	88	89	89	90	91	92	92		
KG 1		58	57	56	61	62	69	67	61	68	62	66	66	74	62	77	74	73	73	72	73	74	74	75	75	76		
KG 2		49	60	58	54	58	68	73	62	66	72	65	68	76	64	79	76	75	75	74	75	75	76	77	77	77		
PS 1		42	54	62	59	52	62	75	67	70	71	76	68	71	79	67	82	79	78	78	77	78	78	79	80	80		
PS 2		35	49	56	65	60	53	61	70	72	73	73	77	69	73	81	68	83	80	79	79	78	79	79	80	80		
PS 3		48	35	49	57	67	58	57	57	70	72	73	73	77	70	73	81	68	83	80	79	79	78	79	80	80		
PS 4		34	49	51	51	50	70	62	52	66	70	72	73	73	77	70	73	81	68	83	80	79	79	78	79	79		
PS 5		49	43	40	46	51	52	71	60	58	67	71	73	74	74	78	70	74	82	69	84	81	80	80	79	79		
PS 6		33	39	32	48	45	50	51	67	58	59	68	72	74	75	75	79	71	74	83	70	85	82	81	81	81		
Sek 1				53	74	60	63	72	69	70	73	82	96	90	86	107	107	102	108	101	101	106	100	112	110	109		
Sek 2				57	62	77	61	65	65	69	74	78	88	103	96	92	114	115	109	115	108	109	114	107	120	118		
Sek 3				47	42	40	61	45	35	40	48	53	56	63	73	69	66	81	82	78	82	77	77	81	76	85		
Total pro Stufe	Kindergarten		107	117	114	115	120	137	140	123	134																	
	Unterstufe		125	138	167	181	179	173	193	194	212																	
	Mittelstufe		116	131	123	145	146	172	184	179	182																	
	Primarstufe		348	386	404	441	445	482	517	496	528																	
	Sekundarstufe		157	178	177	185	182	169	179	195	213	213	240	256	255	268	287	298	299	294	291	292	291	300	306	312		
	Total		348	543	582	618	630	664	686	675	723	213	240	256	255	268	287	298	299	294	291	292	291	300	306	312		

Erläuterung

Die Monitoringvariante "V2" nimmt die "Unbekannte" in der Wohnbauentwicklung Kilchberg auf (siehe Monitoring Kilchberg Kap. 4.1 - 4.4).

Schüler:innen	Total	157	178	177	185	182	169	179	195	287	291	312
Sekundarstufe		157	178	177	185	182	169	179	195	287	291	312



Eckdaten.ch

Quelle: Rüslikon (ZH) (Stat. Amt KTZH), Rüslikon (Scolaris), Rüslikon (Schulstatistik), ECKDATEN Prognose SJ 2022/23

Die Prognosegenauigkeit ist stark abhängig von den Inputdaten, den Bevölkerungszahlen, der Schülerinnen- und Schülerzuteilungspraxis und der Klassenbildung. Es sind Schwankungen von rund ± 10% bei den Schülerinnen- und Schülerzahlen respektive bei den Klassenzahlen möglich.

5 Inputdaten Monitoring

Grundlagendaten

Das Monitoring der Schülerinnen- und Schüler- und Klassenzahlen basiert auf der Prognose 2019/20, sowie auf der Analyse diverser aktueller Daten und Inputgrößen. Es dienen die Angaben der Gemeinden, Schule und Tagesstrukturen Kilchberg und Rüslikon, die eigene Raumbesichtigung, Daten von Fachstelle für Statistik Kanton Zürich sowie dem Bundesamt für Statistik (BFS).

- Schuldaten: Schulverwaltungen Kilchberg und Rüslikon, SJ 2020/21, 2021/22, 2022/23, Sept. 2022
- Tagesstrukturdaten: Schulverwaltungen Kilchberg und Rüslikon, SJ 2022/23, März 2023
- Einwohner:innendaten (aktueller Stand): Statistisches Amt Kanton Zürich (Stichdatum 30.06.2022)
- Raumbesichtigung: Eckdaten (www.eckdaten.ch, laufend)

Prognoseinputs

In Ergänzung zu den Grundlagendaten werden folgende Prognoseinputs aufgrund eigener Erfahrungswerte und Raumbesichtigungen qualifiziert erarbeitet. Diese Prognoseinputs werden in der Folge erläutert.

- 0-Jährige und Geburtenentwicklung
- Wohnbautätigkeit - Wohnbauprojekte
- Zu-Wegzug
- Regelklassenquote
- Verteilung der Oberstufe
- Klassengrößen

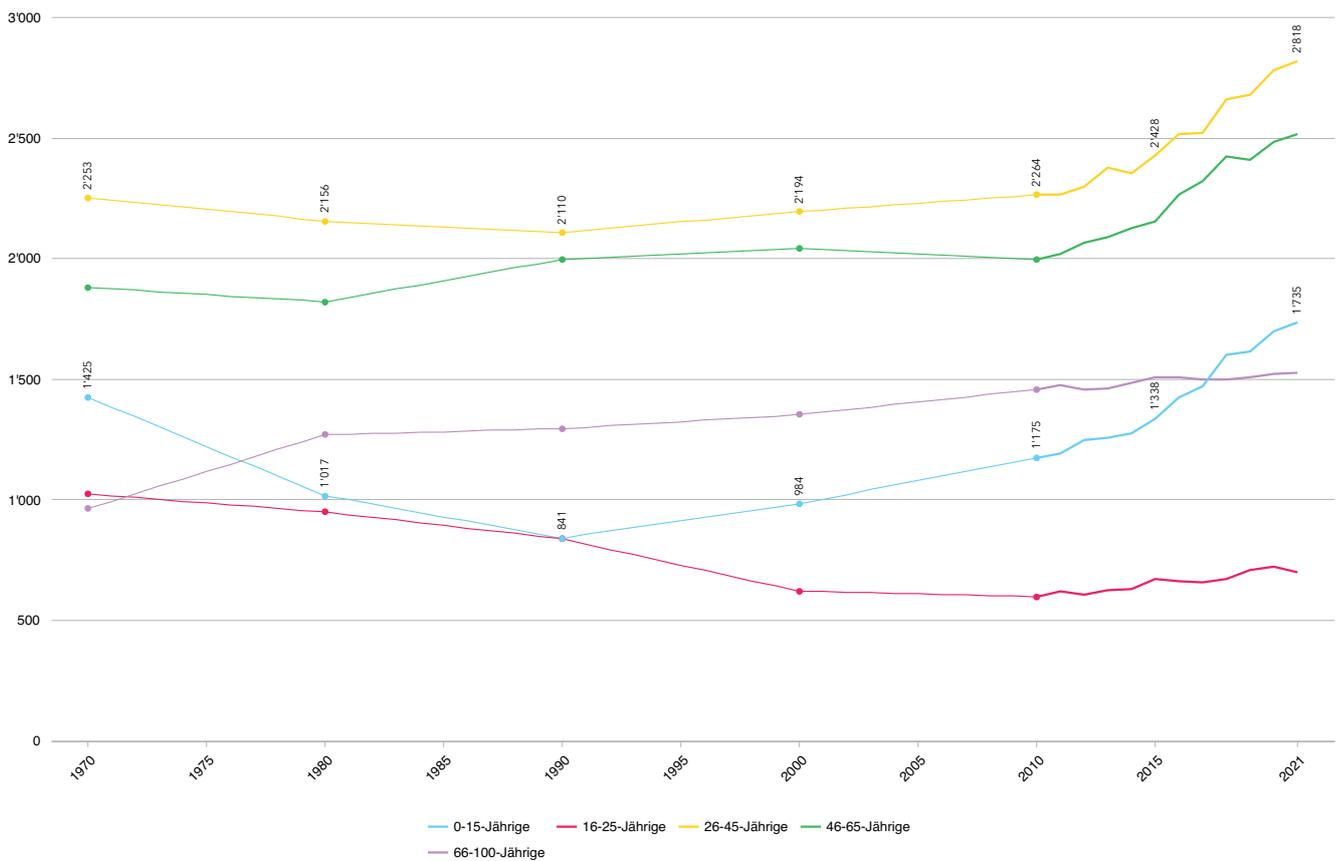
5.1 0-Jährige und Geburtenentwicklung

In der Stammprognose wird eine mittlere Geburtenzahl für Kilchberg und Rüslikon (linear steigend im Verhältnis zur Wohnbauentwicklung) fortgeschrieben. Die Geburtenentwicklung der letzten Jahre seit 2000 ist in beiden Gemeinden dynamisch, die Geburten pro Jahr schwanken stark, Tendenz stark steigend. Zwischen 1975 und 2000 waren sie konstant leicht steigend. Die Dynamik der Geburtenzahlen wird in der Prognose mit den Szenarien Hoch und Tief abgedeckt.

Geburten pro Jahr	Aktuelles Schuljahr	Stammprognose		Szenario Tief		Szenario Hoch	
		von	bis	von	bis	von	bis
Prognoseeinheit							
PE Kilchberg	130	120	135	120	120	130	145
PE Rüslikon	82	75	85	75	75	85	95
Total	212	195	220	195	195	215	235

Bevölkerungsstruktur Kilchberg

Kilchberg weist eine "städtische" Bevölkerungsstruktur mit wesentlicher Altersgruppe der 26–45-Jährigen auf.

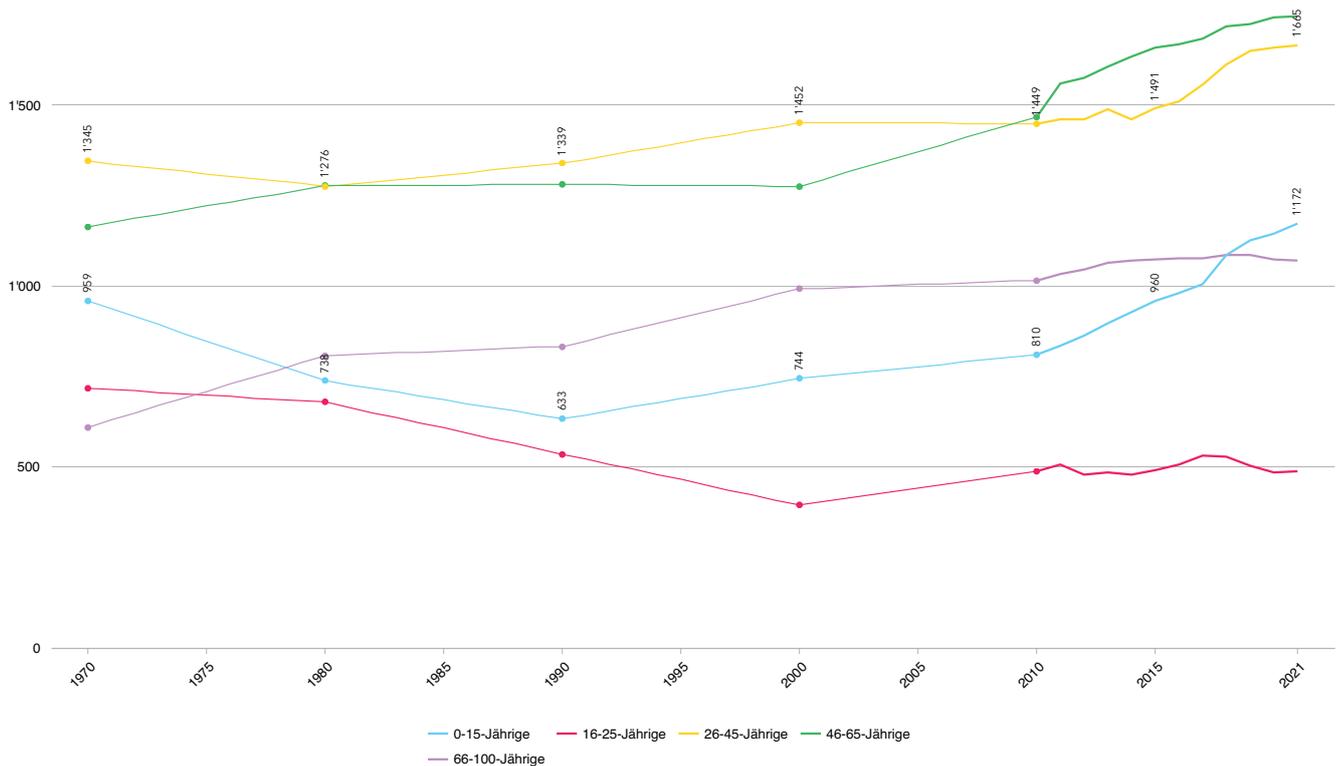


Eckdaten.ch

Quelle: BFS (VZ), BFS (STATPOP)

Bevölkerungsstruktur Rüslikon

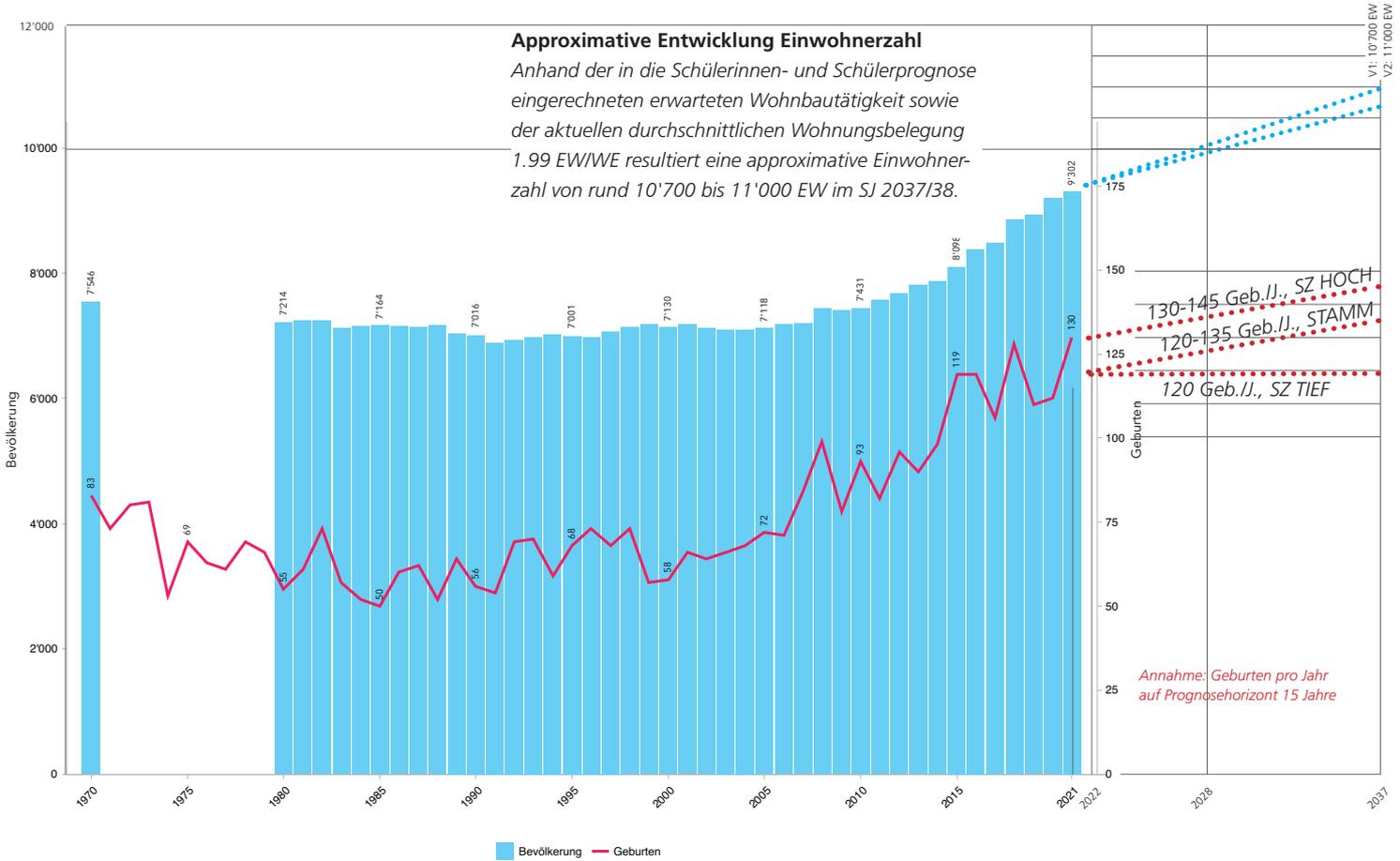
Rüslikon weist eine "städtische" Bevölkerungsstruktur mit wesentlicher Altersgruppe der 26–45-Jährigen auf.



Eckdaten.ch

Quelle: BFS (VZ), BFS (STATPOP)

Bevölkerung und Geburten Kilchberg: **Annahme Geburtenentwicklung mit drei Szenarien Stammprognose, Hoch und Tief**



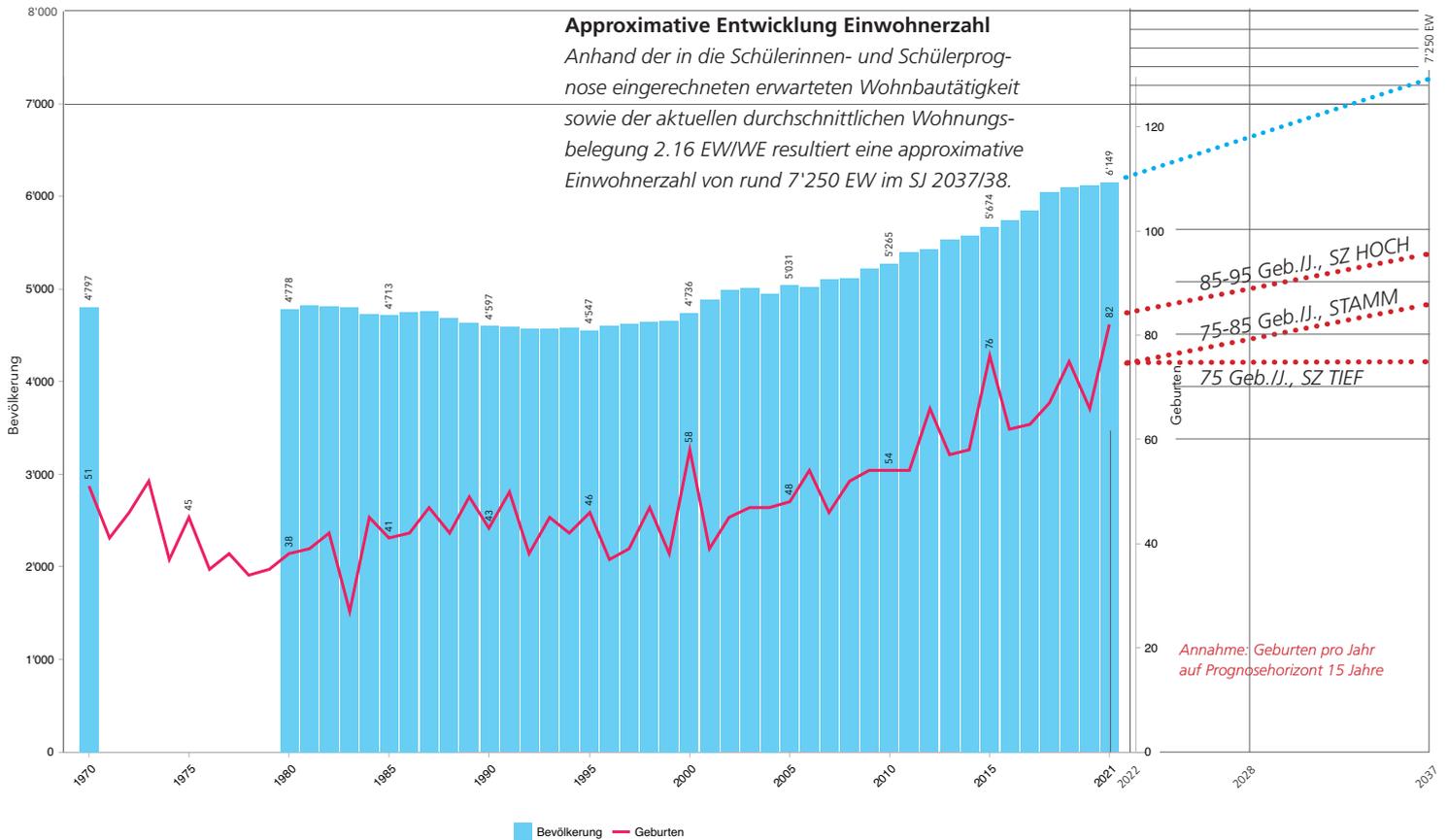
Eckdaten.ch Quelle: BFS (STATPOP ESPOP), BFS (ESPOP), BFS (VZ), BFS (BEVNAT), BFS (STATPOP)

Kilchberg (ZH) - Anzahl Einwohner:innen

Stufen	Bisherige Entwicklung										Heute
	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23
0-Jährige		93	98	119	119	106	128	110	112	130	119
1-Jährige		97	99	101	119	118	121	128	116	116	114
2-Jährige		89	103	101	107	121	122	125	115	116	114
3-Jährige		83	96	97	100	111	118	119	124	116	113
4-Jährige		95	91	104	95	97	122	119	113	117	116
KG 1		83	95	90	108	94	99	131	119	117	114
KG 2		99	81	99	90	110	96	105	132	121	113
PS 1		74	98	81	101	91	111	96	103	135	120
PS 2		69	69	98	88	102	93	119	99	105	134
PS 3		77	73	69	97	94	101	89	122	98	107
PS 4		67	75	72	69	96	97	106	92	126	99
PS 5		62	72	77	73	75	99	97	115	95	126
PS 6		62	62	75	77	76	77	99	96	117	96
Sek 1		72	64	60	79	83	80	79	96	94	115
Sek 2		72	76	65	64	85	81	79	79	100	92
Sek 3		81	72	79	64	63	88	80	77	76	96

Eckdaten.ch Quelle: Kilchberg (Stat. Amt KTZH), ECKDATEN Prognose SJ 2022/23

Bevölkerung und Geburten Rüslikon: **Annahme Geburtenentwicklung mit drei Szenarien Stammprognose, Hoch und Tief**



Eckdaten.ch

Quelle: BFS (STATPOP ESPOP), BFS (ESPOP), BFS (VZ), BFS (BEVNAT), BFS (STATPOP)

Rüslikon - Anzahl Einwohner:innen

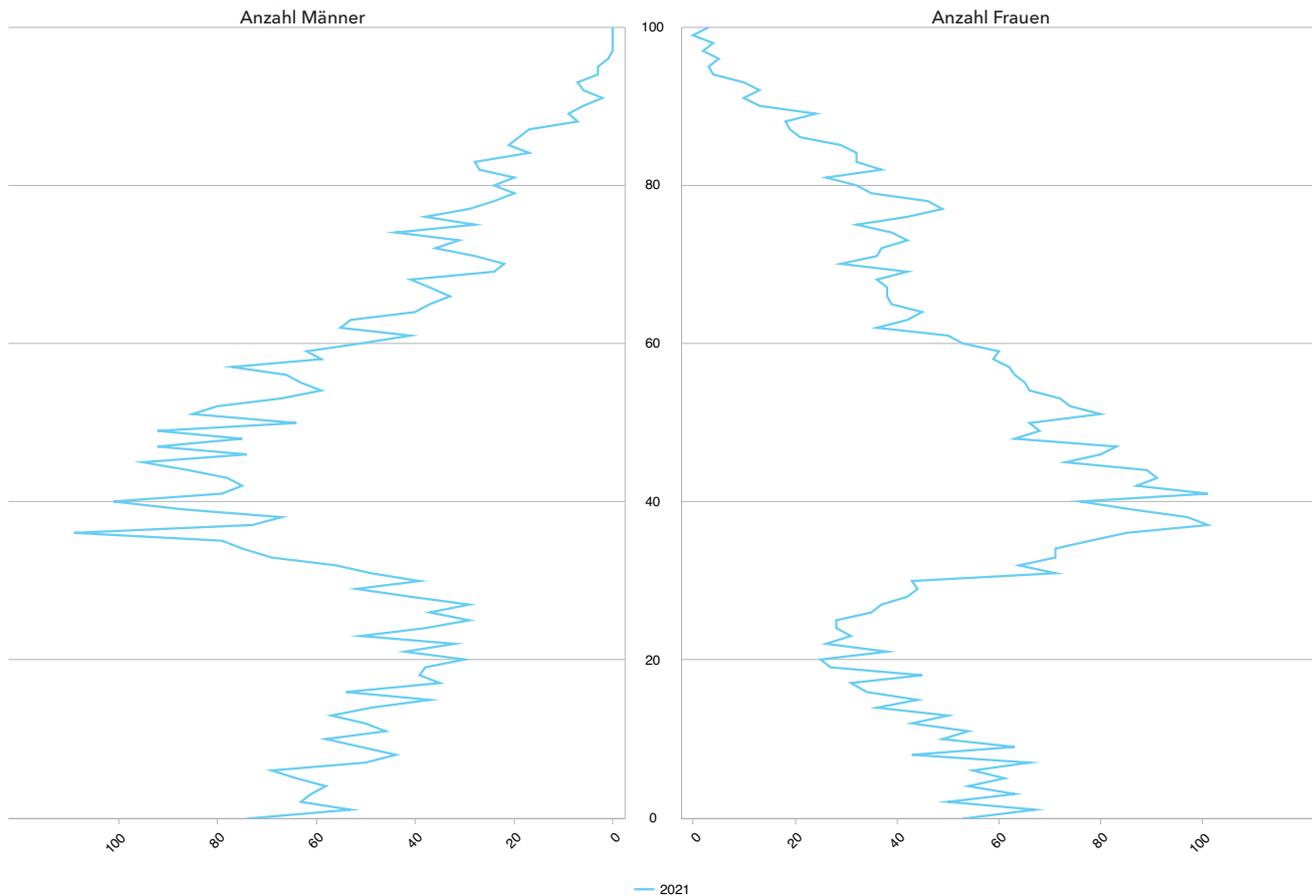
Stufen	Bisherige Entwicklung										Heute
	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23
0-Jährige		66	58	76	62	63	67	75	66	82	75
1-Jährige		64	68	59	70	67	74	79	77	82	61
2-Jährige		65	69	75	63	78	75	76	79	71	78
3-Jährige		60	69	64	74	67	82	76	75	74	72
4-Jährige		80	58	68	66	76	75	77	81	78	72
KG 1		60	82	67	68	69	86	77	83	79	84
KG 2		53	61	83	66	66	69	89	77	81	79
PS 1		37	50	66	85	68	71	70	85	78	82
PS 2		57	40	54	63	88	66	70	70	85	78
PS 3		62	55	43	56	63	94	69	70	66	86
PS 4		54	59	52	48	60	60	98	66	68	69
PS 5		49	48	59	53	50	65	61	98	65	69
PS 6		46	49	53	58	56	53	63	62	97	64
Sek 1		59	46	52	57	59	56	55	66	62	98
Sek 2		58	62	45	54	61	64	57	55	68	61
Sek 3		44	59	64	46	54	56	65	63	56	67

Eckdaten.ch

Quelle: Rüslikon (ZH) (Stat. Amt KTZH), ECKDATEN Prognose SJ 2022/23

Bevölkerungsstruktur 2021 Kilchberg (absolut)

Die Demografie von Kilchberg ist urban mit grossem Anteil an jungen Erwachsenen und wachsenden Kinderzahlen.

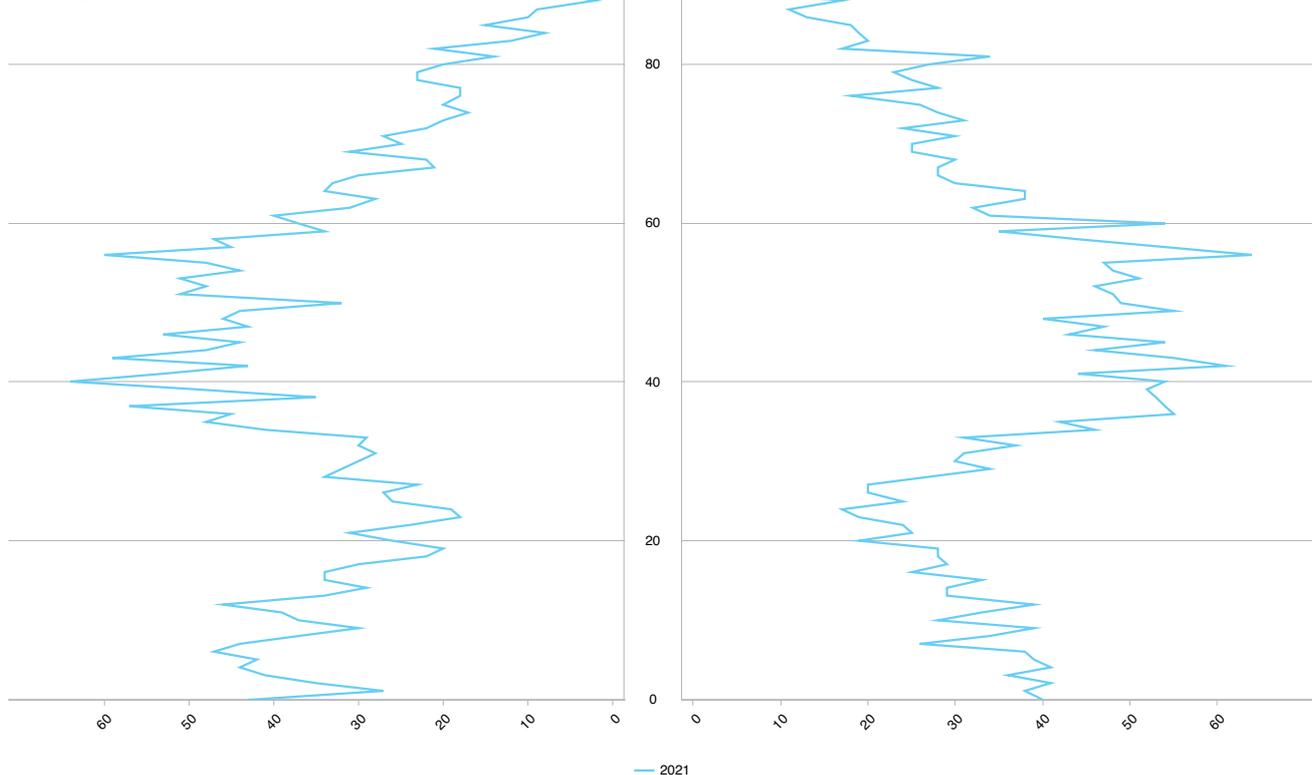


Eckdaten.ch

Quelle: BFS (STATPOP)

Bevölkerungsstruktur 2021 Rüschlikon (absolut)

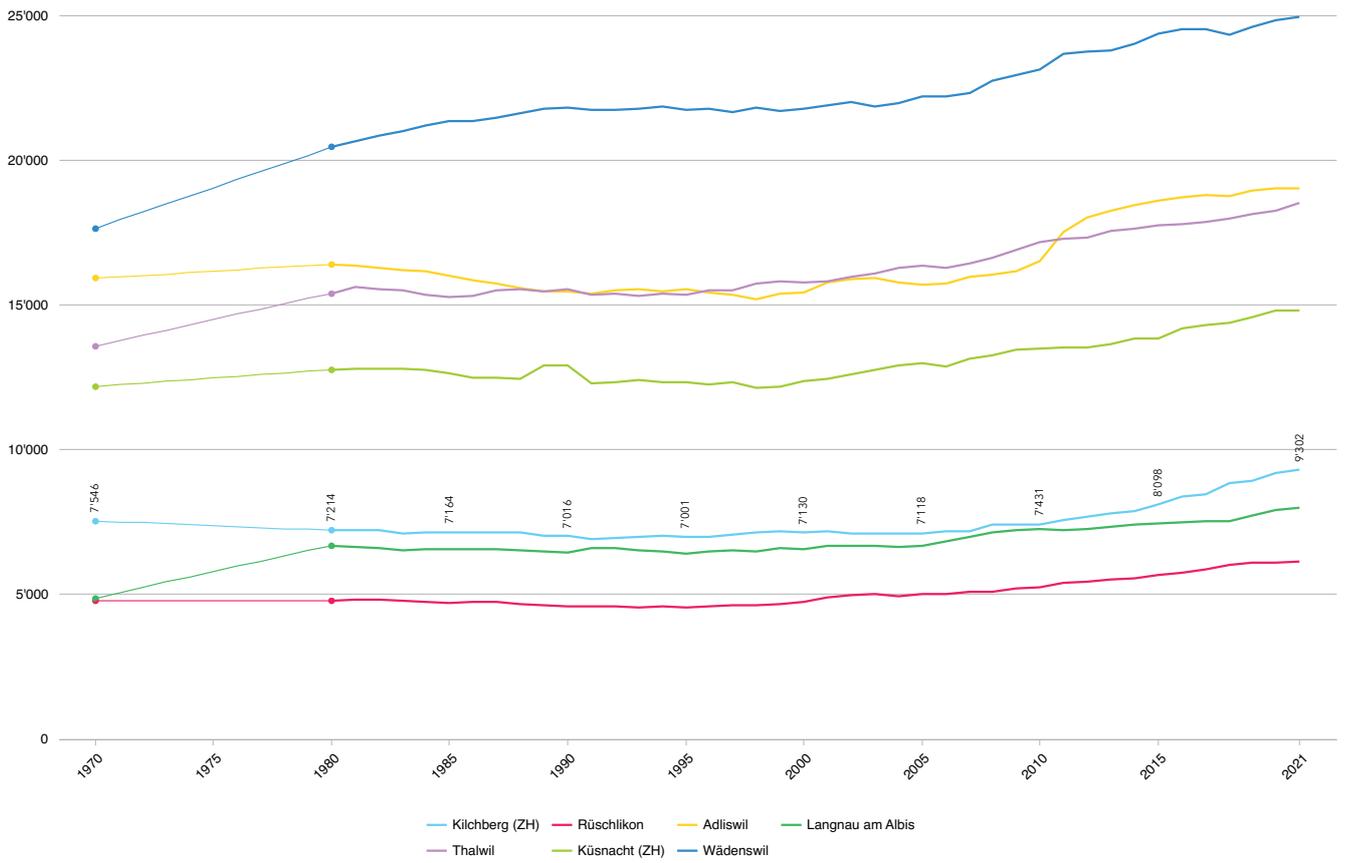
Die Demografie von Rüschlikon ist relativ urban mit grossem Anteil an Erwachsenen zwischen 30-60 und wachsenden Kinderzahlen.



Eckdaten.ch

Quelle: BFS (STATPOP)

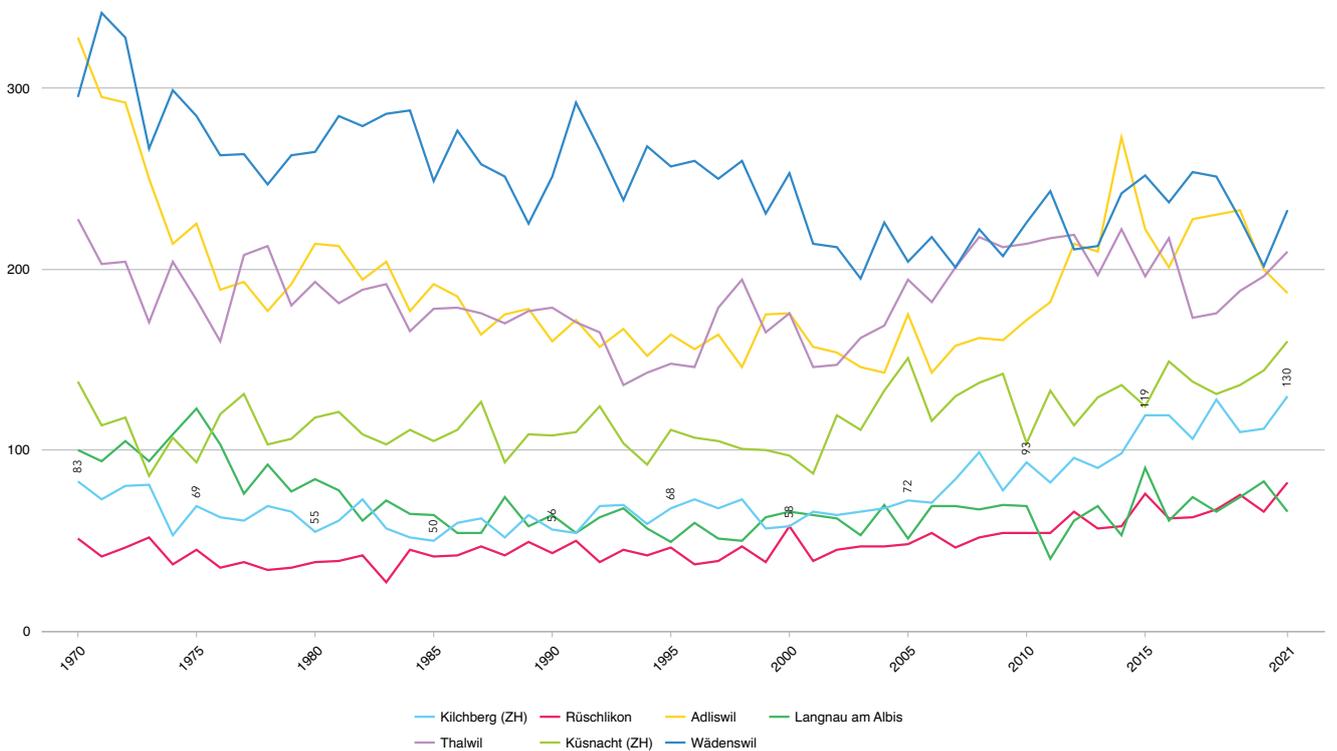
Bevölkerung im Vergleich



Eckdaten.ch

Quelle: BFS (STATPOP ESPOP), BFS (ESPOP), BFS (VZ), BFS (STATPOP)

Geburten im Vergleich

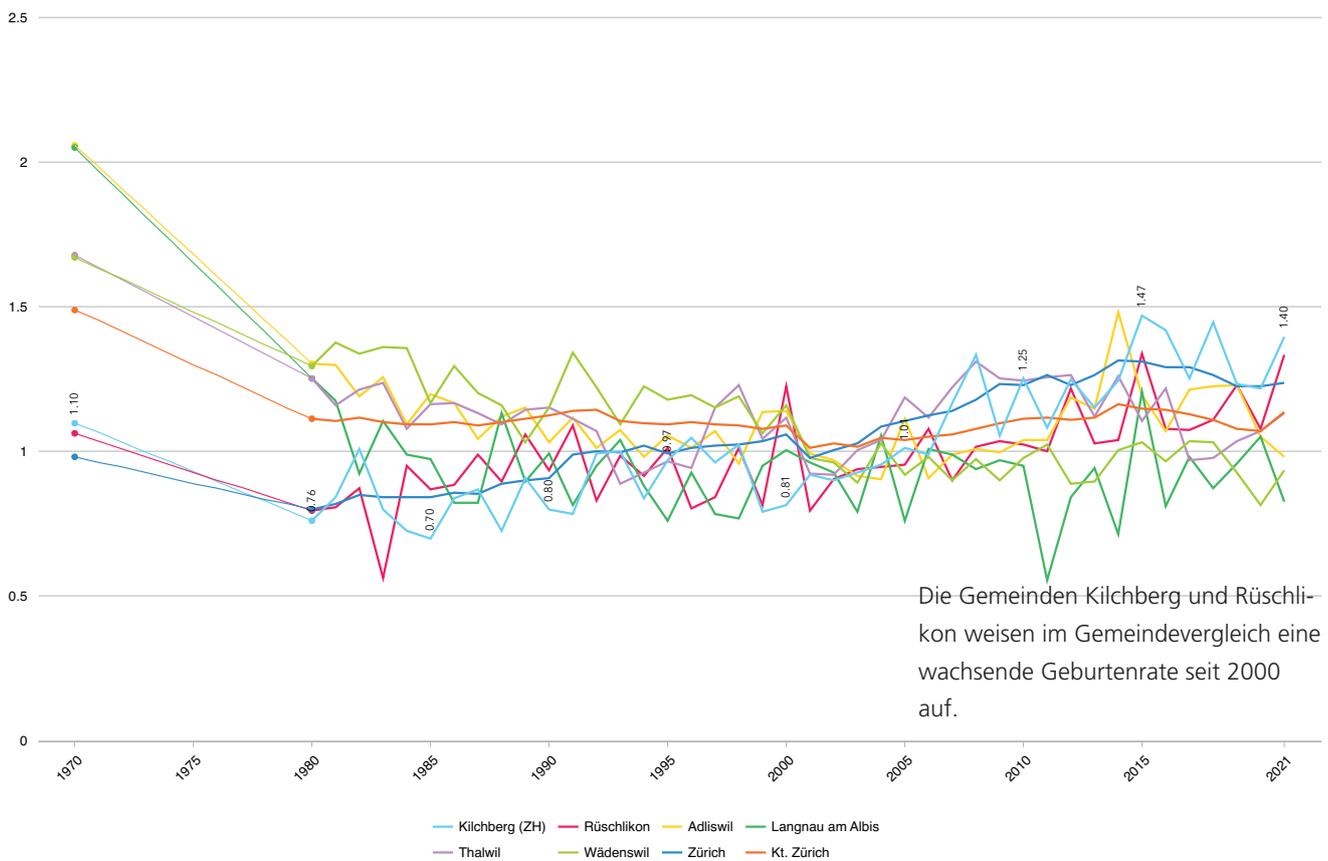


Eckdaten.ch

Quelle: BFS (BEVNAT)

Geburtenrate im Vergleich

Kilchberg und Rüslikon weisen vergleichbar hohe Geburten- und 0–15-Jährige-Rate auf.

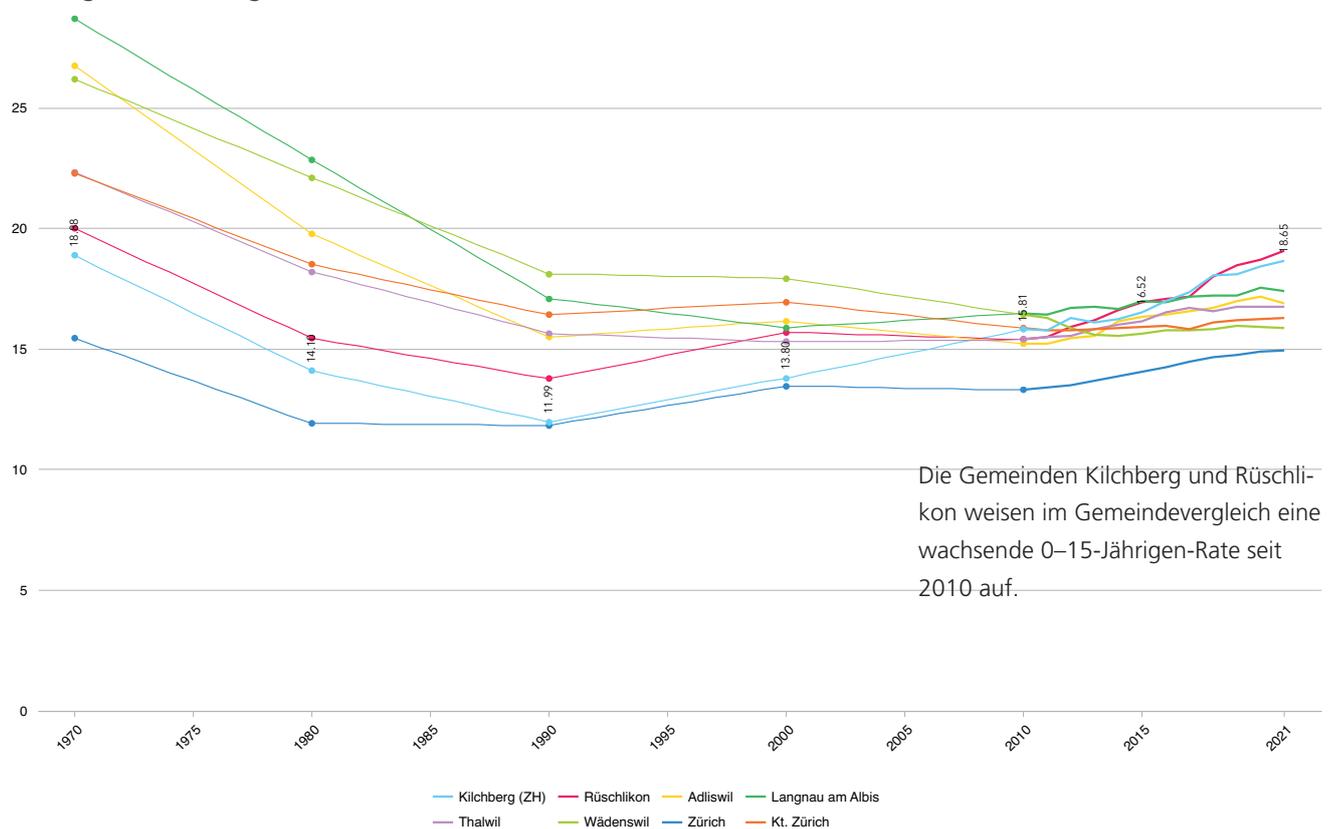


Eckdaten.ch

Quelle: BFS (BEVNAT)

0–15-Jährige-Rate im Vergleich

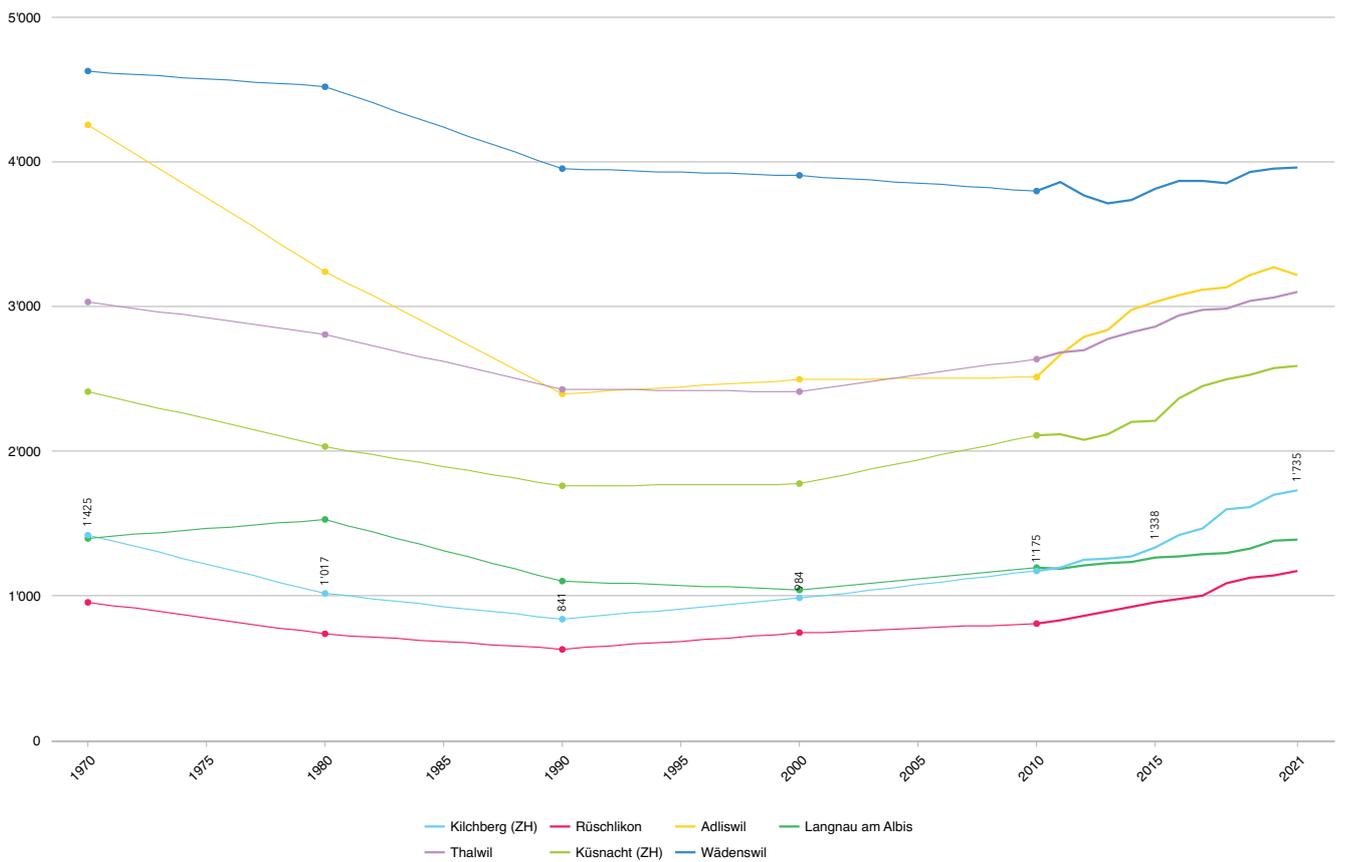
Die Gemeinden Kilchberg und Rüslikon weisen im Gemeindevergleich eine wachsende 0–15-Jährigen-Rate seit 2010 auf.



Eckdaten.ch

Quelle: BFS (VZ), BFS (STATPOP)

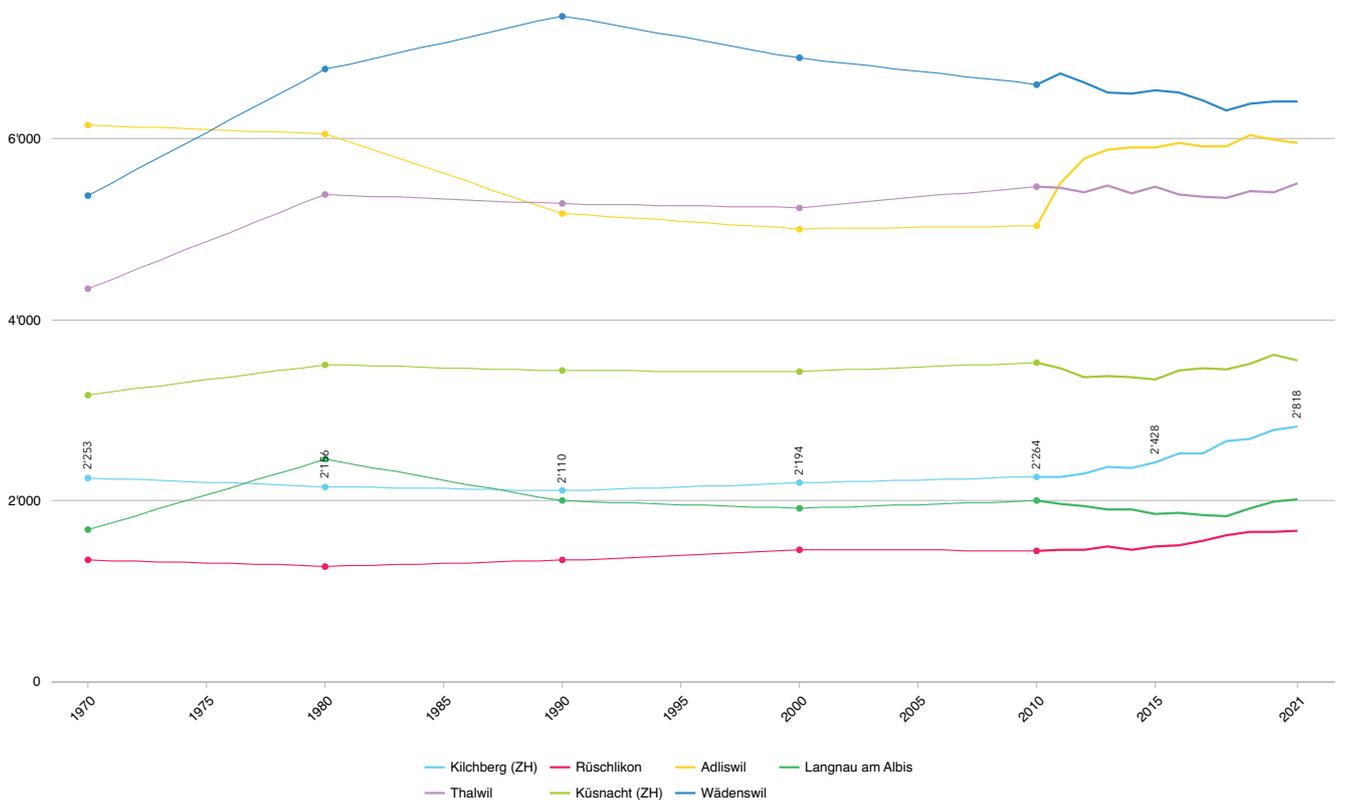
Bevölkerungsstruktur Vergleich Altersgruppe 0–15-Jährige



Eckdaten.ch

Quelle: BFS (VZ), BFS (STATPOP)

Bevölkerungsstruktur Vergleich Altersgruppe 26-45-Jährige



Eckdaten.ch

Quelle: BFS (VZ), BFS (STATPOP)

5.3 Wohnbautätigkeit - Wohnbauprojekte

Die Wohnbautätigkeit in Kilchberg wird anhand der Raumbesichtigung und zusammen mit dem Hochbauamt der Gemeinde ermittelt und fortgeschrieben. In den Jahren 2000 bis 2021 wurden in Kilchberg im Durchschnitt 47 Wohneinheiten pro Jahr neu erstellt. Zwischen 2011 und 2021 rund 63 WE/Jahr. Aufgrund der aktuell bekannten Bauprojekte, der Entwicklung im Gebiet des heutigen Sanatoriums Kilchberg (ab 2029 verfügbar) und der Siedlungserneuerung/-verdichtung (Erfahrungswerte) wird von einer künftigen Wohnbau-Entwicklung von rund 700 Wohneinheiten innert 15 Jahren ausgegangen. Da die Entwicklung des Sanatoriums Kilchberg noch Unsicherheiten birgt, wird eine zweite Prognosen-Variante (V2) mit 120 Wohneinheiten (statt 54 Wohneinheiten) ab SJ 2029/30 gerechnet.

Die Wohnbautätigkeit in Rüslikon wird für die kommen den 5 Jahre zusammen mit dem Hochbauamt der Gemeinde ermittelt und anschliessend anhand der Raumbesichtigung fortgeschrieben. In den Jahren 2000 bis 2021 wurden in Rüslikon im Durchschnitt 26 Wohneinheiten pro Jahr neu erstellt. Aufgrund der aktuell bekannten Bauprojekte und der Siedlungserneuerung/-verdichtung (Erfahrungswerte) wird von einer künftigen Wohnbau-Entwicklung von rund 512 Wohneinheiten innert 15 Jahren ausgegangen.

Die Wohnbautätigkeit wird für die Errechnung der Prognose ungemindert durch den Wahrscheinlichkeitsfaktor 100% (effektives Eintreffen der Annahme) einbezogen. In Kilchberg wird mit 0.37 Kinder (0–15-Jährige) pro Wohneinheit in Rüslikon mit 0.41 Kinder (0–15-Jährige) pro Wohneinheit gerechnet, dies entspricht der aktuellen durchschnittlichen Wohnungsbelegung (mitberücksichtigt in diesem Wert sind Leerstände und Zweitwohnungen). Diese beiden Werte werden als ausgleichender Faktor für Veränderungen im Zu-Weg-Umzugsverhalten, in der Familien- und Gesellschaftsform, im Wohnraumbedarf pro Person, in der Wohneigentumsform, in der Einkommens- und Vermögenssituation und in weiteren heute noch Unbekannten eingesetzt.

Wohnbautätigkeit Kilchberg V1 und V2

Prognose-einheit	Fortschreibung /Projekt-Name	23/24 WE	24/25 WE	25/26 WE	26/27 WE	27/28 WE	28/29 WE	29/30 WE	30/31 WE	31/32 WE	32/33 WE	33/34 WE	34/35 WE	35/36 WE	36/37 WE	37/38 WE	Real / netto	Total WE	K/WE	Total Kinder
PE Kilchberg	Bauprojekt im Bau	60	57	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	100%	127	0.37	47
PE Kilchberg	Bauprojekt bewilligt	0	5	30	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	100%	56	0.37	21
PE Kilchberg	Brunnenmoosstrasse	0	0	0	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	100%	18	0.37	7
PE Kilchberg	Böndlerstrasse	0	0	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	100%	18	0.37	7
PE Kilchberg	Alte Landstrasse, Sanatorium	0	0	0	0	0	27	27	0	0	0	0	0	0	0	0	100%	54	0.37	20
PE Kilchberg	Stockenstrasse	0	0	0	0	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	100%	14	0.37	5
PE Kilchberg	Seestrasse	0	0	0	0	0	10	10	0	0	0	0	0	0	0	0	100%	20	0.37	7
PE Kilchberg	Klein Rigi	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	16	0	0	0	0	100%	16	0.37	6
PE Kilchberg	Fortschreibung	0	0	0	20	20	20	20	37	37	37	37	37	37	37	37	100%	376	0.37	139
Total Kilchberg		60	62	58	59	34	57	57	37	37	37	53	37	37	37	37		699		
Total Kilchberg Variante 1		Total 330 WE resp. 55 WE/Jahr						Total 369 WE resp. 41 WE/Jahr												
		Total 699 WE resp. 47 WE/Jahr															699		259	
PE Kilchberg	Alte Landstrasse, Sanatorium	0	0	0	0	0	0	60	60	0	0	0	0	0	0	0	100%	120	0.37	44
PE Kilchberg	Fortschreibung	0	0	0	20	20	20	20	47	47	47	47	47	47	47	47	100%	456	0.37	139
Total Kilchberg Variante 2		Total 845 WE resp. 51 WE/Jahr															845		313	

Quelle: Abschätzung der bekannten Entwicklungen und Planungen Bereich Hochbau Kilchberg vom März 2023, Raumbesichtigung Eckdaten vom Januar 2023 für Kilchberg.

Kinder in Neuüberbauungen

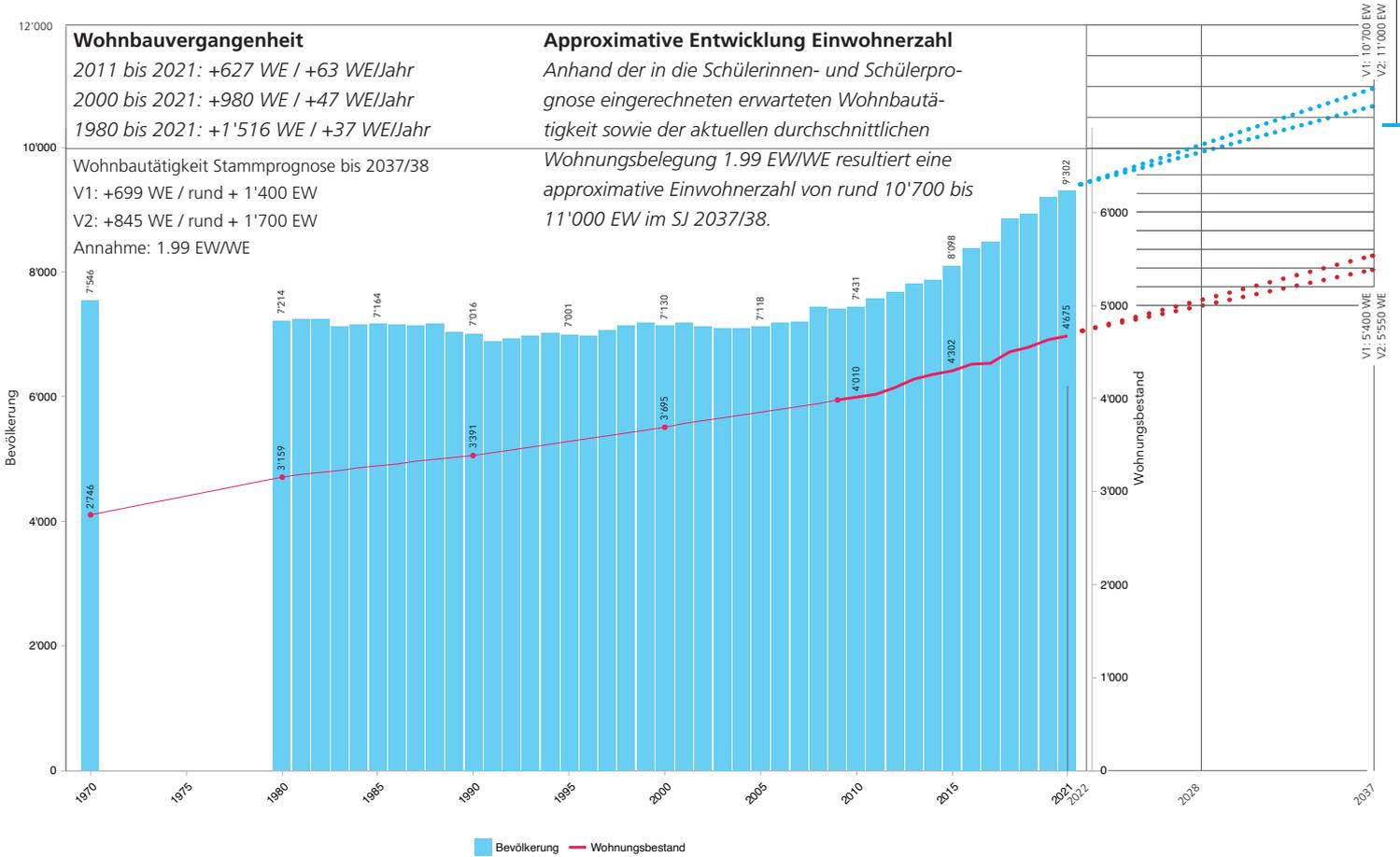
In der Prognosenrechnung wurden die Anzahl Kinder in Neuüberbauungen mit folgendem Verteilschlüssel auf die Altersgruppen verteilt:

	Gemeinde Kilchberg und Rüslikon "Verdichtungsgebiete"
0-Jährige	siehe 0-Jährige und Geburtenentwicklung
1-Jährige	15% pro Jahr
2-Jährige	
3-Jährige	
4-Jährige	
KG1	10% pro Jahr
KG2	
PS1	10% pro Jahr
PS2	
PS3	-
PS4	-
PS5	-
PS6	-
Sek1	-
Sek2	-
Sek3	-

Wohnbautätigkeit Rüslikon V1

Prognose- einheit	Fortschreibung /Projekt-Name	23/24 WE	24/25 WE	25/26 WE	26/27 WE	27/28 WE	28/29 WE	29/30 WE	30/31 WE	31/32 WE	32/33 WE	33/34 WE	34/35 WE	35/36 WE	36/37 WE	37/38 WE	Real / netto	Total WE	K/WE	Total Kinder
		PE Rüslikon	MFH < 10 WE - im Bau	52	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	100%	52
PE Rüslikon	MFH < 10 WE - bewilligt	0	29	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	100%	29	0.41	12
PE Rüslikon	MFH < 10 WE - geplant	0	0	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	100%	25	0.41	10
PE Rüslikon	Bahnhof Süd	0	0	0	39	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	100%	39	0.41	16
PE Rüslikon	Nidelbadstrasse 100	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	100%	19	0.41	8
PE Rüslikon	Seestrasse 42/44	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	100%	11	0.41	5
PE Rüslikon	Bahnhofstrasse 84	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	100%	11	0.41	5
PE Rüslikon	Langentannenstrasse 21	0	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	100%	10	0.41	4
PE Rüslikon	Alte Landstrasse 74	0	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	100%	10	0.41	4
PE Rüslikon	Alte Nidelbadstrasse 5	0	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	100%	11	0.41	5
PE Rüslikon	Fortschreibung	0	0	10	10	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	100%	306	0.41	125
Total Rüslikon		82	60	35	49	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26		512		210
Total Rüslikon Variante 1		Total 278 WE resp. 46 WE/Jahr						Total 234 WE resp. 26 WE/Jahr												
								Total 512 WE resp. 34 WE/Jahr							512		210			

Quelle: Abschätzung der bekannten Entwicklungen und Planungen Bereich Hochbau Rüslikon vom März 2023, Raubeobachtung Eckdaten vom Januar 2023 für Rüslikon.

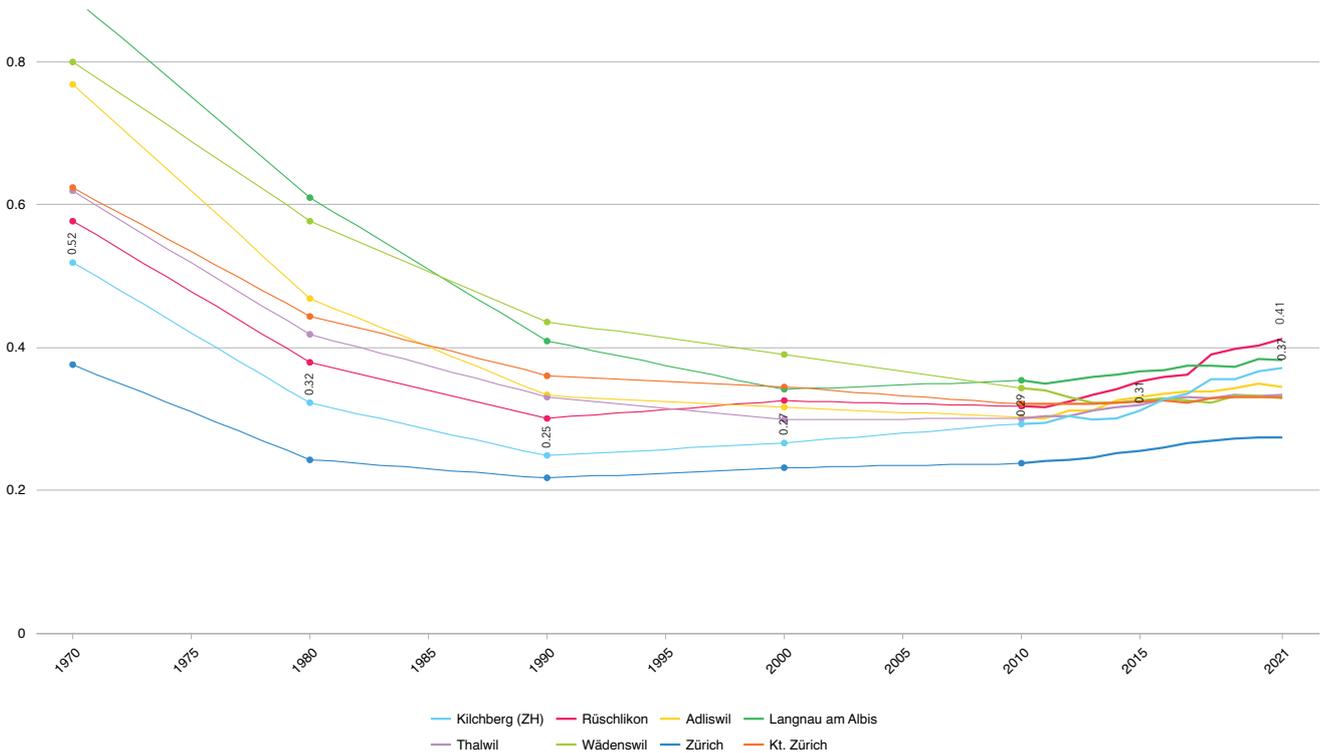


Eckdaten.ch

Quelle: BFS (GWS), BFS (STATPOP ESPOP), BFS (ESPOP), BFS (VZ), BFS (GWE (eigene Berechnung)), BFS (GWE), BFS (STATPOP)

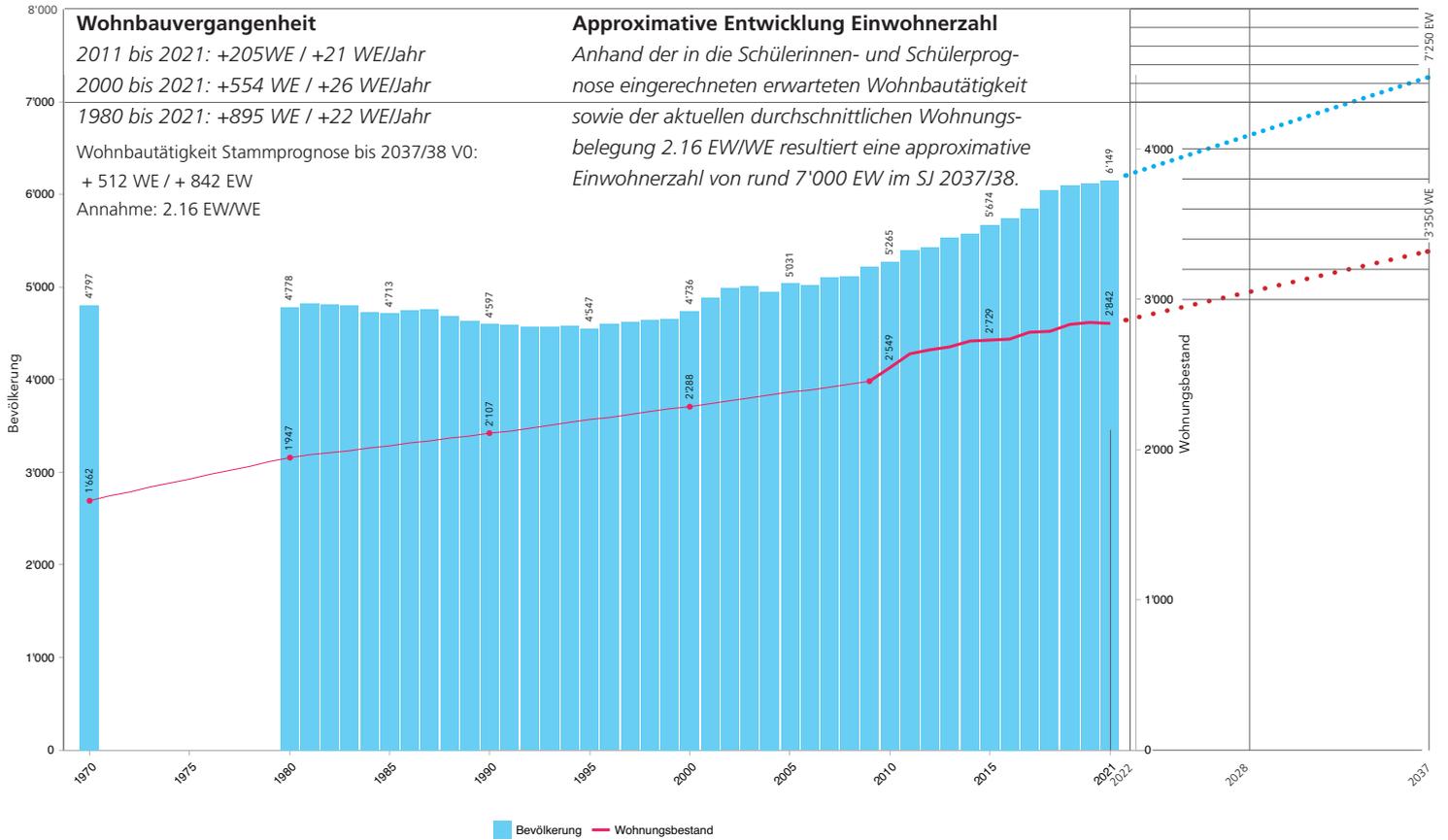
Anzahl 0–15-Jährige pro Wohneinheit

Kilchberg und Rüschlikon haben ihre Wohnungsbelegung durch 0–15-Jährige seit rund 30 Jahren kontinuierlich steigern können.



Eckdaten.ch

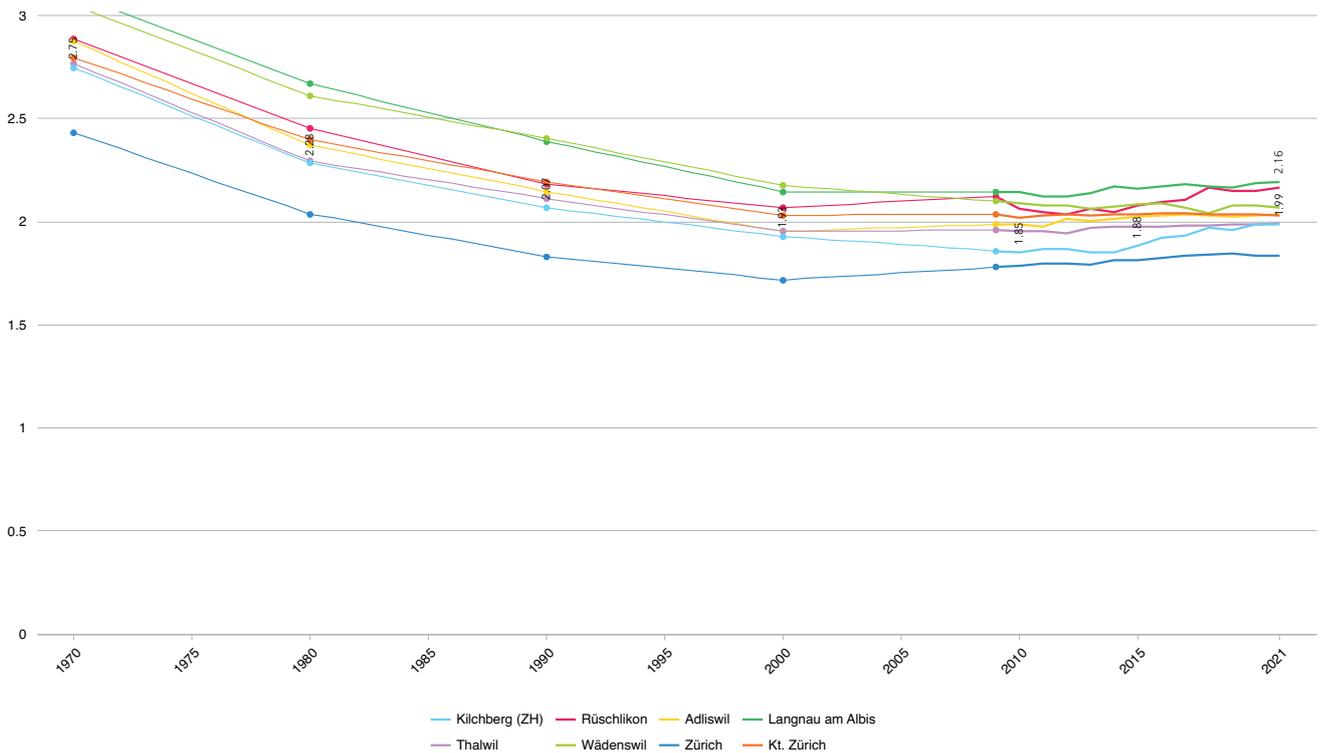
Quelle: BFS (VZ), BFS (STATPOP)



Eckdaten.ch Quelle: BFS (GWS), BFS (STATPOP ESPOP), BFS (ESPOP), BFS (VZ), BFS (GWE (eigene Berechnung)), BFS (GWE), BFS (STATPOP)

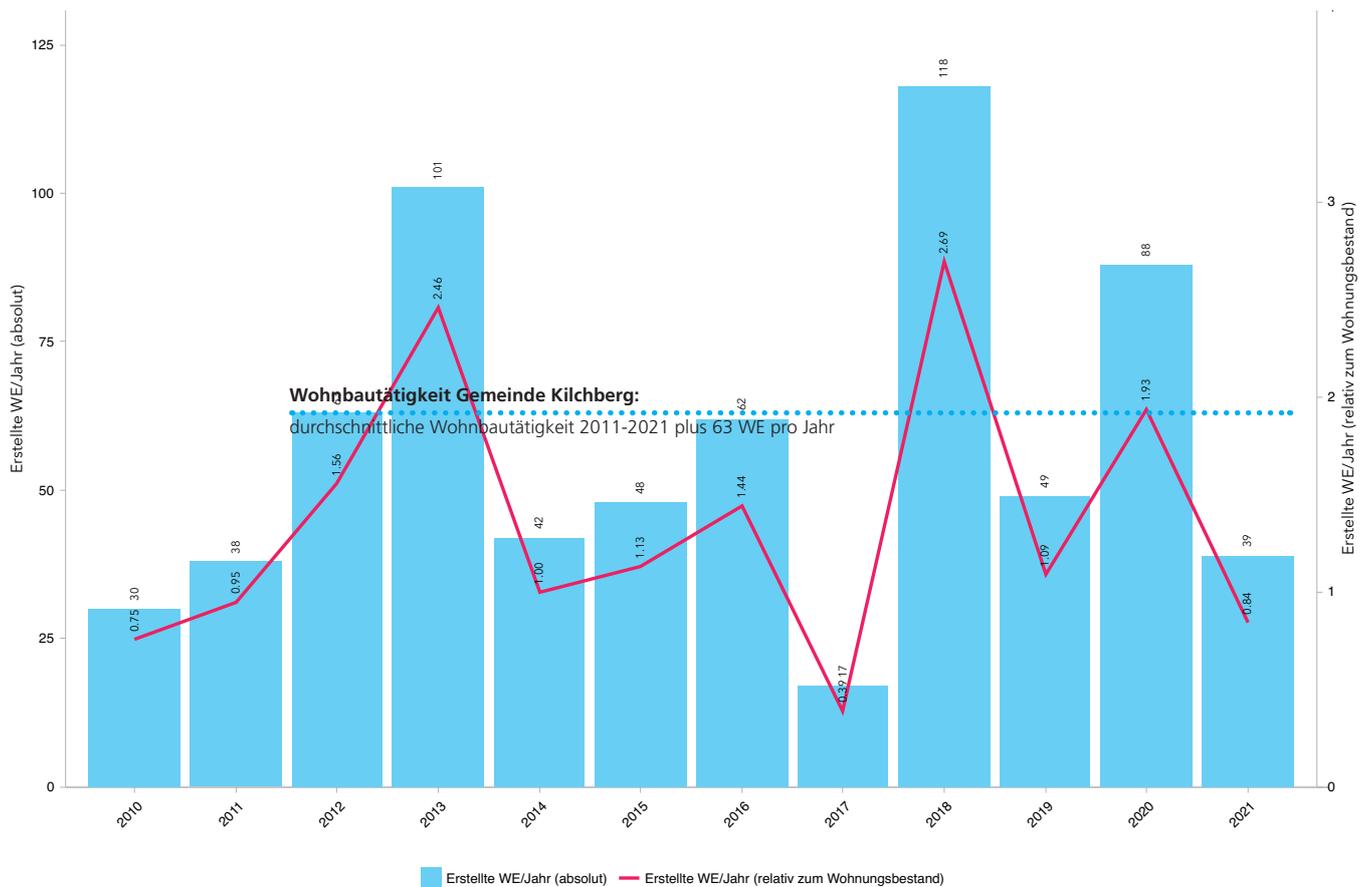
Einwohner:innen pro Wohneinheit

Kilchberg und Rüslikon haben ihre generelle Wohnungsbelegung seit rund 20 Jahren stabilisiert respektive jüngst erhöht.



Eckdaten.ch Quelle: BFS (STATPOP ESPOP), BFS (ESPOP), BFS (VZ), BFS (STATPOP)

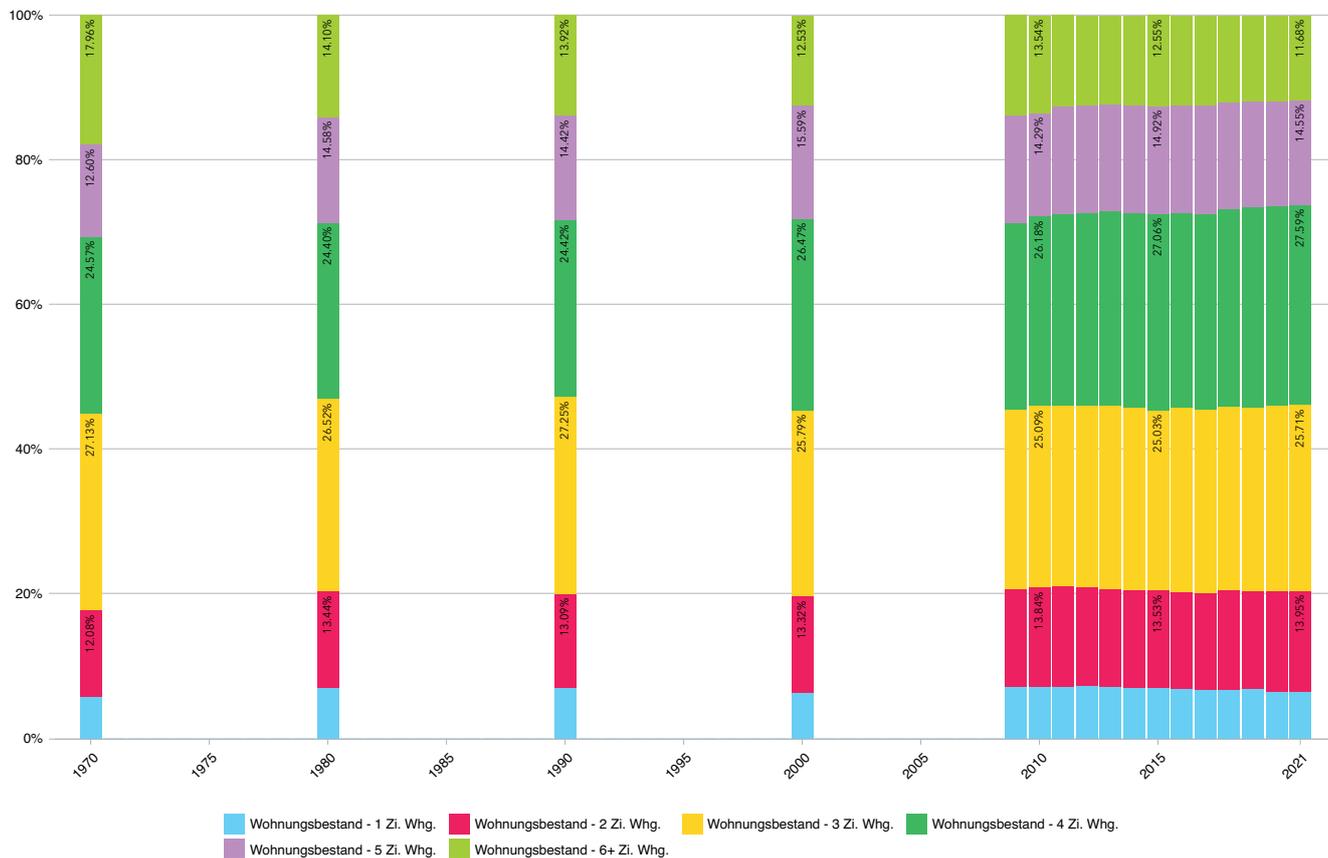
Wohnbautätigkeit: Erstellte Wohneinheiten pro Jahr im Vergleich zum Wohnungsbestand Kilchberg



Eckdaten.ch

Quelle: BFS (GWS)

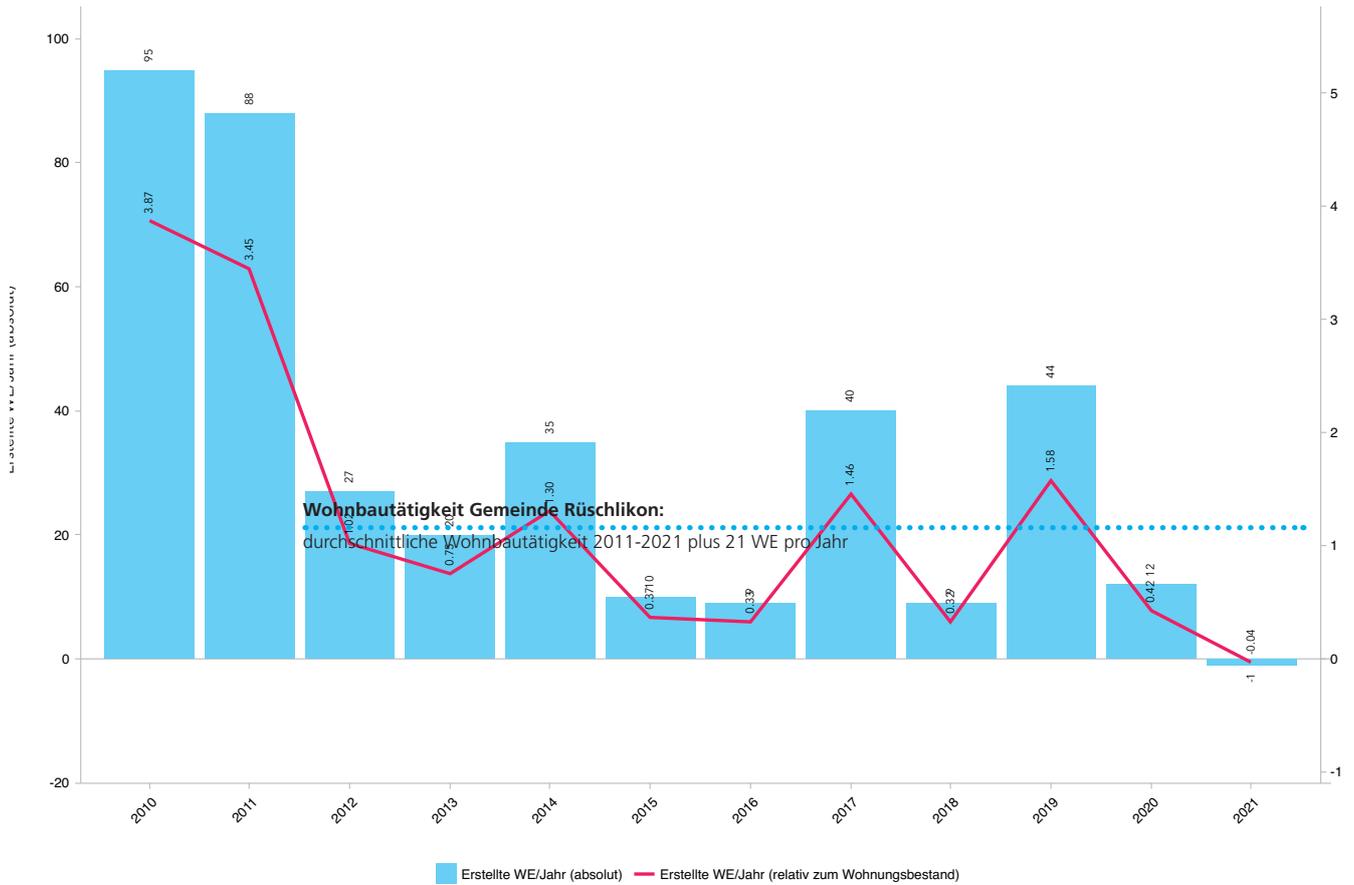
Wohnungsgrössen Kilchberg: Der Anteil an "familientauglichen" Wohnungsgrössen liegt bei über 53% (4 Zi. und grösser).



Eckdaten.ch

Quelle: BFS (GWS), BFS (GWE (eigene Berechnung)), BFS (GWE)

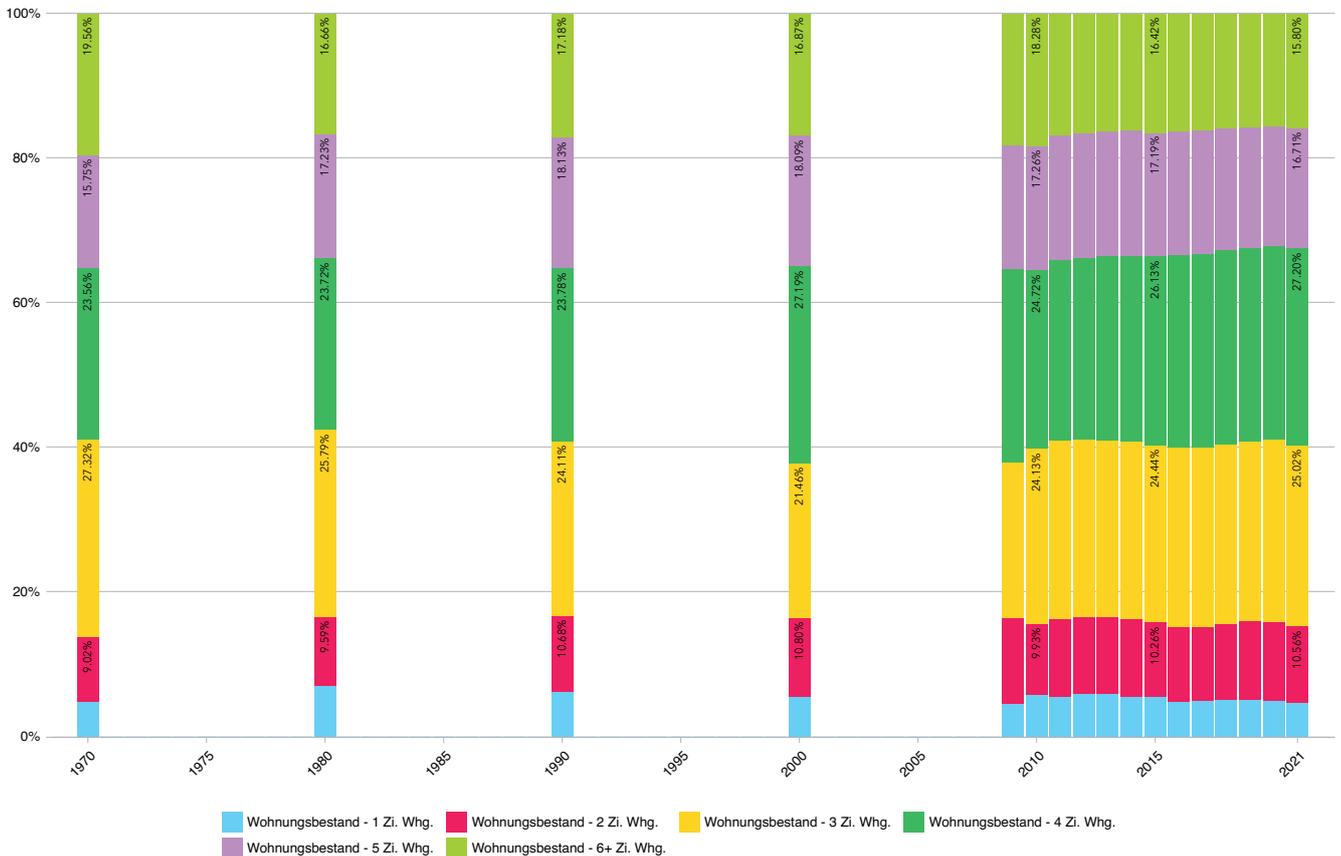
Wohnbautätigkeit: Erstellte Wohneinheiten pro Jahr im Vergleich zum Wohnungsbestand Rüslikon



Eckdaten.ch

Quelle: BFS (GWS)

Wohnungsgrössen Rüslikon: Der Anteil an "familientauglichen" Wohnungsgrössen liegt bei über 59% (4 Zi. und grösser).



Eckdaten.ch

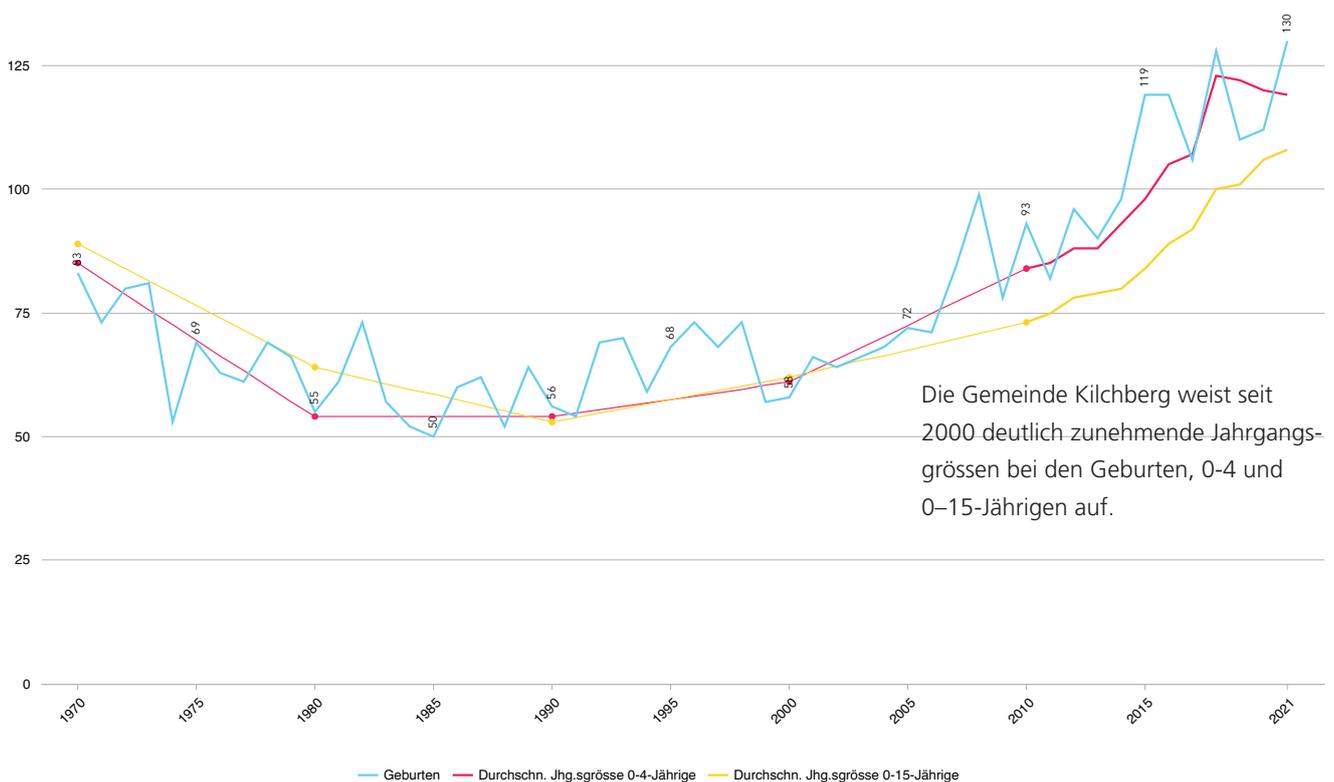
Quelle: BFS (GWS), BFS (GWE (eigene Berechnung)), BFS (GWE)

5.4 Zu-Wegzug

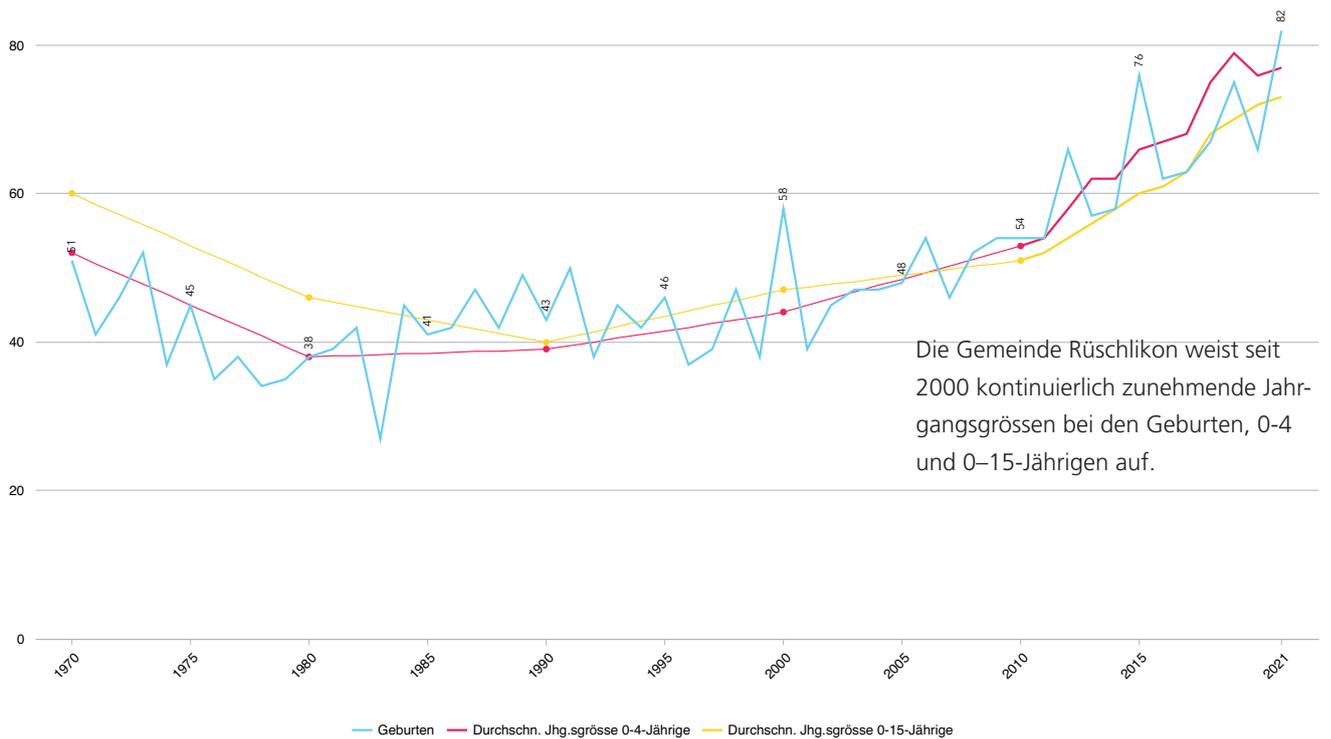
Der Zu-Wegzug wird anhand der Beobachtung der Bevölkerungsentwicklung 0–15-Jährige eruiert. Analysiert wird die Veränderung der Jahrgangszahlen in Bezug zu den Vorjahren unter Abzug des Zuzugs aus der Wohnbautätigkeit. Die Raubeobachtung zeigt für die Gemeinde Kilchberg einen differenzierten Zu-/Wegzugseffekt für alle Stufen. Tendenziell lässt sich ein deutlicher Wegzugseffekt bei den 0-4-Jährigen und ein deutlicher Zuzugseffekt in der Mittelstufe feststellen. Folgende Zu-Wegzugswerte werden in Kilchberg und Rüslikon aufgrund der Raubeobachtung für die Prognose angenommen:

	Kilchberg	Rüslikon
1-Jährige	-2.3%	1.1%
2-Jährige		
3-Jährige		
4-Jährige		
KG1	1.0%	1.3%
KG2		
PS 1	0.2%	0.3%
PS 2		
PS 3		
PS 4	2.9%	1.2%
PS 5		
PS 6		
OS 1	1.0%	2.5%
OS 2		
OS 3		

Entwicklung der Jahrgangsgrößen Kilchberg im Vergleich: Ein ausgeglichenes Zu-Wegzugsverhalten ist festzustellen.



Entwicklung der Jahrgangsgrößen Rüslikon im Vergleich: Ein leichter Zuzugseffekt ist festzustellen.



5.5 Regelklassenquote und Verteilung der Oberstufe

Regelklassenquote

Die Regelklassenquote fasst die Abgänge in Privatschulen und den Übertritt ins Gymnasium (vor 1. OS /3.OS) zusammen und gibt den Prozentsatz der einwohnenden Kindern an, welche den Unterricht als Schülerinnen und Schüler in einer Regelklasse besuchen. Die Regelklassenquote basiert auf den Durchschnitt der Übertritte der letzten 5 Schuljahre pro Gemeinde.

Verteilung der Oberstufe

Für die Gemeinde Kilchberg und Rüschlikon befindet sich die Sekunderschulen in der PE Rüschlikon (Campus Moos). Die Sekundarstufe wird daher für beide Gemeinden gesamthaft betrachtet.

	Regelklassenquote (RQ) und Verteilung der Oberstufe/Sekundarstufe (VdO)				
	Kilchberg KG und PS		Rüschlikon KG und PS		
wohnhafte Kinder	100%		100%		
KG1	75%	25%	81%	19%	je 100%
KG2					
PS 1	81%	19%	83%	17%	je 100%
PS 2					
PS 3					
PS 4	75%	25%	82%	18%	je 100%
PS 5					
PS 6					
	Sek A/B 100%				
Oberstufe/Sekundarstufe 1	44%		56%		je 100%
Oberstufe/Sekundarstufe 2	46%		54%		je 100%
Oberstufe/Sekundarstufe 3	32%		68%		je 100%

Legende:

	wohnhafte Kinder
	Schülerinnen- und Schüler in den Regelklassen der Volksschule
	Abgänge Privatschulen, Lang-/Kurzgymnasium und weitere nicht Volksschulen

5.6 Klassengrößen

Bestehende Regelklassengrößen Schuljahr 2022/23

	Kilchberg	Rüschlikon
KG1	17	19
KG2	19	19
PS 1	21	23
PS 2	22	24
PS 3	19	23
PS 4	21	22
PS 5	20	19
PS 6	21	19
Sek 1	18-19	
Sek 2	18-19	
Sek 3	15-18	

Zielwerte Regelklassengrößen / Kleinklassengröße

Der Treppeneffekt (Klassenbildung) bedingt Spielraum zu den kantonalen Vorgaben der maximalen Klassengröße. Es wird davon ausgegangen, dass im Schulalltag nicht die maximal vorgegebene Klassengröße geführt wird. Aufgrund von kleinen Schulstandorten (Herausforderung Klassenbildung) und Zu- und Wegzügen während dem Schuljahr sind Spielräume notwendig. In der Prognoserechnung werden die aktuellen Klassengrößen über einen Zeithorizont von 5 Schuljahren auf die Zielwerte, welche als realistische Durchschnitte betrachtet werden, angepasst.

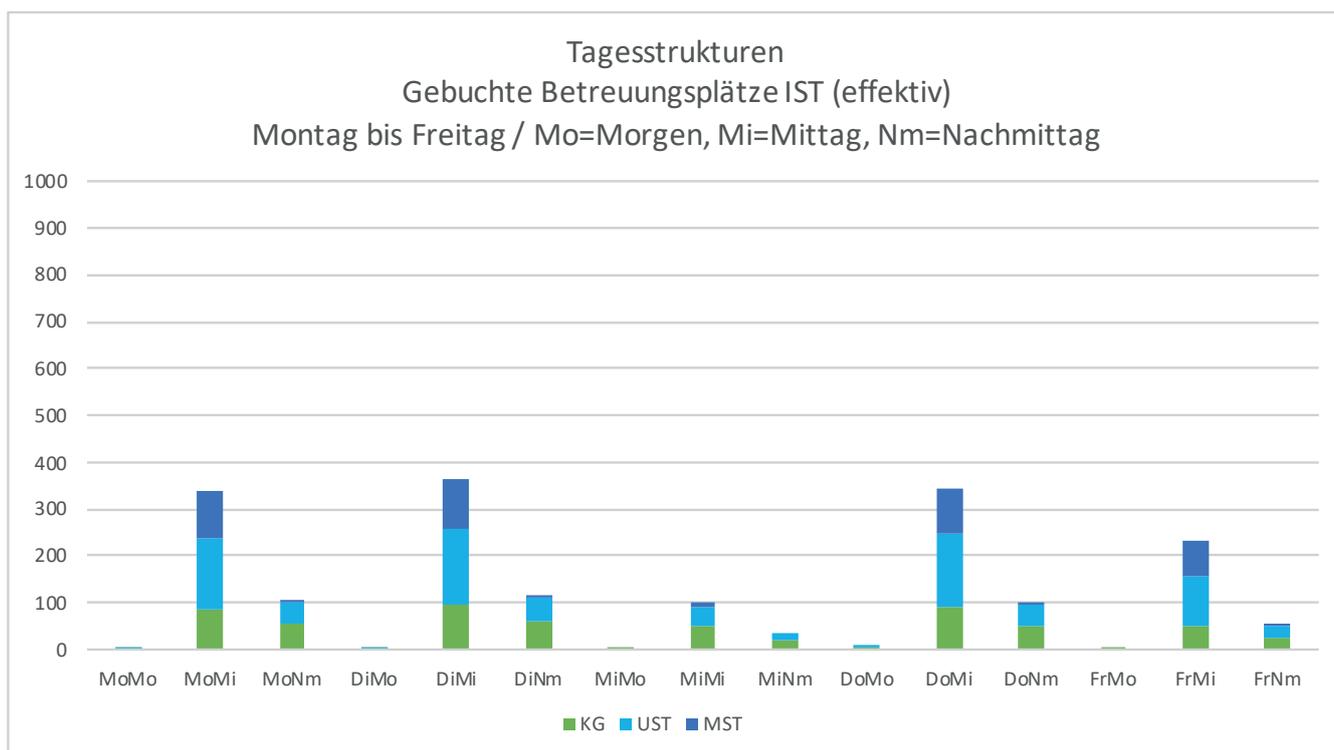
Prognoseinput (Soll)	Kilchberg	Rüschlikon
KG1	20 SuS/Kl.	20 SuS/Kl.
KG2	20 SuS/Kl.	20 SuS/Kl.
PS 1	21 SuS/Kl.	21 SuS/Kl.
PS 2	21 SuS/Kl.	21 SuS/Kl.
PS 3	21 SuS/Kl.	21 SuS/Kl.
PS 4	21 SuS/Kl.	21 SuS/Kl.
PS 5	21 SuS/Kl.	21 SuS/Kl.
PS 6	21 SuS/Kl.	21 SuS/Kl.
Sek A/B	21 SuS/Kl.	
Sek C	-	
Spezialklassen	keine	keine

Kanton Zürich Maximale Klassengröße	Einklassig	Mehrklassig
<i>Volksschulverordnung: §21 -> Max. Klassengröße §22 -> Massnahmen bei Überschreitung der Klassengröße gemäss § 21 während längerer Zeit um mehr als drei Schüler*innen</i>		21
	25	21
	25, A/B 23	23
	23, B/C 18	21
	18	16

6 Ergebnisse Tagesstruktur Szenarien SJ 2022/23 Nachfrageentwicklung

Gemeinde Kilchberg, effektiv gebuchte Betreuungsplätze im Schuljahr 2022/23

	Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag		
	MoMo	MoMi	MoNm	DiMo	DiMi	DiNm	MiMo	MiMi	MiNm	DoMo	DoMi	DoNm	FrMo	FrMi	FrNm
MST	0	103	1	0	109	2	0	12	0	0	96	5	0	73	3
UST	1	149	47	4	163	48	0	41	12	5	158	49	0	110	24
KG	2	88	53	2	94	61	2	49	21	3	89	48	2	48	26
Total	3	340	101	6	366	111	2	102	33	8	343	102	2	231	53



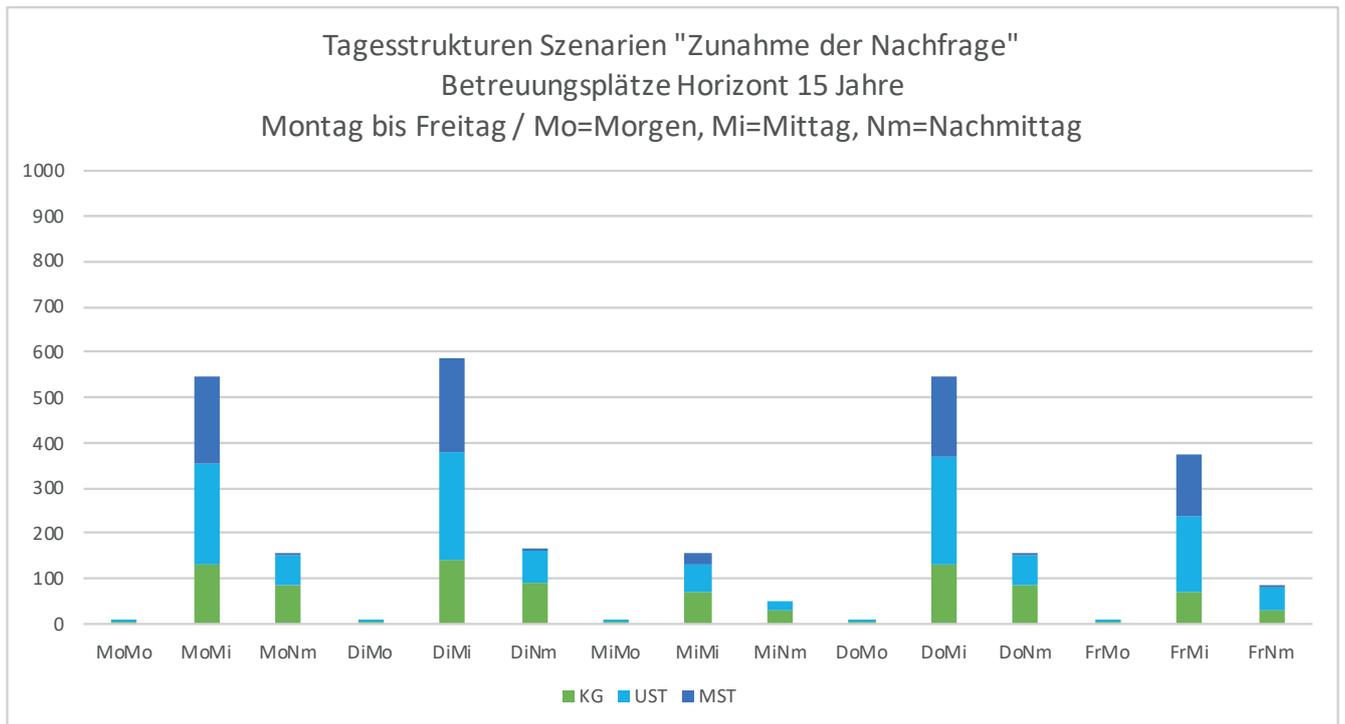
Gemeinde Kilchberg: Betreuungsnachfragequoten im Schuljahr 2022/23

Betreuungsmodell (Module)/ Betreuungsnachfrage (rekonstruiert) Analyse IST / Szenarien "Basis"

Alter	Stufe	Betreuungsnachfragequote in %					
		Annahmen wenn Nachmittags Schule stattfindet			Annahmen wenn Nachmittags schulfrei		
		Morgen 7.00-8.00	Mittag 11.45-13.30	Nachmittag Teil 2 15.00-16.00	Nachmittag Teil 3 16.00-18.00	Mittag 11.45-13.30	Nachmittag Teil 1-3 13.30-18.00
		1%	49%		15%	14%	4%
Mittelwert KG/PS meistbesuchter Mittag							
5-jährige	KG1	1%	51%	33%	33%	27%	11%
6-jährige	KG2	1%	51%	33%	33%	27%	11%
7-jährige	PS1	1%	55%	16%	16%	14%	4%
8-jährige	PS2	1%	55%	16%	16%	14%	4%
9-jährige	PS3	1%	55%	16%	16%	14%	4%
10-jährige	PS4	0%	40%	1%	1%	4%	0%
11-jährige	PS5	0%	40%	1%	1%	4%	0%
12-jährige	PS6	0%	40%	1%	1%	4%	0%
13-jährige	OS1	0%	0%	0%	0%	0%	0%
14-jährige	OS2	0%	0%	0%	0%	0%	0%
15-jährige	OS3	0%	0%	0%	0%	0%	0%

Gemeinde Kilchberg, realistisches Szenario im Schuljahr 2037/38

	Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag		
	MoMo	MoMi	MoNm	DiMo	DiMi	DiNm	MiMo	MiMi	MiNm	DoMo	DoMi	DoNm	FrMo	FrMi	FrNm
MST	0	192	3	0	204	4	0	22	0	0	180	3	0	138	2
UST	6	222	65	6	240	71	6	60	18	6	234	69	6	162	48
KG	3	133	84	3	139	90	3	73	31	3	133	84	3	73	31
Total	9	547	153	9	584	165	9	156	49	9	547	157	9	373	81



Gemeinde Rüslikon: Betreuungsnachfragequoten Szenario "Zunahme der Nachfrage" im Zielzustand 2037/38

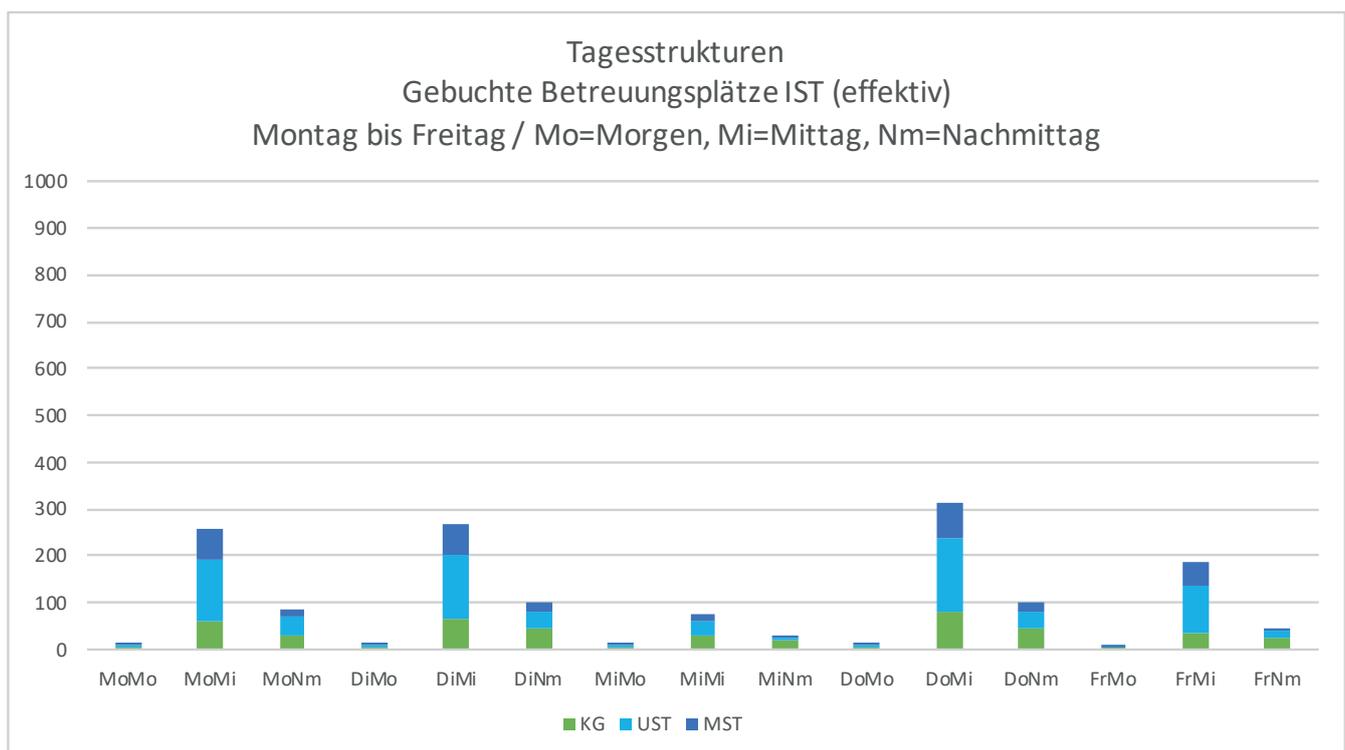
Betreuungsmodell	Zielzustand: 37/38
------------------	---------------------------

Betreuungsnachfragequote in %						
Morgen 7.00-8.00	Annahmen wenn Nachmittags Schule stattfindet			Annahmen wenn Nachmittags schulfrei		
	Mittag 11.45-13.30	Nachmittag Teil 2 15.00-16.00	Nachmittag Teil 3 16.00-18.00	Mittag 11.45-13.30	Nachmittag Teil 1-3 13.30-18.00	

KG1	2%	71%	46%	46%	37%	16%
KG2	2%	71%	46%	46%	37%	16%
PS1	2%	75%	22%	22%	19%	6%
PS2	2%	75%	22%	22%	19%	6%
PS3	2%	75%	22%	22%	19%	6%
PS4	0%	65%	1%	1%	7%	0%
PS5	0%	65%	1%	1%	7%	0%
PS6	0%	65%	1%	1%	7%	0%
OS1	0%	0%	0%	0%	0%	0%
OS2	0%	0%	0%	0%	0%	0%
OS3	0%	0%	0%	0%	0%	0%

Gemeinde Rüşchlikon, effektiv gebuchte Betreuungsplätze im Schuljahr 2022/23

	Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag		
	MoMo	MoMi	MoNm	DiMo	DiMi	DiNm	MiMo	MiMi	MiNm	DoMo	DoMi	DoNm	FrMo	FrMi	FrNm
MST	2	66	19	2	66	20	1	14	2	2	78	18	1	50	6
UST	5	133	37	5	133	39	2	29	4	5	157	37	2	101	13
KG	4	58	32	5	67	43	6	30	19	3	79	44	4	37	25
Total	11	257	88	12	266	102	9	73	25	10	314	99	7	188	44

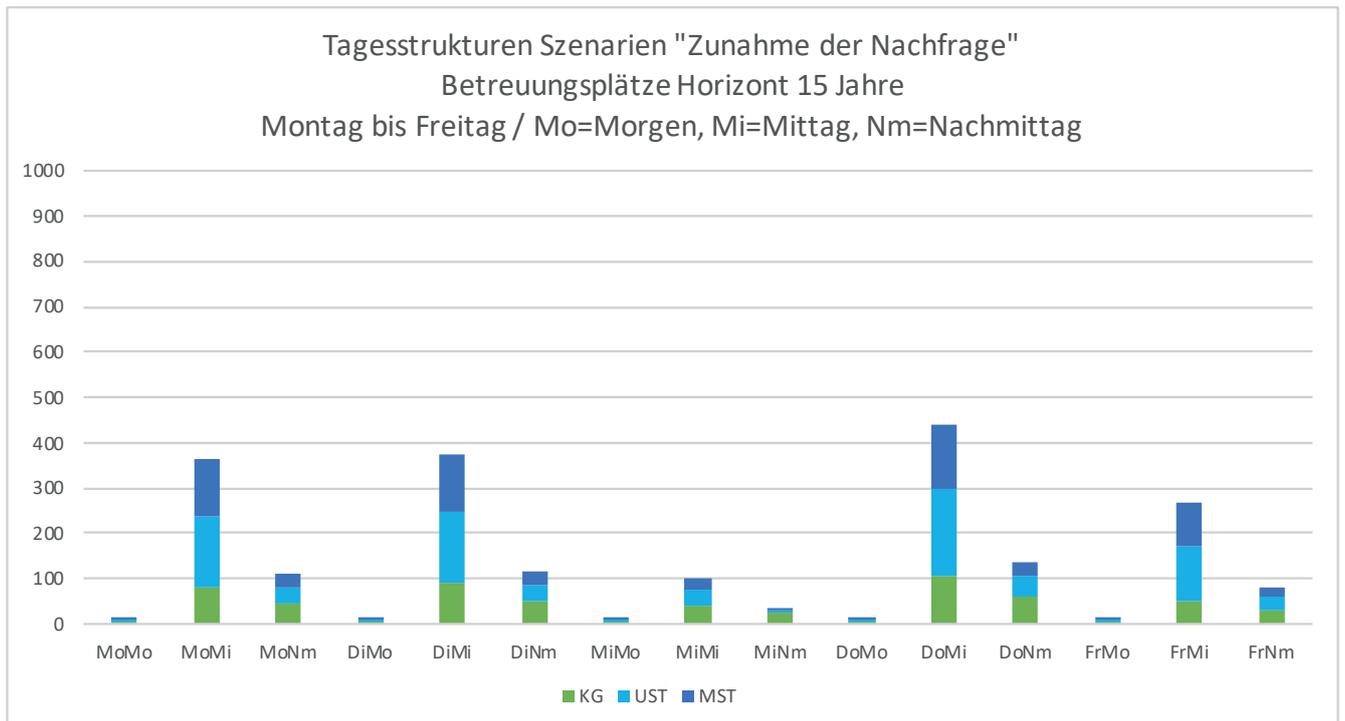


Gemeinde Rüşchlikon: Betreuungsnachfragequoten im Schuljahr 2022/23

		Betreuungsmodell (Module)/ Betreuungsnachfrage (rekonstruiert)				Analyse IST / Szenarien "Basis"	
Alter	Stufe	Betreuungsnachfragequote in %					
		Morgen 7.00-8.00	Annahmen wenn Nachmittags Schule stattfindet			Annahmen wenn Nachmittags schulfrei	
			Mittag 11.45-13.30	Nachmittag Teil 2 15.00-16.00	Nachmittag Teil 3 16.00-18.00	Mittag 11.45-13.30	Nachmittag Teil 1-3 13.30-18.00
	Mittelwert KG/PS meistbesuchter Mittag	2%	59%		19%	14%	5%
5-jährige	KG1	2%	59%	33%	33%	22%	14%
6-jährige	KG2	2%	59%		33%	22%	14%
7-jährige	PS1	2%	74%	17%	17%	14%	2%
8-jährige	PS2	2%	74%	17%	17%	14%	2%
9-jährige	PS3	2%	74%	17%	17%	14%	2%
10-jährige	PS4	1%	43%	10%	10%	8%	1%
11-jährige	PS5	1%	43%	10%	10%	8%	1%
12-jährige	PS6	1%	43%	10%	10%	8%	1%
13-jährige	OS1	0%	0%	0%	0%	0%	0%
14-jährige	OS2	0%	0%	0%	0%	0%	0%
15-jährige	OS3	0%	0%	0%	0%	0%	0%

Gemeinde Rüschnikon, realistisches Szenario im Schuljahr 2037/38

	Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag		
	MoMo	MoMi	MoNm	DiMo	DiMi	DiNm	MiMo	MiMi	MiNm	DoMo	DoMi	DoNm	FrMo	FrMi	FrNm
MST	4	123	28	4	123	28	4	26	4	4	143	33	4	92	20
UST	6	160	37	6	160	37	6	35	5	6	191	45	6	123	27
KG	4	80	46	4	90	51	4	40	26	4	106	59	4	50	31
Total	14	363	111	14	373	116	14	101	34	14	440	137	14	266	79



Gemeinde Rüschnikon: Betreuungsnachfragequoten Szenario "Zunahme der Nachfrage" im Zielzustand 2037/38

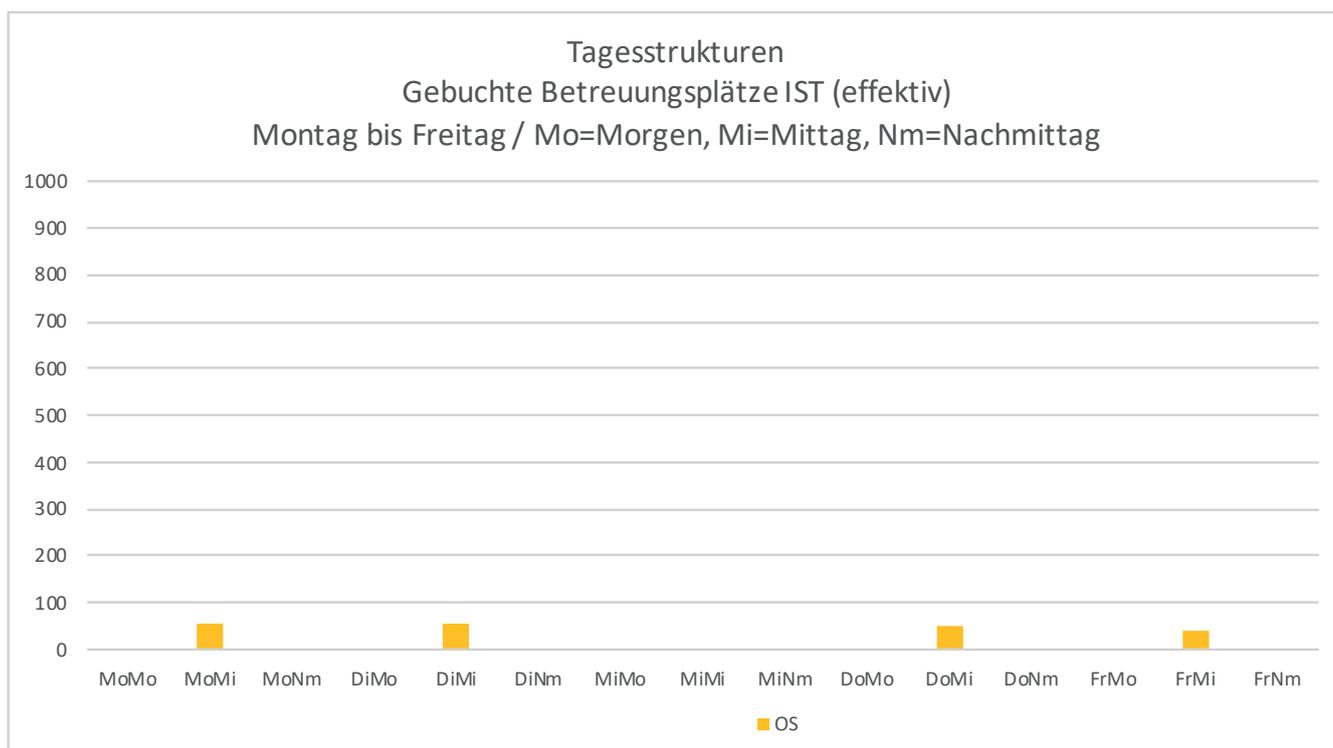
Betreuungsmodell Zielzustand: **37/38**

Betreuungsnachfragequote in %						
Morgen 7.00-8.00	Annahmen wenn Nachmittags Schule stattfindet			Annahmen wenn Nachmittags schulfrei		
	Mittag 11.45-13.30	Nachmittag Teil 2 15.00-16.00	Nachmittag Teil 3 16.00-18.00	Mittag 11.45-13.30	Nachmittag Teil 1-3 13.30-18.00	

KG1	3%	70%	39%	39%	26%	17%
KG2	3%	70%	39%	39%	26%	17%
PS1	2%	80%	19%	19%	15%	2%
PS2	2%	80%	19%	19%	15%	2%
PS3	2%	80%	19%	19%	15%	2%
PS4	2%	60%	14%	14%	11%	2%
PS5	2%	60%	14%	14%	11%	2%
PS6	2%	60%	14%	14%	11%	2%
OS1	0%	0%	0%	0%	0%	0%
OS2	0%	0%	0%	0%	0%	0%
OS3	0%	0%	0%	0%	0%	0%

Campus Moos, effektiv gebuchte Betreuungsplätze im Schuljahr 2022/23

	Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag		
	MoMo	MoMi	MoNm	DiMo	DiMi	DiNm	MiMo	MiMi	MiNm	DoMo	DoMi	DoNm	FrMo	FrMi	FrNm
OS	0	54	0	0	54	0	0	0	0	0	51	0	0	40	0
Total	0	54	0	0	54	0	0	0	0	0	51	0	0	40	0



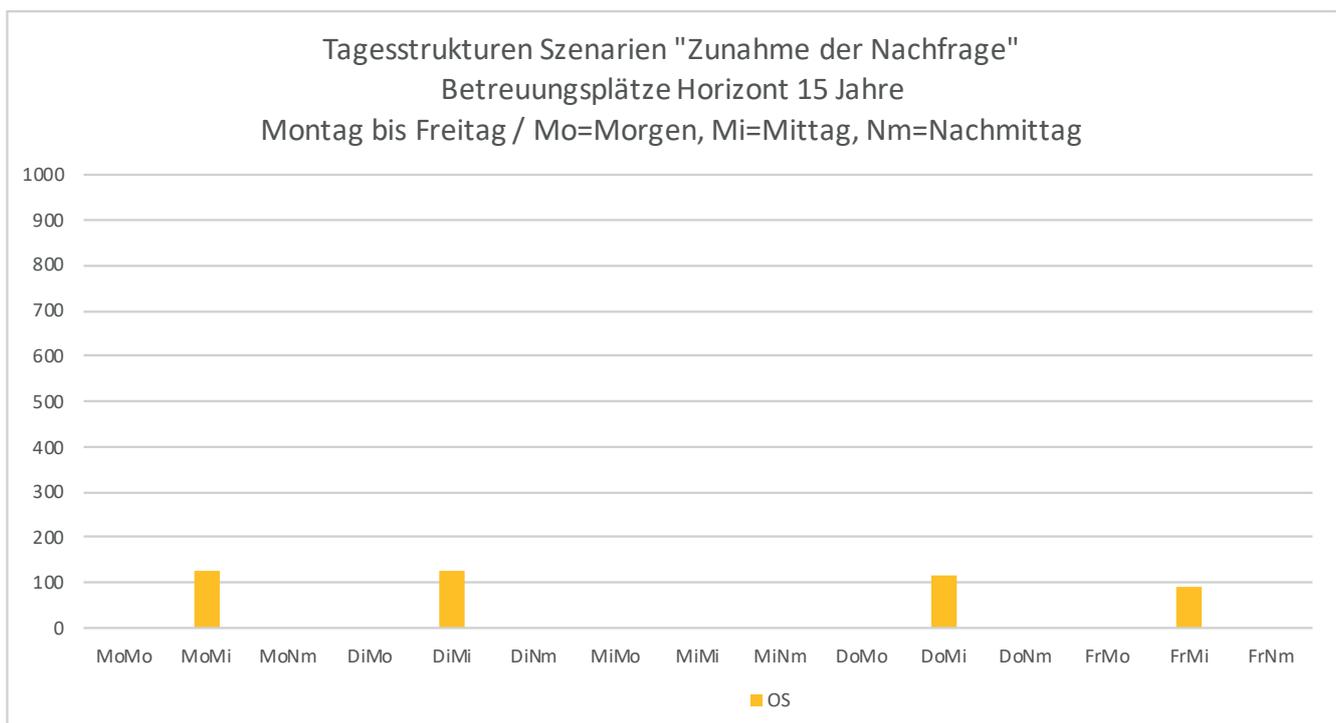
Gemeinde Rüschlikon: Betreuungsnachfragequoten im Schuljahr 2022/23

Betreuungsmodell (Module)/ Betreuungsnachfrage (rekonstruiert) Analyse IST / Szenarien "Basis"

Alter	Stufe	Betreuungsnachfragequote in %					
		Annahmen wenn Nachmittags Schule stattfindet			Annahmen wenn Nachmittags schulfrei		
		Morgen 7.00-8.00	Mittag 11.45-13.30	Nachmittag Teil 2 15.00-16.00	Nachmittag Teil 3 16.00-18.00	Mittag 11.45-13.30	Nachmittag Teil 1-3 13.30-18.00
	Mittelwert KG/PS meistbesuchter Mittag		28%				
5-jährige	KG1						
6-jährige	KG2						
7-jährige	PS1						
8-jährige	PS2						
9-jährige	PS3						
10-jährige	PS4						
11-jährige	PS5						
12-jährige	PS6						
13-jährige	OS1	0%	28%	0%	0%	0%	0%
14-jährige	OS2	0%	28%	0%	0%	0%	0%
15-jährige	OS3	0%	28%	0%	0%	0%	0%

Campus Moos, realistisches Szenario im Schuljahr 2027/28

	Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag		
	MoMo	MoMi	MoNm	DiMo	DiMi	DiNm	MiMo	MiMi	MiNm	DoMo	DoMi	DoNm	FrMo	FrMi	FrNm
OS	0	124	0	0	124	0	0	0	0	0	116	0	0	91	0
Total	0	124	0	0	124	0	0	0	0	0	116	0	0	91	0



Gemeinde Rüslikon: Betreuungsnachfragequoten Szenario "Zunahme der Nachfrage" im Zielzustand 2027/28

Betreuungsmodell	Zielzustand: 37/38
------------------	---------------------------

Betreuungsnachfragequote in %					
Morgen 7.00-8.00	Annahmen wenn Nachmittags Schule stattfindet			Annahmen wenn Nachmittags schulfrei	
	Mittag 11.45-13.30	Nachmittag Teil 2 15.00-16.00	Nachmittag Teil 3 16.00-18.00	Mittag 11.45-13.30	Nachmittag Teil 1-3 13.30-18.00

KG1						
KG2						
PS1						
PS2						
PS3						
PS4						
PS5						
PS6						
OS1	0%	40%	0%	0%	0%	0%
OS2	0%	40%	0%	0%	0%	0%
OS3	0%	40%	0%	0%	0%	0%

7 Kilchberg: Inputs Tagesstrukturen Szenarien

Die Gemeinde Kilchberg will für die künftige Entwicklung der Nachfrage nach Betreuungsplätzen für Kindergarten- und Primarschulkinder und die damit verbundene Raumbereitstellung gewappnet sein. Die Eckhaus AG Städtebau Raumplanung erstellt Szenarien für die Entwicklung der Tagesstrukturen in Kilchberg auf 15 Jahre hinaus. Damit soll der zukünftige Bedarf an Betreuungsplätzen und der daraus abzuleitende Raumbedarf auf eine robuste Basis gestellt werden. Hierzu wurde die aktuelle Betreuungssituation in der Gemeinde Kilchberg im Schuljahr 2022/23 analysiert und basierend darauf drei Szenarien für die Entwicklung der Tagesstrukturen erarbeitet, die einerseits die erwartete Entwicklung der Schülerinnen- und Schülerzahlen berücksichtigen (Schülerinnen- und Schülerprognose Eckhaus vom 17.3.2023), andererseits auf jeweils unterschiedlichen Annahmen zur Entwicklung des Anteils an Schülerinnen- und Schüler, die einen Betreuungsplatz nachfragen, basieren: Szenario "Basis", Szenario "Zunahme der Nachfrage" und das Szenario "Zunahme der Nachfrage 2". Die Analyse wurde für die Gemeinde Kilchberg als Ganzes vorgenommen.

Gesetze und Verordnungen zur familienergänzenden Kinderbetreuung/Tagesstrukturen

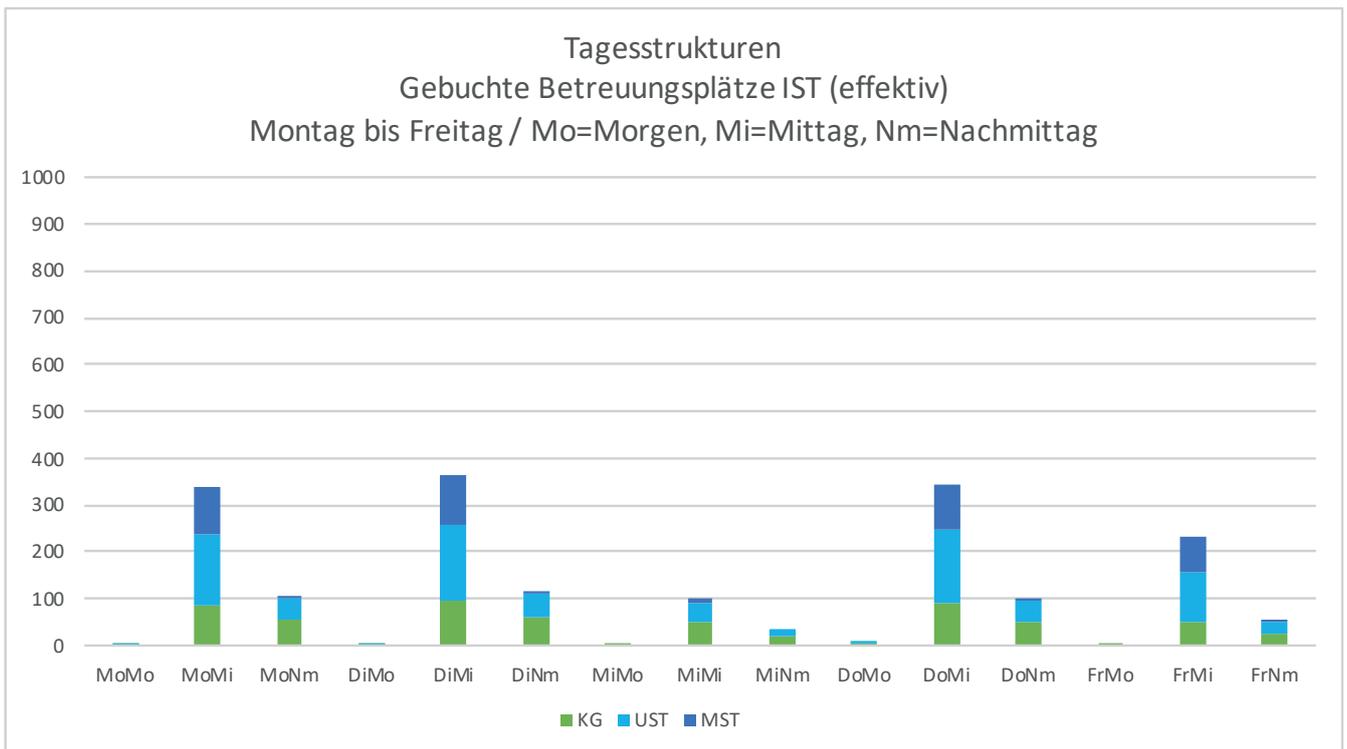
- Volksschulgesetz (VSG; Stand 1.10.19 - 106) und Volksschulverordnung (VSV; Stand 1.10.19 - 106)
- Empfehlungen für Schulhausanlagen, Kanton Zürich, 2012/2022
- Richtlinien für Tagesstrukturen zur Betreuung von Kindern im Kindergarten- und Primarschulalter, Kibesuisse, Ausgabe 2019

Die Gemeinde Kilchberg verfügt über ein breites Betreuungsangebot für Kindergarten und Primarschule. Summe der aktuellen Nachfrage März 2023: Meistnachgefragter Mittag 366 Plätze und meistnachgefragter Nachmittag 111 Plätze. Die Betriebe für die KG- und Primarschülerinnen- und Schüler sind als modulare Tagesstrukturen organisiert (freiwilliger Besuch der Betreuungseinheiten ausserhalb der Unterrichtszeit).

Die Betreuung wird je nach Wochentag und Modul (Morgen, Mittag, Nachmittag/Spätnachmittag) unterschiedlich nachgefragt. In Abbildung rechts oben ist die Verteilung der nachgefragten Betreuungsplätze in Kilchberg für das Schuljahr 2022/23 (Datenstand März 2023) dargestellt: Grundsätzlich besteht an den Mittagen die höchste Nachfrage, gefolgt von den Nachmittagen. Bei den Wochentagen besteht dienstags die höchste Nachfrage. Der Mittwoch ist aufgrund des schulfreien Nachmittags der Wochentag mit der geringsten Nachfrage. Am meistnachgefragten Mittag Dienstag besuchen von den rund 752 Schülerinnen- und Schüler auf KG/PS 366 SuS ein Betreuungsangebot, am Mittwochnachmittag sind es lediglich 33 Schülerinnen- und Schüler.

Gemeinde Kilchberg: Effektiv gebuchte Betreuungsplätze im Schuljahr 2022/23 (Datenstand März 2023)

	Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag		
	MoMo	MoMi	MoNm	DiMo	DiMi	DiNm	MiMo	MiMi	MiNm	DoMo	DoMi	DoNm	FrMo	FrMi	FrNm
MST	0	103	1	0	109	2	0	12	0	0	96	5	0	73	3
UST	1	149	47	4	163	48	0	41	12	5	158	49	0	110	24
KG	2	88	53	2	94	61	2	49	21	3	89	48	2	48	26
Total	3	340	101	6	366	111	2	102	33	8	343	102	2	231	53



Gemeinde Kilchberg: Betreuungsnachfragequoten im Schuljahr 2022/23

		Betreuungsmodell (Module)/ Betreuungsnachfrage (rekonstruiert)				Analyse IST / Szenarien "Basis"	
Alter	Stufe	Betreuungsnachfragequote in %					
		Morgen 7.00-8.00	Annahmen wenn Nachmittags Schule stattfindet			Annahmen wenn Nachmittags schulfrei	
			Mittag 11.45-13.30	Nachmittag Teil 2 15.00-16.00	Nachmittag Teil 3 16.00-18.00	Mittag 11.45-13.30	Nachmittag Teil 1-3 13.30-18.00
	Mittelwert KG/PS meistbesuchter Mittag	1%	49%		15%	14%	4%
5-jährige	KG1	1%	51%	33%	33%	27%	11%
6-jährige	KG2	1%	51%	33%	33%	27%	11%
7-jährige	PS1	1%	55%	16%	16%	14%	4%
8-jährige	PS2	1%	55%	16%	16%	14%	4%
9-jährige	PS3	1%	55%	16%	16%	14%	4%
10-jährige	PS4	0%	40%	1%	1%	4%	0%
11-jährige	PS5	0%	40%	1%	1%	4%	0%
12-jährige	PS6	0%	40%	1%	1%	4%	0%
13-jährige	OS1	0%	0%	0%	0%	0%	0%
14-jährige	OS2	0%	0%	0%	0%	0%	0%
15-jährige	OS3	0%	0%	0%	0%	0%	0%

Ein wichtiges Merkmal für die Analyse und das Verständnis der Betreuung ist die **Betreuungsnachfragequote (BNQ)**, also das Verhältnis zwischen nachgefragten Betreuungsplätzen und den effektiv vorhandenen Schülerinnen- und Schüler. Die Betreuungsnachfragequote an den meistnachgefragten Mittagen beträgt in Kilchberg durchschnittlich 49%. Die Betreuungsnachfragequote auf der KG- und Primarstufe variiert je nach Schulstufe und Angebotsart zwischen 40-55% (modulare Tagesstrukturen) am jeweils meistnachgefragten Mittag.

Die Abbildung Seite 41 rechts unten zeigt die durchschnittlichen Betreuungsnachfragequoten der Gemeinde Kilchberg, aufgeschlüsselt nach Stufen und Modulen (Morgen, Mittag, Nachmittag) je nach dem, ob am Nachmittag Schule stattfindet oder nicht. Die Nachfrage ist in den vergangenen Jahren teilweise stark gestiegen und liegt mit durchschnittlich aktuell 49% Betreuungsnachfragequote auf Kindergarten-/Primarstufe am meistnachgefragten Mittag im Vergleich zu anderen Gemeinden sehr hoch. Im Folgenden soll modelliert werden, wie die Entwicklung der Nachfrage nach Betreuungsplätzen in den nächsten 15 Jahren weiterentwickeln könnte.

7.1 Modell Entwicklung der Nachfrage nach Betreuung

Die Entwicklung der Anzahl nachgefragter Betreuungsplätze und damit einhergehend des Raumbedarfs für die Betreuung basiert im Wesentlichen auf zwei Elementen: der Entwicklung der Schülerinnen- und Schülerzahlen und der Entwicklung der Betreuungsnachfragequote. Für die Entwicklung der Schülerinnen- und Schülerzahlen stützen wir uns auf die Schülerinnen- und Schülerprognose Eckhaus AG vom 17.3.2023, die steigende Schülerinnen- und Schülerzahlen auf allen Schulstufen vorhersagt. Mit steigenden Schülerinnen- und Schülerzahlen nimmt der Bedarf an Betreuungsplätzen zu, selbst wenn die Betreuungsnachfragequote stabil bleiben würde (entspricht dem Szenario "Basis").

Die Nachfrage nach Betreuung durch Erziehungsberechtigte und Schülerinnen- und Schüler gestaltet sich ihrerseits hoch individuell und ist gemäss unserer Erfahrung von den folgenden Einflüssen aus dem Bereich der Ausgestaltung des Betreuungsangebots und gesellschaftlichen Faktoren abhängig:

Ausgestaltung Betreuungsangebot (direkte Einflussfaktoren)

- Angebotene Betreuungsmodule, Zeitabdeckung
- Standorte und Betreuungsräume/Infrastruktur
- Pädagogische Ausrichtung, Zusammenarbeit Schule und Betreuung
- Organisation An-/Abmeldewesen
- Tarifstruktur und Subventionierung
- Einführung gebundener Modelle

Gesellschaftliche Faktoren (indirekte Einflussfaktoren)

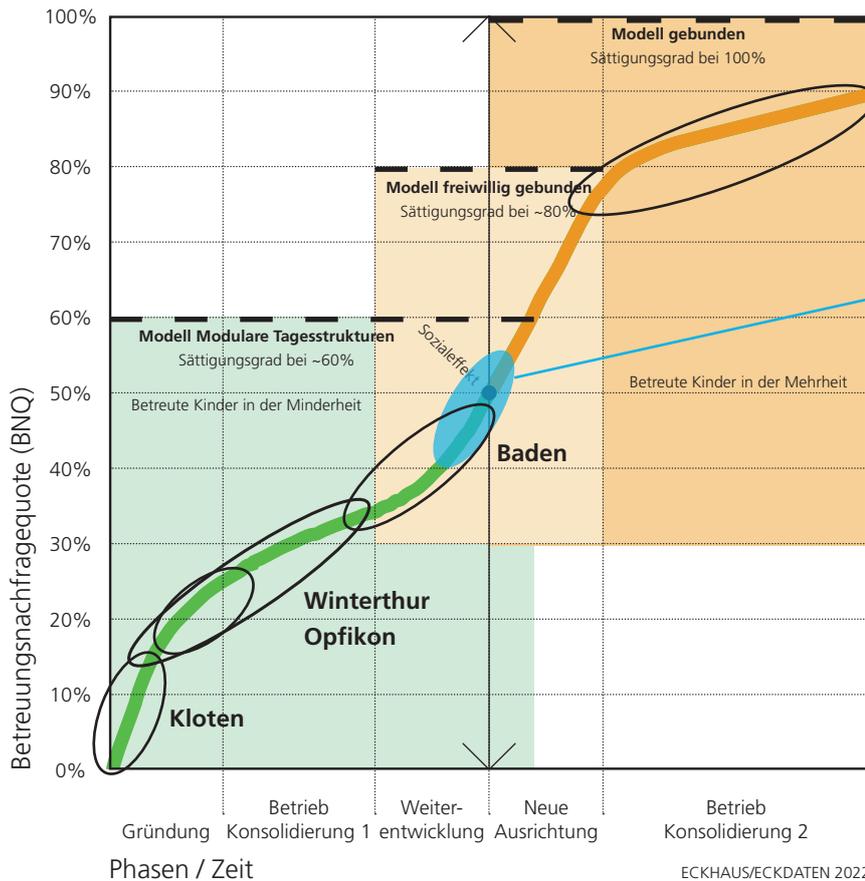
- Politisches Einwirken auf die Organisation der Betreuung
- Sozioökonomische Faktoren wie Erwerbsbeteiligung und Bildungsnähe der Erziehungsberechtigten, Haushaltseinkommen, Vermögen und Kaufkraft, Fiskalpolitik etc.
- Zuzug von betreuungsgewohnten Einwohner:innen/Schülerinnen- und Schüler
- Sozialeffekt, wenn Betreuungsnachfragequote 50% übersteigt

Die genannten Einflussfaktoren, insbesondere die indirekten Einflussfaktoren, sind schwer einschätzbar/quantifizierbar. Zudem sind sie stark geprägt von gegenseitigen Abhängigkeiten und können sich gegenseitig verstärken oder abschwächen.

Für die Modellierung der Entwicklung der Nachfrage nach Betreuung haben wir ein Modell erarbeitet, das die Wechselwirkung zwischen den verschiedenen Phasen im Betrieb von Betreuungsangeboten und der Betreuungsnachfragequote beschreibt (siehe Abbildung rechts) und das auf unserer langjährigen Erfahrung im Bereich Szenarien der Entwicklung von Betreuung basiert:

Mit der Gründung eines Betreuungsangebots springt die Nachfrage in einem ersten Schritt häufig auf bis 30% Betreuungsnachfragequote. Häufig folgt wenige Jahre nach der Gründung eine Konsolidierungsphase mit wenig Angebotsveränderung, in der die

Modell Entwicklung Betreuungsnachfragequote und Betriebsphasen



Betreuungsnachfragequote (BNQ): Verhältnis zwischen nachgefragten Betreuungsplätzen zu den effektiv vorhandenen Schülerinnen- und Schüler nach Betreuungsmodul, Schulstufe und Wochentagen in Prozent.

Sättigungsgrad (SäG): Nachfrage-Sättigungsgrad eines Modells/Angebotes in betrieblicher und administrativer Sicht in Prozent.

Nachfrage relativ stabil bleibt bzw. nur langsam steigt. Mit einer Weiterentwicklung des Betriebs (z.B. Ausbau der Betreuungsmodule, angepasstes pädagogisches Konzept, neuer Betreuungsraum) nimmt die Nachfrage wieder stärker zu. Bei einer Betreuungsnachfragequote um die 50% wird der Sozialeffekt sichtbar: die betreuten Kinder sind in der Mehrheit, was dazu führen kann, dass weitere Kinder sich wünschen, ebenfalls den Mittagstisch besuchen zu dürfen. Der Sozialeffekt kann zu einem weiteren deutlichen Anstieg der Betreuungsnachfragequote führen.

Ebenfalls eine Wechselwirkung besteht zwischen Betreuungsnachfragequote und Betriebsorganisation, Verpflegung und Raumbereitstellung: bei Betreuungsnachfragequoten von unter 30% findet oftmals ein paralleler Betrieb von Schule und Betreuung statt, die Verpflegung ist als gemeinsames Essen organisiert und die Raumbereitstellung erfolgt über fest zugeteilten Raum. Bei einer Betreuungsquote von über 30% besteht die Tendenz zu einem koordinierten Betrieb von Schule und Betreuung, Verpflegung mit Open Restaurant (Kinder essen zu selbst bestimmtem Zeitpunkt) und einer Kombination von fest zugeteiltem und mehrfach genutztem Raum. Betreuungsnachfragequoten über 60% gehen in der Regel einher mit einer Umstellung auf ein Modell mit gebundenem Mittag.

Für die Modellierung der Entwicklung der Nachfrage ist zentral, dass sich die Veränderung der Nachfrage zwischen heutigem IST-Stand der Betreuungsnachfragequote und dem erwarteten Sättigungsgrad des bestehenden oder angestrebten Betreuungsmodells bewegt. Der **Sättigungsgrad** beschreibt den Punkt, an dem die Nachfrageentwicklung sowie der anbietende Betrieb aus betrieblicher, wirtschaftlicher und administrativer Sicht an ihre Grenzen kommt. Der Sättigungsgrad wird bei modularen Tagesstrukturen bei ~60% angenommen: Die Sättigung spielt im Spektrum hoch individueller Rahmenbedingungen bezüglich Raum, Ort, Trägerschaft etc. Beobachtungen zeigen, dass Betreuungsbetriebe mit modularen Tagesstrukturen je nach Situation bereits ab 40% Betreuungsnachfragequote einen Betriebswechsel ansteuern. Beim Zunahme der Nachfrage 2 liegt der Sättigungsgrad bei ~80%, beim Modell gebunden (Ganztagschulen) bei 100%. Entsprechend sind die Einflussfaktoren von Aktionen in Ausgestaltung des Betreuungsangebots und gesellschaftliche Faktoren relativ einzubetten.

7.2 Kilchberg: Szenarien für die Entwicklung der Tagesstrukturen

Die Betreuung von Kilchberg befindet sich, eingebettet in unser Modell, aktuell in der Phase "Neue Ausrichtung" (siehe Abbildung rechts). Die Nachfrage ist in den vergangenen Jahren gestiegen, die Betreuungsnachfragequoten variieren je nach Schulstufe und Angebotsart, sie liegen bei rund 49% für den meistbelegten Mittag.

Für die Analyse des zukünftigen Bedarfs an Betreuungsraum werden für Kilchberg drei Szenarien der Entwicklung der Betreuung in den nächsten 15 Jahren erarbeitet.

Drei Szenarien für die Entwicklung der Tagesstrukturen

B Szenario "Basis"

Das bestehende Betreuungsmodell wird mit der aktuellen Nachfrage/Betreuungsnachfragequoten anhand der Schülerinnen- und Schülerprognose mit Horizont 15 Jahre fortgeschrieben. Es wird keine Zunahme der Betreuungsnachfragequoten eingerechnet.

Z Szenario "Zunahme der Nachfrage"

Das Szenario "Zunahme der Nachfrage" modelliert für die Gemeinde Kilchberg eine Zunahme der Betreuungsnachfragequoten auf 65-75% (je nach Stufe) für den meistbelegten Mittag, KG- und Primarstufe.

Das Szenario "Zunahme der Nachfrage" sehen wir als das realistischste Szenario für Kilchberg an.

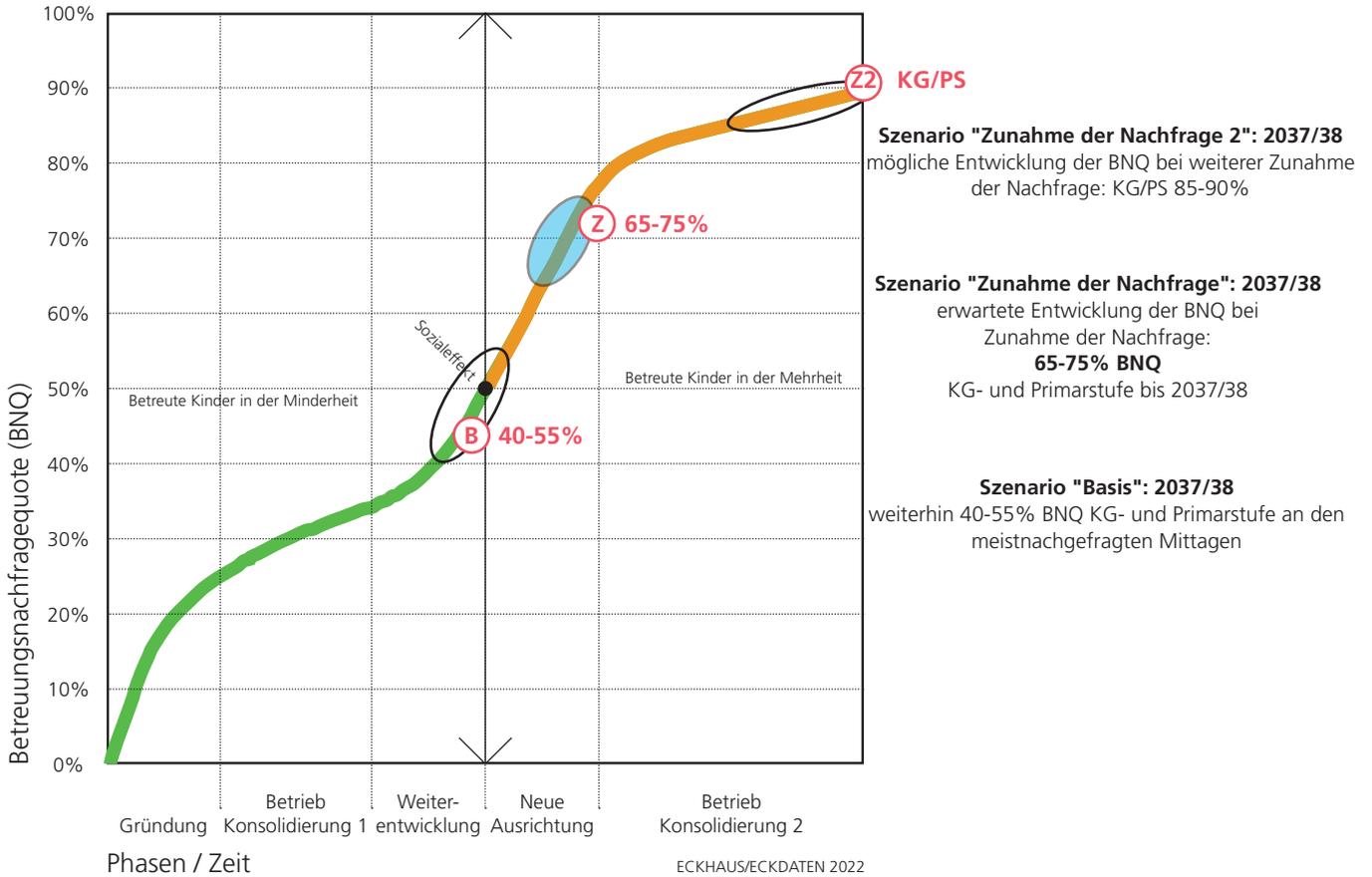
Z2 Szenario "Zunahme der Nachfrage 2"

Es wird der Wechsel zum Betreuungsmodell "Tagesschule" simuliert. Wobei eine wesentliche Zunahme der Betreuungsnachfrage auf eine Betreuungsnachfragequote um 85-90% KG/PS und 30% OS an den meistnachgefragten Mittagen sowie eine Zunahme der Betreuungsnachfrage der Nachmittagsmodule prognostiziert wird.

Gemeinde Kilchberg: Betreuungsnachfragequoten Szenario "Zunahme der Nachfrage" im Zielzustand 2037/38

Betreuungsmodell		Zielzustand: 37/38					
Betreuungsnachfragequote in %							
		Annahmen wenn Nachmittags Schule stattfindet				Annahmen wenn Nachmittags schulfrei	
Morgen	Mittag	Nachmittag	Nachmittag	Mittag	Nachmittag		
7.00-8.00	11.45-13.30	Teil 2	Teil 3	11.45-13.30	Teil 1-3	13.30-18.00	
KG1	2%	71%	46%	46%	37%	16%	
KG2	2%	71%	46%	46%	37%	16%	
PS1	2%	75%	22%	22%	19%	6%	
PS2	2%	75%	22%	22%	19%	6%	
PS3	2%	75%	22%	22%	19%	6%	
PS4	0%	65%	1%	1%	7%	0%	
PS5	0%	65%	1%	1%	7%	0%	
PS6	0%	65%	1%	1%	7%	0%	
OS1	0%	0%	0%	0%	0%	0%	
OS2	0%	0%	0%	0%	0%	0%	
OS3	0%	0%	0%	0%	0%	0%	

"Tagesstrukturbetrieb" Kilchberg heute und morgen



Betreuungsnachfragequote (BNQ): Verhältnis zwischen nachgefragten Betreuungsplätzen zu den effektiv vorhandenen Schülerinnen- und Schüler nach Betreuungsmodul, Schulstufe und Wochentagen in Prozent.

Sättigungsgrad (SäG): Nachfrage-Sättigungsgrad eines Modells/Angebotes in betrieblicher und administrativer Sicht in Prozent.

Gemeinde Kilchberg: Betreuungsnachfragequoten Szenario "Zunahme der Nachfrage 2"

Betreuungsmodell		Szenarien "Zunahme der Nachfrage 2" / Zustand bei Eintreffen der Nachfrage					
Betreuungsnachfragequote in %							
Morgen 7.00-8.00	Annahmen wenn Nachmittags Schule stattfindet			Annahmen wenn Nachmittags schulfrei			
	Mittag 11.45-13.30	Nachmittag Teil 2 15.00-16.00	Nachmittag Teil 3 16.00-18.00	Mittag 11.45-13.30	Nachmittag Teil 1-3 13.30-18.00		
KG1	15%	90%	45%	45%	45%	25%	
KG2	15%	90%	45%	45%	45%	25%	
PS1	20%	85%	45%	40%	40%	20%	
PS2	20%	85%	45%	40%	40%	20%	
PS3	20%	85%	45%	40%	40%	20%	
PS4	20%	85%	30%	25%	35%	15%	
PS5	20%	85%	30%	25%	35%	15%	
PS6	20%	85%	30%	25%	35%	15%	
OS1	0%	0%	0%	0%	0%	0%	
OS2	0%	0%	0%	0%	0%	0%	
OS3	0%	0%	0%	0%	0%	0%	

Tagesstrukturen, Szenarien 2022/23: Kilchberg

7.3 IST-Analyse Bestand

Analyse des Betreuungsmodells und der Betreuungsnachfrage zur Definition der Inputs für die Tagesstrukturszenarien. Das Betreuungsmodell von Kilchberg mit den Modulen Morgen, Mittag und Nachmittag lässt sich für die Tagesstrukturszenarien auf das Eckhaus-Szenarienmodell spiegeln. Relevant für die Szenarien sind die Aspekte:

- Schulmodell: Wer hat an welchem Vormittag/Nachmittag Unterricht respektive schulfrei?
- Betreuungsmodell: Einteilung in Zeitfenster Morgen, Mittag, Nachmittag sowie Nachmittagsunterricht respektive schulfrei.
- Einbettung des praktizierten Betreuungsmodells in die Methode Eckhaus.
- Betreuungsnachfragequote: Verhältniszahl "gebuchte Betreuungsplätze" (effektiv nachfragende SuS) zu "Total SuS" (theoretisches Nachfragepotenzial) je Zeitfenster.
- Szenarieninput Betreuungsnachfragequote: Rekonstruktion der Quote anhand SuS-Zahlen und effektiv gebuchter Module je Wochentag/Modul als Input für die Szenarien "Basis".

Schulmodell, Betreuungsmodell und Betreuungsnachfrage/Betreuungsnachfragequote (IST-Analyse SJ 2022/23)

Das Szenarienmodell errechnet auf der Ebene Schulstufe für die Module Morgen, Mittag und Nachmittag verschiedene Tagesstrukturszenarien. Entsprechend werden die relevanten Szenarieninputs anhand der aktuellen Datenlage und im Austausch mit den Betreuungsverantwortlichen analysiert/evaluiert. Insbesondere wird die Betreuungsnachfrage in Form einer spezifischen "Betreuungsnachfragequote" (nachgefragte/gebuchte Betreuungsplatzzahl im Verhältnis zu den effektiven Schülerinnen- und Schülerzahlen je Modul, Stufe und Tag) ermittelt und zur Szenarienrechnung angewendet.

		Betreuungsmodell (Module)/ Betreuungsnachfrage (rekonstruiert)				Analyse IST / Szenarien "Basis"	
Alter	Stufe	Betreuungsnachfragequote in %					
		Annahmen wenn Nachmittags Schule stattfindet				Annahmen wenn Nachmittags schulfrei	
		Morgen	Mittag	Nachmittag Teil 2	Nachmittag Teil 3	Mittag	Nachmittag Teil 1-3
		7.00-8.00	11.45-13.30	15.00-16.00	16.00-18.00	11.45-13.30	13.30-18.00
	Mittelwert KG/PS meistbesuchter Mittag	1%	49%			15%	4%
5-jährige	KG1	1%	51%	33%	33%	27%	11%
6-jährige	KG2	1%	51%	33%	33%	27%	11%
7-jährige	PS1	1%	55%	16%	16%	14%	4%
8-jährige	PS2	1%	55%	16%	16%	14%	4%
9-jährige	PS3	1%	55%	16%	16%	14%	4%
10-jährige	PS4	0%	40%	1%	1%	4%	0%
11-jährige	PS5	0%	40%	1%	1%	4%	0%
12-jährige	PS6	0%	40%	1%	1%	4%	0%
13-jährige	OS1	0%	0%	0%	0%	0%	0%
14-jährige	OS2	0%	0%	0%	0%	0%	0%
15-jährige	OS3	0%	0%	0%	0%	0%	0%

Betreuungsnachfragequoten und deren Entwicklung

Die aktuellen Betreuungsnachfragequoten unterscheiden sich je nach Schulstufe, Modul und Wochentag wesentlich (siehe Darstellung oben sowie gleiche Darstellung bei den einzelnen Prognoseeinheiten und Betreuungseinrichtungen). Für die Szenarien werden die Quoten unter den Wochentagen nicht differenziert, mit Ausnahme der Unterscheidung in Tage mit "Nachmittags Schule" und "Nachmittags schulfrei". Weiter sind die Quoten auch stark unterschiedlich zwischen den einzelnen Prognoseeinheiten.

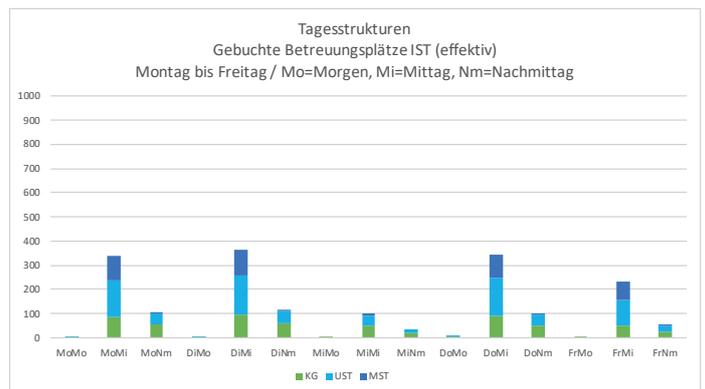
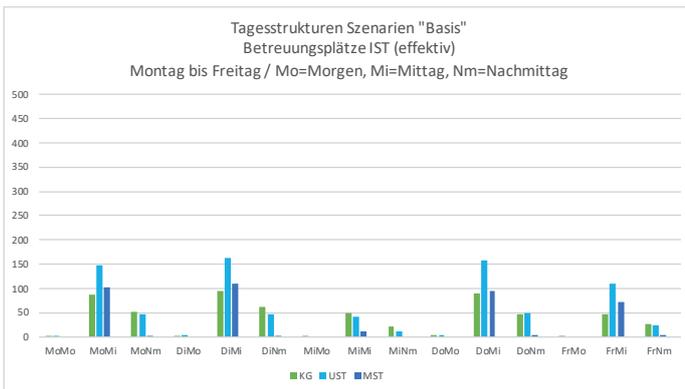
Für die Szenarien "Zunahme der Nachfrage" werden die Quoten-Wachstumsfaktoren je Prognoseeinheit unterschiedlich festgelegt. Es wird angenommen dass die Nachfrage in Prognoseeinheiten und auf Schulstufen mit heute tieferen Quoten stärker ansteigen werden als solche mit bereits heute höheren Quoten.

Betreuungsplätze 2022/23 (effektiv)

Der verwendete Datenstand zu den Betreuungsplätzen datiert auf März 2023. Die Daten weisen eine Unterteilung in die vier Module (Betreuungselement I (Morgen), Betreuungselement II (Mittag), Betreuungselement III (Frühnachmittag) und Betreuungselement IV (Spätnachmittag) und die Wochentage auf. Anhand der Datenanalyse wurde eine Annäherung der Verteilung der nachgefragten Plätze auf die Schulstufen (Kindergarten, Unterstufe und Mittelstufe) eruiert.

Betreuungsnachfrage Anzahl gebuchte Plätze (effektiv)

22/23	Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag		
	MoMo	MoMi	MoNm	DiMo	DiMi	DiNm	MiMo	MiMi	MiNm	DoMo	DoMi	DoNm	FrMo	FrMi	FrNm
MST	0	103	1	0	109	2	0	12	0	0	96	5	0	73	3
UST	1	149	47	4	163	48	0	41	12	5	158	49	0	110	24
KG	2	88	53	2	94	61	2	49	21	3	89	48	2	48	26
Total	3	340	101	6	366	111	2	102	33	8	343	102	2	231	53

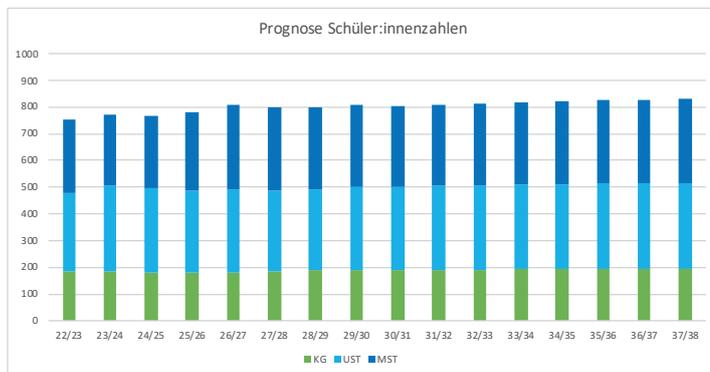


7.4 Kilchberg Betreuung

Auf den folgenden Seiten sind drei Tagesstrukturszenarien dargestellt:

- B Szenarien "Basis":** Das bestehende Betreuungsmodell wird mit der aktuellen Nachfrage/Betreuungsnachfragequote anhand der Schülerinnen- und Schülerprognose mit Horizont 15 Jahre fortgeschrieben. Es wird keine Zunahme der Betreuungsnachfragequote eingerechnet.
- Z Szenarien "Zunahme der Nachfrage":** Das bestehende Betreuungsmodell wird mit der Annahme einer steigenden Nachfrage / Zunahme der Betreuungsnachfragequote und anhand der Schülerinnen- und Schülerprognose mit Horizont 15 Jahre fortgeschrieben.
- ZZ Szenarien "Zunahme der Nachfrage 2":** Es wird der Wechsel zum Betreuungsmodell "Tagesschule" simuliert. Wobei eine wesentliche Zunahme der Betreuungsnachfrage auf eine Betreuungsnachfragequote um 85-90% KG/PS und 30% OS an den meistnachgefragten Mittagen sowie eine Zunahme der Betreuungsnachfrage der Nachmittagsmodule prognostiziert wird.

Schülerinnen- und Schülerzahlen: Als Basis für die Tagesstrukturszenarien werden die aktuellen und die prognostizierten Schülerinnen- und Schülerzahlen der kommenden 15 Jahre verwendet.



Betreuungsnachfragequote (BNQ): Verhältnis zwischen nachgefragten Betreuungsplätzen zu den effektiv vorhandenen Schülerinnen- und Schüler nach Betreuungsmodul, Schulstufe und Wochentagen in Prozent.

Betreuungsmodell Szenarien "Basis"

Betreuungsmodell (Module)/ Betreuungsnachfrage (rekonstruiert)						Analyse IST / Szenarien "Basis"		
Betreuungsnachfragequote in %								
Morgen		Annahmen wenn Nachmittags Schule stattfindet			Annahmen wenn Nachmittags schulfrei			
7.00-8.00		Mittag	Nachmittag Teil 2	Nachmittag Teil 3	Mittag		Nachmittag Teil 1-3	
7.00-8.00		11.45-13.30	15.00-16.00	16.00-18.00	11.45-13.30		13.30-18.00	
KG1	1%	51%	33%	33%	27%	11%		
KG2	1%	51%	33%	33%	27%	11%		
PS1	1%	55%	16%	16%	14%	4%		
PS2	1%	55%	16%	16%	14%	4%		
PS3	1%	55%	16%	16%	14%	4%		
PS4	0%	40%	1%	1%	4%	0%		
PS5	0%	40%	1%	1%	4%	0%		
PS6	0%	40%	1%	1%	4%	0%		
OS1	0%	0%	0%	0%	0%	0%		
OS2	0%	0%	0%	0%	0%	0%		
OS3	0%	0%	0%	0%	0%	0%		

Betreuungsmodell Szenarien "Zunahme der Nachfrage"

- Bestehendes Betreuungsmodell.
- Erwartete Veränderung der Nachfrage aufgrund von Ereignissen, einer Entwicklung des Angebotes und von Raumbereitstellungsprojekten.
- Zunahme Betreuungsnachfrage der meistnachgefragten Mittage in Abhängigkeit der Ausgangsquote IST. Leichte Zunahme Betreuungsnachfrage der Nachmittagsmodule.

Lineare Darstellung der erwarteten Nachfrageveränderung je Nachfragegruppe (Schulstufe) auf den Szenarienhorizont 15 Jahre siehe Szenarien-Doppelseite.

Betreuungsmodell						Szenarien "Zunahme der Nachfrage" / Zustand:			22/23
Betreuungsnachfragequote in %									
Morgen		Annahmen wenn Nachmittags Schule stattfindet			Annahmen wenn Nachmittags schulfrei				
7.00-8.00		Mittag	Nachmittag Teil 2	Nachmittag Teil 3	Mittag		Nachmittag Teil 1-3		
7.00-8.00		11.45-13.30	15.00-16.00	16.00-18.00	11.45-13.30		13.30-18.00		
KG1	1%	51%	33%	33%	27%	11%			
KG2	1%	51%	33%	33%	27%	11%			
PS1	1%	55%	16%	16%	14%	4%			
PS2	1%	55%	16%	16%	14%	4%			
PS3	1%	55%	16%	16%	14%	4%			
PS4	0%	40%	1%	1%	4%	0%			
PS5	0%	40%	1%	1%	4%	0%			
PS6	0%	40%	1%	1%	4%	0%			
OS1	0%	0%	0%	0%	0%	0%			
OS2	0%	0%	0%	0%	0%	0%			
OS3	0%	0%	0%	0%	0%	0%			

Zielzustand:									28/29
KG1	1%	59%	39%	39%	31%	13%			
KG2	1%	59%	39%	39%	31%	13%			
PS1	2%	63%	19%	19%	16%	5%			
PS2	2%	63%	19%	19%	16%	5%			
PS3	2%	63%	19%	19%	16%	5%			
PS4	0%	50%	1%	1%	6%	0%			
PS5	0%	50%	1%	1%	6%	0%			
PS6	0%	50%	1%	1%	6%	0%			
OS1	0%	0%	0%	0%	0%	0%			
OS2	0%	0%	0%	0%	0%	0%			
OS3	0%	0%	0%	0%	0%	0%			

Zielzustand:									32/33
KG1	1%	65%	42%	42%	34%	14%			
KG2	1%	65%	42%	42%	34%	14%			
PS1	2%	68%	20%	20%	17%	5%			
PS2	2%	68%	20%	20%	17%	5%			
PS3	2%	68%	20%	20%	17%	5%			
PS4	0%	57%	1%	1%	6%	0%			
PS5	0%	57%	1%	1%	6%	0%			
PS6	0%	57%	1%	1%	6%	0%			
OS1	0%	0%	0%	0%	0%	0%			
OS2	0%	0%	0%	0%	0%	0%			
OS3	0%	0%	0%	0%	0%	0%			

Zielzustand:									37/38
KG1	2%	71%	46%	46%	37%	16%			
KG2	2%	71%	46%	46%	37%	16%			
PS1	2%	75%	22%	22%	19%	6%			
PS2	2%	75%	22%	22%	19%	6%			
PS3	2%	75%	22%	22%	19%	6%			
PS4	0%	65%	1%	1%	7%	0%			
PS5	0%	65%	1%	1%	7%	0%			
PS6	0%	65%	1%	1%	7%	0%			
OS1	0%	0%	0%	0%	0%	0%			
OS2	0%	0%	0%	0%	0%	0%			
OS3	0%	0%	0%	0%	0%	0%			

Betreuungsmodell Szenarien "Zunahme der Nachfrage 2"

- weitere Zunahme der Nachfrage an Tagen mit Nachmittagsunterricht.
- Wesentliche Zunahme Betreuungsnachfrage auf Betreuungsnachfragequote bis 90% der meistnachgefragten Mittage. Zunahme Betreuungsnachfrage der Nachmittagsmodule.

Betreuungsmodell						Szenarien "Zunahme der Nachfrage 2" / Zustand bei Eintreffen der Nachfrage		
Betreuungsnachfragequote in %								
Morgen		Annahmen wenn Nachmittags Schule stattfindet			Annahmen wenn Nachmittags schulfrei			
7.00-8.00		Mittag	Nachmittag Teil 2	Nachmittag Teil 3	Mittag		Nachmittag Teil 1-3	
7.00-8.00		11.45-13.30	15.00-16.00	16.00-18.00	11.45-13.30		13.30-18.00	
KG1	15%	90%	45%	45%	45%	25%		
KG2	15%	90%	45%	45%	45%	25%		
PS1	20%	85%	45%	40%	40%	20%		
PS2	20%	85%	45%	40%	40%	20%		
PS3	20%	85%	45%	40%	40%	20%		
PS4	20%	85%	30%	25%	35%	15%		
PS5	20%	85%	30%	25%	35%	15%		
PS6	20%	85%	30%	25%	35%	15%		
OS1	0%	0%	0%	0%	0%	0%		
OS2	0%	0%	0%	0%	0%	0%		
OS3	0%	0%	0%	0%	0%	0%		

7.5 Tagesstrukturen Kilchberg

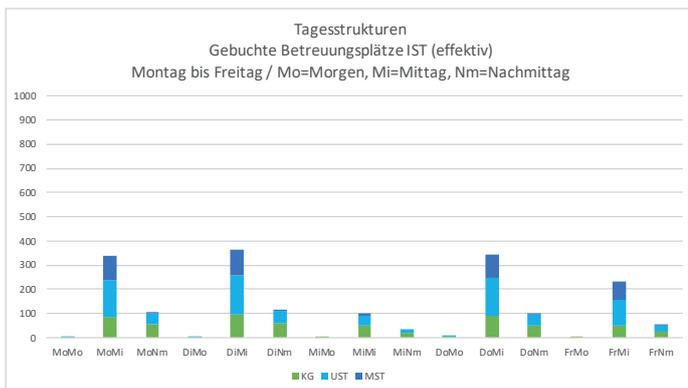
Szenarien "Basis"

Szenarienmodell/-unsicherheiten: Die Nachfrage nach Betreuungsplätzen ist wesentlich anhängig vom jeweils momentanen Bedürfnis der Kinder/Erziehungsberechtigten und unterliegt grossen individuellen/jährlichen Schwankungen. Das Szenarienmodell rechnet strategisch langfristige Nachfrage-Perspektiven (Betreuungsplatzzahlen). Die Szenarienunsicherheit liegt bei den Zeitfenstern/Modulen innerhalb von +/- 15% (maximal nachgefragte) und +/- 30% (gering nachgefragte).

Betreuungsnachfragequote (BNQ): Verhältnis zwischen nachgefragten Betreuungsplätzen zu den effektiv vorhandenen Schülerinnen- und Schüler nach Betreuungsmodule, Schulstufe und Wochentagen in Prozent.

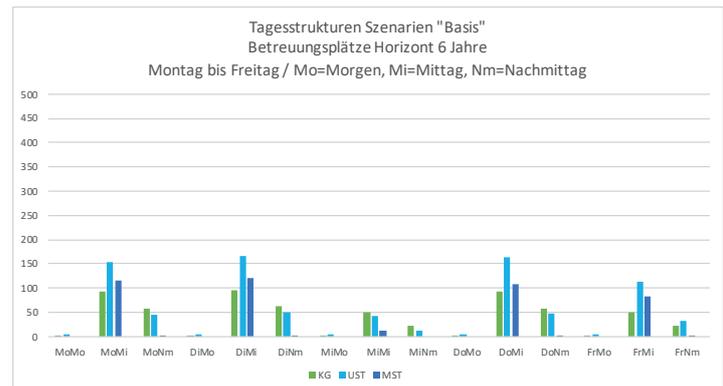
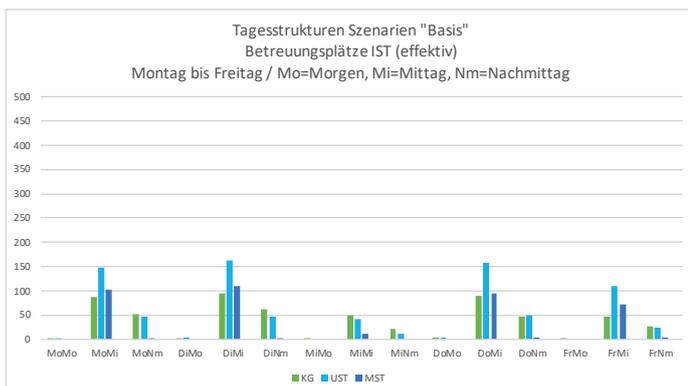
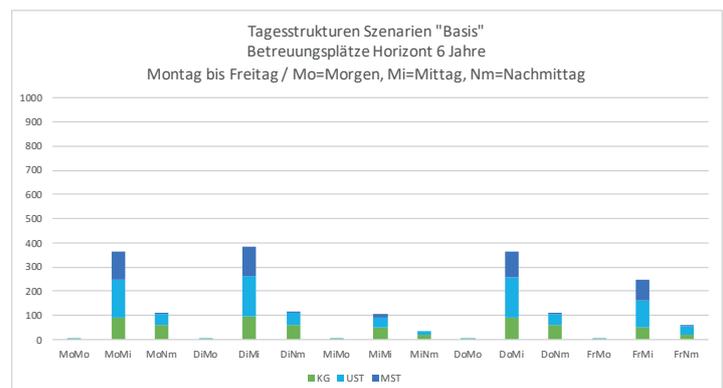
Bestand Schuljahr 2022/23

	Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag		
	MoMo	MoMi	MoNm	DiMo	DiMi	DiNm	MiMo	MiMi	MiNm	DoMo	DoMi	DoNm	FrMo	FrMi	FrNm
MST	0	103	1	0	109	2	0	12	0	0	96	5	0	73	3
UST	1	149	47	4	163	48	0	41	12	5	158	49	0	110	24
KG	2	88	53	2	94	61	2	49	21	3	89	48	2	48	26
Total	3	340	101	6	366	111	2	102	33	8	343	102	2	231	53



Szenarien Schuljahr 2028/29

	Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag		
	MoMo	MoMi	MoNm	DiMo	DiMi	DiNm	MiMo	MiMi	MiNm	DoMo	DoMi	DoNm	FrMo	FrMi	FrNm
MST	0	115	2	0	122	2	0	13	0	0	108	2	0	82	1
UST	4	155	46	4	167	49	4	42	12	4	163	48	4	113	33
KG	2	92	59	2	97	63	2	50	22	2	92	59	2	50	22
Total	6	362	106	6	386	114	6	106	34	6	363	109	6	246	56

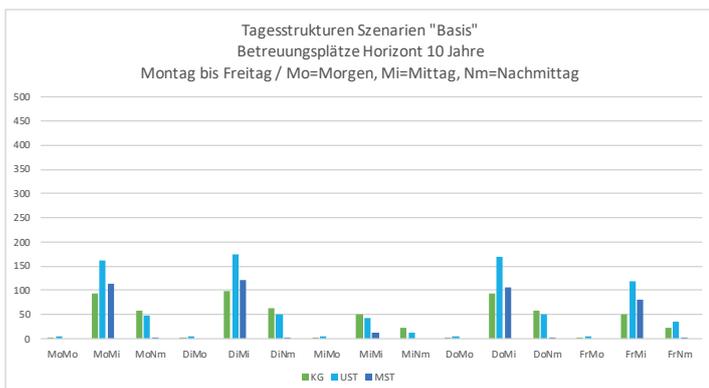
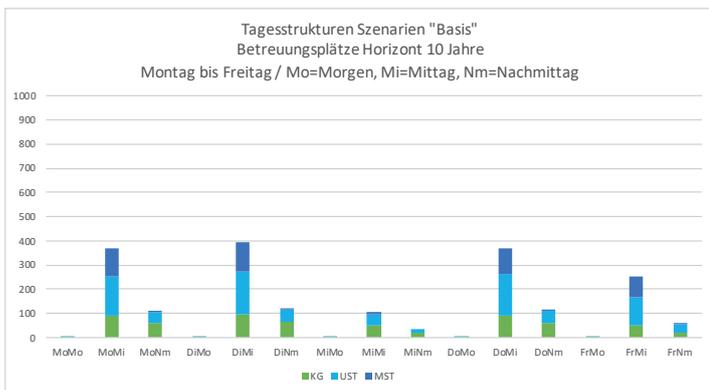


Betreuungsmodule	Kindergarten 1		Kindergarten 2	
	Annahmen wenn Nachmittags Schule stattfindet	Annahmen wenn Nachmittags schulfrei	Annahmen wenn Nachmittags Schule stattfindet	Annahmen wenn Nachmittags schulfrei
Morgen	8.00-12.00	1% 8.00-12.00	1% 8.00-12.00	1% 8.00-12.00
Mittag	13.30 - 15.00	27%	33%	27%
Nachmittag Teil 1		11%	33%	11%
Nachmittag Teil 2			33%	
Nachmittag Teil 3				

Betreuungsmodule	Unterstufe		Mittelstufe	
	Annahmen wenn Nachmittags Schule stattfindet	Annahmen wenn Nachmittags schulfrei	Annahmen wenn Nachmittags Schule stattfindet	Annahmen wenn Nachmittags schulfrei
Morgen	8.00-12.00	1% 8.00-12.00	0% 8.00-12.00	0% 8.00-12.00
Mittag	13.30 - 15.00	55%	40%	4%
Nachmittag Teil 1		14%	13.30 - 16.00	0%
Nachmittag Teil 2		4%		
Nachmittag Teil 3		16%	1%	

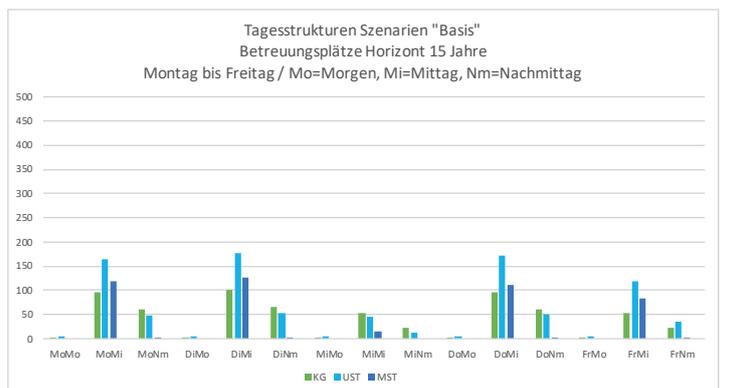
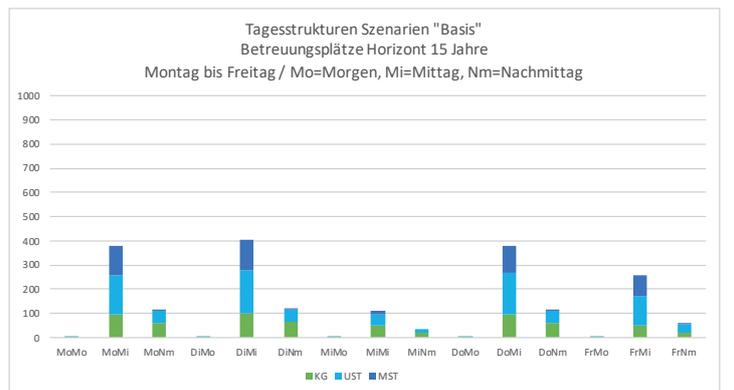
Szenarien Schuljahr 2032/33

	Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag		
	MoMo	MoMi	MoNm	DiMo	DiMi	DiNm	MiMo	MiMi	MiNm	DoMo	DoMi	DoNm	FrMo	FrMi	FrNm
MST	0	115	2	0	122	2	0	13	0	0	107	2	0	82	1
UST	4	161	48	4	175	51	4	44	13	4	170	50	4	118	35
KG	2	93	59	2	98	63	2	51	22	2	93	59	2	51	22
Total	6	369	109	6	394	117	6	108	35	6	370	111	6	251	58



Szenarien Schuljahr 2037/38

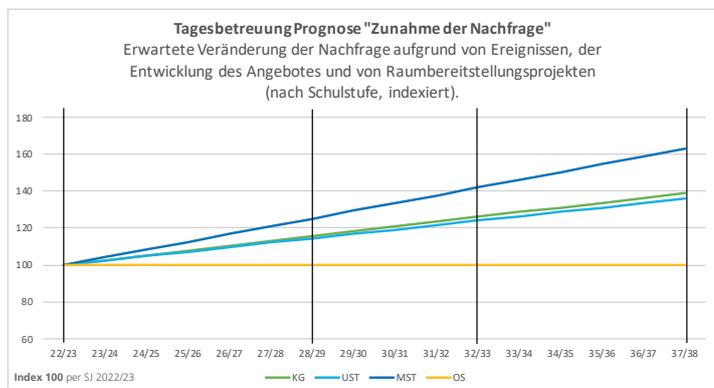
	Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag		
	MoMo	MoMi	MoNm	DiMo	DiMi	DiNm	MiMo	MiMi	MiNm	DoMo	DoMi	DoNm	FrMo	FrMi	FrNm
MST	0	118	2	0	125	2	0	14	0	0	110	2	0	84	1
UST	4	164	48	4	177	52	4	44	13	4	172	51	4	119	35
KG	2	95	61	2	100	65	2	52	22	2	95	61	2	52	22
Total	6	377	111	6	402	119	6	110	35	6	378	113	6	256	59



Quelle: ECKHAUS / ECKDATEN 2023

7.6 Tagesstrukturen Kilchberg

Szenarien "Zunahme der Nachfrage"



Erwartete Veränderung der Nachfrage:

- Kindergarten (KG):** +2.6 Indes-Pkt. pro Jahr
- Unterstufe (UST):** +2.4 Indes-Pkt. pro Jahr
- Mittelstufe (MST):** +4.2 Indes-Pkt. pro Jahr
- Oberstufe (OS):** -

Szenarienmodell/-unsicherheiten: Die Nachfrage nach Betreuungsplätzen ist wesentlich anhängig vom jeweils momentanen Bedürfnis der Kinder/Erziehungsberechtigten und unterliegt grossen individuellen/jährlichen Schwankungen. Das Szenarienmodell rechnet strategisch langfristige Nachfrage-Perspektiven (Betreuungsplatzzahlen). Die Szenarienunsicherheit liegt bei den Zeitfenstern/Modulen innerhalb von +/- 15% (maximal nachgefragte) und +/- 30% (gering nachgefragte).

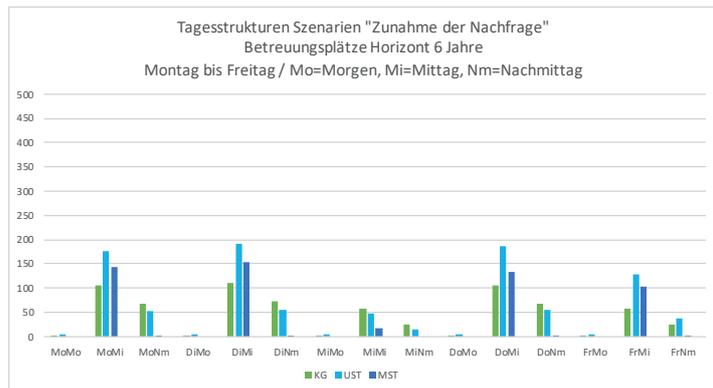
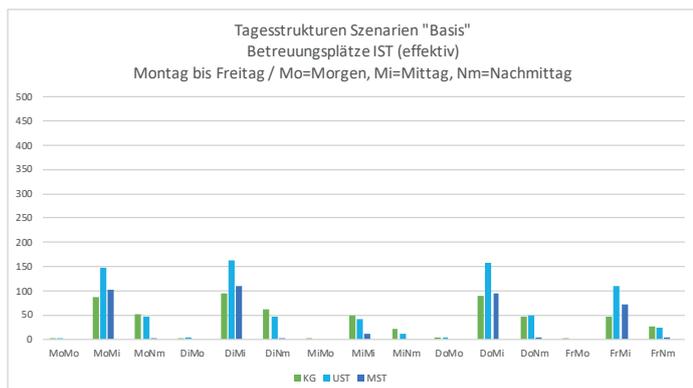
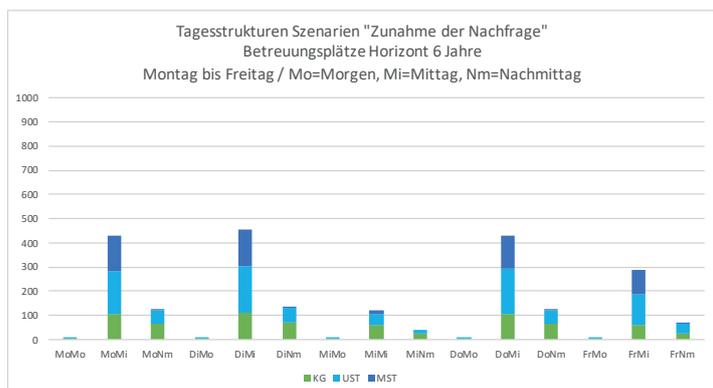
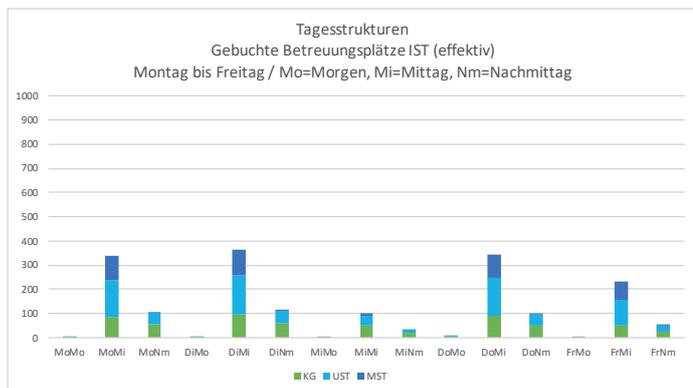
Betreuungsnachfragequote (BNQ): Verhältnis zwischen nachgefragten Betreuungsplätzen zu den effektiv vorhandenen Schülerinnen- und Schüler nach Betreuungsmodul, Schulstufe und Wochentagen in Prozent.

Bestand Schuljahr 2022/23

	Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag		
	MoMo	MoMi	MoNm	DiMo	DiMi	DiNm	MiMo	MiMi	MiNm	DoMo	DoMi	DoNm	FrMo	FrMi	FrNm
MST	0	103	1	0	109	2	0	12	0	0	96	5	0	73	3
UST	1	149	47	4	163	48	0	41	12	5	158	49	0	110	24
KG	2	88	53	2	94	61	2	49	21	3	89	48	2	48	26
Total	3	340	101	6	366	111	2	102	33	8	343	102	2	231	53

Szenarien Schuljahr 2028/29

	Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag		
	MoMo	MoMi	MoNm	DiMo	DiMi	DiNm	MiMo	MiMi	MiNm	DoMo	DoMi	DoNm	FrMo	FrMi	FrNm
MST	0	144	3	0	153	3	0	17	0	0	135	2	0	103	2
UST	5	177	52	5	192	56	5	48	14	5	187	55	5	129	38
KG	2	106	68	2	112	72	2	58	25	2	106	68	2	58	25
Total	7	427	122	7	456	132	7	123	39	7	428	125	7	291	65

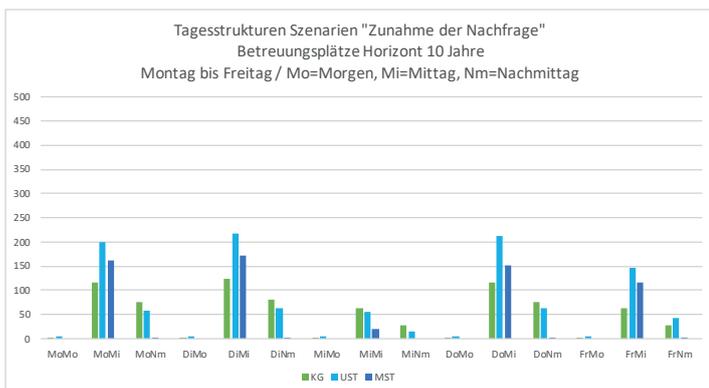
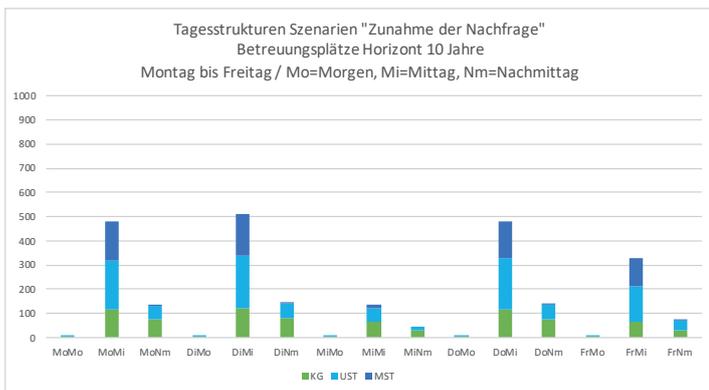


Betreuungsmodule	Kindergarten 1		Kindergarten 2	
	Annahmen wenn Nachmittags Schule stattfindet	Annahmen wenn Nachmittags schulfrei	Annahmen wenn Nachmittags Schule stattfindet	Annahmen wenn Nachmittags schulfrei
Morgen	8.00-12.00	2% 8.00-12.00	2% 8.00-12.00	2% 8.00-12.00
Mittag	13.30 - 15.00	37%	71% 13.30 - 15.00	37%
Nachmittag Teil 1		16%	46%	16%
Nachmittag Teil 2			46%	
Nachmittag Teil 3				

Betreuungsmodule	Unterstufe		Mittelstufe	
	Annahmen wenn Nachmittags Schule stattfindet	Annahmen wenn Nachmittags schulfrei	Annahmen wenn Nachmittags Schule stattfindet	Annahmen wenn Nachmittags schulfrei
Morgen	8.00-12.00	2% 8.00-12.00	0% 8.00-12.00	0% 8.00-12.00
Mittag	13.30 - 15.00	75%	65% 13.30 - 16.00	7% 13.30 - 16.00
Nachmittag Teil 1		19%	0%	0%
Nachmittag Teil 2		6%	1%	
Nachmittag Teil 3		22%		

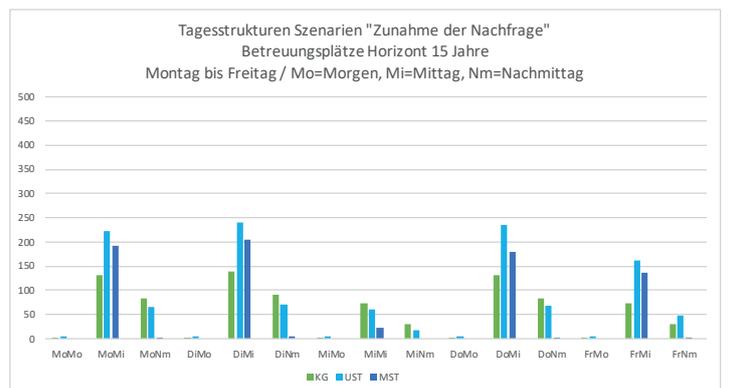
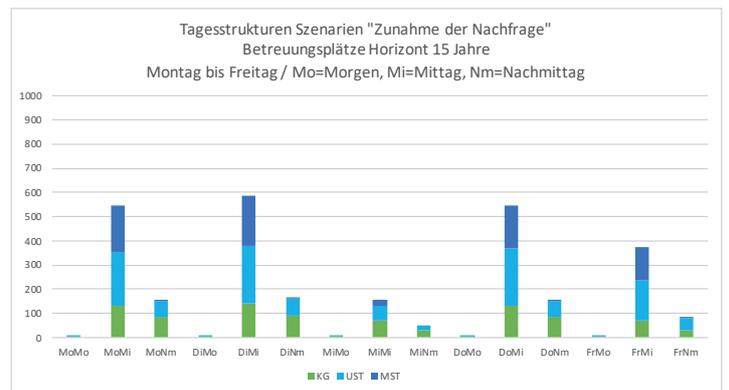
Szenarien Schuljahr 2032/33

	Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag		
	MoMo	MoMi	MoNm	DiMo	DiMi	DiNm	MiMo	MiMi	MiNm	DoMo	DoMi	DoNm	FrMo	FrMi	FrNm
MST	0	163	3	0	173	3	0	19	0	0	152	3	0	116	2
UST	5	200	59	5	216	64	5	54	16	5	211	62	5	146	43
KG	3	117	75	3	123	80	3	64	27	3	117	75	3	64	27
Total	8	480	136	8	512	147	8	138	43	8	480	139	8	327	73



Szenarien Schuljahr 2037/38

	Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag		
	MoMo	MoMi	MoNm	DiMo	DiMi	DiNm	MiMo	MiMi	MiNm	DoMo	DoMi	DoNm	FrMo	FrMi	FrNm
MST	0	192	3	0	204	4	0	22	0	0	180	3	0	138	2
UST	6	222	65	6	240	71	6	60	18	6	234	69	6	162	48
KG	3	133	84	3	139	90	3	73	31	3	133	84	3	73	31
Total	9	547	153	9	584	165	9	156	49	9	547	157	9	373	81



Quelle: ECKHAUS / ECKDATEN 2023

7.7 Tagesstrukturen Kilchberg

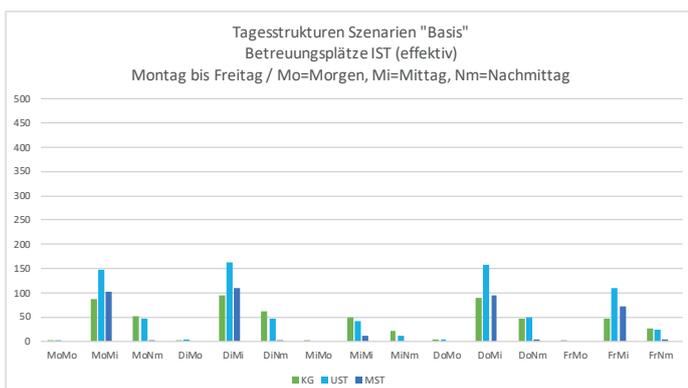
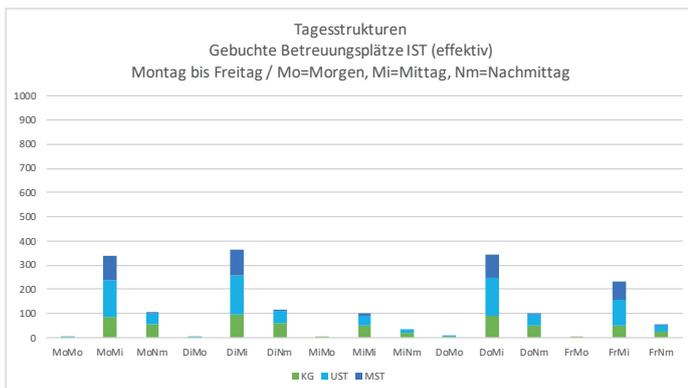
Szenarien "Zunahme der Nachfrage 2"

Szenarienmodell/-unsicherheiten: Die Nachfrage nach Betreuungsplätzen ist wesentlich anhängig vom jeweils momentanen Bedürfnis der Kinder/Erziehungsberechtigten und unterliegt grossen individuellen/jährlichen Schwankungen. Das Szenarienmodell rechnet strategisch langfristige Nachfrage-Perspektiven (Betreuungsplatzzahlen). Die Szenarienunsicherheit liegt bei den Zeitfenstern/Modulen innerhalb von +/- 15% (maximal nachgefragte) und +/- 30% (gering nachgefragte).

Betreuungsnachfragequote (BNQ): Verhältnis zwischen nachgefragten Betreuungsplätzen zu den effektiv vorhandenen Schülerinnen- und Schüler nach Betreuungsmodule, Schulstufe und Wochentagen in Prozent.

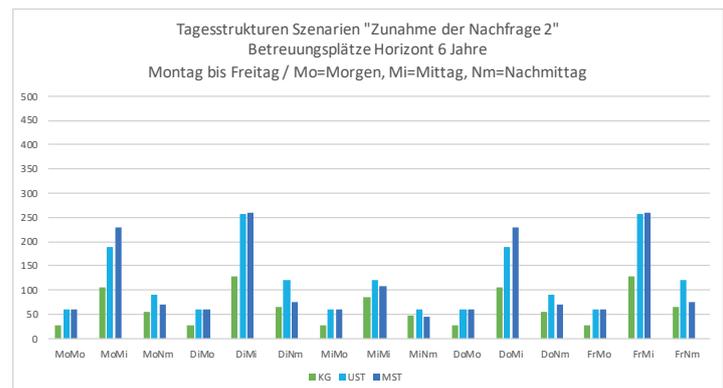
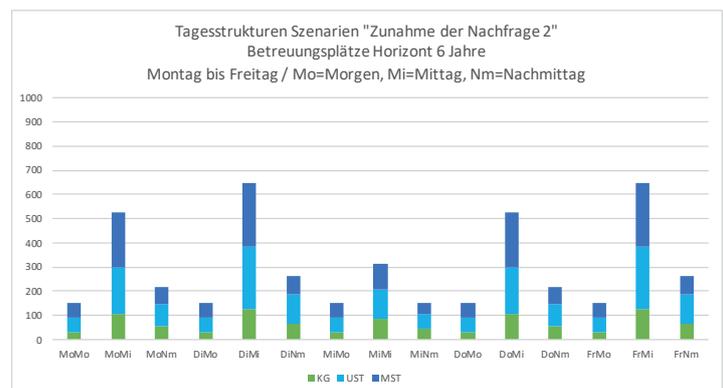
Bestand Schuljahr 2022/23

	Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag		
	MoMo	MoMi	MoNm	DiMo	DiMi	DiNm	MiMo	MiMi	MiNm	DoMo	DoMi	DoNm	FrMo	FrMi	FrNm
MST	0	103	1	0	109	2	0	12	0	0	96	5	0	73	3
UST	1	149	47	4	163	48	0	41	12	5	158	49	0	110	24
KG	2	88	53	2	94	61	2	49	21	3	89	48	2	48	26
Total	3	340	101	6	366	111	2	102	33	8	343	102	2	231	53



Szenarien Schuljahr 2028/29

	Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag		
	MoMo	MoMi	MoNm	DiMo	DiMi	DiNm	MiMo	MiMi	MiNm	DoMo	DoMi	DoNm	FrMo	FrMi	FrNm
MST	61	230	70	61	260	77	61	107	46	61	230	70	61	260	77
UST	61	190	91	61	258	122	61	122	61	61	190	91	61	258	122
KG	28	106	57	28	127	66	28	85	47	28	106	57	28	127	66
Total	150	525	218	150	646	264	150	313	154	150	525	218	150	646	264



Szenarieneinput: Annahme der Betreuungsquote für die Szenarien "Zunahme der Nachfrage 2" / Zielzustand: nach Einführung

Betreuungsmodule	Kindergarten 1		Kindergarten 2	
	Annahmen wenn Nachmittags Schule stattfindet	Annahmen wenn Nachmittags schulfrei	Annahmen wenn Nachmittags Schule stattfindet	Annahmen wenn Nachmittags schulfrei
Morgen	8.00-12.00	15% 8.00-12.00	15% 8.00-12.00	15% 8.00-12.00
Mittag	13.30 - 15.00	45%	90% 13.30 - 15.00	45%
Nachmittag Teil 1		25%	45%	25%
Nachmittag Teil 2			45%	
Nachmittag Teil 3				

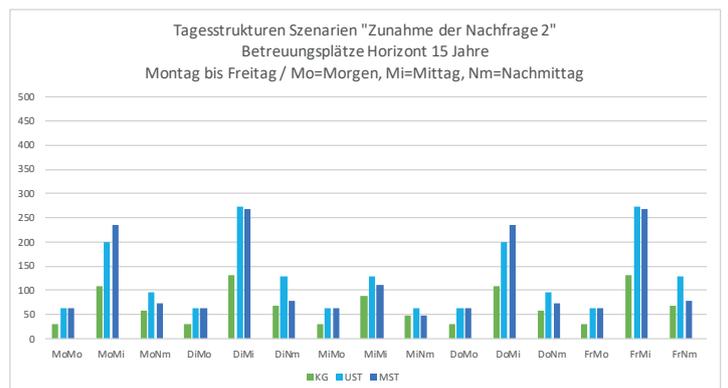
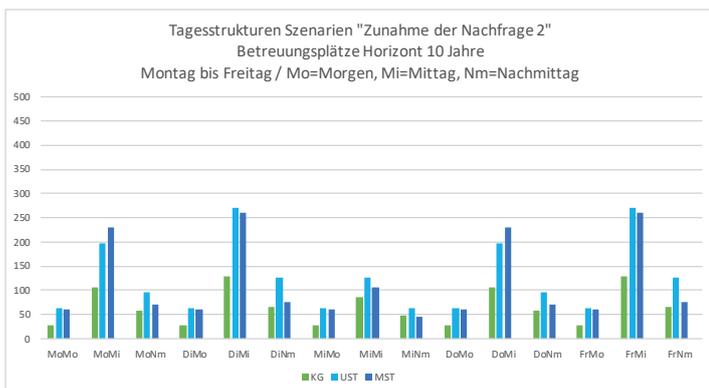
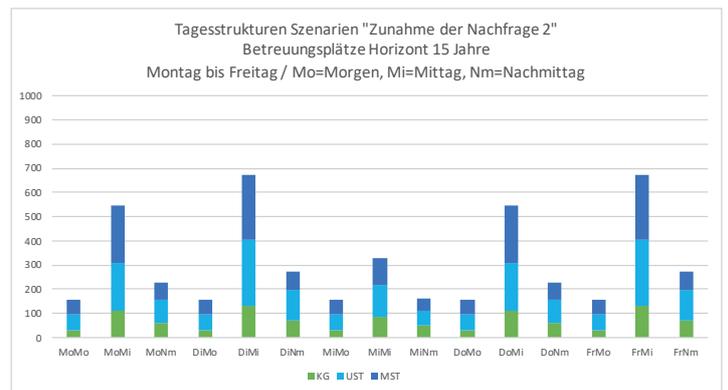
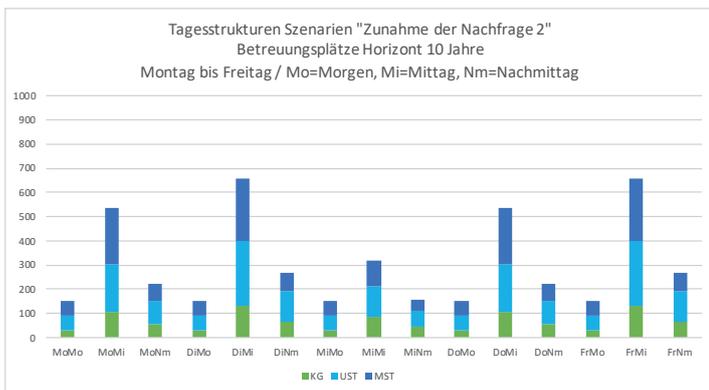
Betreuungsmodule	Unterstufe		Mittelstufe	
	Annahmen wenn Nachmittags Schule stattfindet	Annahmen wenn Nachmittags schulfrei	Annahmen wenn Nachmittags Schule stattfindet	Annahmen wenn Nachmittags schulfrei
Morgen	8.00-12.00	20% 8.00-12.00	20% 8.00-12.00	20% 8.00-12.00
Mittag	13.30 - 15.00	85%	85% 13.30 - 16.00	40%
Nachmittag Teil 1		20%	25%	15%
Nachmittag Teil 2		45%		
Nachmittag Teil 3		40%		

Szenarien Schuljahr 2032/33

	Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag		
	MoMo	MoMi	MoNm	DiMo	DiMi	DiNm	MiMo	MiMi	MiNm	DoMo	DoMi	DoNm	FrMo	FrMi	FrNm
MST	61	229	70	61	259	76	61	107	46	61	229	70	61	259	76
UST	63	198	95	63	269	127	63	127	63	198	95	63	269	127	
KG	29	107	57	29	129	67	29	86	48	29	107	57	29	129	67
Total	153	534	222	153	657	270	153	319	157	153	534	222	153	657	270

Szenarien Schuljahr 2037/38

	Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag		
	MoMo	MoMi	MoNm	DiMo	DiMi	DiNm	MiMo	MiMi	MiNm	DoMo	DoMi	DoNm	FrMo	FrMi	FrNm
MST	63	236	72	63	267	79	63	110	47	63	236	72	63	267	79
UST	64	201	96	64	273	128	64	128	64	201	96	64	273	128	
KG	29	110	59	29	132	68	29	88	49	29	110	59	29	132	68
Total	156	546	227	156	672	275	156	326	160	156	546	227	156	672	275



Quelle: ECKHAUS / ECKDATEN 2023

8 Rüschtikon: Inputs Tagesstrukturen Szenarien

Die Gemeinde Rüschtikon will für die künftige Entwicklung der Nachfrage nach Betreuungsplätzen für Kindergarten- und Primarschulkinder und die damit verbundene Raumbereitstellung gewappnet sein. Die Eckhaus AG Städtebau Raumplanung erstellt Szenarien für die Entwicklung der Tagesstrukturen in Rüschtikon auf 15 Jahre hinaus. Damit soll der zukünftige Bedarf an Betreuungsplätzen und der daraus abzuleitende Raumbedarf auf eine robuste Basis gestellt werden. Hierzu wurde die aktuelle Betreuungssituation in der Gemeinde Rüschtikon im Schuljahr 2022/23 analysiert und basierend darauf drei Szenarien für die Entwicklung der Tagesstrukturen erarbeitet, die einerseits die erwartete Entwicklung der Schülerinnen- und Schülerzahlen berücksichtigen (Schülerinnen- und Schülerprognose Eckhaus vom 17.3.2023), andererseits auf jeweils unterschiedlichen Annahmen zur Entwicklung des Anteils an Schülerinnen- und Schüler, die einen Betreuungsplatz nachfragen, basieren: Szenario "Basis", Szenario "Zunahme der Nachfrage" und das Szenario "Zunahme der Nachfrage 2". Die Analyse wurde für die Gemeinde Rüschtikon als Ganzes vorgenommen.

Gesetze und Verordnungen zur familienergänzenden Kinderbetreuung/Tagesstrukturen

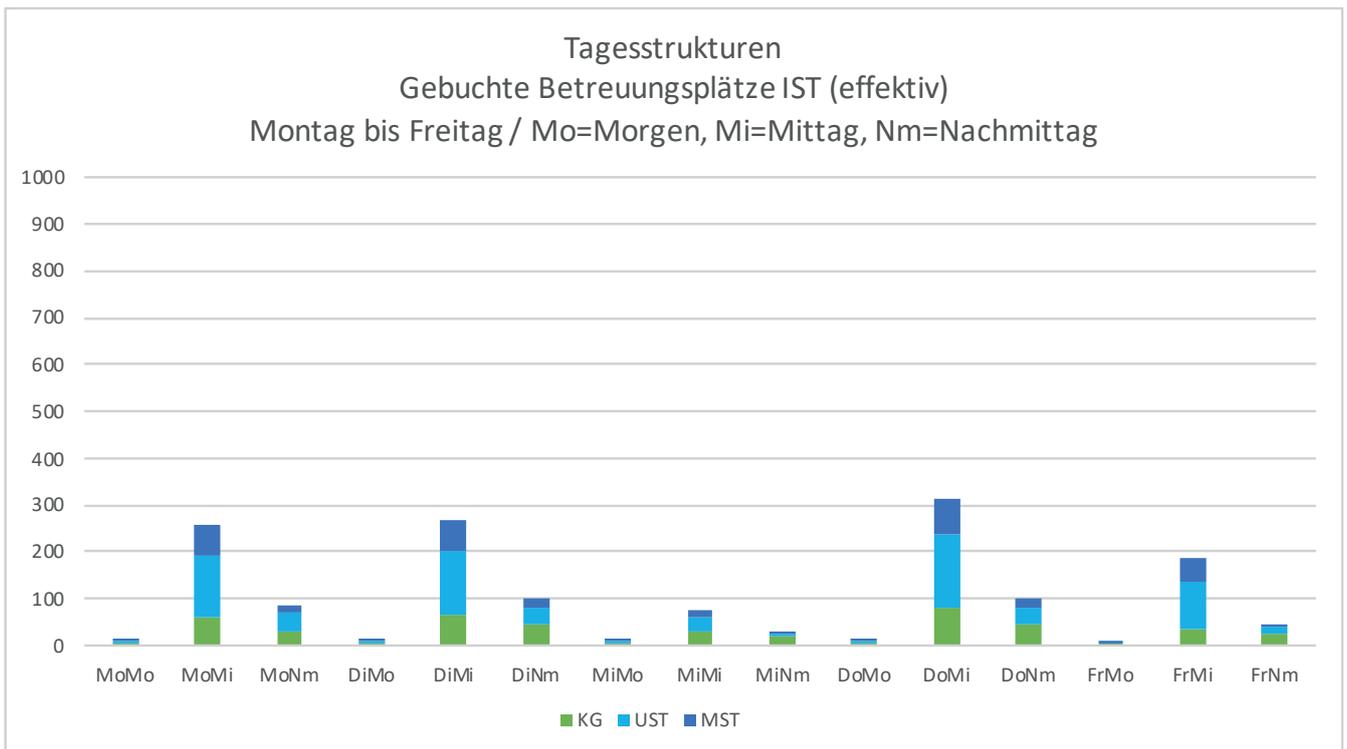
- Volksschulgesetz (VSG; Stand 1.10.19 - 106) und Volksschulverordnung (VSV; Stand 1.10.19 - 106)
- Empfehlungen für Schulhausanlagen, Kanton Zürich, 2012/2022
- Richtlinien für Tagesstrukturen zur Betreuung von Kindern im Kindergarten- und Primarschulalter, Kibesuisse, Ausgabe 2019

Die Gemeinde Rüschtikon verfügt über ein breites Betreuungsangebot für Kindergarten und Primarschule. Summe der aktuellen Nachfrage März 2023: Meistnachgefragter Mittag 314 Plätze und meistnachgefragter Nachmittag 102 Plätze. Die Betriebe für die KG- und Primarschülerinnen- und Schüler sind als modulare Tagesstrukturen organisiert (freiwilliger Besuch der Betreuungseinheiten ausserhalb der Unterrichtszeit).

Die Betreuung wird je nach Wochentag und Modul (Morgen, Mittag, Nachmittag/Spätnachmittag) unterschiedlich nachgefragt. In Abbildung rechts oben ist die Verteilung der nachgefragten Betreuungsplätze in Rüschtikon für das Schuljahr 2022/23 (Datenstand März 2023) dargestellt: Grundsätzlich besteht an den Mittagen die höchste Nachfrage, gefolgt von den Nachmittagen. Bei den Wochentagen besteht dienstags die höchste Nachfrage. Der Mittwoch ist aufgrund des schulfreien Nachmittags der Wochentag mit der geringsten Nachfrage. Am meistnachgefragten Mittag Dienstag besuchen von den rund 662 Schülerinnen- und Schüler auf KG/PS 314 SuS ein Betreuungsangebot, am Mittwochnachmittag sind es lediglich 102 Schülerinnen- und Schüler.

Gemeinde Rüschnikon: Effektiv gebuchte Betreuungsplätze im Schuljahr 2022/23 (Datenstand März 2023)

	Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag		
	MoMo	MoMi	MoNm	DiMo	DiMi	DiNm	MiMo	MiMi	MiNm	DoMo	DoMi	DoNm	FrMo	FrMi	FrNm
MST	2	66	19	2	66	20	1	14	2	2	78	18	1	50	6
UST	5	133	37	5	133	39	2	29	4	5	157	37	2	101	13
KG	4	58	32	5	67	43	6	30	19	3	79	44	4	37	25
Total	11	257	88	12	266	102	9	73	25	10	314	99	7	188	44



Gemeinde Rüschnikon: Betreuungsnachfragequoten im Schuljahr 2022/23

		Betreuungsmodell (Module) / Betreuungsnachfrage (rekonstruiert)				Analyse IST / Szenarien "Basis"	
Alter	Stufe	Betreuungsnachfragequote in %					
		Morgen 7.00-8.00	Annahmen wenn Nachmittags Schule stattfindet			Annahmen wenn Nachmittags schulfrei	
			Mittag 11.45-13.30	Nachmittag Teil 2 15.00-16.00	Nachmittag Teil 3 16.00-18.00	Mittag 11.45-13.30	Nachmittag Teil 1-3 13.30-18.00
Mittelwert KG/PS meistbesuchter Mittag		2%	59%		19%	14%	5%
5-jährige	KG1	2%	59%	33%	33%	22%	14%
6-jährige	KG2	2%	59%	33%	33%	22%	14%
7-jährige	PS1	2%	74%	17%	17%	14%	2%
8-jährige	PS2	2%	74%	17%	17%	14%	2%
9-jährige	PS3	2%	74%	17%	17%	14%	2%
10-jährige	PS4	1%	43%	10%	10%	8%	1%
11-jährige	PS5	1%	43%	10%	10%	8%	1%
12-jährige	PS6	1%	43%	10%	10%	8%	1%
13-jährige	OS1	0%	0%	0%	0%	0%	0%
14-jährige	OS2	0%	0%	0%	0%	0%	0%
15-jährige	OS3	0%	0%	0%	0%	0%	0%

Ein wichtiges Merkmal für die Analyse und das Verständnis der Betreuung ist die **Betreuungsnachfragequote (BNQ)**, also das Verhältnis zwischen nachgefragten Betreuungsplätzen und den effektiv vorhandenen Schülerinnen- und Schüler. Die Betreuungsnachfragequote an den meistnachgefragten Mittagen beträgt in Rüschlikon durchschnittlich 59%. Die Betreuungsnachfragequote auf der KG- und Primarstufe variiert je nach Schulstufe und Angebotsart zwischen 43-74% (modulare Tagesstrukturen) am jeweils meistnachgefragten Mittag.

Die Abbildung Seite 59 rechts unten zeigt die durchschnittlichen Betreuungsnachfragequoten der Gemeinde Rüschlikon, aufgeschlüsselt nach Stufen und Modulen (Morgen, Mittag, Nachmittag) je nach dem, ob am Nachmittag Schule stattfindet oder nicht. Die Nachfrage ist in den vergangenen Jahren teilweise stark gestiegen und liegt mit durchschnittlich aktuell 59% Betreuungsnachfragequote auf Kindergarten-/Primarstufe am meistnachgefragten Mittag im Vergleich zu anderen Gemeinden sehr hoch. Im Folgenden soll modelliert werden, wie die Entwicklung der Nachfrage nach Betreuungsplätzen in den nächsten 15 Jahren weiterentwickeln könnte.

8.1 Modell Entwicklung der Nachfrage nach Betreuung

Die Entwicklung der Anzahl nachgefragter Betreuungsplätze und damit einhergehend des Raumbedarfs für die Betreuung basiert im Wesentlichen auf zwei Elementen: der Entwicklung der Schülerinnen- und Schülerzahlen und der Entwicklung der Betreuungsnachfragequote. Für die Entwicklung der Schülerinnen- und Schülerzahlen stützen wir uns auf die Schülerinnen- und Schülerprognose Eckhaus AG vom 17.3.2023, die steigende Schülerinnen- und Schülerzahlen auf allen Schulstufen vorhersagt. Mit steigenden Schülerinnen- und Schülerzahlen nimmt der Bedarf an Betreuungsplätzen zu, selbst wenn die Betreuungsnachfragequote stabil bleiben würde (entspricht dem Szenario "Basis").

Die Nachfrage nach Betreuung durch Erziehungsberechtigte und Schülerinnen- und Schüler gestaltet sich ihrerseits hoch individuell und ist gemäss unserer Erfahrung von den folgenden Einflüssen aus dem Bereich der Ausgestaltung des Betreuungsangebots und gesellschaftlichen Faktoren abhängig:

Ausgestaltung Betreuungsangebot (direkte Einflussfaktoren)

- Angebotene Betreuungsmodule, Zeitabdeckung
- Standorte und Betreuungsräume/Infrastruktur
- Pädagogische Ausrichtung, Zusammenarbeit Schule und Betreuung
- Organisation An-/Abmeldewesen
- Tarifstruktur und Subventionierung
- Einführung gebundener Modelle

Gesellschaftliche Faktoren (indirekte Einflussfaktoren)

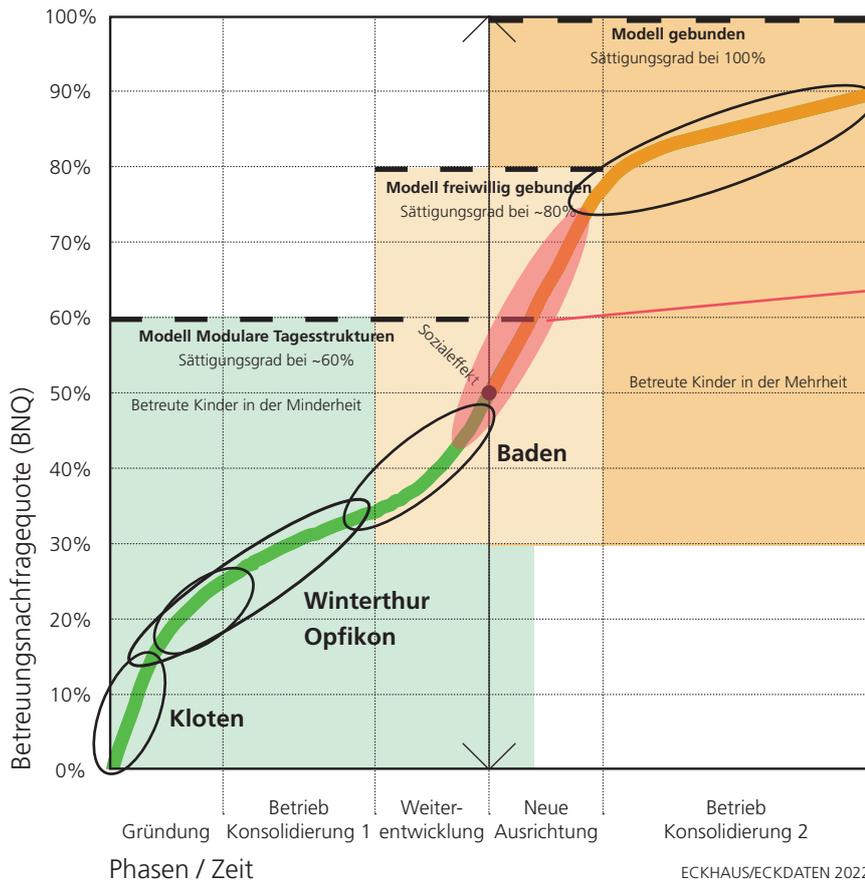
- Politisches Einwirken auf die Organisation der Betreuung
- Sozioökonomische Faktoren wie Erwerbsbeteiligung und Bildungsnähe der Erziehungsberechtigten, Haushaltseinkommen, Vermögen und Kaufkraft, Fiskalpolitik etc.
- Zuzug von betreuungsgewohnten Einwohner:innen/Schülerinnen- und Schüler
- Sozialeffekt, wenn Betreuungsnachfragequote 50% übersteigt

Die genannten Einflussfaktoren, insbesondere die indirekten Einflussfaktoren, sind schwer einschätzbar/quantifizierbar. Zudem sind sie stark geprägt von gegenseitigen Abhängigkeiten und können sich gegenseitig verstärken oder abschwächen.

Für die Modellierung der Entwicklung der Nachfrage nach Betreuung haben wir ein Modell erarbeitet, das die Wechselwirkung zwischen den verschiedenen Phasen im Betrieb von Betreuungsangeboten und der Betreuungsnachfragequote beschreibt (siehe Abbildung rechts) und das auf unserer langjährigen Erfahrung im Bereich Szenarien der Entwicklung von Betreuung basiert:

Mit der Gründung eines Betreuungsangebots springt die Nachfrage in einem ersten Schritt häufig auf bis 30% Betreuungsnachfragequote. Häufig folgt wenige Jahre nach der Gründung eine Konsolidierungsphase mit wenig Angebotsveränderung, in der die

Modell Entwicklung Betreuungsanfragequote und Betriebsphasen



Zürich IST
75-90% BNQ KG-PS und bis 50% OS
an den meistnachgefragten Mittagen

Gemeinde Rüslikon 2022/23:
43-74% KG/PS (Durchschnitt 49%)
Betreuungsanfragequote
am meistnachgefragten Mittag

Baden IST
33-48% BNQ KG-PS und 0% OS
an den meistnachgefragten Mittagen

Winterthur IST
13-35% BNQ KG-PS und bis 5% OS
an den meistnachgefragten Mittagen

Opfikon IST
15-27% BNQ KG-PS und 0% OS
an den meistnachgefragten Mittagen

Kloten IST SJ 2022/23
12-16% BNQ KG- und Primarstufe
und 0% in der Oberstufe
an den meistnachgefragten Mittagen

Betreuungsanfragequote (BNQ): Verhältnis zwischen nachgefragten Betreuungsplätzen zu den effektiv vorhandenen Schülerinnen- und Schüler nach Betreuungsmodell, Schulstufe und Wochentagen in Prozent.

Sättigungsgrad (SäG): Nachfrage-Sättigungsgrad eines Modells/Angebotes in betrieblicher und administrativer Sicht in Prozent.

Nachfrage relativ stabil bleibt bzw. nur langsam steigt. Mit einer Weiterentwicklung des Betriebs (z.B. Ausbau der Betreuungsmodule, angepasstes pädagogisches Konzept, neuer Betreuungsraum) nimmt die Nachfrage wieder stärker zu. Bei einer Betreuungsanfragequote um die 50% wird der Sozialeffekt sichtbar: die betreuten Kinder sind in der Mehrheit, was dazu führen kann, dass weitere Kinder sich wünschen, ebenfalls den Mittagstisch besuchen zu dürfen. Der Sozialeffekt kann zu einem weiteren deutlichen Anstieg der Betreuungsanfragequote führen.

Ebenfalls eine Wechselwirkung besteht zwischen Betreuungsanfragequote und Betriebsorganisation, Verpflegung und Raumbereitstellung: bei Betreuungsanfragequoten von unter 30% findet oftmals ein paralleler Betrieb von Schule und Betreuung statt, die Verpflegung ist als gemeinsames Essen organisiert und die Raumbereitstellung erfolgt über fest zugeteilten Raum. Bei einer Betreuungsanfragequote von über 30% besteht die Tendenz zu einem koordinierten Betrieb von Schule und Betreuung, Verpflegung mit Open Restaurant (Kinder essen zu selbst bestimmtem Zeitpunkt) und einer Kombination von fest zugeteiltem und mehrfach genutztem Raum. Betreuungsanfragequoten über 60% gehen in der Regel einher mit einer Umstellung auf ein Modell mit gebundenem Mittag.

Für die Modellierung der Entwicklung der Nachfrage ist zentral, dass sich die Veränderung der Nachfrage zwischen heutigem IST-Stand der Betreuungsanfragequote und dem erwarteten Sättigungsgrad des bestehenden oder angestrebten Betreuungsmodells bewegt. Der **Sättigungsgrad** beschreibt den Punkt, an dem die Nachfrageentwicklung sowie der anbietende Betrieb aus betrieblicher, wirtschaftlicher und administrativer Sicht an ihre Grenzen kommt. Der Sättigungsgrad wird bei modularen Tagesstrukturen bei ~60% angenommen: Die Sättigung spielt im Spektrum hoch individueller Rahmenbedingungen bezüglich Raum, Ort, Trägerschaft etc. Beobachtungen zeigen, dass Betreuungsbetriebe mit modularen Tagesstrukturen je nach Situation bereits ab 40% Betreuungsanfragequote einen Betriebswechsel ansteuern. Beim Zunahme der Nachfrage 2 liegt der Sättigungsgrad bei ~80%, beim Modell gebunden (Ganztagschulen) bei 100%. Entsprechend sind die Einflussfaktoren von Aktionen in Ausgestaltung des Betreuungsangebots und gesellschaftliche Faktoren relativ einzubetten.

8.2 Rüşchlikon: Szenarien für die Entwicklung der Tagesstrukturen

Die Betreuung von Rüşchlikon befindet sich, eingebettet in unser Modell, aktuell in der Phase "Neue Ausrichtung" (siehe Abbildung rechts). Die Nachfrage ist in den vergangenen Jahren gestiegen, die Betreuungsnachfragequoten variieren je nach Schulstufe und Angebotsart, sie liegen bei rund 59% für den meistbelegten Mittag.

Für die Analyse des zukünftigen Bedarfs an Betreuungsraum werden für Rüşchlikon drei Szenarien der Entwicklung der Betreuung in den nächsten 15 Jahren erarbeitet.

Drei Szenarien für die Entwicklung der Tagesstrukturen

B Szenario "Basis"

Das bestehende Betreuungsmodell wird mit der aktuellen Nachfrage/Betreuungsnachfragequoten anhand der Schülerinnen- und Schülerprognose mit Horizont 15 Jahre fortgeschrieben. Es wird keine Zunahme der Betreuungsnachfragequoten eingerechnet.

Z Szenario "Zunahme der Nachfrage"

Das Szenario "Zunahme der Nachfrage" modelliert für die Gemeinde Rüşchlikon eine Zunahme der Betreuungsnachfragequoten auf 60-80% (je nach Stufe) für den meistbelegten Mittag, KG- und Primarstufe.

Das Szenario "Zunahme der Nachfrage" sehen wir als das realistischste Szenario für Rüşchlikon an.

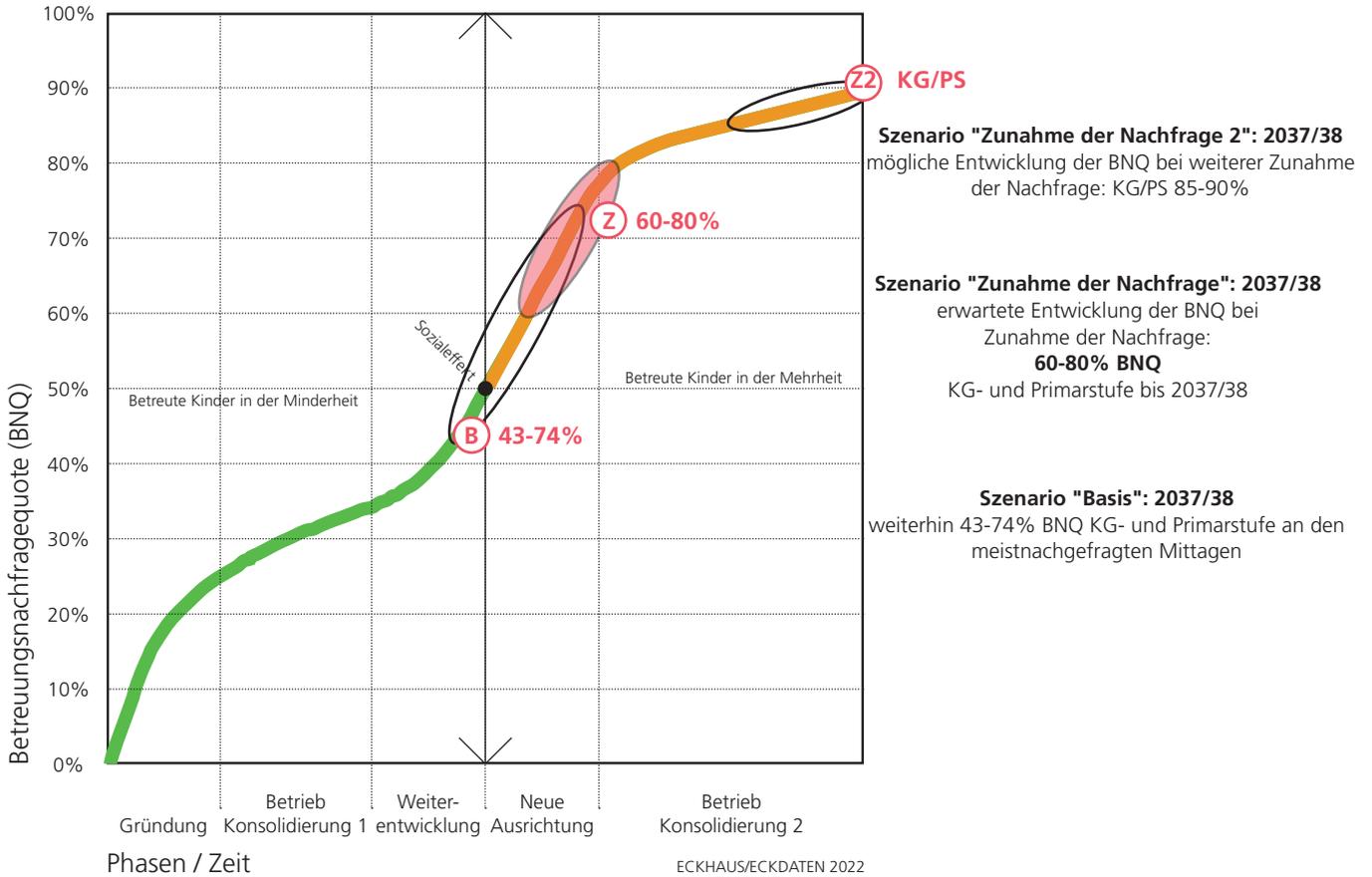
Z2 Szenario "Zunahme der Nachfrage 2"

Es wird der Wechsel zum Betreuungsmodell "Tagesschule" simuliert. Wobei eine wesentliche Zunahme der Betreuungsnachfrage auf eine Betreuungsnachfragequote um 85-90% KG/PS und 30% OS an den meistnachgefragten Mittagen sowie eine Zunahme der Betreuungsnachfrage der Nachmittagsmodule prognostiziert wird.

Gemeinde Rüşchlikon: Betreuungsnachfragequoten Szenario "Zunahme der Nachfrage" im Zielzustand 2037/38

Betreuungsmodell		Zielzustand: 37/38					
Betreuungsnachfragequote in %							
		Annahmen wenn Nachmittags Schule stattfindet			Annahmen wenn Nachmittags schulfrei		
Morgen 7.00-8.00	Mittag 11.45-13.30	Nachmittag Teil 2 15.00-16.00	Nachmittag Teil 3 16.00-18.00	Mittag 11.45-13.30	Nachmittag Teil 1-3 13.30-18.00		
KG1	3%	70%	39%	39%	26%	17%	
KG2	3%	70%	39%	39%	26%	17%	
PS1	2%	80%	19%	19%	15%	2%	
PS2	2%	80%	19%	19%	15%	2%	
PS3	2%	80%	19%	19%	15%	2%	
PS4	2%	60%	14%	14%	11%	2%	
PS5	2%	60%	14%	14%	11%	2%	
PS6	2%	60%	14%	14%	11%	2%	
OS1	0%	0%	0%	0%	0%	0%	
OS2	0%	0%	0%	0%	0%	0%	
OS3	0%	0%	0%	0%	0%	0%	

"Tagesstrukturbetrieb" Rüschlikon heute und morgen



Betreuungsnachfragequote (BNQ): Verhältnis zwischen nachgefragten Betreuungsplätzen zu den effektiv vorhandenen Schülerinnen- und Schüler nach Betreuungsmodul, Schulstufe und Wochentagen in Prozent.

Sättigungsgrad (SäG): Nachfrage-Sättigungsgrad eines Modells/Angebotes in betrieblicher und administrativer Sicht in Prozent.

Gemeinde Rüschlikon: Betreuungsnachfragequoten Szenario "Zunahme der Nachfrage 2"

Betreuungsmodell		Szenarien "Zunahme der Nachfrage 2" / Zustand bei Eintreffen der Nachfrage					
Betreuungsnachfragequote in %							
		Annahmen wenn Nachmittags Schule stattfindet			Annahmen wenn Nachmittags schulfrei		
Morgen	Mittag	Nachmittag	Nachmittag	Mittag	Nachmittag		
7.00-8.00	11.45-13.30	Teil 2	Teil 3	11.45-13.30	Teil 1-3		
		15.00-16.00	16.00-18.00		13.30-18.00		
KG1	15%	90%	45%	45%	45%	25%	
KG2	15%	90%	45%	45%	45%	25%	
PS1	20%	85%	45%	40%	40%	20%	
PS2	20%	85%	45%	40%	40%	20%	
PS3	20%	85%	45%	40%	40%	20%	
PS4	20%	85%	30%	25%	35%	15%	
PS5	20%	85%	30%	25%	35%	15%	
PS6	20%	85%	30%	25%	35%	15%	
OS1	0%	0%	0%	0%	0%	0%	
OS2	0%	0%	0%	0%	0%	0%	
OS3	0%	0%	0%	0%	0%	0%	

Tagesstrukturen, Szenarien 2022/23: Rüschnikon

8.3 IST-Analyse Bestand

Analyse des Betreuungsmodells und der Betreuungsnachfrage zur Definition der Inputs für die Tagesstrukturszenarien. Das Betreuungsmodell von Rüschnikon mit den Modulen Morgen, Mittag und Nachmittag lässt sich für die Tagesstrukturszenarien auf das Eckhaus-Szenarienmodell spiegeln. Relevant für die Szenarien sind die Aspekte:

- Schulmodell: Wer hat an welchem Vormittag/Nachmittag Unterricht respektive schulfrei?
- Betreuungsmodell: Einteilung in Zeitfenster Morgen, Mittag, Nachmittag sowie Nachmittagsunterricht respektive schulfrei.
- Einbettung des praktizierten Betreuungsmodells in die Methode Eckhaus.
- Betreuungsnachfragequote: Verhältniszahl "gebuchte Betreuungsplätze" (effektiv nachfragende SuS) zu "Total SuS" (theoretisches Nachfragepotenzial) je Zeitfenster.
- Szenarieninput Betreuungsnachfragequote: Rekonstruktion der Quote anhand SuS-Zahlen und effektiv gebuchter Module je Wochentag/Modul als Input für die Szenarien "Basis".

Schulmodell, Betreuungsmodell und Betreuungsnachfrage/Betreuungsnachfragequote (IST-Analyse SJ 2022/23)

Das Szenarienmodell errechnet auf der Ebene Schulstufe für die Module Morgen, Mittag und Nachmittag verschiedene Tagesstrukturszenarien. Entsprechend werden die relevanten Szenarieninputs anhand der aktuellen Datenlage und im Austausch mit den Betreuungsverantwortlichen analysiert/evaluiert. Insbesondere wird die Betreuungsnachfrage in Form einer spezifischen "Betreuungsnachfragequote" (nachgefragte/gebuchte Betreuungsplatzzahl im Verhältnis zu den effektiven Schülerinnen- und Schülerzahlen je Modul, Stufe und Tag) ermittelt und zur Szenarienrechnung angewendet.

		Betreuungsmodell (Module)/ Betreuungsnachfrage (rekonstruiert)				Analyse IST / Szenarien "Basis"	
Alter	Stufe	Betreuungsnachfragequote in %					
		Annahmen wenn Nachmittags Schule stattfindet				Annahmen wenn Nachmittags schulfrei	
		Morgen	Mittag	Nachmittag Teil 2	Nachmittag Teil 3	Mittag	Nachmittag Teil 1-3
		7.00-8.00	11.45-13.30	15.00-16.00	16.00-18.00	11.45-13.30	13.30-18.00
	Mittelwert KG/PS meistbesuchter Mittag	2%	59%		19%	14%	5%
5-jährige	KG1	2%	59%	33%	33%	22%	14%
6-jährige	KG2	2%	59%	33%	33%	22%	14%
7-jährige	PS1	2%	74%	17%	17%	14%	2%
8-jährige	PS2	2%	74%	17%	17%	14%	2%
9-jährige	PS3	2%	74%	17%	17%	14%	2%
10-jährige	PS4	1%	43%	10%	10%	8%	1%
11-jährige	PS5	1%	43%	10%	10%	8%	1%
12-jährige	PS6	1%	43%	10%	10%	8%	1%
13-jährige	OS1	0%	0%	0%	0%	0%	0%
14-jährige	OS2	0%	0%	0%	0%	0%	0%
15-jährige	OS3	0%	0%	0%	0%	0%	0%

Betreuungsnachfragequoten und deren Entwicklung

Die aktuellen Betreuungsnachfragequoten unterscheiden sich je nach Schulstufe, Modul und Wochentag wesentlich (siehe Darstellung oben sowie gleiche Darstellung bei den einzelnen Prognoseeinheiten und Betreuungseinrichtungen). Für die Szenarien werden die Quoten unter den Wochentagen nicht differenziert, mit Ausnahme der Unterscheidung in Tage mit "Nachmittags Schule" und "Nachmittags schulfrei". Weiter sind die Quoten auch stark unterschiedlich zwischen den einzelnen Prognoseeinheiten.

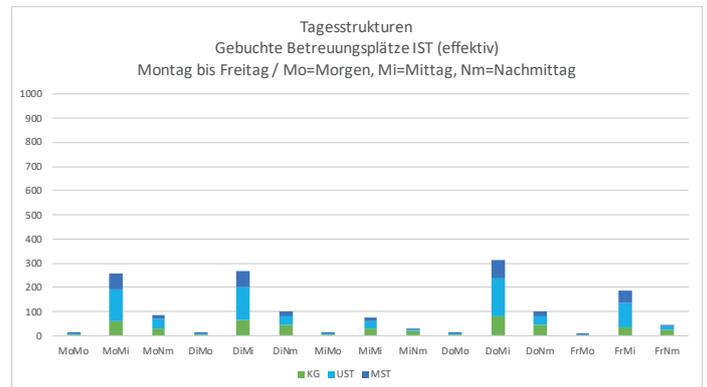
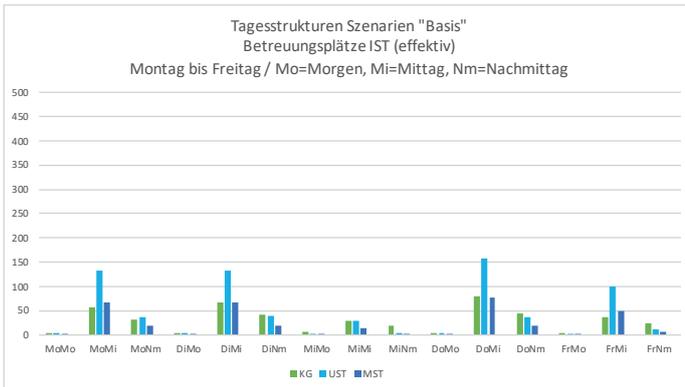
Für die Szenarien "Zunahme der Nachfrage" werden die Quoten-Wachstumsfaktoren je Prognoseeinheit unterschiedlich festgelegt. Es wird angenommen dass die Nachfrage in Prognoseeinheiten und auf Schulstufen mit heute tieferen Quoten stärker ansteigen werden als solche mit bereits heute höheren Quoten.

Betreuungsplätze 2022/23 (effektiv)

Der verwendete Datenstand zu den Betreuungsplätzen datiert auf März 2023. Die Daten weisen eine Unterteilung in die vier Module (Betreuungselement I (Morgen), Betreuungselement II (Mittag), Betreuungselement III (Frühnachmittag) und Betreuungselement IV (Spätnachmittag) und die Wochentage auf. Anhand der Datenanalyse wurde eine Annäherung der Verteilung der nachgefragten Plätze auf die Schulstufen (Kindergarten, Unterstufe und Mittelstufe) eruiert.

Betreuungsnachfrage Anzahl gebuchte Plätze (effektiv)

22/23	Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag		
	MoMo	MoMi	MoNm	DiMo	DiMi	DiNm	MiMo	MiMi	MiNm	DoMo	DoMi	DoNm	FrMo	FrMi	FrNm
MST	2	66	19	2	66	20	1	14	2	2	78	18	1	50	6
UST	5	133	37	5	133	39	2	29	4	5	157	37	2	101	13
KG	4	58	32	5	67	43	6	30	19	3	79	44	4	37	25
Total	11	257	88	12	266	102	9	73	25	10	314	99	7	188	44

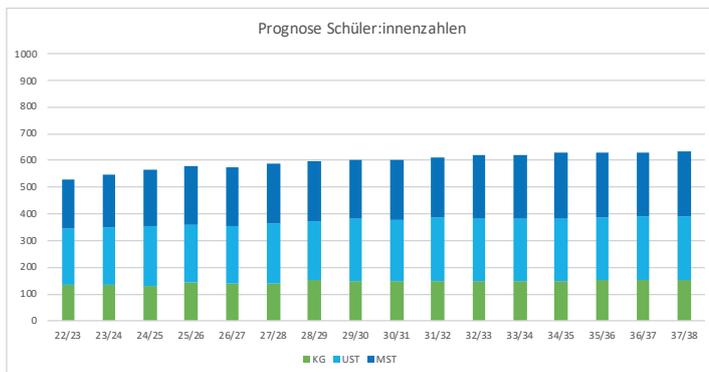


8.4 Rüslikon Betreuung

Auf den folgenden Seiten sind drei Tagesstrukturszenarien dargestellt:

- B Szenarien "Basis":** Das bestehende Betreuungsmodell wird mit der aktuellen Nachfrage/Betreuungsnachfragequote anhand der Schülerinnen- und Schülerprognose mit Horizont 15 Jahre fortgeschrieben. Es wird keine Zunahme der Betreuungsnachfragequote eingerechnet.
- Z Szenarien "Zunahme der Nachfrage":** Das bestehende Betreuungsmodell wird mit der Annahme einer steigenden Nachfrage / Zunahme der Betreuungsnachfragequote und anhand der Schülerinnen- und Schülerprognose mit Horizont 15 Jahre fortgeschrieben.
- ZZ Szenarien "Zunahme der Nachfrage 2":** Es wird der Wechsel zum Betreuungsmodell "Tagesschule" simuliert. Wobei eine wesentliche Zunahme der Betreuungsnachfrage auf eine Betreuungsnachfragequote um 85-90% KG/PS und 30% OS an den meistnachgefragten Mittagen sowie eine Zunahme der Betreuungsnachfrage der Nachmittagsmodule prognostiziert wird.

Schülerinnen- und Schülerzahlen: Als Basis für die Tagesstrukturszenarien werden die aktuellen und die prognostizierten Schülerinnen- und Schülerzahlen der kommenden 15 Jahre verwendet.



Betreuungsnachfragequote (BNQ): Verhältnis zwischen nachgefragten Betreuungsplätzen zu den effektiv vorhandenen Schülerinnen- und Schüler nach Betreuungsmodul, Schulstufe und Wochentagen in Prozent.

Betreuungsmodell Szenarien "Basis"

Betreuungsmodell (Module)/ Betreuungsnachfrage (rekonstruiert)					Analyse IST / Szenarien "Basis"		
Betreuungsnachfragequote in %							
Morgen		Annahmen wenn Nachmittags Schule stattfindet			Annahmen wenn Nachmittags schulfrei		
7.00-8.00	Mittag	Nachmittag Teil 2	Nachmittag Teil 3	Mittag	Nachmittag Teil 1-3		
	11.45-13.30	15.00-16.00	16.00-18.00	11.45-13.30	13.30-18.00		
KG1	2%	59%	33%	33%	22%	14%	14%
KG2	2%	59%	33%	33%	22%	14%	14%
PS1	2%	74%	17%	17%	14%	2%	2%
PS2	2%	74%	17%	17%	14%	2%	2%
PS3	2%	74%	17%	17%	14%	2%	2%
PS4	1%	43%	10%	10%	8%	1%	1%
PS5	1%	43%	10%	10%	8%	1%	1%
PS6	1%	43%	10%	10%	8%	1%	1%
OS1	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
OS2	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
OS3	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%

Betreuungsmodell Szenarien "Zunahme der Nachfrage"

- Bestehendes Betreuungsmodell.
- Erwartete Veränderung der Nachfrage aufgrund von Ereignissen, einer Entwicklung des Angebotes und von Raumbereitstellungsprojekten.
- Zunahme Betreuungsnachfrage der meistnachgefragten Mittage in Abhängigkeit der Ausgangsquote IST. Leichte Zunahme Betreuungsnachfrage der Nachmittagsmodule.

Lineare Darstellung der erwarteten Nachfrageveränderung je Nachfragegruppe (Schulstufe) auf den Szenarienhorizont 15 Jahre siehe Szenarien-Doppelseite.

Betreuungsmodell					Szenarien "Zunahme der Nachfrage" / Zustand: 22/23		
Betreuungsnachfragequote in %							
Morgen		Annahmen wenn Nachmittags Schule stattfindet			Annahmen wenn Nachmittags schulfrei		
7.00-8.00	Mittag	Nachmittag Teil 2	Nachmittag Teil 3	Mittag	Nachmittag Teil 1-3		
	11.45-13.30	15.00-16.00	16.00-18.00	11.45-13.30	13.30-18.00		
KG1	2%	59%	33%	33%	22%	14%	14%
KG2	2%	59%	33%	33%	22%	14%	14%
PS1	2%	74%	17%	17%	14%	2%	2%
PS2	2%	74%	17%	17%	14%	2%	2%
PS3	2%	74%	17%	17%	14%	2%	2%
PS4	1%	43%	10%	10%	8%	1%	1%
PS5	1%	43%	10%	10%	8%	1%	1%
PS6	1%	43%	10%	10%	8%	1%	1%
OS1	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
OS2	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
OS3	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%

Zielzustand: 28/29							
KG1	2%	63%	35%	35%	24%	15%	15%
KG2	2%	63%	35%	35%	24%	15%	15%
PS1	2%	76%	18%	18%	14%	2%	2%
PS2	2%	76%	18%	18%	14%	2%	2%
PS3	2%	76%	18%	18%	14%	2%	2%
PS4	1%	50%	12%	12%	9%	1%	1%
PS5	1%	50%	12%	12%	9%	1%	1%
PS6	1%	50%	12%	12%	9%	1%	1%
OS1	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
OS2	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
OS3	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%

Zielzustand: 32/33							
KG1	3%	66%	37%	37%	25%	16%	16%
KG2	3%	66%	37%	37%	25%	16%	16%
PS1	2%	78%	18%	18%	14%	2%	2%
PS2	2%	78%	18%	18%	14%	2%	2%
PS3	2%	78%	18%	18%	14%	2%	2%
PS4	2%	54%	13%	13%	10%	1%	1%
PS5	2%	54%	13%	13%	10%	1%	1%
PS6	2%	54%	13%	13%	10%	1%	1%
OS1	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
OS2	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
OS3	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%

Zielzustand: 37/38							
KG1	3%	70%	39%	39%	26%	17%	17%
KG2	3%	70%	39%	39%	26%	17%	17%
PS1	2%	80%	19%	19%	15%	2%	2%
PS2	2%	80%	19%	19%	15%	2%	2%
PS3	2%	80%	19%	19%	15%	2%	2%
PS4	2%	60%	14%	14%	11%	2%	2%
PS5	2%	60%	14%	14%	11%	2%	2%
PS6	2%	60%	14%	14%	11%	2%	2%
OS1	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
OS2	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
OS3	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%

Betreuungsmodell Szenarien "Zunahme der Nachfrage 2"

- weitere Zunahme der Nachfrage an Tagen mit Nachmittagsunterricht.
- Wesentliche Zunahme Betreuungsnachfrage auf Betreuungsnachfragequote bis 90% der meistnachgefragten Mittage. Zunahme Betreuungsnachfrage der Nachmittagsmodule.

Betreuungsmodell					Szenarien "Zunahme der Nachfrage 2" / Zustand bei Eintreffen der Nachfrage		
Betreuungsnachfragequote in %							
Morgen		Annahmen wenn Nachmittags Schule stattfindet			Annahmen wenn Nachmittags schulfrei		
7.00-8.00	Mittag	Nachmittag Teil 2	Nachmittag Teil 3	Mittag	Nachmittag Teil 1-3		
	11.45-13.30	15.00-16.00	16.00-18.00	11.45-13.30	13.30-18.00		
KG1	15%	90%	45%	45%	45%	25%	25%
KG2	15%	90%	45%	45%	45%	25%	25%
PS1	20%	85%	45%	40%	40%	20%	20%
PS2	20%	85%	45%	40%	40%	20%	20%
PS3	20%	85%	45%	40%	40%	20%	20%
PS4	20%	85%	30%	25%	35%	15%	15%
PS5	20%	85%	30%	25%	35%	15%	15%
PS6	20%	85%	30%	25%	35%	15%	15%
OS1	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
OS2	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
OS3	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%

8.5 Tagesstrukturen Rüschlikon

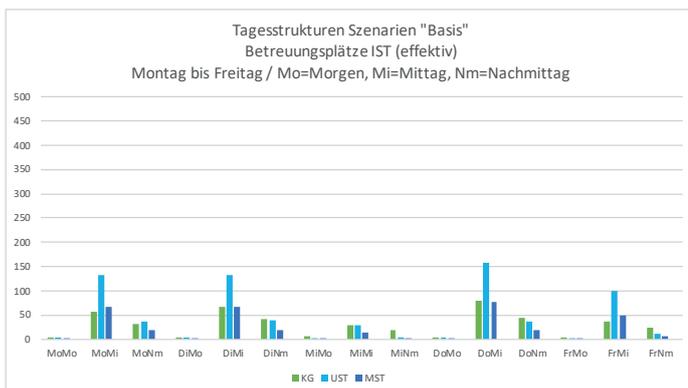
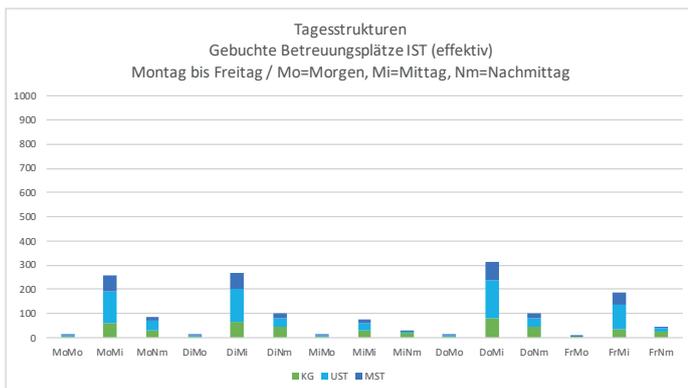
Szenarien "Basis"

Szenarienmodell/-unsicherheiten: Die Nachfrage nach Betreuungsplätzen ist wesentlich anhängig vom jeweils momentanen Bedürfnis der Kinder/Erziehungsberechtigten und unterliegt grossen individuellen/jährlichen Schwankungen. Das Szenarienmodell rechnet strategisch langfristige Nachfrage-Perspektiven (Betreuungsplatzzahlen). Die Szenarienunsicherheit liegt bei den Zeitfenstern/Modulen innerhalb von +/- 15% (maximal nachgefragte) und +/- 30% (gering nachgefragte).

Betreuungsnachfragequote (BNQ): Verhältnis zwischen nachgefragten Betreuungsplätzen zu den effektiv vorhandenen Schülerinnen- und Schüler nach Betreuungsmodule, Schulstufe und Wochentagen in Prozent.

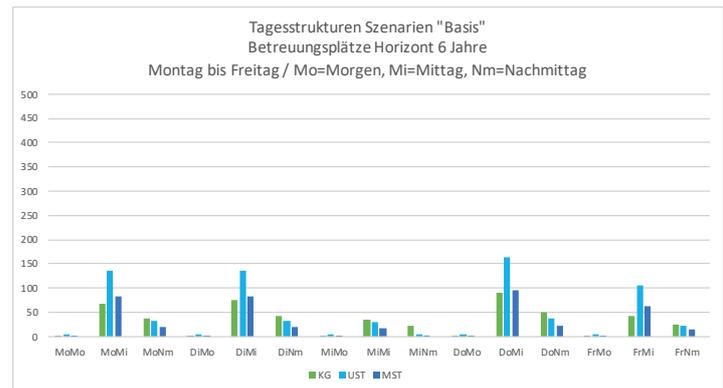
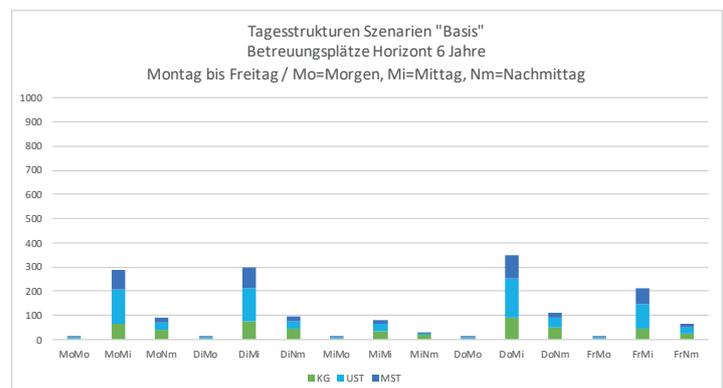
Bestand Schuljahr 2022/23

	Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag		
	MoMo	MoMi	MoNm	DiMo	DiMi	DiNm	MiMo	MiMi	MiNm	DoMo	DoMi	DoNm	FrMo	FrMi	FrNm
MST	2	66	19	2	66	20	1	14	2	2	78	18	1	50	6
UST	5	133	37	5	133	39	2	29	4	5	157	37	2	101	13
KG	4	58	32	5	67	43	6	30	19	3	79	44	4	37	25
Total	11	257	88	12	266	102	9	73	25	10	314	99	7	188	44



Szenarien Schuljahr 2028/29

	Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag		
	MoMo	MoMi	MoNm	DiMo	DiMi	DiNm	MiMo	MiMi	MiNm	DoMo	DoMi	DoNm	FrMo	FrMi	FrNm
MST	3	83	19	3	83	19	3	18	2	3	96	22	3	62	14
UST	5	137	31	5	137	31	5	30	4	5	164	38	5	106	24
KG	3	68	39	3	76	43	3	34	22	3	90	50	3	43	26
Total	11	287	89	11	296	94	11	82	28	11	349	111	11	210	63

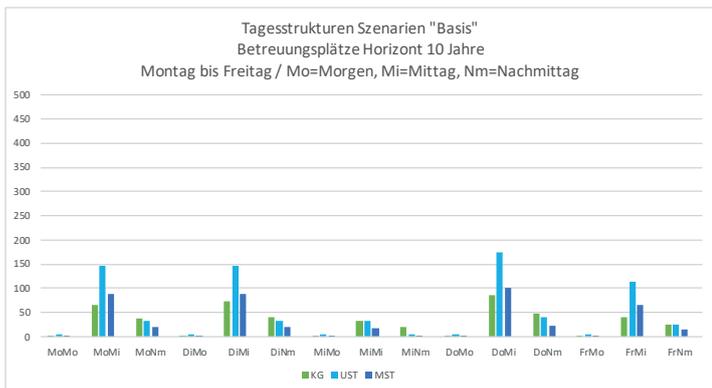
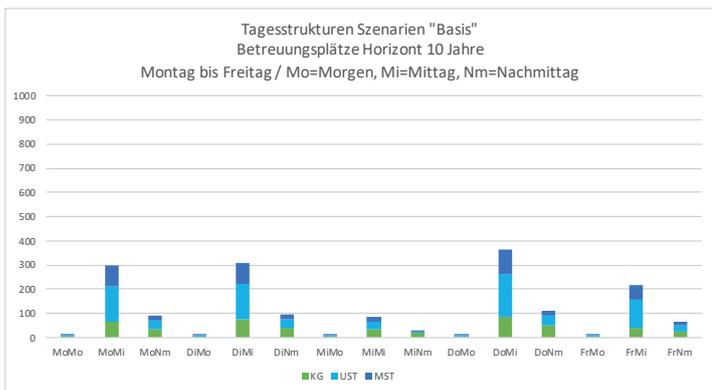


Betreuungsmodule	Kindergarten 1		Kindergarten 2	
	Annahmen wenn Nachmittags Schule stattfindet	Annahmen wenn Nachmittags schulfrei	Annahmen wenn Nachmittags Schule stattfindet	Annahmen wenn Nachmittags schulfrei
Morgen	8.00-12.00	2% 8.00-12.00	2% 8.00-12.00	2% 8.00-12.00
Mittag	13.30 - 15.00	22%	33%	22%
Nachmittag Teil 1		14%	33%	14%
Nachmittag Teil 2			33%	
Nachmittag Teil 3			33%	

Betreuungsmodule	Unterstufe		Mittelstufe	
	Annahmen wenn Nachmittags Schule stattfindet	Annahmen wenn Nachmittags schulfrei	Annahmen wenn Nachmittags Schule stattfindet	Annahmen wenn Nachmittags schulfrei
Morgen	8.00-12.00	2% 8.00-12.00	1% 8.00-12.00	1% 8.00-12.00
Mittag	13.30 - 15.00	74%	43%	8%
Nachmittag Teil 1		14%	10%	1%
Nachmittag Teil 2		2%		
Nachmittag Teil 3		17%		

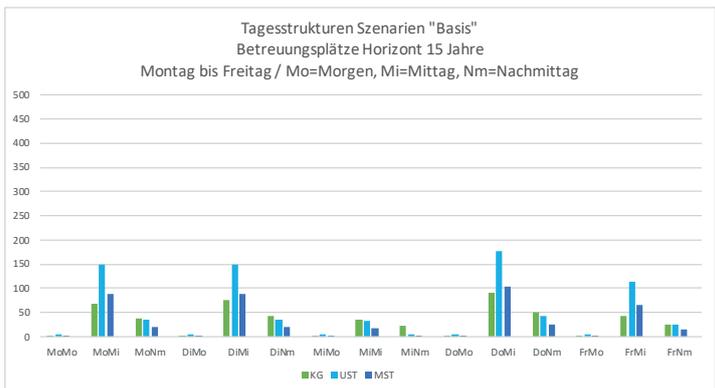
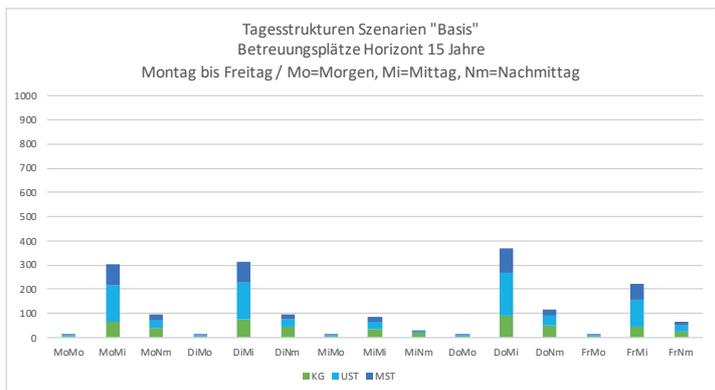
Szenarien Schuljahr 2032/33

	Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag		
	MoMo	MoMi	MoNm	DiMo	DiMi	DiNm	MiMo	MiMi	MiNm	DoMo	DoMi	DoNm	FrMo	FrMi	FrNm
MST	3	87	20	3	87	20	3	18	3	3	101	24	3	65	14
UST	5	147	34	5	147	34	5	32	4	5	175	41	5	113	25
KG	3	65	37	3	73	41	3	33	21	3	87	48	3	41	25
Total	12	299	91	12	307	95	12	83	28	12	363	113	12	219	65



Szenarien Schuljahr 2037/38

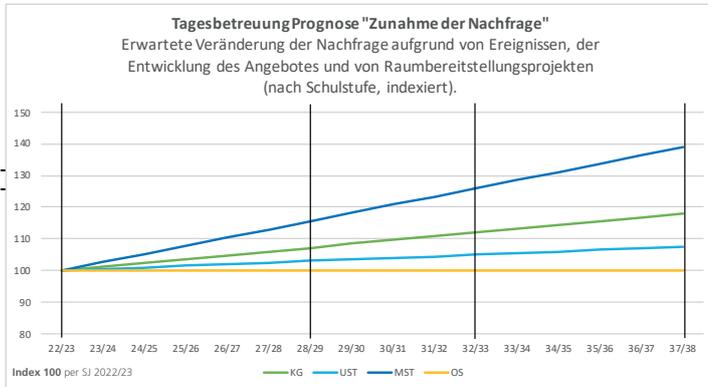
	Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag		
	MoMo	MoMi	MoNm	DiMo	DiMi	DiNm	MiMo	MiMi	MiNm	DoMo	DoMi	DoNm	FrMo	FrMi	FrNm
MST	3	89	20	3	89	20	3	19	3	3	103	24	3	66	15
UST	5	149	34	5	149	34	5	32	5	5	178	42	5	115	26
KG	3	68	39	3	76	43	3	34	22	3	90	50	3	43	26
Total	12	305	93	12	313	98	12	86	29	12	370	116	12	224	66



Quelle: ECKHAUS / ECKDATEN 2023

8.6 Tagesstrukturen Rüşchlikon

Szenarien "Zunahme der Nachfrage"



Erwartete Veränderung der Nachfrage:

- Kindergarten (KG):** +1.2 Indes-Pkt. pro Jahr
- Unterstufe (UST):** +0.5 Indes-Pkt. pro Jahr
- Mittelstufe (MST):** +2.6 Indes-Pkt. pro Jahr
- Oberstufe (OS):** -

Szenarienmodell/-unsicherheiten: Die Nachfrage nach Betreuungsplätzen ist wesentlich anhängig vom jeweils momentanen Bedürfnis der Kinder/Erziehungsberechtigten und unterliegt grossen individuellen/jährlichen Schwankungen. Das Szenarienmodell rechnet strategisch langfristige Nachfrage-Perspektiven (Betreuungsplatzzahlen). Die Szenarienunsicherheit liegt bei den Zeitfenstern/Modulen innerhalb von +/- 15% (maximal nachgefragte) und +/- 30% (gering nachgefragte).

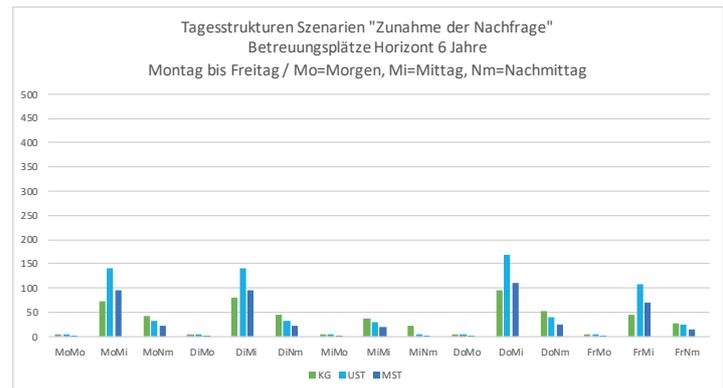
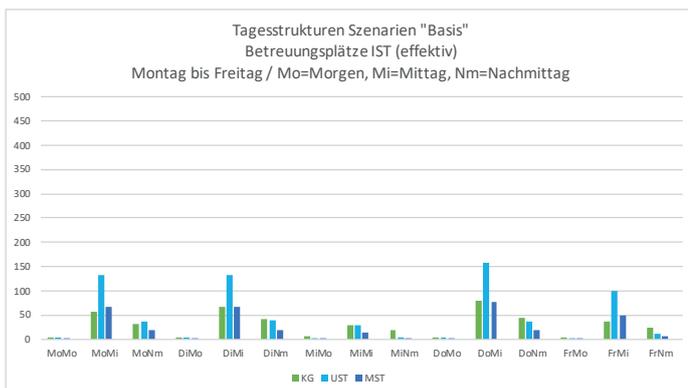
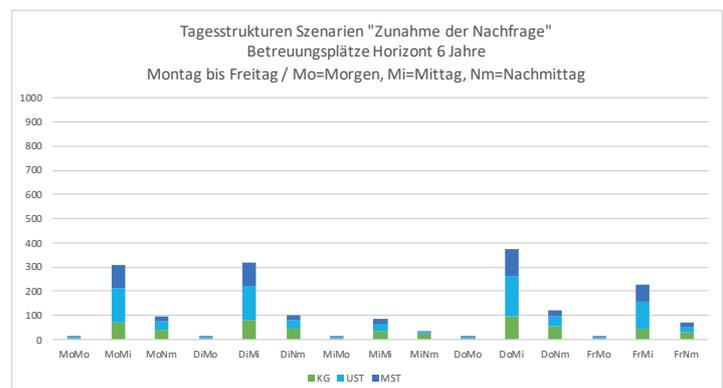
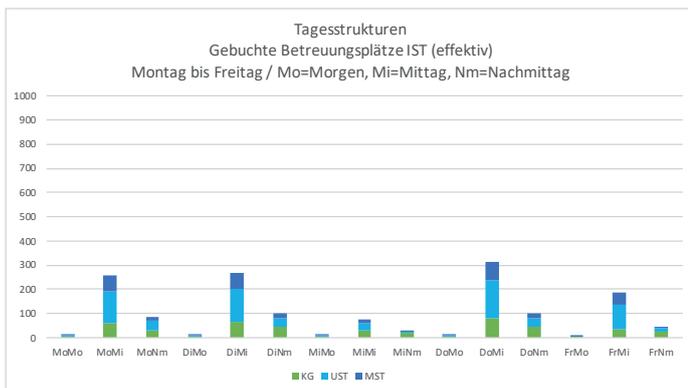
Betreuungsnachfragequote (BNQ): Verhältnis zwischen nachgefragten Betreuungsplätzen zu den effektiv vorhandenen Schülerinnen- und Schüler nach Betreuungsmodul, Schulstufe und Wochentagen in Prozent.

Bestand Schuljahr 2022/23

	Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag		
	MoMo	MoMi	MoNm	DiMo	DiMi	DiNm	MiMo	MiMi	MiNm	DoMo	DoMi	DoNm	FrMo	FrMi	FrNm
MST	2	66	19	2	66	20	1	14	2	2	78	18	1	50	6
UST	5	133	37	5	133	39	2	29	4	5	157	37	2	101	13
KG	4	58	32	5	67	43	6	30	19	3	79	44	4	37	25
Total	11	257	88	12	266	102	9	73	25	10	314	99	7	188	44

Szenarien Schuljahr 2028/29

	Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag		
	MoMo	MoMi	MoNm	DiMo	DiMi	DiNm	MiMo	MiMi	MiNm	DoMo	DoMi	DoNm	FrMo	FrMi	FrNm
MST	3	95	22	3	95	22	3	20	3	3	111	26	3	71	16
UST	5	141	32	5	141	32	5	31	4	5	168	39	5	109	24
KG	4	73	42	4	82	46	4	37	23	4	97	54	4	46	28
Total	12	309	96	12	318	101	12	88	30	12	376	119	12	226	68

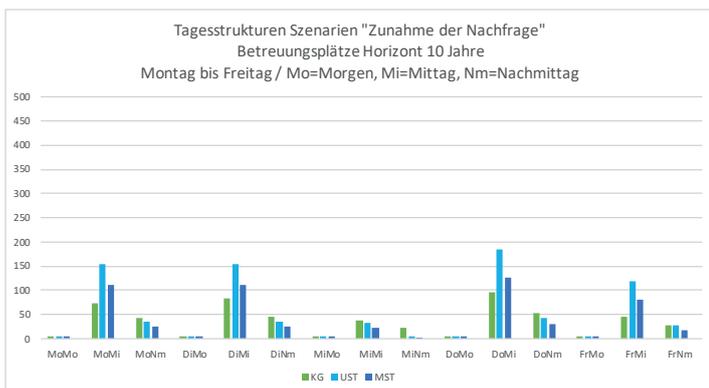
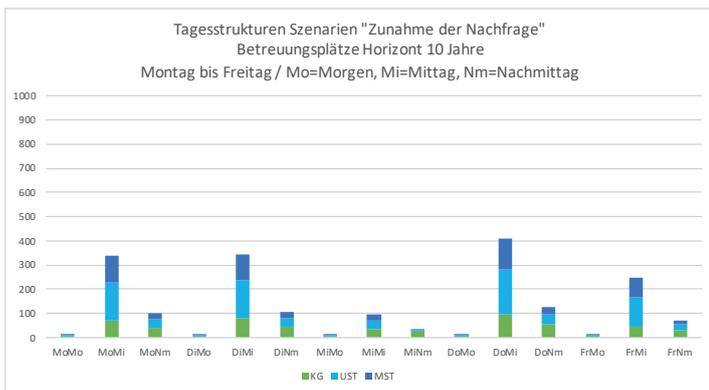


Betreuungsmodule	Kindergarten 1		Kindergarten 2	
	Annahmen wenn Nachmittags Schule stattfindet	Annahmen wenn Nachmittags schulfrei	Annahmen wenn Nachmittags Schule stattfindet	Annahmen wenn Nachmittags schulfrei
Morgen	8.00-12.00	3% 8.00-12.00	3% 8.00-12.00	3% 8.00-12.00
Mittag	13.30 - 15.00	26%	70% 13.30 - 15.00	26%
Nachmittag Teil 1		17%	39%	17%
Nachmittag Teil 2			39%	
Nachmittag Teil 3				

Betreuungsmodule	Unterstufe		Mittelstufe	
	Annahmen wenn Nachmittags Schule stattfindet	Annahmen wenn Nachmittags schulfrei	Annahmen wenn Nachmittags Schule stattfindet	Annahmen wenn Nachmittags schulfrei
Morgen	8.00-12.00	2% 8.00-12.00	2% 8.00-12.00	2% 8.00-12.00
Mittag	13.30 - 15.00	80%	60% 13.30 - 16.00	15%
Nachmittag Teil 1		19%	14%	2%
Nachmittag Teil 2		19%		
Nachmittag Teil 3				

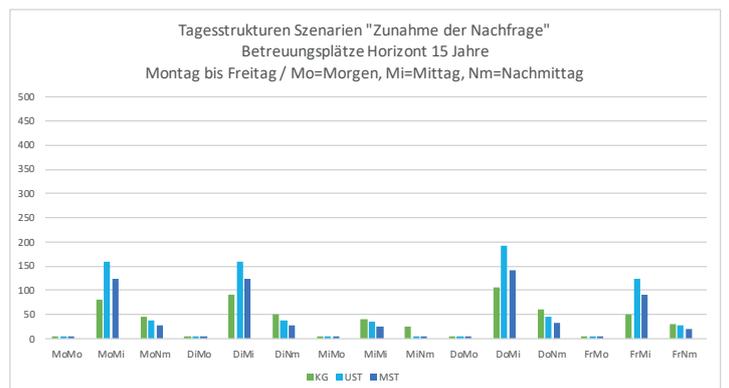
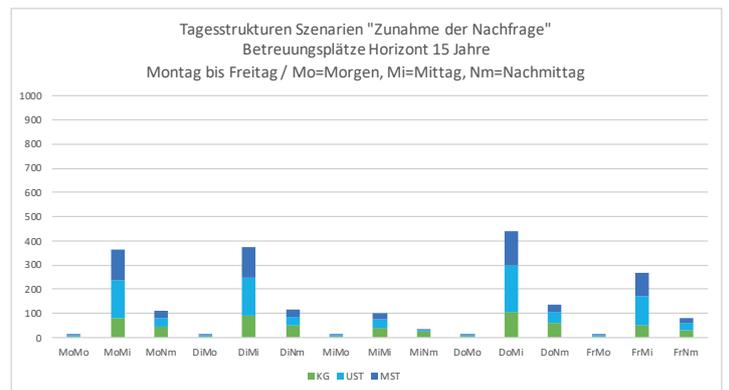
Szenarien Schuljahr 2032/33

	Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag		
	MoMo	MoMi	MoNm	DiMo	DiMi	DiNm	MiMo	MiMi	MiNm	DoMo	DoMi	DoNm	FrMo	FrMi	FrNm
MST	4	110	25	4	110	25	4	23	3	4	127	30	4	82	18
UST	5	154	35	5	154	35	5	34	5	5	184	43	5	119	26
KG	4	73	42	4	82	46	4	37	23	4	97	54	4	46	28
Total	13	337	103	13	346	107	13	94	31	13	408	127	13	247	73



Szenarien Schuljahr 2037/38

	Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag		
	MoMo	MoMi	MoNm	DiMo	DiMi	DiNm	MiMo	MiMi	MiNm	DoMo	DoMi	DoNm	FrMo	FrMi	FrNm
MST	4	123	28	4	123	28	4	26	4	4	143	33	4	92	20
UST	6	160	37	6	160	37	6	35	5	6	191	45	6	123	27
KG	4	80	46	4	90	51	4	40	26	4	106	59	4	50	31
Total	14	363	111	14	373	116	14	101	34	14	440	137	14	266	79



Quelle: ECKHAUS / ECKDATEN 2023

8.7 Tagesstrukturen Rüşchlikon

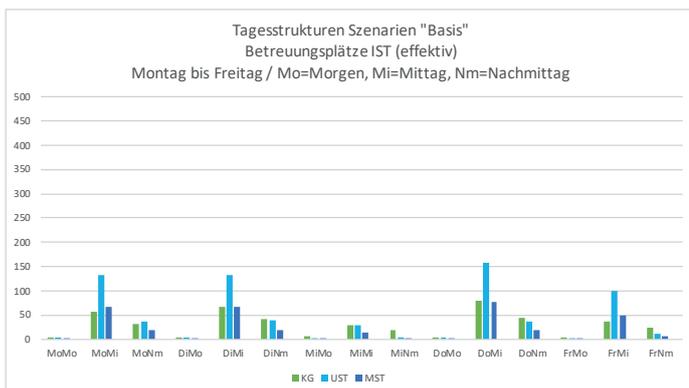
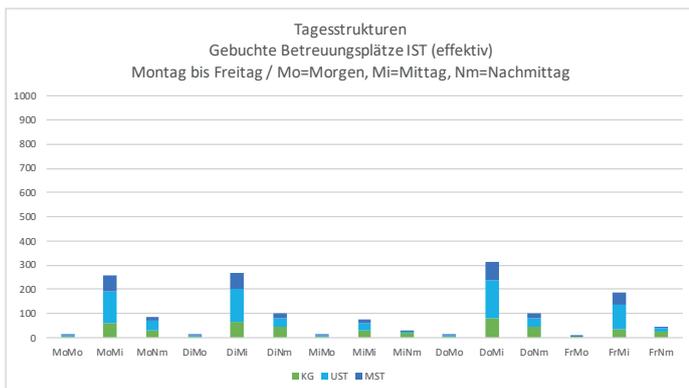
Szenarien "Zunahme der Nachfrage 2"

Szenarienmodell/-unsicherheiten: Die Nachfrage nach Betreuungsplätzen ist wesentlich anhängig vom jeweils momentanen Bedürfnis der Kinder/Erziehungsberechtigten und unterliegt grossen individuellen/jährlichen Schwankungen. Das Szenarienmodell rechnet strategisch langfristige Nachfrage-Perspektiven (Betreuungsplatzzahlen). Die Szenarienunsicherheit liegt bei den Zeitfenstern/Modulen innerhalb von +/- 15% (maximal nachgefragte) und +/- 30% (gering nachgefragte).

Betreuungsnachfragequote (BNQ): Verhältnis zwischen nachgefragten Betreuungsplätzen zu den effektiv vorhandenen Schülerinnen- und Schüler nach Betreuungsmodul, Schulstufe und Wochentagen in Prozent.

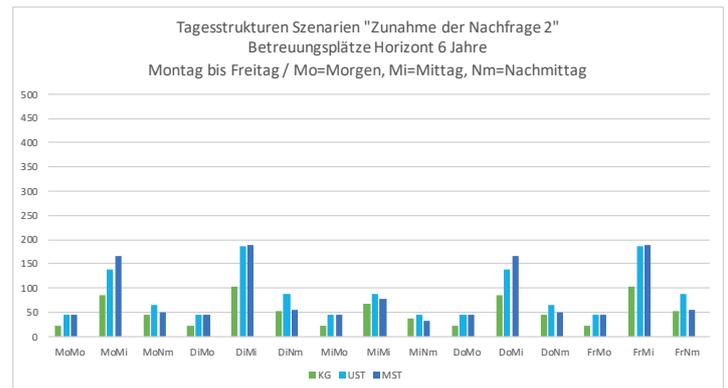
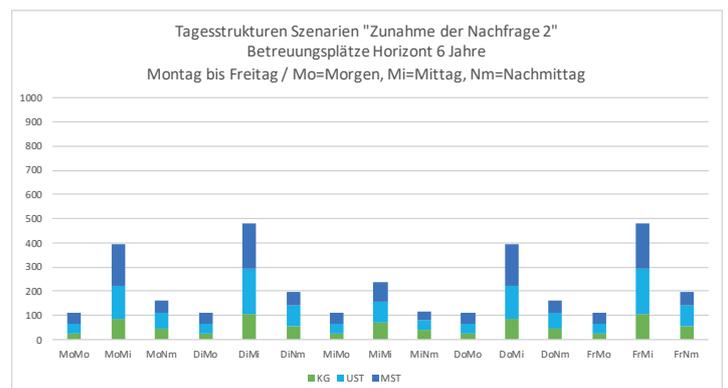
Bestand Schuljahr 2022/23

	Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag		
	MoMo	MoMi	MoNm	DiMo	DiMi	DiNm	MiMo	MiMi	MiNm	DoMo	DoMi	DoNm	FrMo	FrMi	FrNm
MST	2	66	19	2	66	20	1	14	2	2	78	18	1	50	6
UST	5	133	37	5	133	39	2	29	4	5	157	37	2	101	13
KG	4	58	32	5	67	43	6	30	19	3	79	44	4	37	25
Total	11	257	88	12	266	102	9	73	25	10	314	99	7	188	44



Szenarien Schuljahr 2028/29

	Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag		
	MoMo	MoMi	MoNm	DiMo	DiMi	DiNm	MiMo	MiMi	MiNm	DoMo	DoMi	DoNm	FrMo	FrMi	FrNm
MST	45	167	51	45	190	56	45	78	33	45	167	51	45	190	56
UST	44	138	66	44	188	88	44	88	44	44	138	66	44	188	88
KG	23	87	46	23	104	54	23	69	38	23	87	46	23	104	54
Total	112	392	164	112	482	198	112	235	116	112	392	164	112	482	198



Szenarieneinput: Annahme der Betreuungsquote für die Szenarien "Zunahme der Nachfrage 2" / Zielzustand: nach Einführung

Betreuungsmodule	Kindergarten 1		Kindergarten 2	
	Annahmen wenn Nachmittags Schule stattfindet	Annahmen wenn Nachmittags schulfrei	Annahmen wenn Nachmittags Schule stattfindet	Annahmen wenn Nachmittags schulfrei
Morgen	8.00-12.00	15% 8.00-12.00	15% 8.00-12.00	15% 8.00-12.00
Mittag	13.30 - 15.00	45%	90% 13.30 - 15.00	45%
Nachmittag Teil 1		25%	45%	25%
Nachmittag Teil 2			45%	
Nachmittag Teil 3				

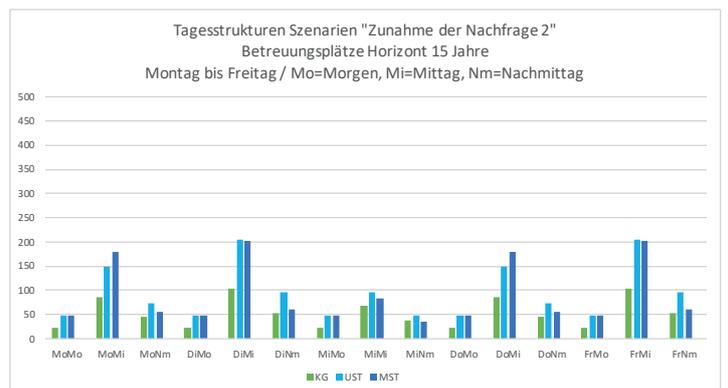
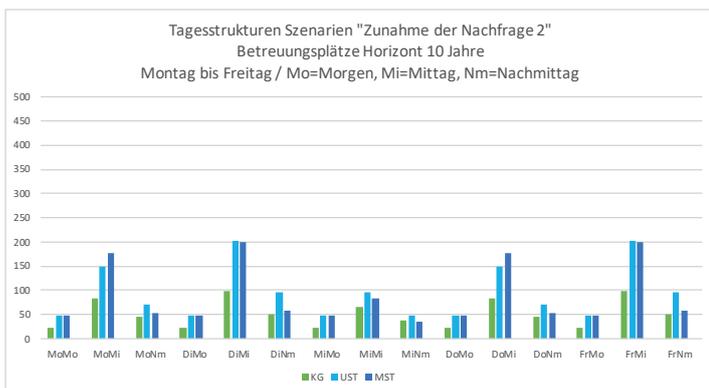
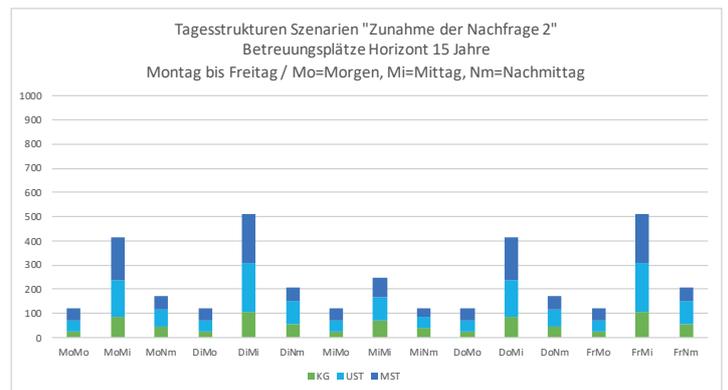
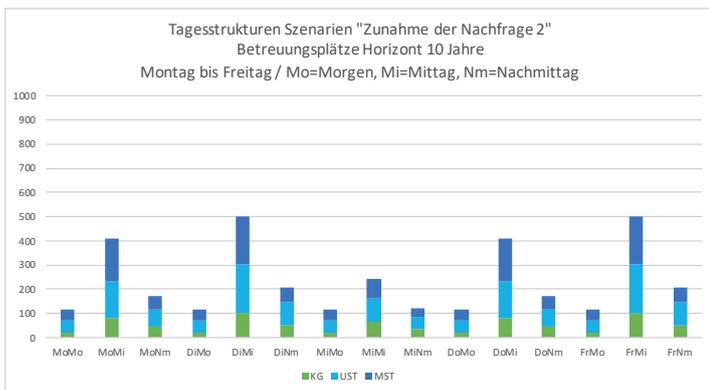
Betreuungsmodule	Unterstufe		Mittelstufe	
	Annahmen wenn Nachmittags Schule stattfindet	Annahmen wenn Nachmittags schulfrei	Annahmen wenn Nachmittags Schule stattfindet	Annahmen wenn Nachmittags schulfrei
Morgen	8.00-12.00	20% 8.00-12.00	20% 8.00-12.00	20% 8.00-12.00
Mittag	13.30 - 15.00	85%	85% 13.30 - 16.00	40%
Nachmittag Teil 1		20%	25%	15%
Nachmittag Teil 2		45%		
Nachmittag Teil 3		40%		

Szenarien Schuljahr 2032/33

	Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag		
	MoMo	MoMi	MoNm	DiMo	DiMi	DiNm	MiMo	MiMi	MiNm	DoMo	DoMi	DoNm	FrMo	FrMi	FrNm
MST	47	176	54	47	200	59	47	82	35	47	176	54	47	200	59
UST	47	148	71	47	201	95	47	95	47	47	148	71	47	201	95
KG	22	83	44	22	99	52	22	66	37	22	83	44	22	99	52
Total	116	407	169	116	501	205	116	243	119	116	407	169	116	501	205

Szenarien Schuljahr 2037/38

	Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag		
	MoMo	MoMi	MoNm	DiMo	DiMi	DiNm	MiMo	MiMi	MiNm	DoMo	DoMi	DoNm	FrMo	FrMi	FrNm
MST	48	179	55	48	203	60	48	84	36	48	179	55	48	203	60
UST	48	150	72	48	204	96	48	96	48	48	150	72	48	204	96
KG	23	86	46	23	104	54	23	69	38	23	86	46	23	104	54
Total	119	415	173	119	511	209	119	249	122	119	415	173	119	511	209



Quelle: ECKHAUS / ECKDATEN 2023

9 Campus Moos: Inputs Tagesstrukturen Szenarien

Die Gemeinde Rüslikon will für die künftige Entwicklung der Nachfrage nach Betreuungsplätzen für Kindergarten- und Primarschulkinder und die damit verbundene Raumbereitstellung gewappnet sein. Die Eckhaus AG Städtebau Raumplanung erstellt Szenarien für die Entwicklung der Tagesstrukturen in Rüslikon auf 15 Jahre hinaus. Damit soll der zukünftige Bedarf an Betreuungsplätzen und der daraus abzuleitende Raumbedarf auf eine robuste Basis gestellt werden. Hierzu wurde die aktuelle Betreuungssituation in der Gemeinde Rüslikon im Schuljahr 2022/23 analysiert und basierend darauf drei Szenarien für die Entwicklung der Tagesstrukturen erarbeitet, die einerseits die erwartete Entwicklung der Schülerinnen- und Schülerzahlen berücksichtigen (Schülerinnen- und Schülerprognose Eckhaus vom 17.3.2023), andererseits auf jeweils unterschiedlichen Annahmen zur Entwicklung des Anteils an Schülerinnen- und Schüler, die einen Betreuungsplatz nachfragen, basieren: Szenario "Basis", Szenario "Zunahme der Nachfrage" und das Szenario "Zunahme der Nachfrage 2". Die Analyse wurde für die Gemeinde Rüslikon als Ganzes vorgenommen.

Gesetze und Verordnungen zur familienergänzenden Kinderbetreuung/Tagesstrukturen

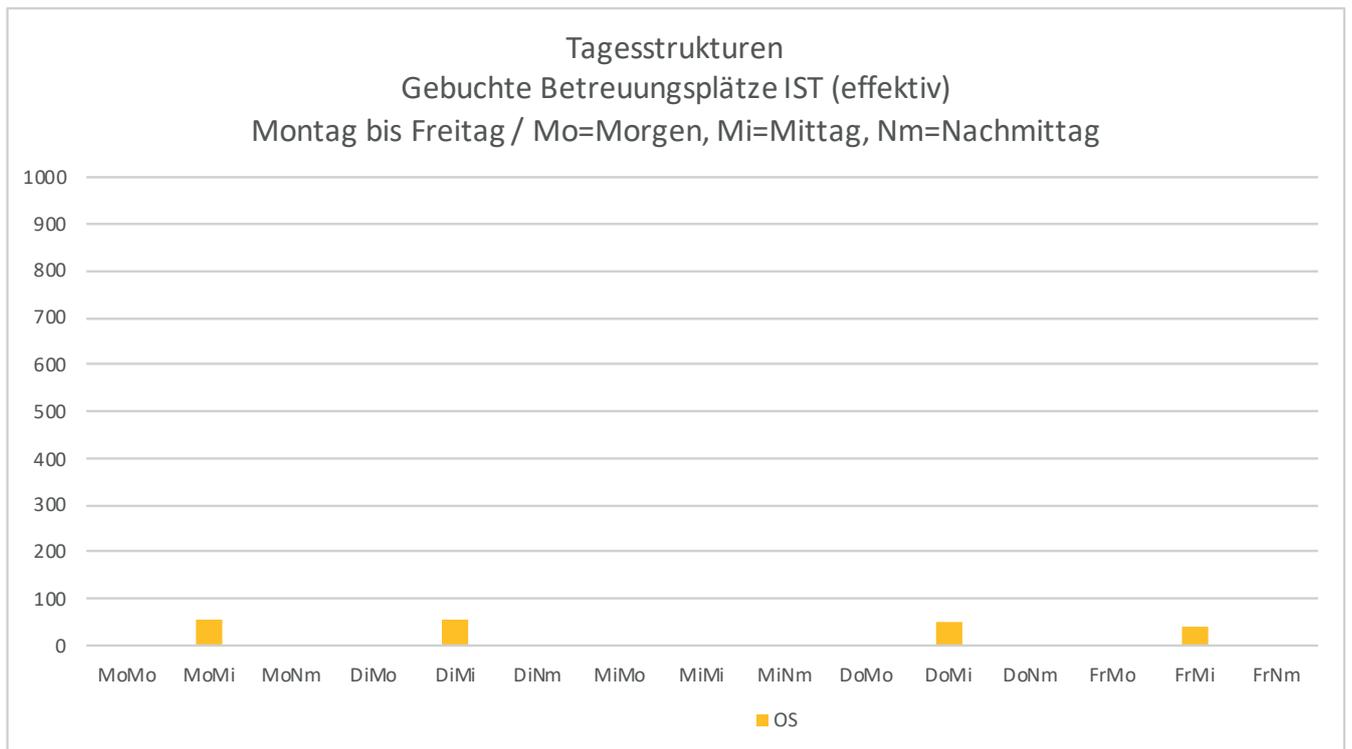
- Volksschulgesetz (VSG; Stand 1.10.19 - 106) und Volksschulverordnung (VSV; Stand 1.10.19 - 106)
- Empfehlungen für Schulhausanlagen, Kanton Zürich, 2012/2022
- Richtlinien für Tagesstrukturen zur Betreuung von Kindern im Kindergarten- und Primarschulalter, Kibesuisse, Ausgabe 2019

Die Gemeinde Rüslikon verfügt über ein breites Betreuungsangebot für die Oberstufe. Angeboten wird die Betreuung als Mittagstisch im Campus Moos. Summe der aktuellen Nachfrage März 2023: Meistnachgefragter Mittag 54 Plätze. Der Betrieb ist als modulare Tagesstrukturen organisiert (freiwilliger Besuch der Betreuungseinheiten ausserhalb der Unterrichtszeit).

Die Betreuung wird je nach Wochentag und Modul (Morgen, Mittag, Nachmittag/Spätnachmittag) unterschiedlich nachgefragt. In Abbildung rechts oben ist die Verteilung der nachgefragten Betreuungsplätze in Rüslikon für das Schuljahr 2022/23 (Datenstand März 2023) dargestellt: Grundsätzlich besteht an den Mittagen die höchste Nachfrage, gefolgt von den Nachmittagen. Bei den Wochentagen besteht montags/dienstags die höchste Nachfrage. Der Mittwoch ist aufgrund des schulfreien Nachmittags der Wochentag mit der geringsten Nachfrage. Am meistnachgefragten Mittag Dienstag besuchen von den rund 195 Schülerinnen- und Schüler auf KG/PS 54 SuS ein Betreuungsangebot.

Gemeinde Rüschnikon: Effektiv gebuchte Betreuungsplätze im Schuljahr 2022/23 (Datenstand März 2023)

	Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag		
	MoMo	MoMi	MoNm	DiMo	DiMi	DiNm	MiMo	MiMi	MiNm	DoMo	DoMi	DoNm	FrMo	FrMi	FrNm
OS	0	54	0	0	54	0	0	0	0	0	51	0	0	40	0
Total	0	54	0	0	54	0	0	0	0	0	51	0	0	40	0



Gemeinde Rüschnikon: Betreuungsnachfragequoten im Schuljahr 2022/23

Betreuungsmodell (Module) / Betreuungsnachfrage (rekonstruiert)		Analyse IST / Szenarien "Basis"					
Alter	Stufe	Betreuungsnachfragequote in %					
		Annahmen wenn Nachmittags Schule stattfindet				Annahmen wenn Nachmittags schulfrei	
		Morgen 7.00-8.00	Mittag 11.45-13.30	Nachmittag Teil 2 15.00-16.00	Nachmittag Teil 3 16.00-18.00	Mittag 11.45-13.30	Nachmittag Teil 1-3 13.30-18.00
			28%				
Mittelwert KG/PS meistbesuchter Mittag							
5-jährige	KG1						
6-jährige	KG2						
7-jährige	PS1						
8-jährige	PS2						
9-jährige	PS3						
10-jährige	PS4						
11-jährige	PS5						
12-jährige	PS6						
13-jährige	OS1	0%	28%	0%	0%	0%	0%
14-jährige	OS2	0%	28%	0%	0%	0%	0%
15-jährige	OS3	0%	28%	0%	0%	0%	0%

9.1 Rüşchlikon Campus Moos: Szenarien für die Entwicklung der Tagesstrukturen

Die Betreuung von Rüşchlikon befindet sich, eingebettet in unser Modell, aktuell in der Phase "Neue Ausrichtung" (siehe Abbildung rechts). Die Nachfrage ist in den vergangenen Jahren gestiegen, die Betreuungsnachfragequoten variieren je nach Schulstufe und Angebotsart, sie liegen bei rund 28% für den meistbelegten Mittag.

Für die Analyse des zukünftigen Bedarfs an Betreuungsraum werden für Rüşchlikon drei Szenarien der Entwicklung der Betreuung in den nächsten 15 Jahren erarbeitet.

Drei Szenarien für die Entwicklung der Tagesstrukturen

B Szenario "Basis"

Das bestehende Betreuungsmodell wird mit der aktuellen Nachfrage/Betreuungsnachfragequoten anhand der Schülerinnen- und Schülerprognose mit Horizont 15 Jahre fortgeschrieben. Es wird keine Zunahme der Betreuungsnachfragequoten eingerechnet.

Z Szenario "Zunahme der Nachfrage"

Das Szenario "Zunahme der Nachfrage" modelliert für die Gemeinde Rüşchlikon eine Zunahme der Betreuungsnachfragequoten auf 40% (je nach Stufe) für den meistbelegten Mittag, KG- und Primarstufe.

Das Szenario "Zunahme der Nachfrage" sehen wir als das realistischste Szenario für den Campus Moos an.

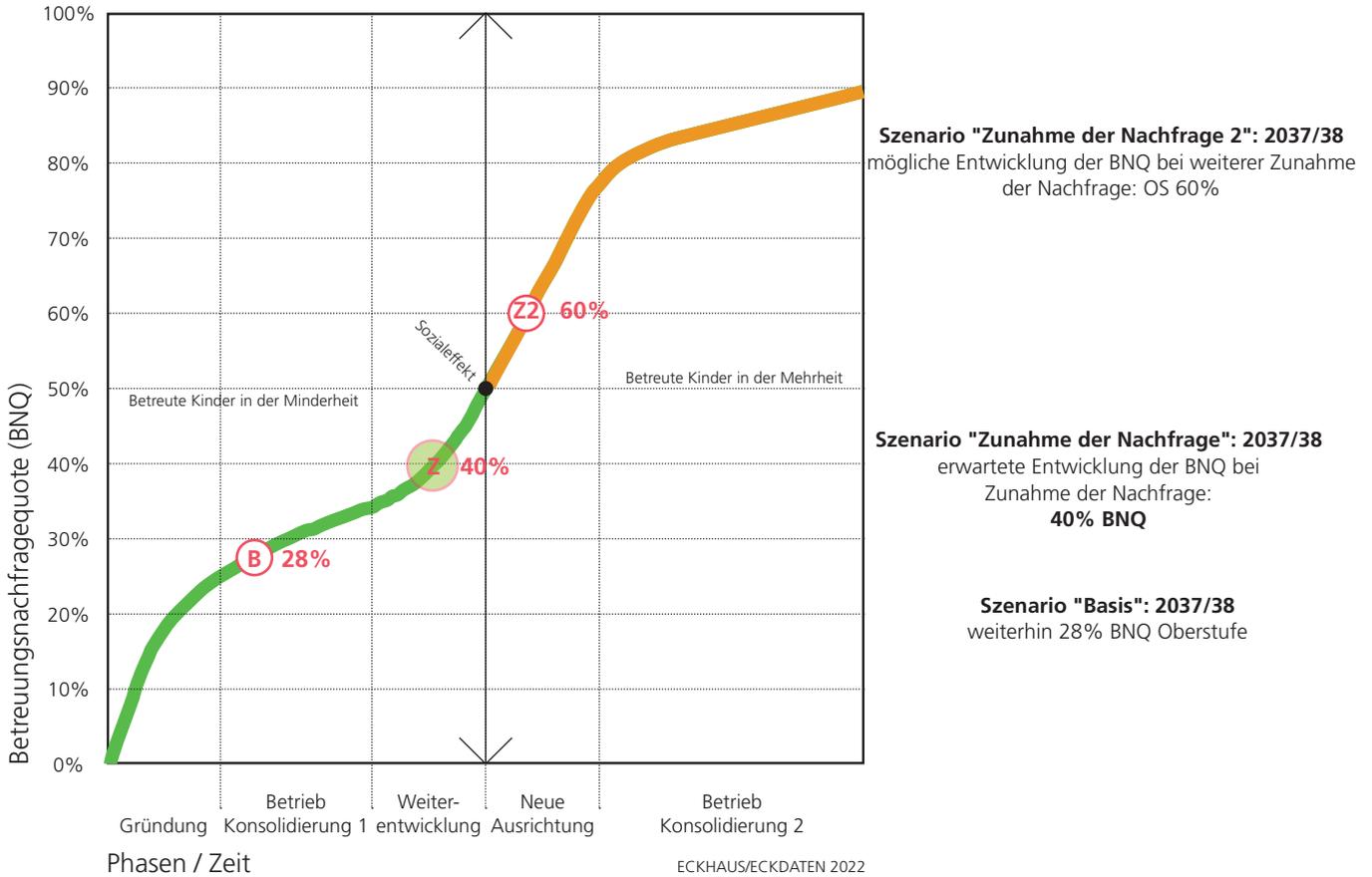
Z2 Szenario "Zunahme der Nachfrage 2"

Es wird der Wechsel zum Betreuungsmodell "Tagesschule" simuliert. Wobei eine wesentliche Zunahme der Betreuungsnachfrage auf eine Betreuungsnachfragequote um 85-90% KG/PS und 60% OS an den meistnachgefragten Mittagen sowie eine Zunahme der Betreuungsnachfrage der Nachmittagsmodule prognostiziert wird.

Gemeinde Rüşchlikon: Betreuungsnachfragequoten Szenario "Zunahme der Nachfrage" im Zielzustand 2037/38

Betreuungsmodell		Zielzustand: 37/38					
Betreuungsnachfragequote in %							
		Annahmen wenn Nachmittags Schule stattfindet			Annahmen wenn Nachmittags schulfrei		
Morgen	Mittag	Nachmittag	Nachmittag	Mittag	Nachmittag		
7.00-8.00	11.45-13.30	Teil 2	Teil 3	11.45-13.30	Teil 1-3		
		15.00-16.00	16.00-18.00	13.30-18.00			
KG1							
KG2							
PS1							
PS2							
PS3							
PS4							
PS5							
PS6							
OS1	0%	40%	0%	0%	0%	0%	0%
OS2	0%	40%	0%	0%	0%	0%	0%
OS3	0%	40%	0%	0%	0%	0%	0%

"Tagesstrukturbetrieb" Rüschlikon heute und morgen



Betreuungsnachfragequote (BNQ): Verhältnis zwischen nachgefragten Betreuungsplätzen zu den effektiv vorhandenen Schülerinnen- und Schüler nach Betreuungsmodul, Schulstufe und Wochentagen in Prozent.

Sättigungsgrad (SäG): Nachfrage-Sättigungsgrad eines Modells/Angebotes in betrieblicher und administrativer Sicht in Prozent.

Gemeinde Rüschlikon: Betreuungsnachfragequoten Szenario "Zunahme der Nachfrage 2"

Betreuungsmodell	Szenarien "Zunahme der Nachfrage 2" / Zustand bei Eintreffen der Nachfrage					
	Annahmen wenn Nachmittags Schule stattfindet			Annahmen wenn Nachmittags schulfrei		
Morgen 7.00-8.00	Mittag 11.45-13.30	Nachmittag Teil 2 15.00-16.00	Nachmittag Teil 3 16.00-18.00	Mittag 11.45-13.30	Nachmittag Teil 1-3 13.30-18.00	
KG1						
KG2						
PS1						
PS2						
PS3						
PS4						
PS5						
PS6						
OS1	0%	60%	0%	0%	0%	
OS2	0%	60%	0%	0%	0%	
OS3	0%	60%	0%	0%	0%	

Tagesstrukturen, Szenarien 2022/23: Szenarien Campus Moos

9.2 IST-Analyse Bestand

Analyse des Betreuungsmodells und der Betreuungsnachfrage zur Definition der Inputs für die Tagesstrukturszenarien. Das Betreuungsmodell von Rüschnikon mit den Modulen Morgen, Mittag und Nachmittag lässt sich für die Tagesstrukturszenarien auf das Eckhaus-Szenarienmodell spiegeln. Relevant für die Szenarien sind die Aspekte:

- Schulmodell: Wer hat an welchem Vormittag/Nachmittag Unterricht respektive schulfrei?
- Betreuungsmodell: Einteilung in Zeitfenster Morgen, Mittag, Nachmittag sowie Nachmittagsunterricht respektive schulfrei.
- Einbettung des praktizierten Betreuungsmodells in die Methode Eckhaus.
- Betreuungsnachfragequote: Verhältniszahl " gebuchte Betreuungsplätze " (effektiv nachfragende SuS) zu "Total SuS" (theoretisches Nachfragepotenzial) je Zeitfenster.
- Szenarieninput Betreuungsnachfragequote: Rekonstruktion der Quote anhand SuS-Zahlen und effektiv gebuchter Module je Wochentag/Modul als Input für die Szenarien "Basis".

Schulmodell, Betreuungsmodell und Betreuungsnachfrage/Betreuungsnachfragequote (IST-Analyse SJ 2022/23)

Das Szenarienmodell errechnet auf der Ebene Schulstufe für die Module Morgen, Mittag und Nachmittag verschiedene Tagesstrukturszenarien. Entsprechend werden die relevanten Szenarieninputs anhand der aktuellen Datenlage und im Austausch mit den Betreuungsverantwortlichen analysiert/evaluiert. Insbesondere wird die Betreuungsnachfrage in Form einer spezifischen "Betreuungsnachfragequote" (nachgefragte/gebuchte Betreuungsplatzzahl im Verhältnis zu den effektiven Schülerinnen- und Schülerzahlen je Modul, Stufe und Tag) ermittelt und zur Szenarienrechnung angewendet.

		Betreuungsmodell (Module)/ Betreuungsnachfrage (rekonstruiert)				Analyse IST / Szenarien "Basis"	
Alter	Stufe	Betreuungsnachfragequote in %					
		Annahmen wenn Nachmittags Schule stattfindet				Annahmen wenn Nachmittags schulfrei	
		Morgen	Mittag	Nachmittag Teil 2	Nachmittag Teil 3	Mittag	Nachmittag Teil 1-3
		7.00-8.00	11.45-13.30	15.00-16.00	16.00-18.00	11.45-13.30	13.30-18.00
			28%				
Mittelwert KG/PS meistbesuchter Mittag							
5-jährige	KG1						
6-jährige	KG2						
7-jährige	PS1						
8-jährige	PS2						
9-jährige	PS3						
10-jährige	PS4						
11-jährige	PS5						
12-jährige	PS6						
13-jährige	OS1	0%	28%	0%	0%	0%	0%
14-jährige	OS2	0%	28%	0%	0%	0%	0%
15-jährige	OS3	0%	28%	0%	0%	0%	0%

Betreuungsnachfragequoten und deren Entwicklung

Die aktuellen Betreuungsnachfragequoten unterscheiden sich je nach Schulstufe, Modul und Wochentag wesentlich (siehe Darstellung oben sowie gleiche Darstellung bei den einzelnen Prognoseeinheiten und Betreuungseinrichtungen). Für die Szenarien werden die Quoten unter den Wochentagen nicht differenziert, mit Ausnahme der Unterscheidung in Tage mit "Nachmittags Schule" und "Nachmittags schulfrei". Weiter sind die Quoten auch stark unterschiedlich zwischen den einzelnen Prognoseeinheiten.

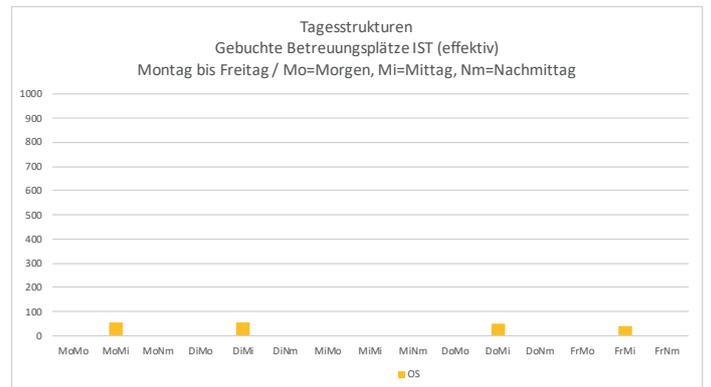
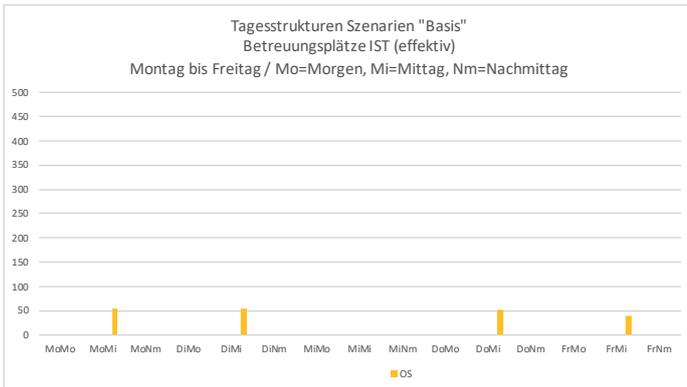
Für die Szenarien "Zunahme der Nachfrage" werden die Quoten-Wachstumsfaktoren je Prognoseeinheit unterschiedlich festgelegt. Es wird angenommen dass die Nachfrage in Prognoseeinheiten und auf Schulstufen mit heute tieferen Quoten stärker ansteigen werden als solche mit bereits heute höheren Quoten.

Betreuungsplätze 2022/23 (effektiv)

Der verwendete Datenstand zu den Betreuungsplätzen datiert auf März 2023. Die Daten weisen eine Unterteilung in die vier Module (Betreuungselement I (Morgen), Betreuungselement II (Mittag), Betreuungselement III (Frühnachmittag) und Betreuungselement IV (Spätnachmittag) und die Wochentage auf. Anhand der Datenanalyse wurde eine Annäherung der Verteilung der nachgefragten Plätze auf die Schulstufen (Kindergarten, Unterstufe und Mittelstufe) eruiert.

Betreuungsnachfrage Anzahl gebuchte Plätze (effektiv)

22/23	Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag		
	MoMo	MoMi	MoNm	DiMo	DiMi	DiNm	MiMo	MiMi	MiNm	DoMo	DoMi	DoNm	FrMo	FrMi	FrNm
OS	0	54	0	0	54	0	0	0	0	0	51	0	0	40	0
Total	0	54	0	0	54	0	0	0	0	0	51	0	0	40	0

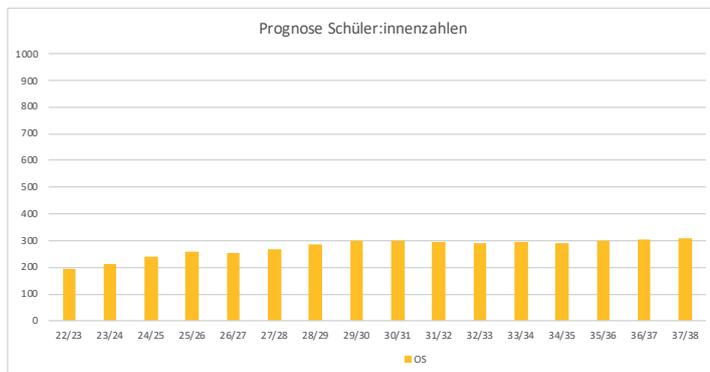


9.3 Rüşchlikon Campus Moos Betreuung

Auf den folgenden Seiten sind drei Tagesstrukturszenarien dargestellt:

- B** **Szenarien "Basis":** Das bestehende Betreuungsmodell wird mit der aktuellen Nachfrage/Betreuungsnachfragequote anhand der Schülerinnen- und Schülerprognose mit Horizont 15 Jahre fortgeschrieben. Es wird keine Zunahme der Betreuungsnachfragequote eingerechnet.
- Z** **Szenarien "Zunahme der Nachfrage":** Das bestehende Betreuungsmodell wird mit der Annahme einer steigenden Nachfrage / Zunahme der Betreuungsnachfragequote und anhand der Schülerinnen- und Schülerprognose mit Horizont 15 Jahre fortgeschrieben.
- Z2** **Szenarien "Zunahme der Nachfrage 2":** Es wird der Wechsel zum Betreuungsmodell "Tagesschule" simuliert. Wobei eine wesentliche Zunahme der Betreuungsnachfrage auf eine Betreuungsnachfragequote um 85-90% KG/PS und 30% OS an den meistnachgefragten Mittagen sowie eine Zunahme der Betreuungsnachfrage der Nachmittagsmodule prognostiziert wird.

Schülerinnen- und Schülerzahlen: Als Basis für die Tagesstrukturszenarien werden die aktuellen und die prognostizierten Schülerinnen- und Schülerzahlen der kommenden 15 Jahre verwendet.



Betreuungsnachfragequote (BNQ): Verhältnis zwischen nachgefragten Betreuungsplätzen zu den effektiv vorhandenen Schülerinnen- und Schüler nach Betreuungsmodul, Schulstufe und Wochentagen in Prozent.

Betreuungsmodell Szenarien "Basis"

Betreuungsmodell (Module)/ Betreuungsnachfrage (rekonstruiert)					Analyse IST / Szenarien "Basis"	
Betreuungsnachfragequote in %						
Morgen		Annahmen wenn Nachmittags Schule stattfindet			Annahmen wenn Nachmittags schulfrei	
7.00-8.00	Mittag	Nachmittag Teil 2	Nachmittag Teil 3	Mittag	Nachmittag Teil 1-3	13.30-18.00
KG1						
KG2						
PS1						
PS2						
PS3						
PS4						
PS5						
PS6						
OS1	0%	28%	0%	0%	0%	0%
OS2	0%	28%	0%	0%	0%	0%
OS3	0%	28%	0%	0%	0%	0%

Betreuungsmodell Szenarien "Zunahme der Nachfrage"

- Bestehendes Betreuungsmodell.
- Erwartete Veränderung der Nachfrage aufgrund von Ereignissen, einer Entwicklung des Angebotes und von Raumbereitstellungsprojekten.
- Zunahme Betreuungsnachfrage der meistnachgefragten Mittage in Abhängigkeit der Ausgangsquote IST. Leichte Zunahme Betreuungsnachfrage der Nachmittagsmodule.

Lineare Darstellung der erwarteten Nachfrageveränderung je Nachfragegruppe (Schulstufe) auf den Szenarienhorizont 15 Jahre siehe Szenarien-Doppelseite.

Betreuungsmodell					Szenarien "Zunahme der Nachfrage" / Zustand:		22/23
Betreuungsnachfragequote in %							
Morgen		Annahmen wenn Nachmittags Schule stattfindet			Annahmen wenn Nachmittags schulfrei		
7.00-8.00	Mittag	Nachmittag Teil 2	Nachmittag Teil 3	Mittag	Nachmittag Teil 1-3	13.30-18.00	
KG1							
KG2							
PS1							
PS2							
PS3							
PS4							
PS5							
PS6							
OS1	0%	28%	0%	0%	0%	0%	
OS2	0%	28%	0%	0%	0%	0%	
OS3	0%	28%	0%	0%	0%	0%	

							Zielzustand:	28/29
KG1								
KG2								
PS1								
PS2								
PS3								
PS4								
PS5								
PS6								
OS1	0%	33%	0%	0%	0%	0%	0%	
OS2	0%	33%	0%	0%	0%	0%	0%	
OS3	0%	33%	0%	0%	0%	0%	0%	

							Zielzustand:	32/33
KG1								
KG2								
PS1								
PS2								
PS3								
PS4								
PS5								
PS6								
OS1	0%	36%	0%	0%	0%	0%	0%	
OS2	0%	36%	0%	0%	0%	0%	0%	
OS3	0%	36%	0%	0%	0%	0%	0%	

							Zielzustand:	37/38
KG1								
KG2								
PS1								
PS2								
PS3								
PS4								
PS5								
PS6								
OS1	0%	40%	0%	0%	0%	0%	0%	
OS2	0%	40%	0%	0%	0%	0%	0%	
OS3	0%	40%	0%	0%	0%	0%	0%	

Betreuungsmodell Szenarien "Zunahme der Nachfrage 2"

- weitere Zunahme der Nachfrage an Tagen mit Nachmittagsunterricht.
- Wesentliche Zunahme Betreuungsnachfrage auf Betreuungsnachfragequote bis 90% der meistnachgefragten Mittage. Zunahme Betreuungsnachfrage der Nachmittagsmodule.

Betreuungsmodell					Szenarien "Zunahme der Nachfrage 2" / Zustand bei Eintreffen der Nachfrage	
Betreuungsnachfragequote in %						
Morgen		Annahmen wenn Nachmittags Schule stattfindet			Annahmen wenn Nachmittags schulfrei	
7.00-8.00	Mittag	Nachmittag Teil 2	Nachmittag Teil 3	Mittag	Nachmittag Teil 1-3	13.30-18.00
KG1						
KG2						
PS1						
PS2						
PS3						
PS4						
PS5						
PS6						
OS1	0%	60%	0%	0%	0%	0%
OS2	0%	60%	0%	0%	0%	0%
OS3	0%	60%	0%	0%	0%	0%

9.4 Tagesstrukturen Rüşchlikon Campus Moos

Szenarien "Basis"

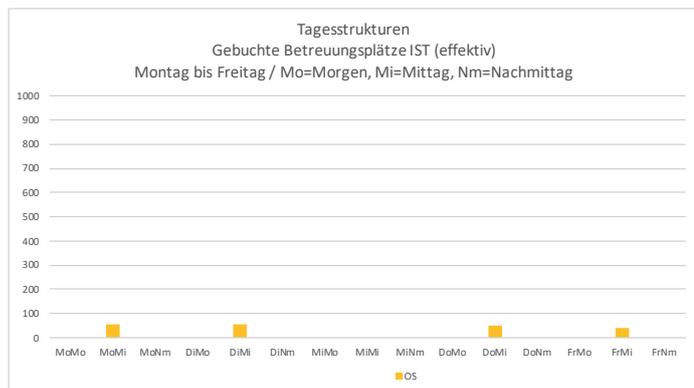
Szenarienmodell/-unsicherheiten: Die Nachfrage nach Betreuungsplätzen ist wesentlich anhängig vom jeweils momentanen Bedürfnis der Kinder/Erziehungsberechtigten und unterliegt grossen individuellen/jährlichen Schwankungen. Das Szenarienmodell rechnet strategisch langfristige Nachfrage-Perspektiven (Betreuungsplatzzahlen). Die Szenarienunsicherheit liegt bei den Zeitfenstern/Modulen innerhalb von +/- 15% (maximal nachgefragte) und +/- 30% (gering nachgefragte).

Betreuungsnachfragequote (BNQ): Verhältnis zwischen nachgefragten Betreuungsplätzen zu den effektiv vorhandenen Schülerinnen- und Schüler nach Betreuungsmodule, Schulstufe und Wochentagen in Prozent.

Bestand Schuljahr 2022/23

	Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag		
	MoMo	MoMi	MoNm	DiMo	DiMi	DiNm	MiMo	MiMi	MiNm	DoMo	DoMi	DoNm	FrMo	FrMi	FrNm
OS	0	54	0	0	54	0	0	0	0	0	51	0	0	40	0

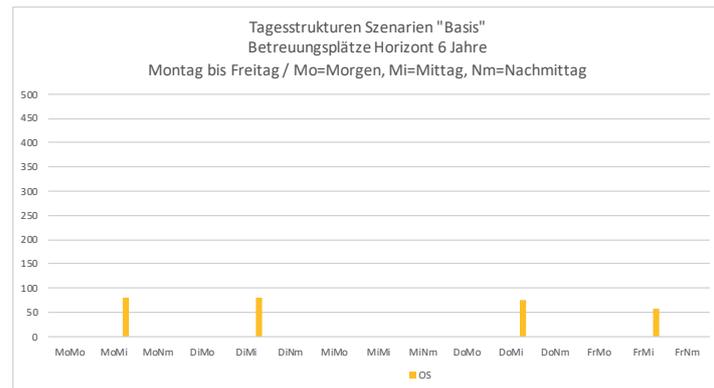
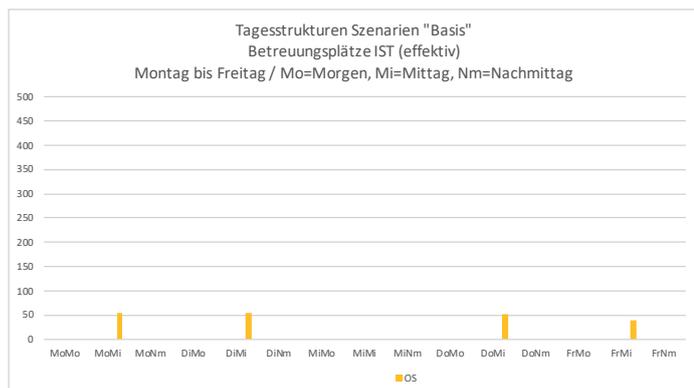
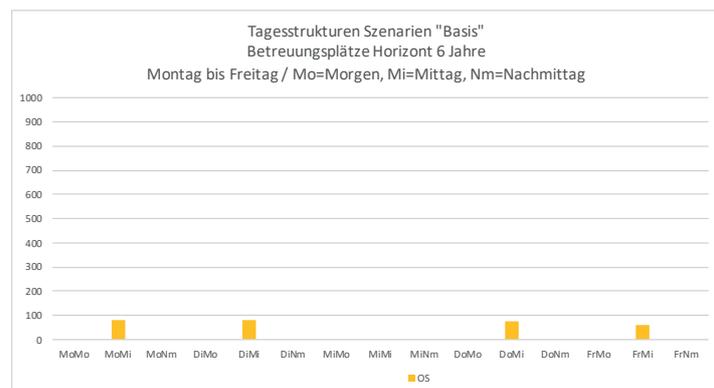
Total	0	54	0	0	54	0	0	0	0	0	51	0	0	40	0
-------	---	----	---	---	----	---	---	---	---	---	----	---	---	----	---



Szenarien Schuljahr 2028/29

	Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag		
	MoMo	MoMi	MoNm	DiMo	DiMi	DiNm	MiMo	MiMi	MiNm	DoMo	DoMi	DoNm	FrMo	FrMi	FrNm
OS	0	79	0	0	79	0	0	0	0	0	74	0	0	59	0

Total	0	79	0	0	79	0	0	0	0	0	74	0	0	59	0
-------	---	----	---	---	----	---	---	---	---	---	----	---	---	----	---



Betreuungsmodule

Morgen

Mittag
Nachmittag Teil 1
Nachmittag Teil 2
Nachmittag Teil 3

Betreuungsmodule

Morgen

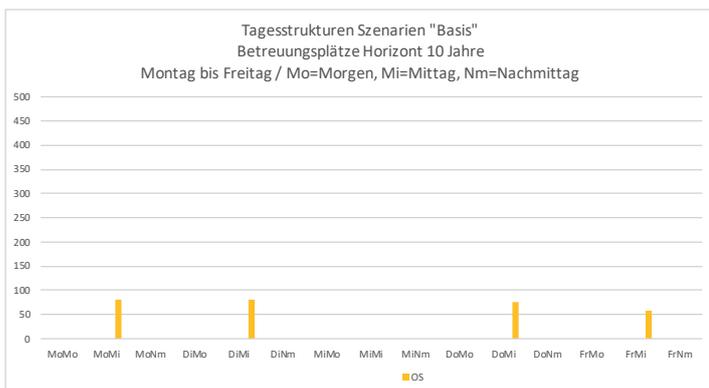
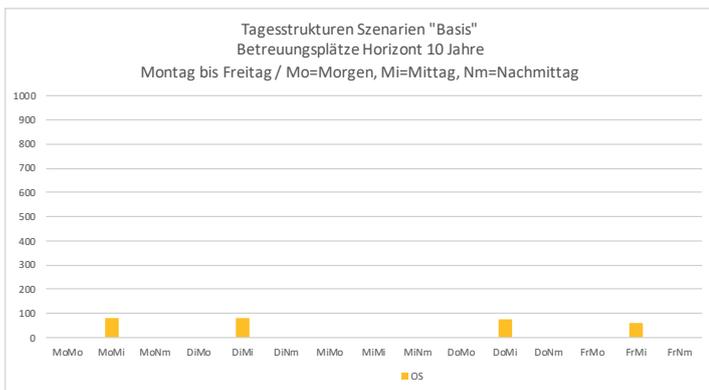
Mittag
Nachmittag Teil 1
Nachmittag Teil 2
Nachmittag Teil 3

Oberstufe	
Annahmen wenn Nachmittags Schule stattfindet	Annahmen wenn Nachmittags schulfrei
0% 8.00-12.00	0% 8.00-12.00
28% 13.30 - 16.00	0%
0%	0%

Szenarien Schuljahr 2032/33

OS	Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag		
	MoMo	MoMi	MoNm	DiMo	DiMi	DiNm	MiMo	MiMi	MiNm	DoMo	DoMi	DoNm	FrMo	FrMi	FrNm
0	81	0	0	81	0	0	0	0	0	75	0	0	59	0	

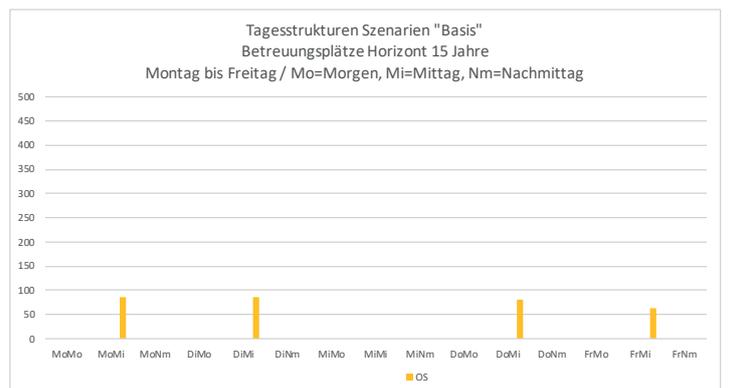
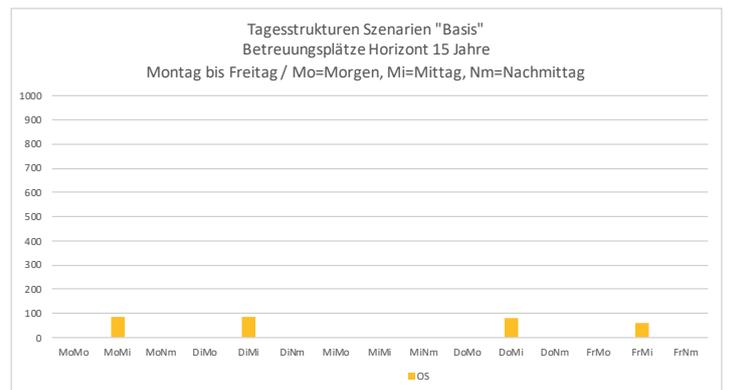
Total	0	81	0	0	81	0	0	0	0	0	75	0	0	59	0
-------	---	----	---	---	----	---	---	---	---	---	----	---	---	----	---



Szenarien Schuljahr 2037/38

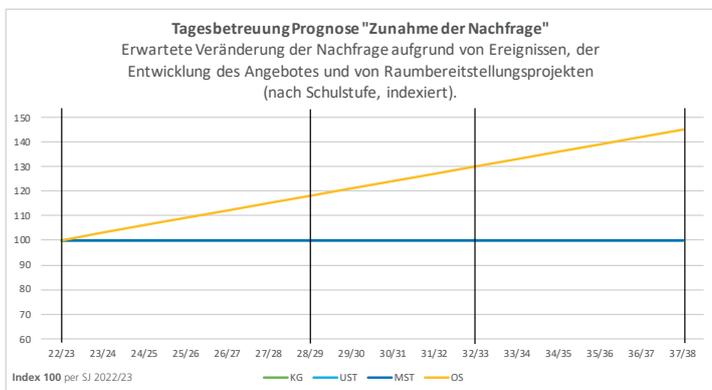
OS	Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag		
	MoMo	MoMi	MoNm	DiMo	DiMi	DiNm	MiMo	MiMi	MiNm	DoMo	DoMi	DoNm	FrMo	FrMi	FrNm
0	85	0	0	85	0	0	0	0	0	80	0	0	63	0	

Total	0	85	0	0	85	0	0	0	0	0	80	0	0	63	0
-------	---	----	---	---	----	---	---	---	---	---	----	---	---	----	---



Quelle: ECKHAUS / ECKDATEN 2023

9.5 Tagesstrukturen Rüşchlikon Campus Moos Szenarien "Zunahme der Nachfrage"



Erwartete Veränderung der Nachfrage:

Kindergarten (KG): -
Unterstufe (UST): -
Mittelstufe (MST): -
Oberstufe (OS): +3.0 Indes-Pkt. pro Jahr

Szenarienmodell/-unsicherheiten: Die Nachfrage nach Betreuungsplätzen ist wesentlich anhängig vom jeweils momentanen Bedürfnis der Kinder/Erziehungsberechtigten und unterliegt grossen individuellen/jährlichen Schwankungen. Das Szenarienmodell rechnet strategisch langfristige Nachfrage-Perspektiven (Betreuungsplatzzahlen). Die Szenarienunsicherheit liegt bei den Zeitfenstern/Modulen innerhalb von +/- 15% (maximal nachgefragte) und +/- 30% (gering nachgefragte).

Betreuungsnachfragequote (BNQ): Verhältnis zwischen nachgefragten Betreuungsplätzen zu den effektiv vorhandenen Schülerinnen- und Schüler nach Betreuungsmodul, Schulstufe und Wochentagen in Prozent.

Bestand Schuljahr 2022/23

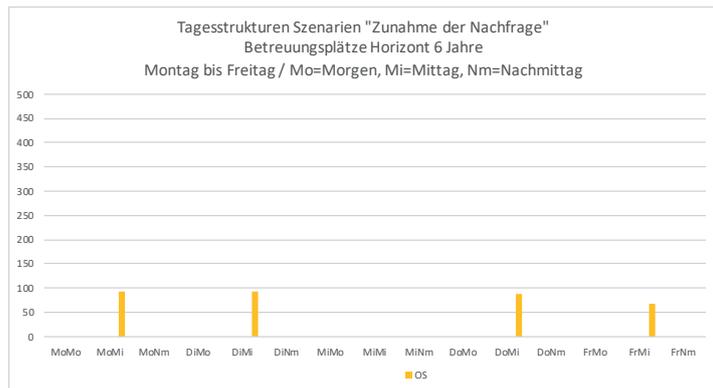
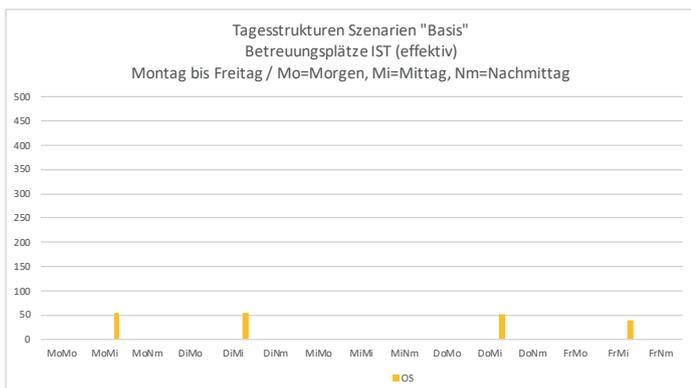
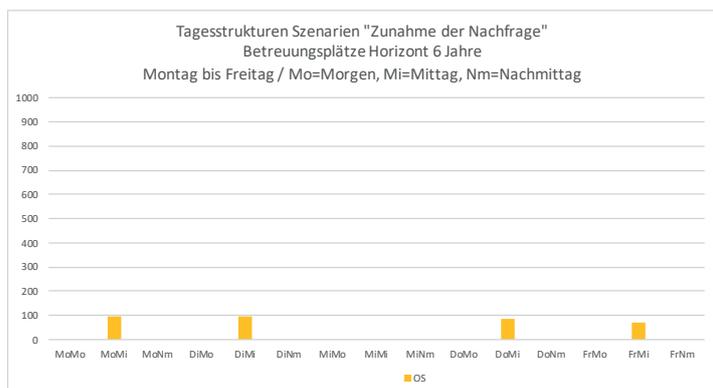
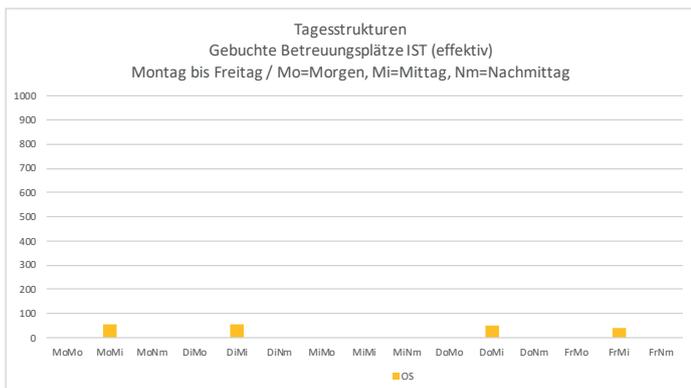
	Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag		
	MoMo	MoMi	MoNm	DiMo	DiMi	DiNm	MiMo	MiMi	MiNm	DoMo	DoMi	DoNm	FrMo	FrMi	FrNm
OS	0	54	0	0	54	0	0	0	0	0	51	0	0	40	0

Total	0	54	0	0	54	0	0	0	0	0	51	0	0	40	0
-------	---	----	---	---	----	---	---	---	---	---	----	---	---	----	---

Szenarien Schuljahr 2028/29

	Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag		
	MoMo	MoMi	MoNm	DiMo	DiMi	DiNm	MiMo	MiMi	MiNm	DoMo	DoMi	DoNm	FrMo	FrMi	FrNm
OS	0	94	0	0	94	0	0	0	0	0	88	0	0	69	0

Total	0	94	0	0	94	0	0	0	0	0	88	0	0	69	0
-------	---	----	---	---	----	---	---	---	---	---	----	---	---	----	---



Betreuungsmodule

Morgen

Mittag
Nachmittag Teil 1
Nachmittag Teil 2
Nachmittag Teil 3

Betreuungsmodule

Morgen

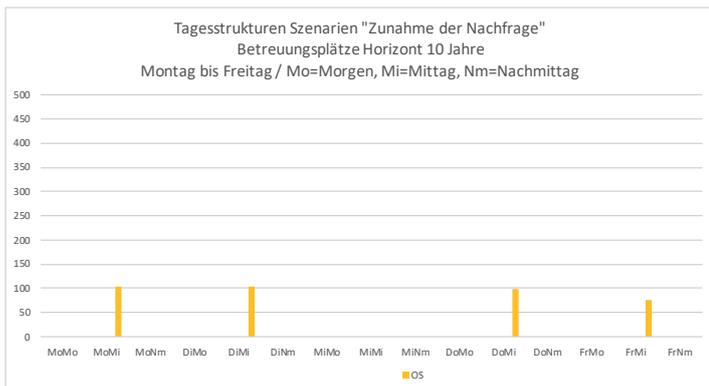
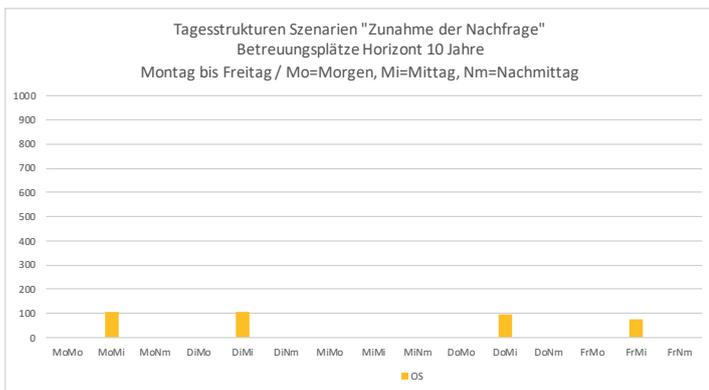
Mittag
Nachmittag Teil 1
Nachmittag Teil 2
Nachmittag Teil 3

Oberstufe	
Annahmen wenn Nachmittags Schule stattfindet	Annahmen wenn Nachmittags schulfrei
0% 8.00-12.00	0% 8.00-12.00
40% 13.30 - 16.00	0%
0%	0%

Szenarien Schuljahr 2032/33

OS	Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag		
	MoMo	MoMi	MoNm	DiMo	DiMi	DiNm	MiMo	MiMi	MiNm	DoMo	DoMi	DoNm	FrMo	FrMi	FrNm
0	105	0	0	105	0	0	0	0	0	98	0	0	77	0	

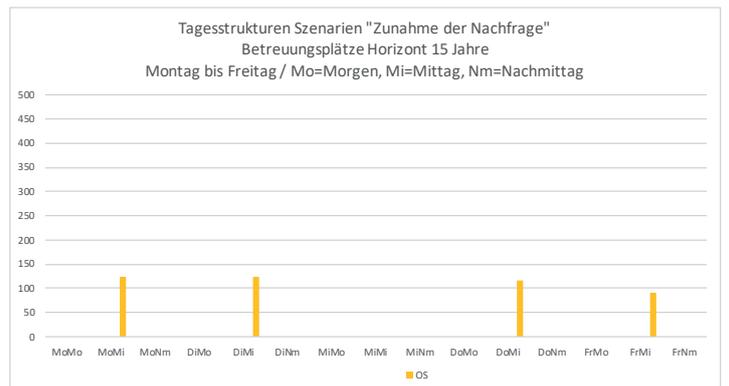
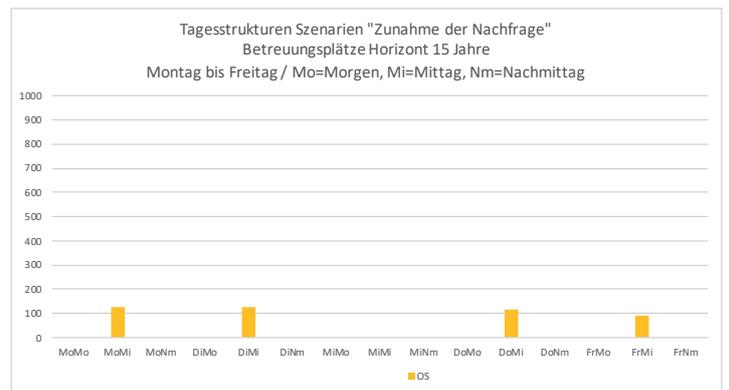
Total	0	105	0	0	105	0	0	0	0	0	98	0	0	77	0
-------	---	-----	---	---	-----	---	---	---	---	---	----	---	---	----	---



Szenarien Schuljahr 2037/38

OS	Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag		
	MoMo	MoMi	MoNm	DiMo	DiMi	DiNm	MiMo	MiMi	MiNm	DoMo	DoMi	DoNm	FrMo	FrMi	FrNm
0	124	0	0	0	124	0	0	0	0	116	0	0	91	0	

Total	0	124	0	0	124	0	0	0	0	0	116	0	0	91	0
-------	---	-----	---	---	-----	---	---	---	---	---	-----	---	---	----	---



9.6 Tagesstrukturen Rüschlikon Campus Moos

Szenarien "Zunahme der Nachfrage 2"

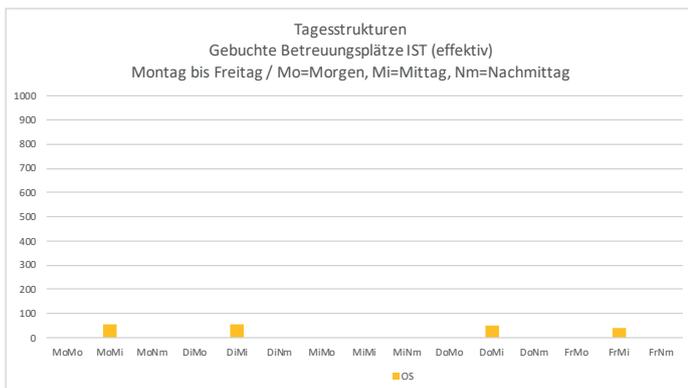
Szenarienmodell/-unsicherheiten: Die Nachfrage nach Betreuungsplätzen ist wesentlich anhängig vom jeweils momentanen Bedürfnis der Kinder/Erziehungsberechtigten und unterliegt grossen individuellen/jährlichen Schwankungen. Das Szenarienmodell rechnet strategisch langfristige Nachfrage-Perspektiven (Betreuungsplatzzahlen). Die Szenarienunsicherheit liegt bei den Zeitfenstern/Modulen innerhalb von +/- 15% (maximal nachgefragte) und +/- 30% (gering nachgefragte).

Betreuungsnachfragequote (BNQ): Verhältnis zwischen nachgefragten Betreuungsplätzen zu den effektiv vorhandenen Schülerinnen- und Schüler nach Betreuungsmodule, Schulstufe und Wochentagen in Prozent.

Bestand Schuljahr 2022/23

	Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag		
	MoMo	MoMi	MoNm	DiMo	DiMi	DiNm	MiMo	MiMi	MiNm	DoMo	DoMi	DoNm	FrMo	FrMi	FrNm
OS	0	54	0	0	54	0	0	0	0	0	51	0	0	40	0

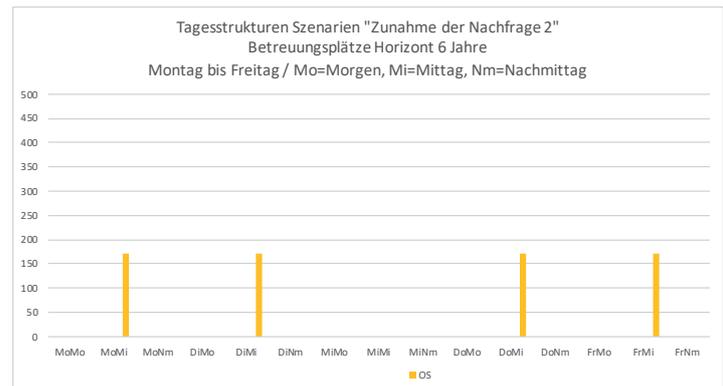
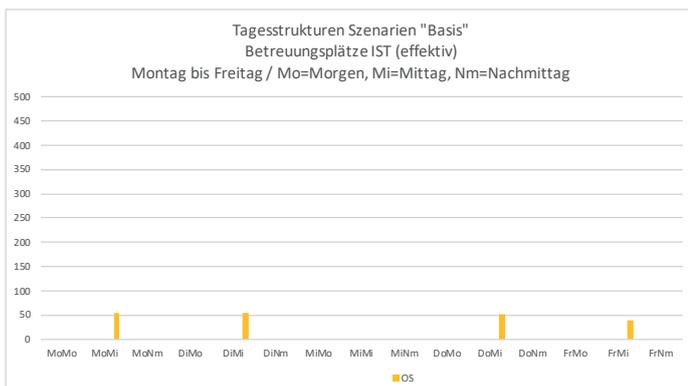
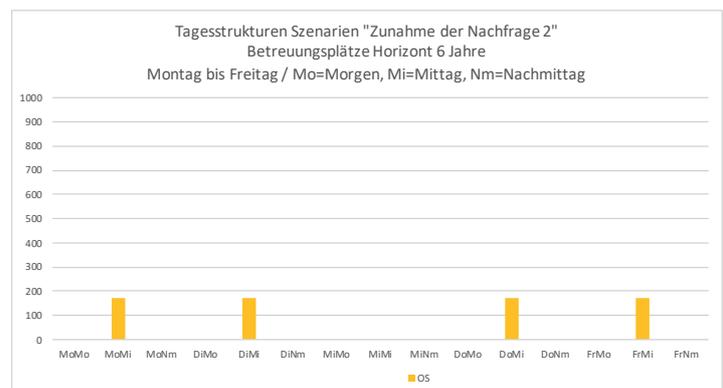
Total	0	54	0	0	54	0	0	0	0	0	51	0	0	40	0
-------	---	----	---	---	----	---	---	---	---	---	----	---	---	----	---



Szenarien Schuljahr 2028/29

	Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag		
	MoMo	MoMi	MoNm	DiMo	DiMi	DiNm	MiMo	MiMi	MiNm	DoMo	DoMi	DoNm	FrMo	FrMi	FrNm
OS	0	172	0	0	172	0	0	0	0	0	172	0	0	172	0

Total	0	172	0	0	172	0	0	0	0	0	172	0	0	172	0
-------	---	-----	---	---	-----	---	---	---	---	---	-----	---	---	-----	---



Szenarieneinput: Annahme der Betreuungsquote für die Szenarien "Zunahme der Nachfrage 2" / Zielzustand: nach Einführung

Betreuungsmodule

Morgen

Mittag
Nachmittag Teil 1
Nachmittag Teil 2
Nachmittag Teil 3

Betreuungsmodule

Morgen

Mittag
Nachmittag Teil 1
Nachmittag Teil 2
Nachmittag Teil 3

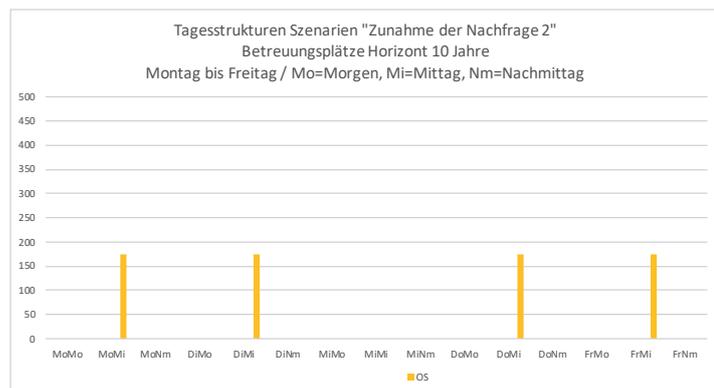
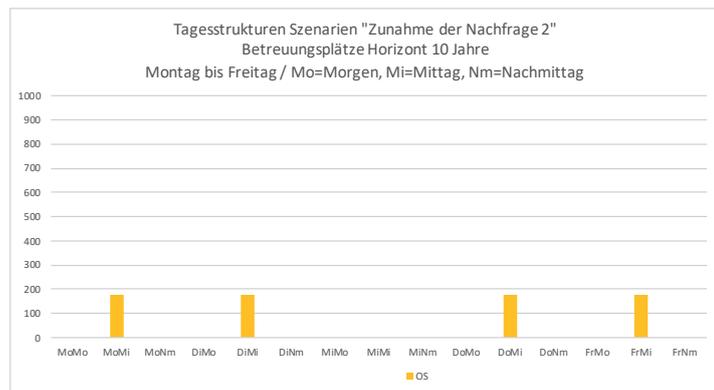
Oberstufe	
Annahmen wenn Nachmittags Schule stattfindet	Annahmen wenn Nachmittags schulfrei

0%	0%
8.00-12.00	8.00-12.00
60%	0%
13.30 - 16.00	0%
0%	

Szenarien Schuljahr 2032/33

OS	Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag		
	MoMo	MoMi	MoNm	DiMo	DiMi	DiNm	MiMo	MiMi	MiNm	DoMo	DoMi	DoNm	FrMo	FrMi	FrNm
0	175	0	0	175	0	0	0	0	0	175	0	0	175	0	

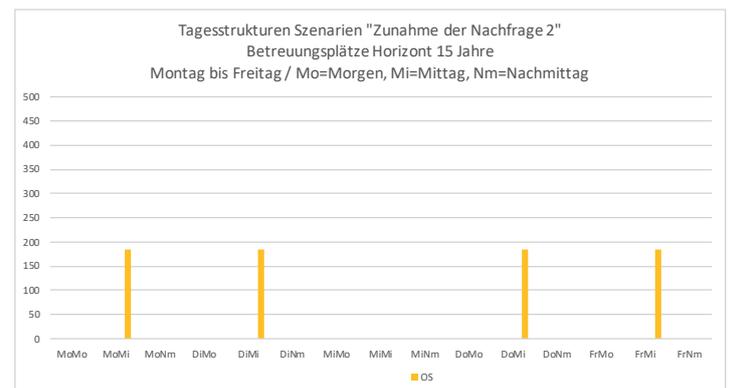
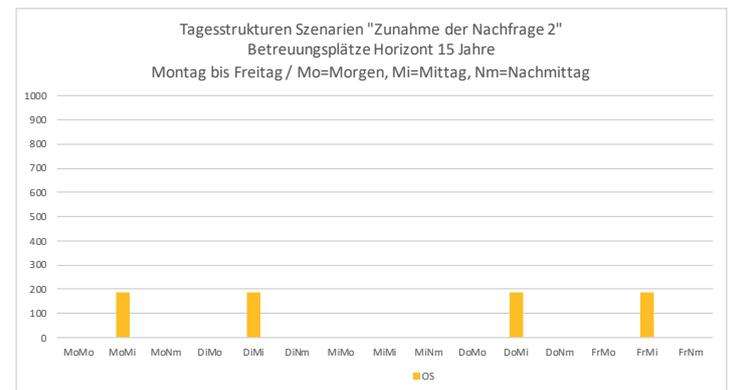
Total	0	175	0	0	175	0	0	0	0	0	175	0	0	175	0
-------	---	-----	---	---	-----	---	---	---	---	---	-----	---	---	-----	---



Szenarien Schuljahr 2037/38

OS	Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag		
	MoMo	MoMi	MoNm	DiMo	DiMi	DiNm	MiMo	MiMi	MiNm	DoMo	DoMi	DoNm	FrMo	FrMi	FrNm
0	185	0	0	0	185	0	0	0	0	0	185	0	0	185	0

Total	0	185	0	0	185	0	0	0	0	0	185	0	0	185	0
-------	---	-----	---	---	-----	---	---	---	---	---	-----	---	---	-----	---



Quelle: ECKHAUS / ECKDATEN 2023

Massnahmen Raumbereitstellung für Tagesstrukturen

Mit der modellierten Zukunft der Kilchberger Betreuung stellt sich auch die Raumfrage: Wo und wieviel Raum ist neu bereitzustellen, kann bestehender Raum von anderen genutzt oder mitgenutzt werden?

Die Bereitstellung von Raum für die Betreuung orientiert sich an den Kilchberger Qualitätsrichtsanforderungen für Betreuungen und an den pädagogischen und betrieblichen Vorgaben der Betreuungseinrichtungen. Eine grosse Herausforderung für die Raumbereitstellung ist die Lage und Verortung/Nähe der Betreuungsbetriebe zu den Volksschulen. Sie ist auch entscheidend dafür, inwiefern Zusammenarbeit und Synergie möglich sein kann.

Die Räume der Tagesstrukturen unterteilen sich in zwei Kategorien: in **pädagogisch aktive Fläche**, wo die betreuten Kinder essen, spielen, ausruhen, sich bewegen, sich aufhalten, Aufgaben erledigen, und in nicht-pädagogische Fläche, die Betriebsräume. Diese werden als **"weitere Räume Tagesstruktur"** deklariert und beinhalten Küche, Büro und Sitzungszimmer sowie alle weiteren Nebenräume (Garderobe und Eingang, Material- und Stauräume, Sanitärräume/WC und Zahnhygiene etc.).

Raumbereitstellung

Als pädagogisch aktive Fläche pro Kind und Platz werden häufig 4m²/Platz vorgesehen. Diese können als fest zugeteilter Raum (mind. 2m²) und in Synergienutzung mit der Schule (die weiteren bis zu 2m²) eingerichtet werden. Für Betreuungen, die in der Schule untergebracht sind, gelten die raumrelevanten Vorgaben der Gemeinde/Schule. Reine Mittagstischangebote können mit 2m²/Platz organisiert werden. Schul- und Betreuungsräume sollen auch unter dem Aspekt der Optimierung der Raumnutzung im Tagesverlauf gegenseitig mehrfach genutzt werden (Synergienutzung).

Das Verhältnis von fest zugeteiltem Raum und mehrfachgenutztem Raum soll nach Alter der Kinder unterschieden werden. Betreuungsraum für Kindergartenkinder soll vermehrt fest zugeteilt und zweckbestimmt eingerichtet sein, derjenige für die Unter- und Mittelstufe kann mit zunehmendem Alter der Kinder mehrheitlich mehrfach genutzt bereitgestellt und multifunktional eingerichtet werden (Abbildung rechts).

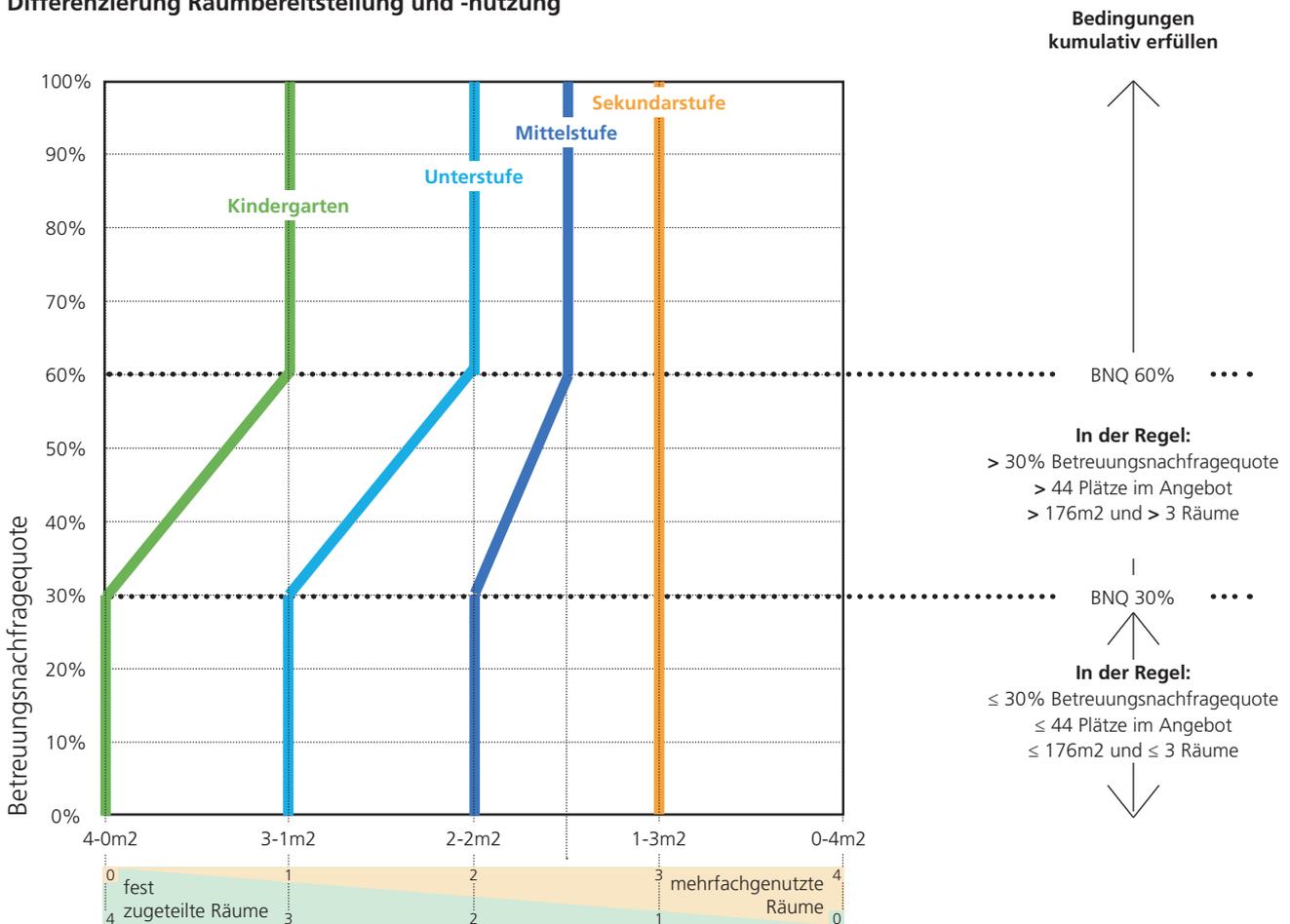
Der mehrfach genutzte Raum soll für den Aufenthalt, Bewegung, Ruhe, das Spielen und Basteln genutzt werden. Das Essen soll in den fest zugeteilten Betreuungsräumen erfolgen. Für die Mehrfachnutzung eignen sich insbesondere Sporthallen, Bibliothek, Mehrzwecksaal und Gruppenräume. Handarbeitszimmer, Kombiwerkstattraum und Klassenzimmer können genutzt werden, wenn die raumzuständige Lehrperson betreut.

Die Praxis zeigt bei kleinen Betreuungseinrichtungen das Bedürfnis, mindestens über zwei bis drei Räume für den Aufenthalt (≥ 1 Raum für KG, ≥ 1 Raum für PS) und das Essen (≥ 1 Raum) der betreuten Kinder zu verfügen.

Verortung

Kleine Betreuungseinrichtungen mit bis zu 44 Plätzen und rund 180m² Raum sind häufig als kompakte Betriebe organisiert, sind oft auch als Satelliten in einem Quartier zuhause ohne räumlichen Bezug zu Volksschulen. Wachsen Betreuungsbetriebe darüber hinaus bietet sich die Nähe zu Schulen für die Mehrfachnutzung an. Grosse Betreuungsbetriebe mit über 100 Kindern werden zudem gerne in Gruppen unterteilt. Wenn sie auf Schulanlagen angesiedelt sind, lässt sich das meist gut umsetzen.

Differenzierung Raumbereitstellung und -nutzung



pädagogisch aktive Fläche Betreuung mit 4m²/Platz

Betreuungsanfragequote (BNQ): Verhältnis zwischen nachgefragten Betreuungsplätzen zu den effektiv vorhandenen SuS nach Betreuungsmodul, Schulstufe und Wochentagen in Prozent.

Abbildung oben zeigt ein Modell zur Differenzierung der Raumbereitstellung und -nutzung nach Betreuungsanfragequote und Altersquote basierend auf 4m² Raum, dem in der Schweiz weit verbreiteten Mindestwert für pädagogisch aktive Fläche in der Betreuung.

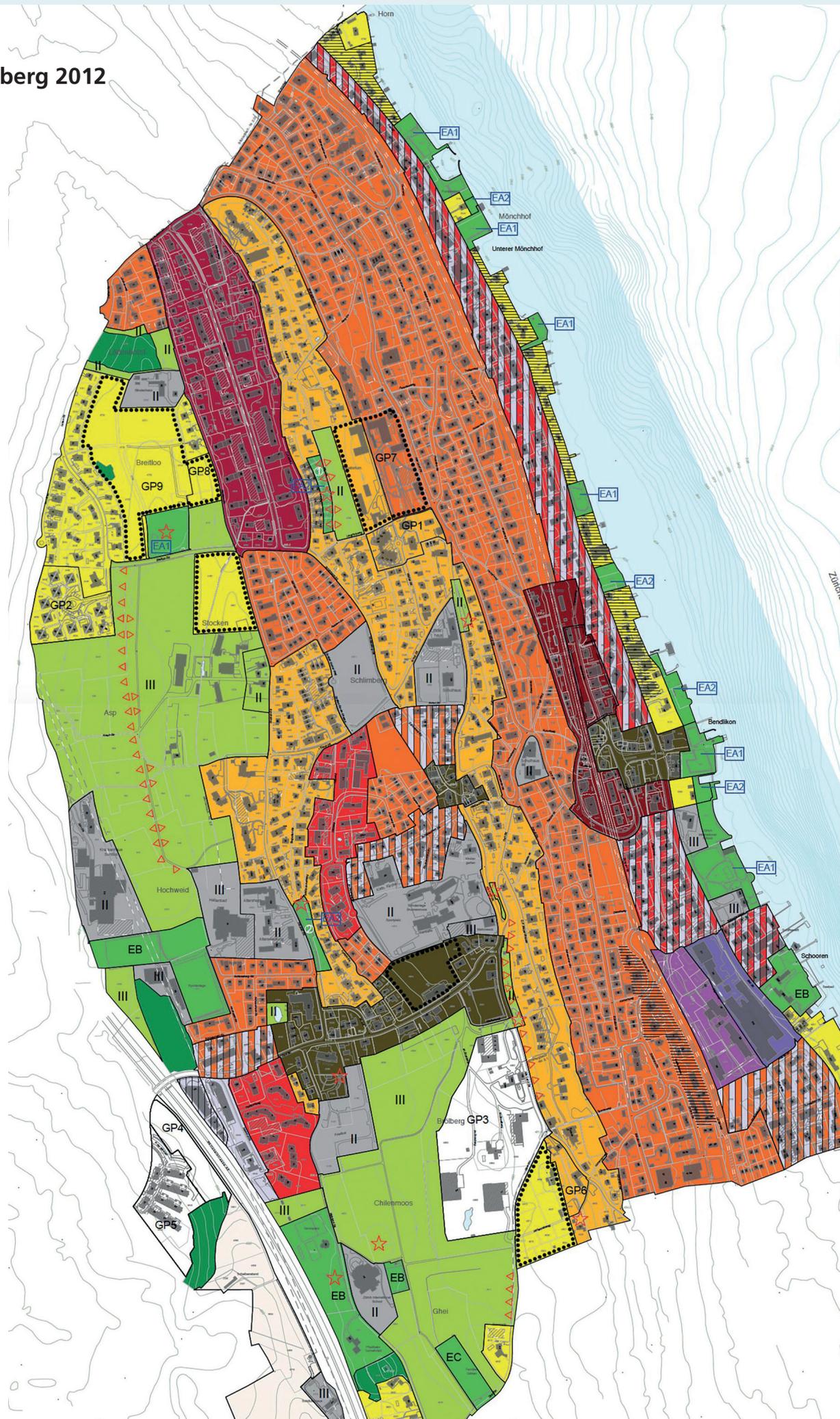
Für Mehrfachnutzung durch Schule geeigneter Betreuungsraum (pädagogisch aktive Fläche)

- Tagesstruktur
- Tagesstruktur Aufenthalts-/Blockzeitenraum
- Tagesstruktur Essen

Für Mehrfachnutzung durch Betreuung geeigneter Schulraum und weitere Flächen (Raumeinheit und Nutzart):

- Turnhalle (Bewegung)
- Bibliothek (Ruhe)
- Mehrzwecksaal / Singsaal (Multifunktion)
- Gruppenraum, Aufenthalts-/Blockzeitenraum (Ruhe)
- Handarbeitszimmer, Kombi(werkstatt)raum Zeichnen / Gestalten / Musik (aktiv, wenn zuständige Lehrperson betreut)
- Klassenzimmer (Aufgaben, wenn zuständige Lehrperson involviert)
- Aussenraum, Spiel- und Pausenplätze (Bewegung)
- Freizeitanlagen und Quartierinfrastrukturen (Essen, Aufenthalt etc.)

Zonenplan Kilchberg 2012



Zonenplan

Mst. 1:5000

Von der Gemeindeversammlung festgesetzt am 23. Mai 2012

Namens der Gemeindeversammlung

Der Präsident:

Der Gemeindegeschreiber:

Martin Berger

Peter Vögeli

Von der Baudirektion genehmigt am

- 6. Januar 2014; Verfügung ARE/3/2014

- 18. Februar 2015; Verfügung ARE/2210/14

Für die Baudirektion

Ch. Zimmerhaki

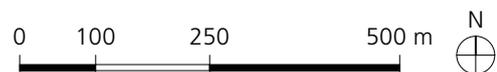
Gattikon, 19. November 2014
21'510 vk-hs

Planungsbüro Daniel Christoffel Architekten und Raumplaner FSU sia
Rütiholzstrasse 24 CH-8136 Gattikon Tel. 044 721 11 44 Fax. 044 721 11 55

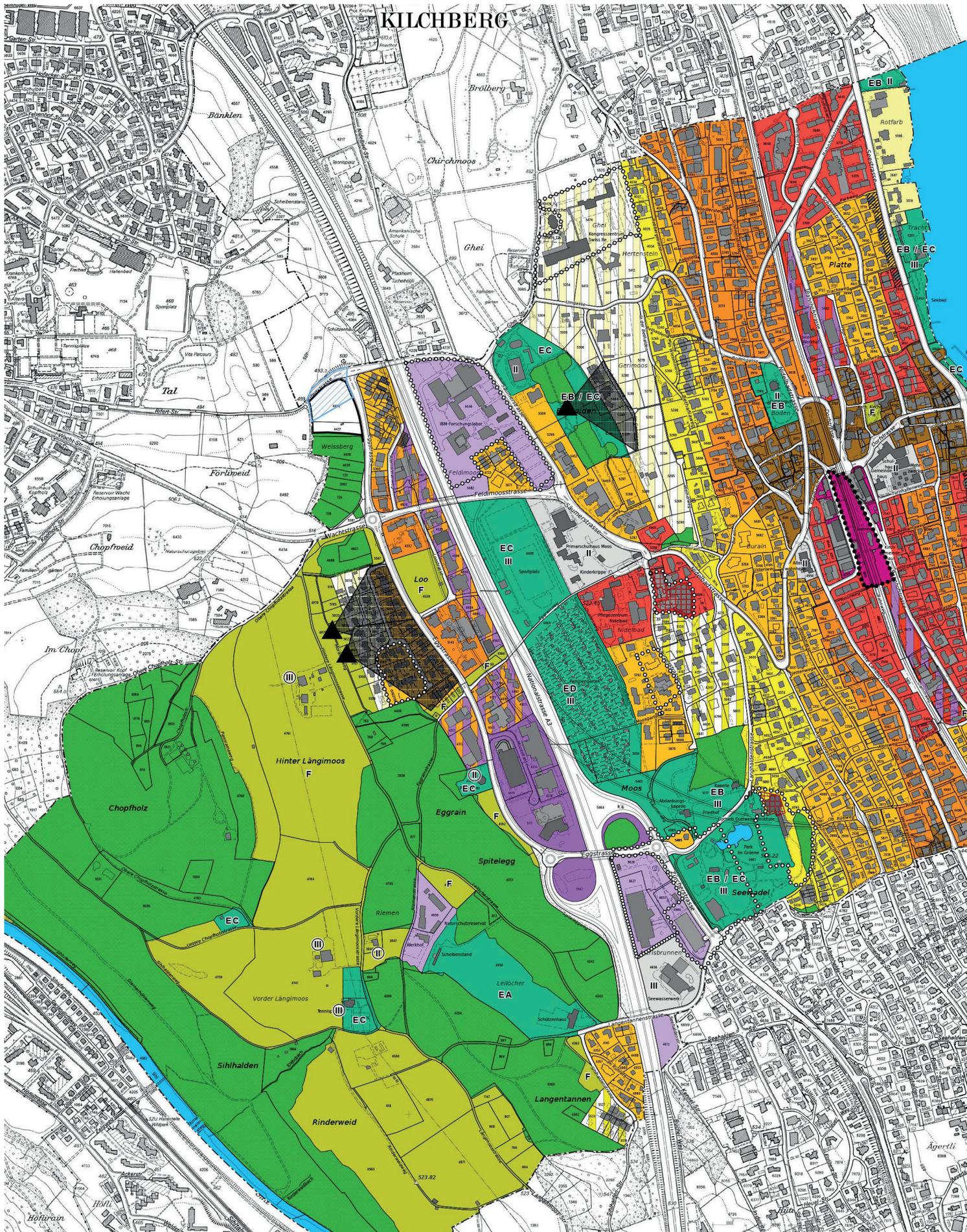
Legende

Weitere Angaben

Legende		Weitere Angaben	
ES			
	Kernzone	K III	 Landwirtschaftszone, kantonal
	Zentrumszone	Z III	 Wald
	Wohnzone, 1 Geschoss	W1 II	 Gewässer
	Wohnzone A, 2 Geschosse	W2A II	 Nr. 1: Erholungszone Klein Rigi Nr. 2: Erholungszone Kienastanlage
	Wohnzone B, 2 Geschosse	W2B II	 GP Nr. Festgesetzte Gestaltungspläne (Nr., Name, Genehmigungsdatum) ES
	Wohnzone A, 3 Geschosse	W3A II	GP1, Gestaltungsplan Nägelwiese vom 30. März 1988 **
	Wohnzone B, 3 Geschosse	W3B II	GP2, Gestaltungsplan Im Lätten vom 22. März 1989 **
	Wohn- und Gewerbezone, 2 Geschosse	WG2 III	GP3, Gestaltungsplan Brölberg vom 23. Februar 1993 **
	Wohn- und Gewerbezone, 3 Geschosse	WG3 III	GP4, Gestaltungsplan Bänklen Nord-Ost vom 29. September 1993 **
	Industriezone A	IA III	GP5, Gestaltungsplan Bänklen Süd-West vom 29. September 1993 **
	Industriezone A, Gebäude- und Dachhöhe max. 512.50 m.ü.M.	IA III	GP6, Gestaltungsplan Hohenrain vom 2. Oktober 2000 **
	Industriezone B	IB III	GP7, Gestaltungsplan Sanatorium vom 10. Oktober 2001 **
	Industriezone C	IC III	GP8, Gestaltungsplan Breitloo Ost vom 20. November 2008 **
	Zone für öffentliche Bauten	oB *	GP9, Gestaltungsplan Breitloo West vom 18. September 2009
	Höhereinstufung gemäss Art. 43 Abs. 2 LSV: ES III	*	Empfindlichkeitsstufe gemäss Festlegung im Zonenplan
	Bauen nach Gestaltungsplan	GP **	Empfindlichkeitsstufe gemäss Festlegung im Gestaltungsplan
	Erholungszone A1, Festplatz und Parkanlage	EA1 III	ES = Empfindlichkeitsstufe nach Art. 43 der Lärmschutzverordnung vom 15. Dezember 1986
	Erholungszone A2, Parkanlage	EA2 II	
	Erholungszone B, Sport- und Freizeitanlagen	EB III	
	Erholungszone C, Familiengartenareal	EC III	
	Freihaltezone	F *	
	Aussichtspunkt		
	Aussichtslage		
	Besondere Nutzungsanordnung		
	neue Zonenbezeichnung Erholungszone EA1, EA2		



Zonenplan Rüslikon 2000



Zonenplan

1:5000

Von der Gemeindeversammlung festgesetzt am
28. September 1993, 16. April 1996 sowie 22. Juni 2000

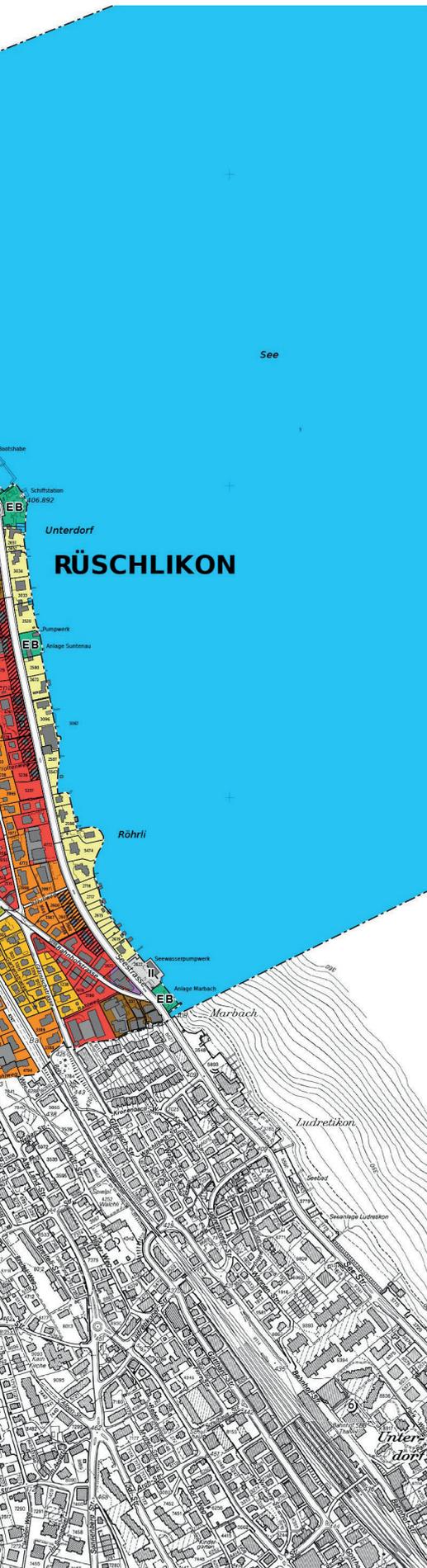
Vom Regierungsrat am 16. März 1994, 10. September 1996 und
10. April 2001 mit Beschlüssen Nr. 760, 2709 und 447 genehmigt

OSTERWALDER
LEHMANN
INGENIEURE UND
GEOMETER AG



Aktualität KMAFZH: 08.05.2013
Druck: 08.05.2013, OLIG AG

Bahnhofstrasse 41 • 8803 Rüslikon • Tel. 043 388 10 20 • Fax 043 388 10 21 • www.olig.ch



Legende

	Kernzone 3 Geschosse	K3	III
	Zentrumszone 3 Geschosse	Z3	III
	Wohnzone 3 Geschosse	W3	II
	Wohnzone A, 2 Geschosse	W2A	II
	Wohnzone B, 2 Geschosse	W2B	II
	Wohnzone C, 2 Geschosse	W2C	II
	Wohnzone D, 2 Geschosse	W2D	II
	Wohnzone A, 1 Geschoss	W1A	II
	Wohnzone B, 1 Geschoss	W1B	II
	Wohnzone 3 Geschosse	W3G	III
	Wohnzone 2 Geschosse	W2G	III
	Gewerbezone 1	G1	III
	Gewerbezone 2	G2	III
	Zone für Öffentliche Bauten	ÖB	*
	Reservezone	R	
	Freihaltezone	F	*
	Erholungszone A Festplatz, Parkanlage, Schiessanlage, usw.	EA	*
	Erholungszone B Festplatz, Parkanlage, usw.	EB	*
	Erholungszone C Sport- und Freizeitanlage	EC	*
	Erholungszone D Familienareal	ED	*
	Gewässer		
	Wald		
	Gestaltungsplan		
	Gestaltungsplanpflicht		
	Baubereich für Neubauten		
	ES Höhereinstufung		
	Aussichtsschutz Punkt		
	Aussichtsschutz Perimeter		
	Gewässerschutzzone S1		
	Gewässerschutzzone S2		
	Gewässerschutzzone S3		

* Empfindlichkeitsstufe gemäss Festlegung Zonenplan

ES: Empfindlichkeitsstufe nach Art. 43 der Lärmschutzverordnung vom 15. Dezember 1986

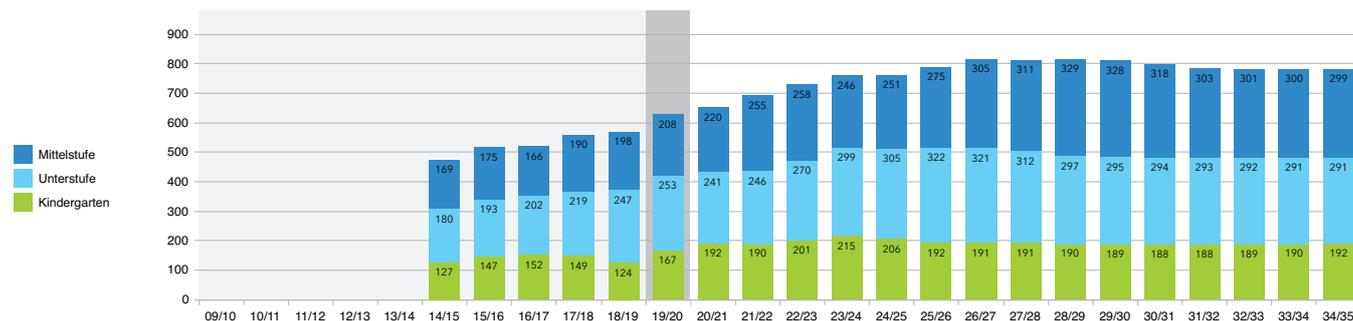
Prognose SJ 2019/20 (für Vergleich)

10.1 Gemeinde Kilchberg, Prognose Anzahl Schüler*innen 2019/20 - 2034/35

Gemeinde: Kilchberg (ZH) - Anzahl SchülerInnen

Stufen	Bisherige Entwicklung										Heute	Prognose															
	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	
0-jährige					85	90	104	110	92	128	106	107	108	109	110	111	112	112	113	114	115	116	117	118	119	119	
1-jährige					97	99	101	119	118	125	128	110	111	112	113	114	115	115	115	116	117	118	119	120	121	122	
2-jährige					89	103	101	107	121	119	125	133	114	115	116	117	118	118	117	117	118	119	120	121	122	123	
3-jährige					83	96	97	100	111	118	119	130	137	118	119	120	121	121	120	120	120	120	121	122	123	124	
4-jährige					95	91	104	95	97	125	118	123	134	141	122	123	124	124	123	123	122	122	123	124	125	126	
KG 1					71	73	79	64	64	64	97	92	96	103	109	95	95	95	95	94	94	94	94	94	95	96	
KG 2					56	74	73	85	60	60	70	101	95	99	107	112	98	97	97	97	96	96	95	95	96	97	
PS 1					69	55	72	82	96	96	72	71	102	96	100	108	113	99	98	98	98	97	97	96	96	97	
PS 2					62	75	58	75	80	80	97	73	72	103	97	101	109	114	100	99	99	99	98	98	97	97	
PS 3					49	63	72	62	71	71	84	98	74	73	104	98	102	110	116	101	100	100	100	99	99	98	
PS 4					59	52	63	77	63	63	71	85	99	75	73	105	99	103	111	117	102	101	101	101	100	100	
PS 5					63	60	48	66	73	73	64	72	85	99	75	73	105	99	103	111	117	102	101	101	101	100	
PS 6					47	63	55	47	62	62	73	64	72	85	99	75	73	105	99	103	111	117	102	101	101	101	
Sek 1																											
Sek 2																											
Sek 3																											
Total pro Stufe	Vor-KG	0	0	0	0	449	479	507	531	539	615	596	601	602	594	579	584	589	587	587	588	590	594	599	604	609	614
	Kindergarten					127	147	152	149	124	167	192	190	202	215	206	193	192	191	191	190	189	188	189	191	192	
	Unterstufe					180	193	202	219	247	253	242	246	270	299	305	323	322	313	297	296	295	294	292	291	292	
	Mittelstufe					169	175	166	190	198	208	220	255	258	246	252	276	305	312	329	328	319	303	302	301	299	
	Primarstufe					349	368	368	409	445	461	462	501	528	545	556	598	627	624	626	624	613	596	594	592	591	
	Sekundarstufe																										
	Total					476	515	520	558	569	628	653	691	729	760	762	790	818	814	816	813	801	784	782	782	783	

Total	628	790	813	783
Sek	-	-	-	-
PS	461	598	624	591
KG	167	193	190	192



Eckdaten.ch

Quelle: ECKHAUS / ECKDATEN 2019

Erläuterungen - Auffälligkeiten

Die aktuell wohnhaften Kinder provozieren eine kurz-mittelfristige Zunahme der Schüler*innen- und Klassenzahlen. Langfristig wird mit stabil höheren Zahlen gerechnet. Aufgrund der hohen Dynamik der Geburten- und Schüler*innenzahlen im Raum Zürich empfehlen wir, die Prognosen vorläufig jährlich zu monitorieren und regelmässig zu aktualisieren.

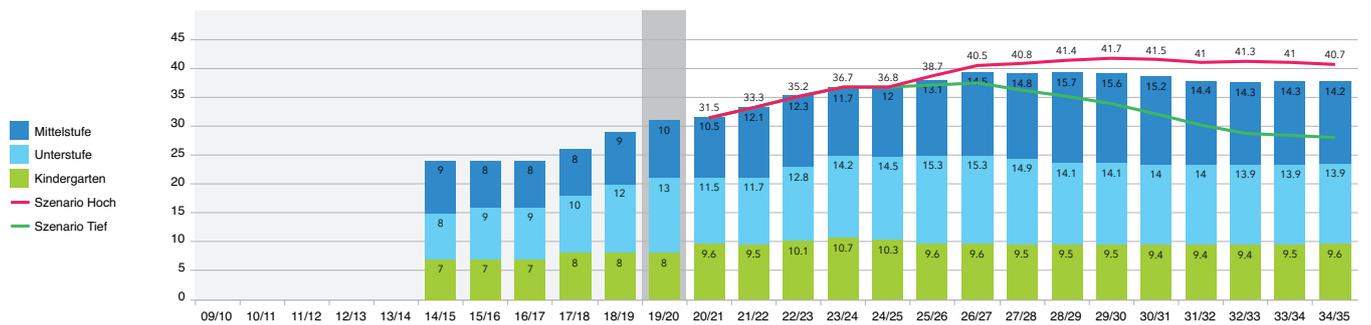
Die Schüler*innenzahlen verstehen sich exklusive der besonderen Klassen und Kleinklassen (Schulort). Die Prognosegenauigkeit ist stark abhängig von den Inputdaten (Bezug 2018), den Bevölkerungszahlen und der Schüler*innenzuteilungspraxis. Daher sind Schwankungen von rund ± 10% bei den Schüler*innen möglich.

10.2 Gemeinde Kilchberg, Prognose Anzahl Klassen 2019/20 - 2034/35

Gemeinde: Kilchberg (ZH) - Anzahl Klassen

		Bisherige Entwicklung										Heute	Prognose															
		09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	
Stufen	KG 1						4.1	3.5	3.7	3.8	3.9	4.7	4.6	4.8	5.2	5.5	4.8	4.8	4.8	4.8	4.7	4.7	4.7	4.7	4.7	4.8	4.8	
	KG 2						3.0	3.6	3.4	4.3	4.2	3.4	5.0	4.8	5.0	5.3	5.6	4.9	4.9	4.9	4.9	4.8	4.8	4.8	4.8	4.8	4.9	
	PS 1						3.0	3.0	3.0	4.0	5.0	4.0	3.4	4.9	4.6	4.8	5.1	5.4	4.7	4.7	4.7	4.7	4.7	4.6	4.6	4.6	4.6	
	PS 2						3.0	3.0	3.0	3.0	4.0	5.0	3.5	3.4	4.9	4.6	4.8	5.2	5.5	4.8	4.8	4.7	4.7	4.7	4.7	4.7	4.7	4.7
	PS 3						2.0	3.0	3.0	3.0	3.0	4.0	4.7	3.5	3.5	5.0	4.7	4.9	5.3	5.5	4.8	4.8	4.8	4.8	4.8	4.7	4.7	4.7
	PS 4						3.0	2.0	3.0	3.0	3.0	3.6	4.1	4.8	3.6	3.5	5.0	4.7	4.9	5.3	5.6	4.9	4.8	4.8	4.8	4.8	4.8	4.8
	PS 5						3.0	3.0	2.0	3.0	3.0	3.0	3.4	4.1	4.8	3.6	3.5	5.0	4.7	4.9	5.3	5.6	4.9	4.8	4.8	4.8	4.8	4.8
	PS 6						3.0	3.0	3.0	2.0	3.0	3.5	3.1	3.4	4.1	4.8	3.6	3.5	5.0	4.7	4.9	5.3	5.6	4.9	4.8	4.8	4.8	4.8
	Sek 1																											
	Sek 2																											
Sek 3																												
Total pro Stufe	Kindergarten						7.0	7.0	7.0	8.0	8.0	8.0	9.6	9.5	10.1	10.8	10.3	9.7	9.6	9.6	9.5	9.5	9.5	9.4	9.5	9.6	9.6	
	Unterstufe						8.0	9.0	9.0	10.0	12.0	13.0	11.5	11.8	12.9	14.3	14.6	15.4	15.4	14.9	14.2	14.1	14.1	14.0	13.9	13.9	13.9	
	Mittelstufe						9.0	8.0	8.0	8.0	9.0	10.0	10.5	12.2	12.3	11.8	12.0	13.2	14.6	14.9	15.7	15.7	15.2	14.4	14.4	14.3	14.3	
	Primarstufe						17.0	17.0	17.0	18.0	21.0	23.0	22.0	23.9	25.2	26.0	26.5	28.5	29.9	29.7	29.8	29.7	29.2	28.4	28.3	28.2	28.1	
	Sekundarstufe																											
	Total						24.0	24.0	24.0	26.0	29.0	31.0	31.6	33.4	35.2	36.7	36.8	38.1	39.4	39.3	39.3	39.2	38.6	37.8	37.7	37.7	37.7	
Szenario Tief	Kindergarten											9.6	9.5	10.1	10.8	10.3	8.7	7.6	7.5	7.4	7.2	7.1	7.0	7.0	7.0	7.0		
	Unterstufe											11.5	11.8	12.9	14.3	14.6	15.4	15.4	14.0	12.2	11.1	10.9	10.8	10.6	10.4	10.3		
	Mittelstufe											10.5	12.2	12.3	11.8	12.0	13.2	14.6	14.9	15.7	15.7	14.2	12.4	11.3	11.1	11.0		
	Total Klassen											31.6	33.4	35.2	36.7	36.8	37.1	37.4	36.2	35.2	33.9	32.2	30.1	28.8	28.5	28.2		
Szenario Hoch	Kindergarten											9.6	9.5	10.1	10.8	10.3	10.3	10.8	10.6	10.5	10.4	10.3	10.2	10.2	10.2	10.2		
	Unterstufe											11.5	11.8	12.9	14.3	14.6	15.4	15.4	15.5	15.3	15.7	15.6	15.4	15.2	15.1	15.0		
	Mittelstufe											10.5	12.2	12.3	11.8	12.0	13.2	14.6	14.9	15.7	15.7	15.8	15.6	16.0	15.9	15.7		
	Total Klassen											31.6	33.4	35.2	36.7	36.8	38.7	40.6	40.9	41.5	41.7	41.6	41.1	41.3	41.0	40.7		

Total 31.0
Sek -
PS 23.0
KG 8.0



Eckdaten.ch

Quelle: Kilchberg (Scolaris), Kilchberg ZH (Schulstatistik)

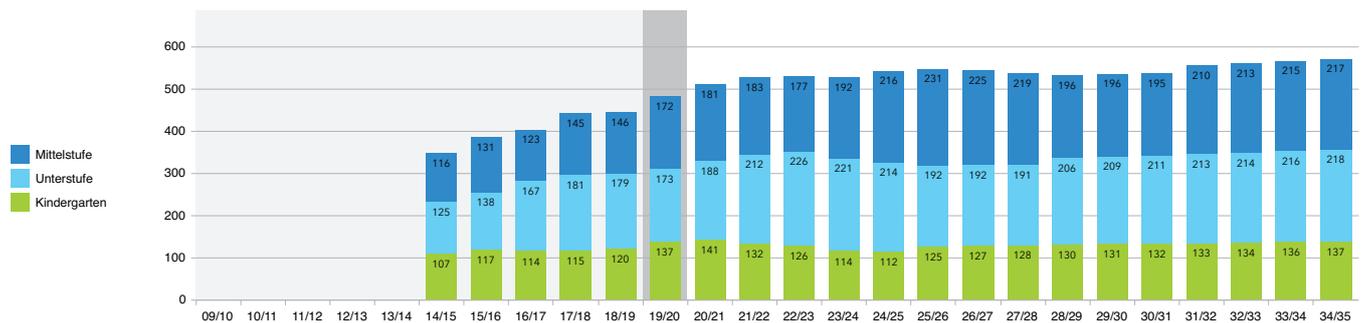
Die Klassenzahlen verstehen sich exklusiv der besonderen Klassen und Kleinklassen (Schulort). Die Prognosegenauigkeit ist stark abhängig von den Inputdaten (Bezug 2018), den Bevölkerungszahlen, der Schüler*innenzuteilungspraxis und der Klassenbildung. Daher sind Schwankungen von rund ± 1 Abteilung je Stufe bei den Klassenzahlen möglich.

10.3 Gemeinde Rüşchlikon, Prognose Anzahl Schüler*innen 2019/20 - 2034/35

Gemeinde: Rüşchlikon - Anzahl SchülerInnen

Stufen	Bisherige Entwicklung										Heute	Prognose															
	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	
0-jährige					61	61	65	52	53	53	65	67	67	69	69	70	71	72	72	73	74	75	76	76	77	77	
1-jährige					64	68	59	70	67	73	53	68	69	70	71	72	73	73	74	75	76	77	77	78	79	80	
2-jährige					65	69	75	63	78	73	73	56	70	72	73	74	75	75	76	77	78	78	79	80	81	82	
3-jährige					59	69	64	74	67	87	73	76	58	73	75	76	77	77	78	79	79	80	81	82	83	84	
4-jährige					80	55	68	66	76	70	87	76	78	61	76	77	78	79	80	80	81	82	83	84	85	85	
KG 1					58	57	56	61	62	62	69	70	61	63	49	61	62	63	64	64	65	66	66	67	68	68	
KG 2					49	60	58	54	58	68	68	71	72	63	66	51	63	64	65	66	67	67	68	68	69	70	
PS 1					42	54	62	59	52	62	62	73	76	77	67	70	55	67	68	69	70	71	71	72	73	73	
PS 2					35	49	56	65	60	53	53	63	73	77	77	68	70	55	68	69	70	71	71	72	73	73	
PS 3					48	35	49	57	67	58	58	54	64	74	77	78	69	71	56	69	70	71	72	72	73	73	
PS 4					34	49	51	51	50	70	70	59	55	64	75	78	79	69	72	56	69	71	71	72	73	73	
PS 5					49	43	40	46	51	52	52	71	59	55	64	75	78	79	69	72	56	69	71	71	72	73	
PS 6					33	39	32	48	45	50	50	52	71	59	55	64	75	78	79	69	72	56	69	71	71	72	
Sek 1							53	74	60	63	72	76	72	88	88	93	86	92	112	109	105	111	104	104	105	105	
Sek 2							57	62	77	61	65	72	76	72	88	88	93	86	92	112	109	105	111	104	104	105	105
Sek 3							47	42	40	61	45	47	52	54	51	63	63	66	61	66	80	78	75	79	74	75	
Total pro Stufe																											
Vor-KG	0	0	0	0	329	322	331	325	341	356	351	340	340	342	362	367	371	374	378	382	386	390	394	398	402	405	
Kindergarten					107	117	114	115	120	120	137	141	133	126	115	112	125	127	129	130	131	132	134	135	136	137	
Unterstufe					125	138	167	181	179	173	173	189	212	226	221	215	193	193	191	206	209	211	213	215	217	219	
Mittelstufe					116	131	123	145	146	172	172	181	183	177	193	216	231	225	219	196	196	195	210	213	216	217	
Primarstufe					241	269	290	326	325	345	345	369	395	403	413	431	423	418	410	402	405	406	423	428	432	436	
Sekundarstufe																											
Total					348	386	404	441	445	482	482	510	527	529	528	543	548	544	538	532	536	538	556	562	568	573	

Total	482	548	536	573
Sek	-	-	-	-
PS	345	423	404	436
KG	137	125	131	137



Eckdaten.ch

Quelle: ECKHAUS / ECKDATEN 2019

Erläuterungen - Auffälligkeiten

Die aktuell wohnhaften Kinder bewirken zusammen mit der intensiven Wohnbautätigkeit ein kontinuierliches Wachstum der Schüler*innenzahlen. Die Klassenzahlen nehmen dagegen langfristig geringer zu aufgrund der Anpassung der heute tendenziell kleinen Klassengrößen auf strategische Mittelwerte im Kindergarten 20 SuS/Klasse und Primarstufe 21 SuS/Klasse.

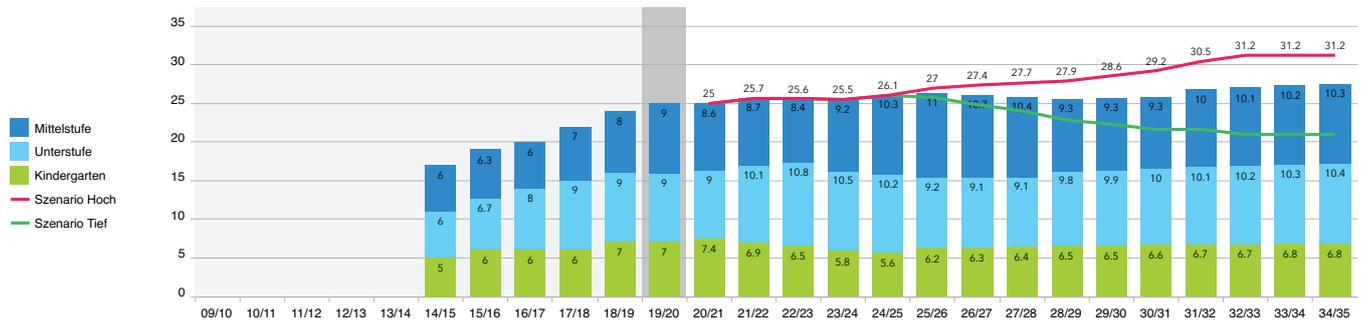
Die Schüler*innenzahlen verstehen sich exklusive der besonderen Klassen und Kleinklassen (Schulort). Die Prognosegenauigkeit ist stark abhängig von den Inputdaten (Bezug 2018), den Bevölkerungszahlen und der Schüler*innenzuteilungspraxis. Daher sind Schwankungen von rund ± 10% bei den Schüler*innen möglich.

10.4 Gemeinde Rüşchlikon , Prognose Anzahl Klassen 2019/20 - 2034/35

Gemeinde: Rüşchlikon - Anzahl Klassen

		Bisherige Entwicklung										Heute	Prognose														
		09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35
Stufen	KG 1						2.7	3.0	3.0	3.2	3.7	3.6	3.7	3.2	3.3	2.5	3.1	3.1	3.2	3.2	3.2	3.3	3.3	3.4	3.4	3.4	
	KG 2						2.4	3.1	3.1	2.9	3.4	3.5	3.8	3.8	3.3	3.4	2.6	3.2	3.2	3.3	3.3	3.4	3.4	3.4	3.4	3.5	
	PS 1						2.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.5	3.6	3.7	3.2	3.3	2.6	3.2	3.3	3.3	3.4	3.4	3.4	3.4	3.5	
	PS 2						1.7	2.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.5	3.7	3.7	3.3	3.4	2.6	3.3	3.3	3.4	3.4	3.4	3.4	3.5	
	PS 3						2.4	1.7	2.0	3.0	3.0	3.0	2.6	3.1	3.6	3.7	3.7	3.3	3.4	2.7	3.3	3.3	3.4	3.4	3.5	3.5	
	PS 4						2.0	2.4	2.0	2.0	3.0	3.0	2.8	2.6	3.1	3.6	3.7	3.8	3.3	3.4	2.7	3.3	3.4	3.4	3.5	3.5	
	PS 5						2.4	2.0	2.0	2.0	3.0	3.0	3.4	2.8	2.6	3.1	3.6	3.7	3.8	3.3	3.4	2.7	3.3	3.4	3.4	3.5	
	PS 6						1.6	2.0	2.0	3.0	2.0	3.0	2.5	3.4	2.8	2.6	3.1	3.6	3.7	3.8	3.3	3.4	2.7	3.3	3.4	3.5	
	Sek 1							3.0	4.0	4.0	3.0	3.0	3.5	3.4	4.2	4.2	4.4	4.1	4.4	5.3	5.2	5.0	5.3	5.0	5.0	5.0	
	Sek 2							3.0	3.0	4.0	4.0	3.0	3.4	3.6	3.4	4.2	4.2	4.4	4.1	4.4	5.3	5.2	5.0	5.3	5.0	5.0	
Sek 3							2.0	3.0	3.0	3.0	3.0	2.2	2.4	2.6	2.4	3.0	3.0	3.2	2.9	3.2	3.8	3.7	3.6	3.8	3.6		
Total pro Stufe	Kindergarten						5.0	6.0	6.0	6.0	7.0	7.0	7.4	6.9	6.5	5.9	5.7	6.3	6.4	6.5	6.5	6.6	6.6	6.7	6.8	6.8	
	Unterstufe						6.0	6.7	8.0	9.0	9.0	9.0	9.0	10.1	10.8	10.5	10.3	9.2	9.2	9.1	9.8	10.0	10.1	10.2	10.3		
	Mittelstufe						6.0	6.4	6.0	7.0	8.0	9.0	8.6	8.7	8.4	9.2	10.3	11.0	10.8	10.5	9.4	9.4	8.7	8.7	8.1		
	Primarstufe						12.0	13.0	14.0	16.0	17.0	18.0	17.6	18.8	19.2	19.7	20.5	20.2	19.9	19.5	19.2	19.3	19.3	20.2	20.4	20.6	
	Sekundarstufe																										
	Total						17.0	19.0	20.0	22.0	24.0	25.0	25.0	25.7	25.5	26.2	26.4	26.2	26.0	25.6	25.8	25.9	26.8	27.1	27.4		
Szenario Tief	Kindergarten											7.4	6.9	6.5	5.9	5.7	5.7	5.1	5.1	5.1	5.1	5.1	5.1	5.1	5.1		
	Unterstufe											9.0	10.1	10.8	10.5	10.3	9.2	9.2	8.5	8.5	8.0	8.0	8.0	7.9	7.9		
	Mittelstufe											8.6	8.7	8.4	9.2	10.3	11.0	10.8	10.5	9.4	9.4	8.7	8.7	8.1	8.1		
	Total Klassen											25.0	25.7	25.7	25.5	26.2	25.8	25.0	24.0	22.9	22.4	21.7	21.7	21.1	21.1		
Szenario Hoch	Kindergarten											7.4	6.9	6.5	5.9	5.7	6.9	7.6	7.6	7.6	7.6	7.6	7.6	7.6	7.6		
	Unterstufe											9.0	10.1	10.8	10.5	10.3	9.2	9.2	9.7	11.1	11.8	11.8	11.8	11.8	11.7		
	Mittelstufe											8.6	8.7	8.4	9.2	10.3	11.0	10.8	10.5	9.4	9.4	10.0	11.3	12.0	12.0		
	Total Klassen											25.0	25.7	25.7	25.5	26.2	27.0	27.4	27.7	27.9	28.6	29.2	30.6	31.3	31.3		

Total 25.0
Sek -
PS 18.0
KG 7.0



Eckdaten.ch

Quelle: Rüşchlikon (Schulstatistik), Rüşchlikon (Scolaris)

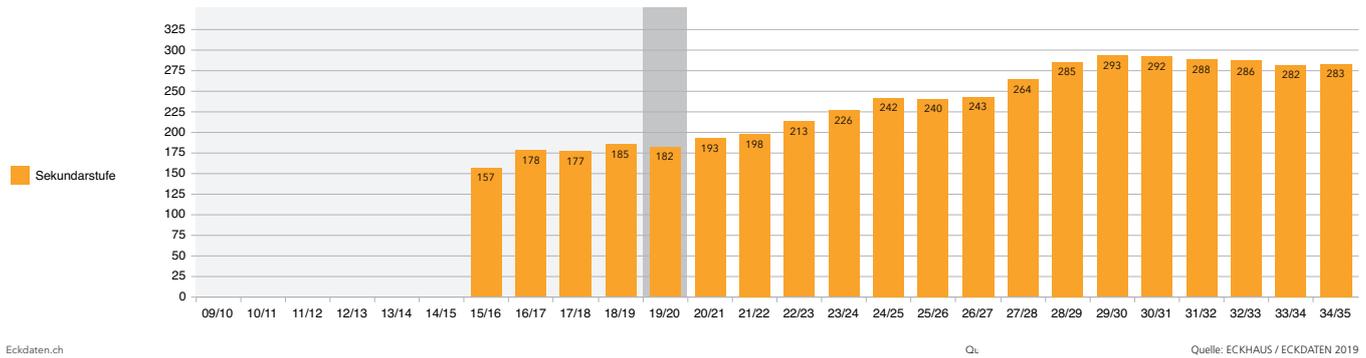
Die Klassenzahlen verstehen sich exklusiv der besonderen Klassen und Kleinklassen (Schulort). Die Prognosegenauigkeit ist stark abhängig von den Inputdaten (Bezug 2018), den Bevölkerungszahlen, der Schüler*innenzuteilungspraxis und der Klassenbildung. Daher sind Schwankungen von rund ± 1 Abteilung je Stufe bei den Klassenzahlen möglich.

10.5 Sekundarschule Kilchberg Rüslikon, Prognose Anzahl Schüler*innen 2019/20 - 2034/35

Gemeinde: Rüslikon - Anzahl SchülerInnen

Stufen	Bisherige Entwicklung										Heute	Prognose															
	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	
0-jährige					61	61	65	52	53	53	65	67	67	69	69	70	71	72	72	73	74	75	76	76	77	77	
1-jährige				64	68	59	70	67	73	73	53	68	69	70	71	72	73	73	74	75	76	77	77	78	79	80	
2-jährige				65	69	75	63	78	73	73	73	56	70	72	73	74	75	75	76	77	78	78	79	80	81	82	
3-jährige				59	69	64	74	67	87	87	73	76	58	73	75	76	77	77	78	79	79	80	81	82	83	84	
4-jährige				80	55	68	66	76	70	70	87	76	78	61	76	77	78	79	80	80	81	82	83	84	85	85	
KG 1					58	57	56	61	62	62	69	70	61	63	49	61	62	63	64	64	65	66	66	67	68	68	
KG 2					49	60	58	54	58	68	68	71	72	63	66	51	63	64	65	66	67	67	68	68	69	70	
PS 1					42	54	62	59	52	62	62	73	76	77	67	70	55	67	68	69	70	71	71	72	73	73	
PS 2					35	49	56	65	60	53	53	63	73	77	77	68	70	55	68	69	70	71	71	72	73	73	
PS 3					48	35	49	57	67	58	58	54	64	74	77	78	69	71	56	69	70	71	72	72	73	73	
PS 4					34	49	51	51	50	70	70	59	55	64	75	78	79	69	72	56	69	71	71	72	73	73	
PS 5					49	43	40	46	51	52	52	71	59	55	64	75	78	79	69	72	56	69	71	71	72	73	
PS 6					33	39	32	48	45	50	50	52	71	59	55	64	75	78	79	69	72	56	69	71	71	72	
Sek 1							53	74	60	63	72	76	72	88	88	93	86	92	112	109	105	111	104	104	105	105	
Sek 2							57	62	77	61	65	72	76	72	88	88	93	86	92	112	109	105	111	104	104	105	105
Sek 3							47	42	40	61	45	47	52	54	51	63	63	66	61	66	80	78	75	79	74	75	
Total pro Stufe	Vor-KG	0	0	0	329	322	331	325	341	356	351	340	340	342	362	367	371	374	378	382	386	390	394	398	402	405	
	Kindergarten																										
	Unterstufe																										
	Mittelstufe																										
	Primarstufe																										
	Sekundarstufe						157	178	177	185	182	194	198	213	227	243	241	243	264	286	293	293	289	286	282	284	
	Total						157	178	177	185	182	194	198	213	227	243	241	243	264	286	293	293	289	286	282	284	

Total	182	241	293	284
Sek	182	241	293	284
PS	-	-	-	-
KG	-	-	-	-



Erläuterungen - Auffälligkeiten

Die Zahlen der Sekundarschüler*innen nehmen zeitvershoben zu den Primarschulzahlen mittel-langfristig stark zu. Diese Prognose basiert auf der Annahme einer auf dem heutigen Stand stabilen Regelklassenquote (Privat-/Mittelschulanteil siehe Kapitel 5.4). Dieser Wert ist im regionalen Vergleich hoch und bei gesellschaftlichen Veränderungen entsprechend unbeständig.

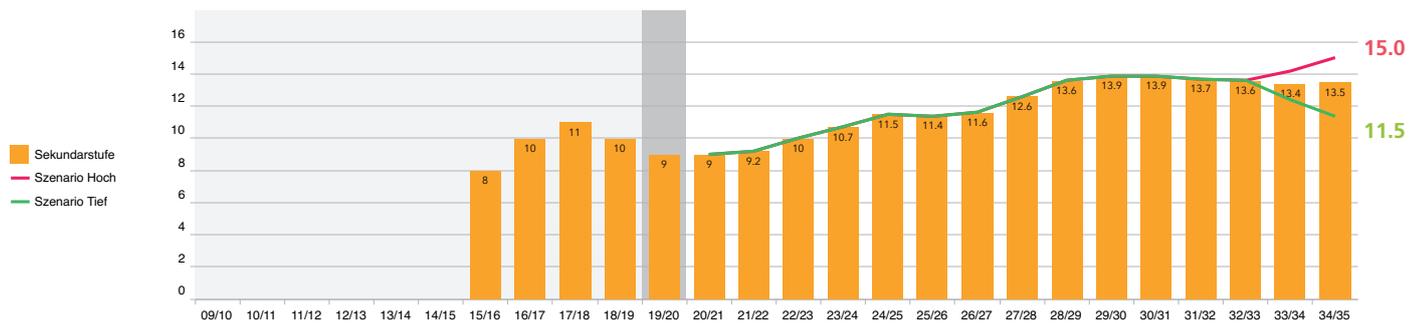
Die Schüler*innenzahlen verstehen sich exklusive der besonderen Klassen und Kleinklassen (Schulort). Die Prognosegenauigkeit ist stark abhängig von den Inputdaten (Bezug 2018), den Bevölkerungszahlen und der Schüler*innenzuteilungspraxis. Daher sind Schwankungen von rund ± 10% bei den Schüler*innen möglich.

10.6 Sekundarschule Kilchberg Rüslikon, Prognose Anzahl Klassen 2019/20 - 2034/35

Gemeinde: Rüslikon - Anzahl Klassen

		Bisherige Entwicklung										Heute	Prognose																			
		09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35					
Stufen	KG 1						2.7	3.0	3.0	3.2	3.7	3.6	3.7	3.2	3.3	2.5	3.1	3.1	3.2	3.2	3.2	3.3	3.3	3.3	3.4	3.4	3.4					
	KG 2						2.4	3.1	3.1	2.9	3.4	3.5	3.8	3.8	3.3	3.4	2.6	3.2	3.2	3.3	3.3	3.3	3.4	3.4	3.4	3.5	3.5					
	PS 1						2.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.5	3.6	3.7	3.2	3.3	2.6	3.2	3.3	3.3	3.4	3.4	3.4	3.4	3.5	3.5					
	PS 2						1.7	2.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.5	3.7	3.7	3.3	3.4	2.6	3.3	3.3	3.4	3.4	3.4	3.4	3.4	3.5	3.5				
	PS 3						2.4	1.7	2.0	3.0	3.0	3.0	2.6	3.1	3.6	3.7	3.7	3.3	3.4	2.7	3.3	3.3	3.3	3.4	3.4	3.5	3.5	3.5				
	PS 4						2.0	2.4	2.0	2.0	3.0	3.0	2.8	2.6	3.1	3.6	3.7	3.8	3.3	3.4	2.7	3.3	3.4	3.4	3.4	3.5	3.5	3.5				
	PS 5						2.4	2.0	2.0	2.0	3.0	3.0	3.4	2.8	2.6	3.1	3.6	3.7	3.8	3.3	3.4	2.7	3.3	3.4	3.4	3.4	3.5	3.5				
	PS 6						1.6	2.0	2.0	3.0	2.0	3.0	2.5	3.4	2.8	2.6	3.1	3.6	3.7	3.8	3.3	3.4	2.7	3.3	3.4	3.4	3.5	3.5				
	Sek 1							3.0	4.0	4.0	3.0	3.0	3.5	3.4	4.2	4.2	4.4	4.1	4.4	5.3	5.2	5.0	5.3	5.0	5.0	5.0	5.0	5.0				
	Sek 2							3.0	3.0	4.0	4.0	3.0	3.4	3.6	3.4	4.2	4.2	4.4	4.1	4.4	5.3	5.2	5.0	5.3	5.0	5.0	5.0	5.0				
Sek 3							2.0	3.0	3.0	3.0	3.0	2.2	2.4	2.6	2.4	3.0	3.0	3.2	2.9	3.2	3.8	3.7	3.6	3.8	3.6	3.6	3.6					
Total pro Stufe																																
	Kindergarten																															
	Unterstufe																															
	Mittelstufe																															
	Primarstufe																															
	Sekundarstufe												8.0	10.0	11.0	10.0	9.0	9.0	9.3	10.0	10.7	11.5	11.5	11.6	12.6	13.7	14.0	14.0	13.8	13.7	13.5	13.5
	Total												9.0	9.0	9.3	10.0	10.7	11.5	11.5	11.6	12.6	13.7	14.0	14.0	13.8	13.7	13.5	13.5				
Szenario Tief	Sekundarstufe													9.0	9.3	10.0	10.7	11.5	11.5	11.6	12.6	13.7	14.0	14.0	13.8	13.7	12.5	11.5				
	Total Klassen													9.0	9.3	10.0	10.7	11.5	11.5	11.6	12.6	13.7	14.0	14.0	13.8	13.7	12.5	11.5				
Szenario Hoch	Sekundarstufe													9.0	9.3	10.0	10.7	11.5	11.5	11.6	12.6	13.7	14.0	14.0	13.8	13.7	14.2	15.0				
	Total Klassen													9.0	9.3	10.0	10.7	11.5	11.5	11.6	12.6	13.7	14.0	14.0	13.8	13.7	14.2	15.0				

Total	9.0	11.5	14.0	13.5
Sek	9.0	11.5	14.0	13.5
PS	-	-	-	-
KG	-	-	-	-



Eckdaten.ch

Quelle: ECKHAUS / ECKDATEN 2019

Erläuterungen - Auffälligkeiten

Die geringen Schüler*innenzahlen und die SuS-Dynamik innerhalb eines Schuljahres (rückkehrende Mittelschüler*innen) bewirken in den Klassenzahlen schnell relevante Veränderungen aufgrund des Treppeneffektes in der Klassenbildung (Klassenneubildung aufgrund zu grosser Klassen). Es wird langfristig mit stabil zunehmenden Klassenzahlen gerechnet.

Die Klassenzahlen verstehen sich exklusiv der besonderen Klassen und Kleinklassen (Schulort). Die Prognosegenauigkeit ist stark abhängig von den Inputdaten (Bezug 2018), den Bevölkerungszahlen, der Schüler*innenzuteilungspraxis und der Klassenbildung. Daher sind Schwankungen von rund ± 1 Abteilung je Stufe bei den Klassenzahlen möglich.



Eckdaten App

Eckdaten App für iPad
im App Store von Apple

www.eckdaten.ch
info@eckdaten.ch

Kontakt

Esther Derungs, +41 44 454 30 16
esther.derungs-frey@eckhaus.ch

Markus Pfyl, +41 44 545 30 14
markus.pfyl@eckhaus.ch

Eckhaus AG

Städtebau Raumplanung

Rousseaustrasse 10, 8037 Zürich
+41 44 545 30 10

www.eckhaus.ch